This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

ML 278.99

Harvard College Library

FROM THE

CONSTANTIUS FUND

Established by Professor E. A. Sophocles of Harvard University for "the purchase of Greek and Latin books, (the ancient classics) or of Arabic books, or of books illustrating or explaining such Greek, Latin, or Arabic books." Will dated 1880.)

Received 28 July, 1900.

Lexikon
Lateinischer Citate

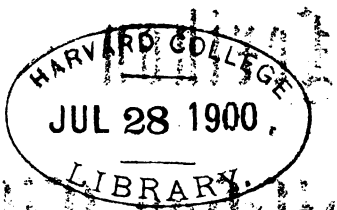
Bearbeitet

von

W. Kayser

Zürich
Druck und Verlag von F. Schultheß
1899

IV. 6054
ML 276.99



Constantius fund

Vorwort.

Die vorliegende Sammlung lateinischer Citate beschränkt sich nicht auf die als „geflügelte Worte" bekannten Sprichwörter aus den Werken der römischen Klassiker, sondern enthält auch die gebräuchlichsten lateinischen Sentenzen, Devisen und Redensarten.

Die Übersetzung ist, dem Zwecke der Arbeit entsprechend, durchweg eine möglichst getreue; da, wo sich ohne Zwang ein sinnverwandtes deutsches Sprichwort beifügen ließ, ist dasselbe neben der wörtlichen Übertragung citiert worden. Das Werkchen ist zunächst als Hilfsmittel bei der Lektüre für solche Leser bestimmt, denen die lateinische Sprache mehr oder weniger fremd ist; es will ihnen das Verständnis der in Zeitschriften ꝛc. vorkommenden lateinischen Redensarten, sowie der bekannteren Inschriften und Wappensprüche erschließen.

Die Arbeit dürfte aber auch in den Händen der Lateinschüler von Nutzen sein, da sie das Memorieren der hauptsächlichsten Sprichwörter aus den Werken des Ovid, Horaz, Virgil, Juvenal, Terenz ꝛc. wesentlich erleichtert.

Möge dem Büchlein, welches das Ergebnis jahrelangen Sammelns bildet, eine freundliche Aufnahme beschieden sein.

Hannover, im Januar 1898.

Der Verfasser.

A.

A. a. C. (Anno ante Christum): im Jahre vor Chriſto.

A. a. C. n. (Anno ante Christum natum): im Jahre vor Chriſti Geburt.

A. A. LL. M. (Artium liberalium magister): Meiſter der freien Künſte.

A. ær. vulg. (Anno ære vulgaris): im Jahre der gewöhnlichen Zeitrechnung.

A. a. u. c. (Anno ab urbe condita): im Jahre nach der Erbauung der Stadt (Rom). (753 v. Chr.)

A baculo ad angulum: vom Stock zum Winkel. Bezeichnung eines ungereimten Schluſſes.

Ab altero expectes, alteri quod feceris: mögeſt du von dem andern erwarten, was du ihm gethan haben würdeſt. (Wie du mir, ſo ich dir.)

Ab asinis ad boves transcendere: von den Eſeln zu den Ochſen übergehen, d. h. ſeine Lage verbeſſern. (Plautus.)

Ab asino lanam petis: du ſuchſt (vergeblich) Wolle bei dem Eſel.

Ab equis ad asinos: von den Pferden auf die Eſel (kommen), d. h. ſich verſchlechtern.

Aberras a janua: du kannſt die Thür nicht finden (biſt weit vom Ziel). Ariſtoteles.

Ab esse ad posse valet, a posse ad esse non valet consequentia: vom Sein auf das Können vermag man zu ſchließen; vom Können auf das Sein zu ſchließen, iſt nicht folgerichtig. (Logik.)

Ab hinc: von da, von dieſer Zeit an.

Ab hoc et ab hac et ab illa: von dieſem und von dieſer und von jener (ſprechen), d. h. ohne Ordnung.

Ab hodierno: vom heutigen Tage an.
Abjecit hastam: er warf den Spieß fort. (Er warf die Flinte ins Korn.)
Ab igne ignem: Feuer vom Feuer. (Cicero.) [1]
Abi in malam rem: geh' zum Teufel! (Plautus).
Abiit in fumum: es gieng in Rauch auf.
Ab imis anguibus ad verticem summum: von den Fußspitzen bis zum Scheitel. (Cicero.)
Ab imo pectore: tief aus der Bruſt.
Ab incunabilis: von der Wiege an. (Von Anfang an.)
Ab infimo: von unten auf. (Cäſar.)
Ab initio: von Anfang an.
Ab initio nullum semper nullum: das von Anfang an Nichtige bleibt ſtets nichtig.
Ab intestato: ohne Teſtament (erben).
Ab irato: im Zorn (verfaßt ꝛc.).
Abire, non obire: ſterben, nicht vergeſſen werden.
A bonis bona: vom Guten (kommt) Gutes.
A bonis bona disce: von Guten lerne Gutes.
A bove majori discit arare minor: vom größeren Ochſen lernt der kleine das Pflügen. Wie die Alten ſungen, zwitſcherten die Jungen.
Ab ovo: vom Ei (Anfang) an.
Ab ovo usque ad mala: vom Ei bis zu den Äpfeln. (Römiſche Mahlzeit.) (Horaz.)
Ab ovo Ledæ incipere: vom Ei der Leda anfangen, d. h. weitläufig ſein. [2]
Abrenunciatio diaboli: die Entſagung des Teufels. (Bei der Taufe.)
Absens, carens: wer fehlt, bekommt nichts.
Absens herens non erit: der abweſende Erbe erhält nichts. Wer nicht kommt zur rechten Zeit, hat das Nachſehen.
Absit: das ſei ferne! Behüte Gott!
Absit omen: fern ſei jede üble Vorbedeutung!
Absque labore nihil: nichts ohne Arbeit (Mühe).

Absque metu: ohne Furcht.
Absque virtute nihil: nichts ohne Tugend.
Abstine et sustine: entbehre und ertrage.
Abusive: mißbräuchlich, uneigentlich.
Abusus non tollit usum: der Mißbrauch hebt den (rechten) Gebrauch nicht auf.
A. c. (Anni currentis): des laufenden Jahres.
A capite usque ad calcem: vom Kopf bis zur Sohle, d. h. gänzlich.
A calvo ad calvum: vom Kahlen zum Kahlen, d. h. ganz und gar.
Accedit verbum ad elementum et fit sacramentum: das Wort tritt zum Element hinzu und macht das Sakrament. (Auguſtinus.)
Accedo: ich ſtimme bei.
Accedo tibi: ich ſtimme dir zu.
Accepi: ich habe empfangen.
Accepto damno januam claudere: nach empfangenem Schaden die Thür ſchließen. Den Brunnen zudecken, wenn das Kind ertrunken iſt.
Accepto malo stultus sapit: durch Schaden wird man klug.
Accessit: er iſt beigetreten (hat zugeſtimmt).
Accidit in puncto, quod non speratur in anno: es ereignet ſich in einem Augenblicke, was im ganzen Jahre nicht erhofft wird. Unverhofft kommt oft.
Accusatio: die Anklage.
Accipe daque fidem: nimm und gelobe Treue. (Virgil.)
Acetum habet in pectore: er hat Eſſig im Leibe; er iſt witzig.
A. Chr. (Anno Christi): im Jahre nach Chriſti Geburt.
A. Chr. (Ante Christum): vor Chriſto.
A. Chr. n. (Ante Christum natum): vor Chriſti Geburt.
Acta: öffentliche, amtliche Verhandlungen.
Acta apostolorum: die Apoſtelgeſchichte.
Acta currentia: die laufenden Verhandlungen.
Acta diurna: Tagesberichte.

Acta est fabula: das Stück ist aus! (Römisches Theater.)
Acta judicialia: Gerichtsverhandlungen.
Acta, non verba: Thaten, nicht Worte!
Acta Pilati: der (unechte) Bericht des Pilatus an den Kaiser Tiberius über den Tod Jesu.
Acta sanctorum: die Geschichte der Heiligen.
Acti labores jucundi: nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.
Actis testantibus: nach Aussage der Akten.
Actu: wirklich.
Actualiter: thatsächlich, in der That.
Actuarius: ein Geschwindschreiber, Buchhalter ꝛc.
Actum agere: etwas Vergebliches thun. (Terenz.)
Actum est: es ist (um mich) geschehen!
Actum in senatu: geschehen im Senate.
Actum ut supra: geschehen, wie oben (angeführt).
Acu tetigisti: du hast es mit der Nadel berührt; du hast den Nagel auf den Kopf getroffen.
Acutum ingenium: ein heller Kopf.
A. d. (A dato): vom Tage der Ausstellung an.
A. D. (Anno Domini): im Jahre des Herrn.
Ad absurdum führen: jemand lächerlich machen.
Ad acta legen: zu den Akten legen, d. h. etwas aufschieben.
Ad altiora: zu Höherem; höher hinauf.
Ad altiora semper: stets höher hinauf. (Devise.)
Adamante notare: mit diamantenem Griffel aufzeichnen (zum ewigen Gedächtnis).
Ad amussim: nach der Schnur, genau.
Ad animum: zu Gemüte (führen).
Ad arma: zu den Waffen!
Ad astra feror: ich werde zu den Sternen emporgehoben. (Devise.)
Ad astra per ardua: durch Mühen zu den Sternen. (Devise.)
Ad bene esse: zum Wohlsein.
Ad bene placitum: nach Belieben.
Ad bestias: zu den Tieren (geworfen). [3]

Ad calendas Græcas: an den griechiſchen Kalenden, d. h. niemals, da es bei den Griechen keine Kalenden gab.
Ad captum vulgi: nach Auffaſſung des Volkes.
Ad cineres usque meos: bis an meinen Tod.
Adde (addatur): man füge hinzu, es werde hinzugefügt.
Addenda: Zuſätze, Nachträge ꝛc. Addendum: Zuſatz ꝛc.
Ad decretum: dem Beſchluſſe gemäß.
Ad deliberandum: zum Überlegen.
A deo ordiri: mit Gott anfangen.
A deo solo: von Gott allein. (Deviſe.)
A deo victoria: der Sieg (kommt) von Gott.
Ad diem dictum an dem gehörigen (beſtimmten) Tage.
Ad dies vitæ: auf Lebenszeit.
Ad esse: zum Sein, zum Leben.
Ad exemplum: zum Beiſpiel.
Ad extremum: aufs äußerſte, zuletzt.
Ad finem: ſchließlich, bis ans Ende.
Ad futuram memoriam: zum künftigen Angedenken.
Ad hastam: zum Spieße, bei dem Spieße (zur öffentlichen Verſteigerung). [4]
Ad hoc: hiezu, zu dieſem Zwecke.
Ad honorem: der Ehre wegen.
Ad honores: dem Range nach.
Adhuc cœlum volvitur: noch bewegt ſich der Himmel; der alte Gott lebt noch! (Theokrit.)
Adhuc sub judice lis est: der Streit iſt noch unter (vor) dem Richter, d. h. unentſchieden.
Ad hunc locum: an dieſem Orte, an dieſer Stelle.
Ad hunc modum: auf dieſe Weiſe.
A die: von dieſem Tage an.
Ad imos talos mihi manat sudor: mir rinnt der Angſtſchweiß bis zu den Fußſohlen herab. (Horaz.)
Ad impossibilia nemo obligatur: zu Unmöglichem wird niemand verpflichtet.
Ad imum: bis ans Ende, bis zuletzt.

Ad incitas redactus est: es ist mit ihm zum äußersten gekommen; er pfeift auf dem letzten Loche. (Plautus.)
Ad inferos: zu den Toten (zur Unterwelt).
Ad infinitum: ins Unendliche.
Ad interim: unterdessen.
Ad justificandum: zur Rechtfertigung.
Ad latus: zur Seite, zum Beistande.
Ad libitum: nach Gutdünken, nach Belieben.
Ad litteram: auf den Buchstaben (genau), buchstäblich.
Ad lucem: am Morgen.
Ad majorem dei gloriam: zur größeren Ehre Gottes. [5]
Ad mandatum: auf Befehl.
Ad manus: zu Händen.
Ad manus benevolas: zu geneigten Händen.
Ad manus fideles: zu getreuen Händen.
Ad manus proprias: zu eigenen Händen.
Ad marginem: an den Rand.
Ad maximum: höchstens.
Ad meliorem fortunam: zu besseren Verhältnissen (gelangen).
Ad mensuram: nach Maß.
Ad modum: nach Art und Weise.
Ad modum Minelli: nach Art des Minelli. [6]
Ad mortem fidelis: getreu bis in den Tod. (Bibel.)
Ad nauseam usque: bis zum Überdrusse.
Ad normam: nach Vorschrift.
Ad notam: zur Bemerkung, Beherzigung (nehmen).
Ad notitiam: zur Nachricht.
Ad notum: auf den Wink.
Ad oculos demonstrieren: etwas vor die Augen bringen, recht deutlich machen.
Ad omnia fidelis: zu allem treu.
Ad palatum: nach dem Munde (sprechen), schmeicheln.
Ad partem: teilweise, einzeln.
Ad patres: zu den Vätern (gehen), d. h. sterben.
Ad perpetuam memoriam: zum bleibenden Angedenken.

Ad pias causas: zu milden Zwecken.
Ad pileum vocare: (die Sklaven) zum Freiheitshute rufen, d. h. eine Empörung anzetteln. (Martial.)
Ad pios usos: zu wohlthätigen Zwecken.
Ad posteriora: auf das Hinterteil.
Ad publicandum: zur Nachricht.
Adquæstus conjugalis: das in der Ehe Erworbene.
Ad rateficandum: zur Bestätigung.
Ad referendum: zur Berichterstattung.
Ad rem: zur Sache!
Ad rem nil facit: das gehört nicht zur Sache.
Ad replicandum: zur Beantwortung.
Ad restim res redit: man möchte sich aufhängen. (Terenz.)
Ad restituendum: zur Wiedererstattung, Wiedereinsetzung.
Ad rhombum: nach der Raute, d. h. geschickt, genau.
Adscitum nomen: ein angenommener Name.
Ad scopum: zum Ziele. (Devise.)
Adscriptus glebæ: ein an die Scholle Gefesselter, Leibeigener.
Ad secundas nuptias: eine zweite Ehe eingehen.
Ad secunda vota: zur zweiten Ehe schreiten.
Ad separatum: besonders.
Ad specialia: zu besonderen Zwecken.
Ad speciem: zum Scheine.
Ad statum legendi: zum Durchlesen.
Ad summam: im Ganzen.
Ad summum: auf das höchste.
Ad tempus: auf (gewisse) Zeit.
Ad tempus vitæ: zeitlebens.
Adulter: der Ehebrecher; adultera: die Ehebrecherin.
Ad ultimum: zum letzten, schließlich.
Ad unguem: bis auf den Nagel, völlig, genau.
Ad unguem leonem: an der Kralle (erkennt man) den Löwen; an den Thaten erkennt man den Menschen.
Ad unum omnes: alle ohne Ausnahme, alle bis auf einen.
Ad usum: zum Gebrauche.

Ad utrumque paratus: zu beidem bereit.
Ad valorem: nach dem Worte.
Ad valvas curiæ: an den Thüren des Rathauſes.[7]
Ad valvas ecclesiæ: an den Thüren der Kirche.
Adventus: die Ankunft (Chriſti).
Adversæ res admonent: Not lehrt beten.
Adversa fortuna: das Unglück.
Adversa pars: die Gegenpartei.
Adverso flumine: mit widrigem Waſſer (fahren), d. h. Widerwärtigkeiten zu bekämpfen haben. (Horaz.)
Adversus necessitatem ne dii quidem resistunt: gegen das Unvermeidliche kämpfen die Götter ſelbſt vergebens.
Ad vesperum: am Abend.
Ad vinum: beim Weine.
Ad vindictam tardus, ad beneficentiam velox: zur Strafe langſam, zum Wohlthun ſchnell. (Heinrich I.)
Ad vivum pinxit: nach dem Leben gezeichnet, gemalt.
Advocati ecclesiæ: die Verwalter geiſtlicher Stiftungen.
Advocatus diaboli: der Anwalt des Teufels. (Gegner bei den Heiligſprechungen; der Verteidiger hieß: Advocatus dei: Sachwalter Gottes.)
Advocatus patriæ: Sachwalter des Vaterlandes. (Rechtsbeiſtand des Miniſteriums.)
Ad vocem: bei dem Worte.
Aequa lance: mit gleicher (gerechter) Wage, d. h. unparteiiſch.
Aequalitas non parit bellum: bei gleicher Geſinnung iſt kein Streit möglich.
Aequam memento rebus in arduis servare mentem: vergiß nicht, im Unglück feſten Sinn zu bewahren. (Horaz.)
Aequivoca: Zweideutigkeiten.
Aequo animo: mit Gleichmut.
Aequo animo adeste: kommt getroſt! (Terenz.)
Aequo pulsat pede: (der Tod) tritt mit gleichem Schritt auf. (Horaz.)
Aerarium ecclesiasticum: der Gotteskaſten, Opferſtock.

Aerarium publicum: eine öffentliche Kasse.
Aere perennius: dauernder als Erz.
Aetas militaris: das diensttaugliche Alter (vom 17. bis zum 46. Lebensjahre).
Aeternitatem cogita: denk' an die Ewigkeit!
Aethiopum lavare: ein Äthiopier (Mohren) waschen, d. h. etwas Vergebliches versuchen.
A. f. (Anni futuri): künftigen Jahres.
Affixa: Anhängsel.
Affixum: Anhang, Verlängerung eines Wortes. (Plural: Affixa.)
Afflavit deus et dissipati sunt: Gott blies, und sie sind zerstreut worden. [8]
Affunde: gieße hinzu!
A fortiori: (vom Stärkeren) d. h. wenn auf schwache Gründe stärkere folgen.
A fronte atque a tergo: von vorn und hinten, d. h. von allen Seiten.
Agamus deo gratias, quod nemo in vita teneri potest: Gott sei Dank, daß niemand im Leben festgehalten werden kann. (Seneca.) [9]
Age, inepte: ach, Possen! (Terenz.)
Ager publicus: Staatsländereien.
Aggeratim: haufenweise.
Aggratiandi jus: das Recht der Begnadigung.
Agitata res: eine (oft) angeregte Sache.
Agnatus: der nachgeborene Sohn, der Verwandte.
Agnomen: der Beiname.
Agnus dei: das Lamm Gottes.
Agnus dei, qui tollis peccata mundi: O Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt.
A Jove principium: der Anfang (sei) mit Jupiter (Gott)
A latere: von der Seite, beigeordnet.
Albus an ater sit nescio: ich weiß nicht, ob er weiß oder schwarz ist, d. h. er ist mir gleichgültig. (Catull.)
Alea jacta est: der Würfel ist gefallen. (Cäsar.) [10]

Alea jacta esto: der Würfel sei geworfen! (Cäsar.)
Alere luporum catulos: die Jungen der Wölfe aufziehen; Schlangen am Busen nähren.
Alias: sonst, zu einer andern Zeit.
Alia (via): auf anderem Wege.
Alibi anderwärts, anderswo.
Alibi atque alibi: das eine Mal hier, das andere Mal dort.
Alieni juris homo: ein Mensch, der fremder Gewalt unterworfen ist.
Alienum est: nicht hierher gehörig.
Alienum fundum arare: fremdes Land bestellen, d. h. eine vergebliche Arbeit thun.
Alii sementem faciunt, alii metent: die einen säen, (aber) die andern ernten.
Aliis inserviendo consumor: ich verzehre mich (reibe mich auf) im Dienste anderer. (Devise.)
Aliis ne feceris, quod tibi fieri non vis: was du nicht willst, daß man dir thu', das füg' auch keinem andern zu.
Aliis servio, me ipsum contero: andern diene ich, mich selber reibe ich auf. [11]
A limine: von der Schwelle (abweisen), d. h. etwas nicht berücksichtigen.
A linea: von der Schnur; von vorn; neuer Absatz.
A lineis excidere: vom rechten Wege abweichen.
Alitur vitium vivitque tegendo: das Laster lebt und wächst dadurch, daß es verheimlicht wird. (Virgil.)
Aliud legent pueri, aliud viri, aliud senes: anders lesen die Knaben, Männer, Greise.
Aliud sceptrum, aliud plectrum: etwas anderes ist es, das Scepter zu führen, als die Laute zu spielen. [12]
Aliud stans, aliud sedens loquitur: er redet stehend anders als sitzend, d. h. er ist doppelzüngig.
Alliensis dies: der Tag an der Allia (Schlacht 387 v. Chr.), d. h. ein Unglückstag.
Alma mater: die Nähr-Mutter (Hochschule).

Altera (infausta) avis: ein Unglücksvogel.
Alter alterius auxilio eget: der eine bedarf der Hilfe des andern. (Salluſt.)
Alter ego: das andere Ich (der Stellvertreter).
Altera pars: der andere Teil (die Gegenpartei).
Altera pars Petri: der zweite Teil des Petrus (Ramus), der vom Scharfſinn handelt. Gebricht es jemand an Scharfſinn, ſo heißt es: ihm fehlt altera pars Petri. [13]
Altiora: das Höhere.
Altior adversis: über Widerwärtigkeiten erhaben.
Altiora pete: erſtrebe das Höhere.
Altum silentium: tiefes Schweigen. (Virgil.)
A. M. (anno mundi): im Jahre der Welt.
A. M. c. (a mundo condito): von Erſchaffung der Welt an.
A majori ad minus: vom Größeren auf das Kleinere (ſchließen).
Amant alterna Camœnæ: die Kamönen (Muſen) lieben den Wechſelgeſang. (Virgil.)
Amantes, amentes: verliebt, verdreht.
Amantium iræ amoris integratio est: der Zwiſt der Liebenden bildet die Erneuerung der Liebe. (Terenz.)
Amat victoria curam (curas): der Krieg liebt Sorge. (Kaiſer Matthias.)
Ambages: Umſchweife. (Missis ambagibus: ohne Umſchweife. Horaz.)
Amentia senilis: die Geiſtesſchwäche bei Greiſen.
Amici, diem perdidi: Freunde, ich habe einen Tag verloren! (Ich habe unthätig gelebt.) (Titus.)
Amici principis: Freunde des Fürſten. (Römiſche Staatsdiener.)
Amico bene merenti (Am. B. M.): dem wohlverdienten Freunde.
Amicus amico: dem Freunde ein Freund. (Deviſe.)
Amicus certus in re incerta cernitur: ein treuer Freund wird im Unglück erkannt. (Ennius.)
Amicus optima vitæ possessio est: ein Freund iſt der beſte Schatz des Lebens. (Kaiſer Albrecht II.)

Amicus Plato, magis amica veritas: ich liebe Platon, mehr noch die Wahrheit (d. h. die Liebe zur Wahrheit geht über diejenige zu einer Person).

Amicus populi Romani: ein Freund des römischen Volkes. (Ehrentitel.)

Amicus verus rara avis est: ein treuer Freund ist ein seltener Vogel.

A minori ad majus: von dem Kleineren auf das Größere (schließen).

Amnis cursum cogere: des Flusses Lauf hemmen, d. h. etwas Unausführbares beginnen.

Amor cæcus est: die Liebe ist blind.

Amor est amaror: die Liebe ist Bitterkeit. (Nicht alles ist süß in der Liebe.)

Amor vincit omnia: die Liebe besiegt alles.

Amore et timore: durch Liebe und Furcht. (Kaiser Joseph I.)

A mundo condito: von Erschaffung der Welt an.

Amyris insanit: Amyris ist toll geworden. Ausspruch des Pausanias über Amyris aus Sybaris. Jemand beginnt etwas Vernunftwidriges.

Anathema sit: er sei verflucht! [14]

Ancilla semel, nunquam hera: aus einer Magd wird nie eine Herrin (Erbin).

A nescire ad non esse: vom Nichtwissen auf das Nichtvorhandensein (schließen); was man nicht weiß, ist nicht vorhanden.

Angelus Domini nunciavit Mariæ: der Engel des Herrn verkündete der Maria ꝛc. (Gebet bei den Katholiken.)

Angustiæ verborum: Wortklaubereien.

Anima animata: die belebte Seele (Odem).

Anima candida: eine treue (aufrichtige) Seele.

Anima mundi: die Weltseele.

Anima philosophica: die vernünftige Seele.

Animal disputax: ein Streitsüchtiger.

Animam debet: er ist die Seele schuldig (d. h. er ist sehr verschuldet). (Terenz.)

Animam agit: er liegt im Sterben.
Animarum dies: der Allerseelentag. (Am 2. November.)
Animo: vorsätzlich.
Animo deliberato: mit Vorbedacht.
Animo et prudentia: mit Mut und Vorsicht.
Animo lubendi fecit (A. L. F.): aus liebendem Herzen errichtet. (Inschrift.)
Animum rege: bezähme dich, sei kaltblütig! (Horaz.)
Animus furandi: die Absicht zu stehlen.
Animus hostilis: eine feindliche Absicht.
Animus injuriandi: die Absicht zu beleidigen.
Animus in oculis habitat: der Geist wohnt in den Augen.
Animus nocendi: die Absicht zu schaden.
Animus non deficit æquus: Gleichmut schwankt nicht. (Horaz.)
Animus possidendi: die Absicht, etwas in Besitz zu nehmen.
Annales (sc. libri): die Bücher, in welche der Pontifex Maximus die Begebenheiten eines Jahres eintrug.
An nescis longas regibus esse manus: weißt du nicht, daß die Könige lange Hände (viel Macht) haben? (Ovid.)
An nescis, mi fili, quantilla prudentia mundus regatur: weißt du nicht, mein Sohn, mit welch' geringer Klugheit die Welt regiert wird? [15]
Anni currentis: des laufenden Jahres.
Anni ejusdem: desselben Jahres.
Anni elapsi: des verflossenen Jahres.
Anni futuri: künftigen Jahres.
Anni præsentis (A. p.): des gegenwärtigen Jahres.
Anni præteriti: die verflossenen Jahre.
Anno ære vulgaris: im Jahre der gewöhnlichen Zeitrechnung. (Nach Christo.)
Anno ante Christum: im Jahre vor Christo.
Anno Christi: im Jahre nach Christi Geburt.
Anno Domini: im Jahre des Herrn.
Anno elapso: im verflossenen Jahre.
Anno orbis conditi: im Jahre nach Erschaffung der Welt.

Anno præsente: im gegenwärtigen Jahre.
Anno recuperatæ salutis: im Jahre des erlangten Heiles.
Anno regni: im Jahre der Regierung.
Anno salvatoris nostri: im Jahre unseres Erlösers.
Annosa vulpes haud capitur laqueo: ein alter Fuchs wird nicht leicht gefangen.
Anno suo: zu seiner Zeit, zu gehöriger Zeit.
Anno urbis conditæ (A. U. c.): im Jahre nach der Gründung der Stadt (Rom).
Annus bissextilis: das Schaltjahr.
Annus carentiæ: das Karenzjahr. (Die Dienstzeit eines Beamten ohne Sold.)
Annus communis: das gemeine Jahr.
Annus confusionis: das Jahr der Verwirrung (45 v. Chr.). [16]
Annus currens: das laufende Jahr.
Annus ecclesiasticus: das Kirchenjahr.
Annus elapsus: das verflossene Jahr.
Annus gratiæ: das Gnadenjahr.
Annus luctus: das Trauerjahr.
Annus lunaris: das Mondjahr.
Annus salutis: das Heilsjahr.
Annus solaris: das Sonnenjahr.
Anteacta: früher geschehene Dinge.
Ante barbam docere senes: bartlos Greise belehren (Anmaßung junger Personen). Persius.
Ante bellum: vor dem Kriege.
Ante Christum natum: vor Christi Geburt.
Ante diem: vor dem Tage, vor der Zeit.
Ante lentem augere ollam: einen größeren Topf nehmen, ehe man die Linsen besitzt. (Die Haut verkaufen, ehe der Bär erlegt ist.)
Ante lucem: vor Tagesanbruch.
Ante meridiem: vor Mittag.
Ante mortem nemo felix erit: vor dem Tode wird niemand glücklich sein.

Ante obitum nemo beatus (est): vor dem Tode ist niemand glücklich.

Antequam incipias, consulto opus est: bevor du etwas unternimmst, mußt du die Sache überlegen. (Sallust.)

Ante tubam trepidare: zittern, ehe die Tuba (Trompete) ertönt, d. h. bange sein, ehe Gefahr droht.

Ante victoriam encomium canare: vor dem Siege den Siegesgesang anstimmen. (Den Tag vor dem Abend loben.)

Anticipando: im voraus.

Antiquiora diphtera loqueris: du sprichst von alten Zeiten.

Antiquior quam Chaos et Saturnia tempora: älter als die Zeiten des Chaos und Saturn (d. h. sehr alt).

A und **O** (Alpha und Omega): Erster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets. Anfang und Ende: Gott.

Apage Satana: hebe dich weg von mir, Satan! [17]

Apage sis amor; tuas tibi res habeto: wir sind geschiedene Leute. (Plautus.)

Apari et lege: öffne und lies!

A parte ad totam: vom Teil auf das Ganze (schließen).

Apertos Bacchus amet colles: Bacchus liebt die offenen Hügel (die Freiheit). (Virgil.)

Aperto termino: nach Eröffnung des Gerichtstages.

Apinæ et tricæ: unbedeutende Sachen. [18]

Apollini et musis: dem Apoll und den Musen (geweiht). (Inschrift an Theatern ꝛc.)

A posse ad esse: vom Können auf das Sein (schließen).

A posteriori (beweisen): der Erfahrungsbeweis.

A potiori: nach der Hauptsache.

A potiori fit denominatio: die Benennung richtet sich nach dem Hauptteile.

Apparatus et instructus muliebris: die Mitgift der Frau.

Approbatur: es wird gebilligt. (Die Herausgabe von Schriften z. B.)

Approximando: annähernd.

A priori: von vornherein; nach dem Verstande, im Gegensatz zu a posteriori. [19]

Apud alios loqui didicerunt, non ipsi secum: sie haben gelernt, mit andern zu reden, nicht mit sich selbst. (Cicero.)

Apud novercam queri: bei der Stiefmutter sich beklagen, d. h. etwas Unnützes thun. (Plautus.)

A puro pura defluit aqua: aus einem reinen (Brunnen) fließt nur reines Wasser. (Vom Guten kommt nur Gutes.)

Aqua destillata: destilliertes Wasser.

Aqua et igne interdictus: Versagung von Wasser und Feuer. (Ächtungsformel bei den Römern.)

Aqua fontana: Quellwasser.

Aqua gregoriana: Gregorisches Wasser (zur Reinigung vom Papste Gregor IX. bestimmt). Enthält: Salz, Asche, Wein.

Aqua hæret: das Wasser steht (in der Wasseruhr). Jemand ist in Verlegenheit.

Aquam a pumice postulas: du verlangst Wasser aus dem Bimstein, d. h. du suchst etwas am unrechten Orte. (Plautus.)

Aquam igni miscere: Wasser und Feuer vereinigen wollen. (Plutarch.)

Aqua mihi hæret: mir stockt das Wasser, d. h. ich bin in Verlegenheit.

Aquam plorat, cum lanat, fundere: er beweint das beim Waschen vergossene Wasser, d. h. er ist geizig. (Plautus.)

Aqua regis: das Königswasser (Salpetersäure und Salzsäure).

Aqua vitæ: das Lebenswasser (Branntwein).

Aquila non captat muscas: der Adler fängt keine Fliegen.

Arare bove et asino: mit einem Ochsen und Esel pflügen, d. h. etwas Vergebliches, Verkehrtes, thun.

Arare littus: das Meerufer pflügen, d. h. eine vergebliche Arbeit anfangen.

Arator nisi incurvus prævaricatur: bückt sich der Bauer nicht, so pflügt er keinen geraden Strich.

Arbore dejecta quivis ligna colligit: nachdem der Baum gefällt ist, sammelt jeder Holz. (Nutzen aus fremder Arbeit ziehen.)

Arbores serit, quæ alteri sæculo prosint: er pflanzt Bäume, die erſt in einem anderen Jahrhundert nützen.
Arcanum: das Geheimnis.
Arcem ex cloaca facere: aus einer Kloake einen Wall machen, d. h. etwas Schlechtes rühmen. (Cicero.)
Arcus tensus rumpitur: der zu ſtraff geſpannte Bogen bricht.
Arcus triumphalis: der Triumphbogen.
Ardentia verba: glühende Worte.
Ardua quæstio: eine brennende (ernſte) Frage.
Argentum: das Silber.
Argentum vivum: das Queckſilber.
Argumenta morum ex minimis quoque licet capere: es iſt geſtattet, auch aus den kleinſten Dingen Beweiſe für den Charakter (einer Perſon) zu entnehmen (Seneca.)
Argumentum a baculo: der Beweis durch den Stock. (Schläge.)
Aristoteles ait, omnes ingeniosos melancholicos esse: Ariſtoteles behauptet, daß alle bedeutenden Männer Melancholiker ſeien. (Cicero.)
Arma tuentur pacem: die Waffen ſchützen den Frieden.
Arripere maledictum ex trivio: ein Schimpfwort von der Gaſſe entnehmen. (Cicero.)
Ars clericalis: die geiſtliche Kunſt (Schreibkunſt). [20]
Ars longa, vita brevis est: die Kunſt iſt lang, das Leben kurz.
Artem non odit nisi ignarus: außer dem Unwiſſenden haßt niemand die Kunſt.
Artis est, artem tegere: die Kunſt beſteht darin, die Kunſt (das Künſtliche, Gekünſtelte) zu verbergen.
Artium liberalium magister: ein Meiſter der freien Künſte.
Aspera non terrent: das Rauhe ſchreckt nicht; Gefahren ſchrecken nicht.
Assidua stilla saxum excavat: ſteter Tropfen höhlt den Stein.
Assueta relinquere durum est: es iſt hart, das Gewohnte aufzugeben. (Horaz.)
Ater dies: ein ſchwarzer (Unglücks-) Tag.
Audacem fortuna juvat: dem Kühnen hilft das Glück.

Audacia pro muro habetur: die Kühnheit wird als eine Mauer angesehen. (Sallust.)

Audacter calumniare, semper aliquid hæret: nur kühn verleumden, etwas bleibt stets hängen.

Aude, hospes, contemnere opes et te quoque dignum finge deo: wage, o Fremdling, den Reichtum zu verachten und erweise dich Gottes würdig! (Virgil.)

Audendum est, fortes adjuvat ipse deus: frisch ans Werk, dem Mutigen hilft Gott!

Audiatur et altera pars: auch der andere Teil (die Gegenpartei) werde gehört.

Audi Juppiter, et tu Juno, Quirine, disque omnes cælestes vosque terrestres, vosque inferni, audite: Höre, o Juppiter, und du, o Juno, Quirinus, und ihr alle, o Götter des Himmels, der Erde und der Unterwelt, höret!

Audi, vide, sile: hör', sieh', schweig'!

Aurea bulla: die goldene Bulle. (Karl IV., 1356.)

Aurea mediocritas: die goldene Mitte.

Aurea ne credas, quæqunqæ nitescere cernis: es ist nicht alles Gold, was glänzt. (Ovid.)

Auri sacra fames: der heilige Hunger nach Geld. (Virgil.)

Auris ferre dedit: er übergab es den Winden (der Vergessenheit).

Auro loquente nihil pollet quævis oratio: wenn das Geld redet, vermag das Wort nichts.

Aurora borealis: das Nordlicht.

Aurora musis amica: die Morgenröte ist die Freundin der Musen. (Morgenstunde hat Gold im Munde.)

Aurum huic olet: er riecht (merkt) es, daß ich Geld habe. (Plautus.)

Aurum igni probatum est: Gold, im Feuer erprobt. (Cicero.)

Auspice numine: im Namen Gottes.

Austriæ est imperare orbi universo: Österreich gebührt es, über den Erdkreis zu herrschen. (Friedrich III. 1440 – 1493.)

Austria erit in orbe ultimo: Österreich wird bis zum Ende der Welt bestehen. (Friedrich III.)

Aut — aut: entweder — oder.

Aut bibeat, aut abeat: er möge trinken oder weggehen, d. h. sich zu etwas bequemen. (Cicero.)
Aut Cæsar aut nihil: entweder Cäsar oder nichts.
Autor (auctor): der Urheber, Gründer ꝛc.
Aut mors, aut vita decora: entweder den Tod oder ein ehrenvolles Leben. (Otto I., 936—973.)
Autoritate: mit Genehmigung.
Autoritate curatoris: mit Genehmigung des Vormundes.
Autoritate tutoris: mit Genehmigung des Vormundes.
Autor rixæ: der Urheber des Streites.
Aut prodesse volunt, aut delectare poetæ: die Dichter wollen entweder nützen oder ergötzen. (Horaz.)
Autos epha (αὐτὸς ἔφα): er (Pythagoras) hat es gesagt.
Aut quinque bibe, aut tres, aut ne quattuor: trink fünf oder drei (Becher), aber nicht vier. (Römischer Trinkspruch.)
Aut vincere, aut mori: entweder siegen oder sterben. (Devise).
Auxiliares: Hilfstruppen (fremder Völker) bei den Römern.
Auxilio dei: mit Gottes Hilfe.
Auxilio divino: durch göttliche Hilfe.
Avarus semper eget: der Geizige ist stets in Not.
Ave, Cæsar, senatus populusque Romanus te salutant: Heil dir, Cäsar, Roms Senat und Volk grüßen dich!
Ave, imperator, morituri te salutant: sei gegrüßt, o Kaiser, die in den Tod Gehenden begrüßen dich. (Sueton.)[21]
Ave Maria: sei gegrüßt, Maria! (Lukas 1, 28.)
A verbis ad verbera: von Worten zu Schlägen (kommen).
Ave verum corpus: sei gegrüßt, wahrhaftiger Körper (Christi).
Avis a cantu dignoscitur: der Vogel wird am Gesange erkannt.
Avorum honori: zu Ehren der Ahnen.

B.

B. A. (Bonis auspiciis): mit guter Vorbedeutung.
Bacæ egent oleo: die Oliven haben kein Öl mehr (alles ist erschöpft).

Baculus: der Rock.

Balneum: das Bad.

Balneum arenæ: das Sandbad.

Balneum mariæ: das Wasserbad.

Balneum vaporis: das Dampfbad.

Baptismus flaminis: die Geistestaufe. (Bei Ermanglung der Wassertaufe.)

Barba non facit philosophum: der Bart (das Aussehen) macht den Gelehrten nicht. (Plutarch.)

Barba tenus sapiens est: er ist klug bis an den Bart, d. h. er hat bis an den Hals studiert. (Plutarch.)

Barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli: ich bin hier ein Barbar (Fremder), da ich nicht verstanden werde. (Ovid.)

Beatæ memoriæ: glücklichen (seligen) Andenkens.

Beata morte nihil beatius: nichts ist besser als ein seliger Tod. (Friedrich III., der Schöne, 1314—1330.)

Beata virgo: die heilige Jungfrau.

Beati possidentes: glücklich (sind) die Besitzenden.

Beatus esse sine virtute nemo potest: niemand kann ohne Tugend glücklich sein.

Beatus ille qui procul negotiis: glücklich ist derjenige, der fern von Geschäften lebt. (Horaz.)

Bella gerant alii: mögen andere Krieg führen. (Ovid.)

Bella gerant alii, tu, felix Austria, nube: mögen andere Krieg führen: du, glückliches Östreich, heirate! [22]

Bellum civile: der Bürgerkrieg.

Bellum internecivum: der Vernichtungskrieg.

Bellum omnium in omnes: der Krieg aller gegen alle. [23]

Bellum se ipsum alet: der Krieg ernährt sich selbst.

Benedicamus domino: lasset uns den Herrn preisen.

Benedicite: segnet.

Benedictio apostolica: der apostolische (allgemeine) Segen (des Papstes).

Benedictus: gebenedeiet.

Bene docet, qui tene distinguit: wer gut unterscheidet, lehrt gut. (Man werfe nichts durcheinander.)

Bene dormit, qui non sentit, quam male dormiat: wer nicht weiß, wie schlecht er liegt, schläft gut.
Bene est: es ist gut.
Bene factum: gut gemacht.
Beneficia non obtrunduntur: Wohlthaten werden nicht aufgedrängt.
Beneficium: die Wohlthat, Pfründe, der Nutzen ꝛc.
Beneficium restitutionis in integrum: die Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.
Beneficium sine cura: eine Pfründe ohne Last (ohne amtliche Beschäftigung).
Bene vixit, qui bene latuit: derjenige lebte glücklich, welcher wohl verborgen war. (Ovid.)
Benevole lector: geneigter Leser.
Bene merenti: dem Wohlverdienten.
Benemeritus: ein wohl verdienter Mann.
Bene quiescat: er ruhe sanft.
Bene qui latuit, bene vixit: wer im Verborgenen gut gelebt hat, hat wohl gelebt. (Ovid.)
Bene valete: lebt wohl!
Bibamus: laßt uns trinken! Bibe: trink!
Bibendo jejunium non frangitur: durch Trinken wird das Fasten nicht gebrochen.
Bibere ad nomen: nach dem Namen trinken (d. h. so viele Becher, als der Name Buchstaben zählt).
Bibere ad numerum: nach der Zahl trinken (d. h. eine bestimmte Anzahl Becher).
Bibere græco more: nach griechischer Weise trinken (soviel wie bibere ad nomen).
Biduo: in zwei Tagen.
Biduum: ein Zeitraum von zwei Tagen.
Bis dat, qui cito dat: wer schnell giebt, giebt doppelt. (Publius Syrus, römischer Dichter zur Zeit Cäsars.)
Bis repetita placent: das zweimal Wiederholte gefällt.
Bis vivit, qui bene: wer gut gelebt hat, lebte zweimal.

Bona: die Güter.
Bona acquisita: erworbene Güter.
Bona allodialia: eigene Güter.
Bona dea: die gute Göttin. (Ein römisches Heiligtum.)
Bona ecclesiastica: die Kirchengüter.
Bona feudalia: die Lehensgüter.
Bona fide: im guten Glauben (handeln).
Bona gratia: aus freiem Willen.
Bona hereditaria: Erbgüter.
Bona immobilia: unbewegliche Güter (Häuser ꝛc.).
Bona materna: Güter, die von der Mutter herstammen.
Bona mente: in guter Absicht.
Bona mobilia: bewegliche Güter.
Bona pace: in gutem Frieden (sorglos) leben.
Bona paterna: Güter, welche vom Vater herstammen.
Bona rapta: geraubte Güter.
Bona tua venia: mit deiner gütigen Erlaubnis.
Bona uxoris: die Güter der Gattin.
Bona vacantia: herrenlose Güter.
Bona venia: mit gütiger Erlaubnis.
Bone deus: gütiger Gott!
Boni: die Gutgesinnten, Patrioten. (Nepos.)
Boni homines: gute Leute.
Bonis auspiciis: mit guter Vorbedeutung.
Bonis avibus: mit guten Vögeln, d. h. v. guter Vorbedeutung [24]
Bono modo: auf gute Weise.
Bonorum cessio: die Abtretung der Güter.
Bonos corrumpunt mores congressus mali: schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten. (Tertullian.)
Bono sis animo: sei getrost!
Bonum et æquum: recht und billig.
Bonum habe animum: habe guten Mut!
Bonum naturale: die natürliche Anlage.
Bonum publicum: das Staatsgut (Staatsländereien).
Bonus eventus: ein guter Ausgang, Erfolg.

Bonus vir: ein guter (rechtschaffener) Mann.
Bonus vir semper tiro: der tüchtige Mann bleibt stets ein Anfänger. (Martial.) [25]
Boreas: der Nordwind:
Brevi: in kurzem.
Breviarium: eine kurze Übersicht ꝛc.
Brevi manu: kurzer Hand, d. h. ohne Umschweife, schnell.
Brevitas nostra: die kleine Statur der Unsrigen. (Cäsar.)
Brevitatis causa: der Kürze wegen.
Brevis esse labore, obscurus fio: ich strebe danach, mich kurz zu fassen und werde dunkel. (Horaz.)
Brevi (spatio): eine kurze Zeit lang. (Ovid.)
Brevi tempore: in kurzer Zeit.
Breviter: in Kürze.
Bruta fortuna: blindes (unverdientes) Glück.
Bullatus doctor: ein Bullendoktor, d. h. ein durch fürstliche Gunst erworbener Titel.

C.

Cadaver: der Leichnam.
Cadit quæstio: die Frage fällt fort, ist abgethan.
Caelum: der Himmel.
Cæsar ad Rubicon: Cäsar am Rubikon. (Etwa wie: Herkules am Scheidewege.)
Cæsar citra Rubicon: Cäsar diesseits des Rubikon. (Entschlossen zu einer That.)
Cæsar non supra grammaticos: der Kaiser (steht) nicht über den Grammatikern. [26]
Calceos poscere: die Schuhe fordern (beim Aufstehen von der Tafel). Plinius.
Calendæ: der erste Monatstag bei den Römern. (Calendæ Februariæ: der erste Februar.)
Calendarium: das Schuldbuch der Geldverleiher.

Calicem vitæ dedisti mihi in mortem: den Kelch des Lebens hast du mir zum Tode gegeben. (Heinrich VII., 1308—1313.)
Calix: der Kelch.
Camera clara: eine helle Kammer.
Camera obscura: eine dunkle Kammer.
Camisa alba: das weiße Chorhemd der katholischen Geistlichen. (Die Alba.)
Campus: das freie Feld, die Ebene.
Campus Martius: das Marsfeld.
Candidatus: weiß gekleidet. (Der mit der weißen Toga bekleidete Amtsbewerber.)
Candidatus jurisprudentiæ: der Kandidat der Rechtswissenschaft.
Candidatus medicinæ: der Kandidat der Arzneiwissenschaft.
Candidatus ministerii: der Kandidat des Predigtamtes.
Candidatus philosophiæ: der Kandidat der Philosophie.
Candidatus rerum naturalium: der Kandidat der Naturwissenschaften.
Candidatus theologiæ: der Kandidat der Gottesgelehrtheit.
Canis qui mordet, mordetur: der Hund, welcher beißt, wird gebissen.
Cantabit vacuus coram latrone viator: der leere (arme) Wanderer wird in der Nähe des Räubers singen. (Juvenal.)
Cantate domino: singet dem Herrn!
Canticum canticorum: das Hohelied (Salomonis).
Canticum Zachariæ: der Lobgesang des Zacharias. (Luk. 1.)
Cantores amant humores: die Sänger lieben Flüssigkeiten, d. h. trinken gern.
Cantus: der Gesang.
Cantus firmus: die feste, ruhige Weise beim Singen. (Gleiche Tonlängen.)
Capite censi: die nach Köpfen, nicht nach dem Vermögen gezählten (Bewohner Roms), d. h. die Armen.
Capitis diminutio: der Verlust der Freiheits-, Bürger- und Familienrechte bei den Römern.

Captatio benevolentiæ: die Bitte um Wohlgeneigtheit (des Lesers ꝛc.)
Caput mortuum: ein totes, nichts einbringendes Kapital. [27]
Caput Nili quærere: die Quelle (den Kopf) des Nils suchen.
Carcer: das Gefängnis.
Caret: es fehlt.
Carnifex: der Henker.
Carificina conscientiæ: eine Marter des Gewissens (z. B. die Ohrenberichte).
Carpe diem: nütze den Tag aus! (Horaz.)
Carpent tua poma nepotes: die Enkel (Nachkommen) werden deine Äpfel (Früchte) genießen. (Virgil.)
Casta placent: das Reine gefällt.
Castigatio: die Züchtigung.
Casu: durch Zufall, zufällig.
Casum sentit dominus: den Schaden trägt der Herr (Besitzer).
Casu substrato: im vorliegenden Falle.
Casus belli: ein Kriegsfall.
Cauda leonem facit: der Schwanz macht den Löwen. (Den Vogel erkennt man an den Federn.)
Causa justa: eine gerechte Sache.
Causa proxima: die nächste Ursache.
Caute: vorsichtig.
Cautela abundans non nocet: zu große Vorsicht schadet nicht.
Cave deo: fürchte Gott!
C. C. (Codices): Handschriften.
Cedant arma togæ, concedat laurea laudi: die Waffen mögen der Toga, der Lorbeer dem Lobe nachstehen. (Cicero.)
Cede deo: beuge dich vor Gott!
Cede majori: weiche dem Mächtigen, Stärkern.
Cede nulli: weiche niemandem!
Cedo nulli: ich weiche niemandem.
Cenotaphium: ein leeres Grab, Ehrendenkmal.
Centrum gravitatis: der Schwerpunkt.
Cerevisia: das Bier.

Certum pete finem: erstrebe ein gewisses Ziel. (Horaz.)
Cessante causa, cessat effectus: wenn die Ursache weicht, hört (auch) die Wirkung auf.
Cetera desunt: das Übrige fehlt.
Ceteris paribus: unter sonst gleichen Umständen.
Ceterum censeo, Carthaginem esse delendam: übrigens meine ich, daß Karthago zerstört werden müsse. (Cato.) [28]
Cf. cfr. (confer, conferatur): man vergleiche.
Character indelebilis: ein bleibendes, unauslöschliches Gepräge. (Die Taufe beispielsweise hat den Ch. ind.; sie braucht nicht wiederholt zu werden.)
Chr. (XP): Christus.
Christus vincit, Christus regnat, Christus triumphat: Christus siegt, regiert, triumphiert. (Karl der Große.)
Circumcisio: die Beschneidung.
Citatio: eine Vorladung. Citetur (cit.): es werde vorgeladen.
Citissime: eiligst.
Cito: eilig, schnell.
Civis Romanus sum: ich bin ein römischer Bürger.
C. l. (citato loco): an der angeführten Stelle (eines Buches).
Clam, vi aut precario: heimlich, mit Gewalt oder durch Bitten.
Clara voce: mit klarer Stimme.
Clarum ingenium: ein heller Kopf.
Claudatur: es werde geschlossen.
Claude os, aperi oculos: schließ' den Mund, öffne die Augen!
Claudicat: es hinkt.
Claudicat omne simile: jeder Vergleich hinkt.
Claudite jam rivos, pueri, sat prata biberunt: schließt jetzt die Rinnen, ihr Knechte, die Wiesen sind reichlich getränkt. (Virgil.)
Claustrum: das Kloster, Schloß.
Clausula: eine Einschränkung.
Claves St. Petri: die Schlüssel des heiligen Petrus. [29]
Clavis: der Schlüssel.

Clericus clericum non decimat: ein Geiſtlicher nimmt einem andern keinen Zehnten. (Eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus.)
Clericus minor: ein niederer Geiſtlicher.
Codex: das Buch, die Handſchrift.
Codex Justinianus: die Geſetzſammlung des Kaiſers Juſtinian (527—565), Corpus juris genannt.
Codex manuscriptus: eine (alte) Handſchrift.
Codex membranaceus: eine Pergamenthandſchrift.
Codex rescriptus: eine wieder beſchriebene Handſchrift. (Palimpsest.) [30]
Cœnaculum: das Eßzimmer.
Cœna domini: das heilige Abendmahl.
Cœlum, non animum mutant, qui trans mare currunt: diejenigen, welche über das Meer wandern, wechſeln den Himmel (das Klima), nicht das Gemüt (den Sinn). (Horaz).
Coge intrare: nötige einzutreten. (Luk. 14, 23.)
Cogito, ergo sum: ich denke, deshalb bin ich (lebe ich). (Descartes.)
Cognati ex baptismo: die Taufpaten, Gevattern.
Cognosce te ipsum: erkenne dich ſelbſt.
Collega: der Amtsbruder, Amtsgenoſſe.
Collegialiter: amtsbrüderlich, einträchtig.
Collegium germanicum: eine Anſtalt in Rom, auf welcher Deutſche zu katholiſchen Geiſtlichen ausgebildet werden.
Collegium illustre: eine Hochſchule für junge Edelleute.
Collegium medicum: der Geſundheitsrat.
Collegium privatissimum: eine Vorleſung, die für einen oder nur für wenige Hörer gehalten wird.
Collegium privatum: eine beſondere Vorleſung, die von den Hörern bezahlt wird.
Collegium publicum: eine öffentliche (unentgeltliche) Vorleſung.
Collegium sacrum: die heilige Verſammlung (der Kardinäle in Rom).
Colloquium: eine Unterhaltung, ein Geſpräch.

Color Latinus: die lateinische Ausdrucksweise.
Colloquium caritativum: ein Gespräch zum Zwecke der Einigung.
Colubrum in sinu fovere: eine Schlange im Busen erwärmen.
Columnæ Herculis: die Säulen des Herkules. (Meerenge von Gibraltar.)
Commentarii de bello civili (C. Julii Cæsaris): die Denkwürdigkeiten (Tagebücher ꝛc.) Cäsars über den Bürgerkrieg.
Commentarii de bello Gallico (C. Julii Cæsaris): die Denkwürdigkeiten Cäsars über den Gallischen Krieg. [31]
Commentarius (liber): der Abriß, die Skizze, die Denkwürdigkeiten ꝛc.
Commentarius rerum urbanarum: die Stadtchronik.
Commentarium (volumen): die Denkwürdigkeiten, Memoiren ꝛc.
Commercium et connubium: Handelsverbindung und Eheschließung (zwischen Völkern).
Communio sub una (specie): die Spendung des hl. Abendmahles unter einerlei Gestalt.
Communio sub utraque (specie): die Spendung des hl. Abendmahles unter beiderlei Gestalt.
Compelle intrare: nötige einzutreten. (Luk. 14, 23.)
Compendiaria res improbitas, virtus longa: die Tugend besteht, das Laster vergeht.
Compesce mentem: halte den Geist in Schranken. (Horaz.)
Complurium thriorum ego strepitum audivi: ich habe das Rauschen einiger Feigenblätter gehört. (Friedrich II., 1215—1250.) [32]
Concedo: ich willige ein.
Concedo nulli: ich weiche niemandem. (Devise.)
Concepi: ich habe (es) verfaßt.
Concepit: er hat es verfaßt.
Conceptio immaculata: die unbefleckte Empfängnis (der Jungfrau Maria).
Concilium: eine Versammlung, Kirchenversammlung.

Concilium academicum: das Universitätsgericht.
Concilium medicum: eine ärztliche Beratung.
Concilium œcumenicum: eine allgemeine Kirchenversammlung.
Conclusum in senatu: beschlossen im Senate.
Concordat: es stimmt überein.
Concordia discors: eine zwieträchtige (uneinige) Eintracht. (Ovid, Metamorph. I, 433.) [33]
Concordia res parvæ crescunt, discordia maximæ dilabuntur: durch Eintracht wachsen kleine Dinge, durch Zwietracht werden die größten zerstört. (Sallust.)
Concordia vincit: die Eintracht siegt. (Devise.)
Concordi lumine major: größer im vereinten Lichte. (Matthias, 1612—1619.)
Condamnatur: er wird verurteilt.
Conditio sine qua non: eine Bedingung, ohne welche nicht ꝛc. (Eine unerläßliche Bedingung.)
Confer, conferatur: vergleich, man vergleiche.
Confessio Augustana: die Augsburger Konfession. [34]
Confessio fidei: das Glaubensbekenntnis.
Confessio Helvetica: die Helvetische Konfession. [35]
Confessor: der Bekenner.
Confessus et convictus: geständig und überführt.
Confirmatio: die Firmelung, die Bestätigung (des Glaubens).
Confiteor: ich bekenne.
Conjunctim: vereint.
Conjunctis viribus: mit vereinten Kräften.
Connivendo: aus Nachsicht.
Consanguinei: die Blutsverwandten.
Consanguineus leti sapor: der Schlaf ist des Todes Bruder. (Virgil.)
Conscia mens recti famæ mendacia ridet: wer des Rechtes sich bewußt ist, verlacht die Lügen des Gerüchtes; ein gut Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.
Conscientia salva: ein unverletztes Gewissen.
Consensus: die Einwilligung.

Consilia evangelica: evangelische Ratschläge. [86]
Consilio et industria: durch Rat und Fleiß. (Leopold I., 1658—1705.)
Consilium abeundi: der Rat, sich (aus einer Anstalt) zu entfernen.
Consilium ecclasiasticum: ein geistlicher Rat.
Consilium medicum: ein ärztlicher Rat.
Constante animo: mit beharrlichem Sinne. (Devise.)
Constanter et sincere: beständig und aufrichtig.
Constantia et fortitudine: durch Standhaftigkeit und Tapferkeit. (Karl VI., 1711—1740.)
Constat: es steht fest.
Constitutio criminalis Carolina (C. C. C.): die peinliche Gerichtsordnung Karls V.
Constitutio feudi: die Lehenseinrichtung.
Consuetudo altera natura: die Gewohnheit (ist) eine zweite Natur. (Cicero.)
Consuetudo est: es ist Gewohnheit.
Consuetudo longa: langjährige Gewohnheit.
Consuetudo usitata: das Gewohnheitsrecht.
Consulte: vorsätzlich, mit Überlegung, vorsichtig.
Consulto: absichtlich.
Consummatum est: es ist vollbracht! (Bibel.)
Contenti estote: seid zufrieden!
Contra bonos mores: gegen die guten Sitten.
Contractus assecurationis: ein Versicherungsvertrag.
Contractus feudalis: ein Lehensvertrag.
Contractus verbalis: ein mündlicher Vertrag.
Contradictio in adjecto: ein Widerspruch in der Beifügung (z. B. trockne Thränen).
Contra leges: gegen die Gesetze.
Contra naturam: gegen die Natur.
Contra principia negantem disputari non potest: man vermag gegen den Leugner der Grundsätze nicht zu streiten.
Contra rationem: gegen die Vernunft.

Contra sextum mandatum: gegen das sechste Gebot.
Contra vim non valet jus: gegen die Gewalt gilt kein Recht.
Contumacia: das Fehlen in der Gerichtsverhandlung.
Conveniens: angemessen.
Convictus: überführt.
Copia: die Menge.
Copula carnalis: die fleischliche Verbindung.
Cor unum et anima una: ein Herz und eine Seele. (Bibel.)
Coram deo: vor Gott.
Coram notario et testibus: vor Notar und Zeugen.
Coram noxæ: auf frischer That.
Coram populo: vor dem Volke, öffentlich.
Coram senatu: vor dem Senate.
Corde et manu: mit Herz und Hand.
Cordialiter: herzlich.
Cornix cornicis oculos non configit: eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.
Cornu copiæ: das Füllhorn.
Corona: der Kranz, die Krone.
Corona civica: die Bürgerkrone (für Rettung aus Lebensgefahr). Livius.
Corona clericalis: die Tonsur.[37]
Corona convivalis: der bei Gastmählern aufgesetzte Kranz.
Corona fidei: die Märtyrerkrone.
Corona rostrata (classica): die für eine gewonnene Seeschlacht gespendete Krone. (Plinius.)
Corona spinea: die Dornenkrone (Christi).
Corona triumphalis: der Lorbeerkranz des Triumphators. (Livius.)
Corpus delicti: der Thatbestand des Verbrechens.
Corpus domini: der Leib des Herrn (Jesu).
Corpus juris: der Rechtskörper (Gesetzsammlung des Kaisers Justinian im 6. Jahrh.)
Corpus juris canonici: die Sammlung des päpstlichen (geistlichen) Rechts.

Corpus juris civilis: die Gesamtheit des bürgerlichen Rechts.
Crambe repetita: aufgewärmter Kohl. (Juvenal.)
Cras: morgen.
Creator mundi: der Schöpfer der Welt.
Credat Judæus Apella: das möge der Jude Apella glauben (d. h. wer will). Horaz.
Credo: ich glaube (das Glaubensbekenntnis).
Credo quia absurdum: ich glaube es, weil es widersinnig ist. (Tertullian.)
Crescentem sequitur cura pecuniam: die Sorge folgt dem sich häufenden Gelde. (Horaz.)
Crescite et florescite: wachset und blühet!
Crescite et multiplicamini: seid fruchtbar und mehret euch! (Bibel.)
Creta alba: die weiße Kreide.
Crimen: das Verbrechen, Vergehen.
Crimen ambitus: das Verbrechen der Amtsverschleichung.
Crimen capitale: ein Haupt- (schweres) Verbrechen.
Crimen falsi: das Verbrechen der Fälschung.
Crimen fractæ pacis publicæ: das Verbrechen des Landfriedensbruches.
Crimen læsæ majestatis: die Majestätsbeleidigung.
Crimen sacri legii: der Kirchenraub.
Criterium: das Merkmal. Criticus: ein Kunstrichter.
Crucifixus: ans Kreuz geheftet (Kruzifix).
Crux est generis omnis: jeder trägt ein Kreuz.
Cucullus non facit monachum: die Kutte macht nicht (allein) den Mönch.
Cui bono: wozu? (Cicero.)
Cujus regio, ejus religio: wer das Land besitzt, hat auch die Religion in seiner Gewalt.
Cujus vis hominis est errare; nullius, nisi insipientis, in errore perseverare: irren ist menschlich; nur der Unverständige beharrt im Irrtum. (Cicero.)
Culeum meruit: er hat den Galgen verdient.

Culpa lata: eine weite (schwere) Schuld.
Culpa levis: eine leichte Schuld.
Culpam pœna premit comes: die Strafe bedrängt als Begleiterin die Schuld. (Horaz.)
Cumæi anni: Jahre der kumäischen Sibylle (d. h. sehr alt).
Cum annexo petito: mit angehängter Bitte.
Cum approbatione: mit Billigung.
Cum beneficio inventarii: mit der Rechtswohlthat des Inventars (der Erbe haftet nur in der Höhe des Vorgefundenen für etwaige Schulden).
Cum bona venia: mit gütiger Erlaubnis.
Cum clausula: mit einer Klausel (Einschränkung) versehen.
Cum grano salis: mit einem Korne Salz (d. h. witzig).
Cum impetu: mit Ungestüm.
Cum infamia: schimpflich.
Cum laude: mit Lob.
Cum notis: mit Anmerkungen.
Cum notis variorum: mit Anmerkungen verschiedener (Männer).
Cum omni causa: mit allem Zuwachs.
Cum omnibus pacem, adversus vitia bellum: mit allen Frieden, gegen die Laster Krieg. (Otto II., 973—983.)
Cum privilegio: mit Vergünstigung.
Cum sessione et voto: mit Sitz und Stimme.
Cum spe succedendi: mit der Hoffnung der Nachfolge (im Amte).
Cum uxore: mit (nebst) der Gattin.
Cum venia: mit Erlaubnis.
Cuneus cuneum trudit: ein Keil treibt den anderen.
Cupias non placuisse nimis: strebe nicht darnach, zu sehr zu gefallen. (Martial.)
Cura animarum: die Seelsorge.
Cura honorum: die Vermögens-(Güter)verwaltung.
Cura generalis: die Verwaltung des gesamten Vermögens.
Cura legitima: die nach gesetzlicher Verpflichtung angetretene Vormundschaft.

Cura posterior: eine ſpätere (auch geringere) Sorge.
Cura testamentaria: die durch eine letzte Willensverfügung angeordnete Vormundſchaft.
Curator absentis: der Vormund eines Abweſenden.
Curator bonorum: der Vermögensverwalter bei Schuldnern.
Curator furiosi: der Vormund eines Irrſinnigen.
Curator hereditatis: der Verwalter einer Erbſchaftsmaſſe.
Curator prodigi: der Vormund eines Verſchwenders.
Curios simulant et bacchanalia vivunt: ſie ſtellen ſich wie ein „Curius" und leben ausſchweifend.[38]
Curriculum vitæ: die Lebensbeſchreibung.
Cursim: flüchtig, eilends.
Cursor: der Läufer, Schnellläufer.
Cursus: der Lauf, Lehrgang.
Cursus est ad vos: alle laufen zu euch, d. h. nehmen ihre Zuflucht zu euch. (Cicero.)
Curva corrigere: das Krumme gerade machen, d. h. ſtets Gerechtigkeit üben. (Seneca.)
Custodia: die Wache, Aufſicht, Obhut ꝛc.
Custodia pædegogorum: die Aufſicht des Knabenführers (Pädagogen). (Quintilian.)
Custos: der Wächter, Hüter, Schulvogt ꝛc.
Cutem curare: ſeine Haut pflegen.
Cutis anserina: die Gänſehaut.
Cymbalum: die Zimbel, das Schallbecken.
Cymbalum mundi: ein Licht der Welt. (Plinius.)

D.

Da: gieb!
Dæmon: ein Geiſt, beſ. ein böſer Geiſt.
Damnari capitali crimine: zum Tode verurteilt werden.
Damnatio: eine Verurteilung.
Damnatio sine defensione: eine Verurteilung ohne Verteidigung. (Cicero.)

Damnose bibere: tüchtig, dem Wirt zum Schaden trinken.
Damnum: der Verluſt, Schaden ꝛc.
Damnum fatale: ein zufälliger Verluſt.
Damnum finium: eine Schmälerung des Gebietes.
Damus petimusque vicissim: wir geben und nehmen gegenſeitig. (Horaz.)
Data et accepta: Ausgabe und Einnahme.
Dat, dicat, dedicat: er giebt, ſchenkt, widmet. (Cicero.)
Date: gebet!
Dat Galenus opes, dat Justinianus honores: Galenus giebt Güter, Juſtinianus Ehren.
Datum ad manum creditoris: die Übergabe des (Schuldners) in die Hand des Gläubigers.
Datum: gegeben, ausgeſtellt, das Datum.
Datum ut supra: Zeit und Ort wie oben (bemerkt).
Datur: es iſt geſtattet.
Dat veniam corvis, vexat censura columbas: der Tadel begnadigt die Raben und quält die Tauben. (Juvenal.) [39]
Davus sum, non Oedipus: ich bin Davus, nicht Oedipus, d. h. ich bin ungeſchickt im Erraten. (Terenz.) [40]
De alieno: vom fremden (Eigentume).
De auditu: vom Hörenſagen.
Debitum: die Schuld.
Decennium: ein Zeitraum von 10 Jahren.
Decies repetita, placebit: zehnmal wiederholt, wird (es) gefallen. (Horaz.)
De congruo: wie billig, ſchicklich.
De dato (d. d.): vom Tage der Ausſtellung an.
De facto: thatſächlich, in der That.
Deficit: es fehlt.
Definitio: die Begriffsbeſtimmung.
Definitio realis: die Sacherklärung.
Definitio verbalis: die Worterklärung.
Defunctus: der Verſtorbene.
De gustibus non est disputandum: über den Geſchmack läßt ſich nicht ſtreiten.

De integro: wiederum, von neuem.
De jure: mit Recht, von Rechts wegen.
De latere: von der Seite, seitlich.
Dele: tilge aus, streiche aus.
Deleatur: es werde getilgt, gelöscht, beseitigt.
Delictum: ein Vergehen.
Delictum atrox: ein entsetzliches Verbrechen.
Delictum carnis: das Verbrechen der Unzucht.
Delictum commissivum: ein Begehungsfehler, Begehungssünde.
Delictum contra sextum (mandatum): das Verbrechen gegen das sechste Gebot.
Delictum consummatum: ein vollendetes Verbrechen.
Delictum notorium: ein offenhändiges Verbrechen.
Delictum ommissivum: eine Unterlassungssünde.
Delictum reïteratum: ein wiederholtes Verbrechen.
Delineavit: er hat (es) gezeichnet.
Delirium tremens: der Säuferwahnsinn.
De manu ad manum: von Hand zu Hand.
Demens: der Wahnsinnige.
Dementia: der Wahnsinn.
Demonstratio: der Beweis.
Demonstratio directa: der mittelbare Beweis.
Demonstratio indirecta: der unmittelbare Beweis.
De mortuis nil nisi bene: von den Toten (sprich) nur Gutes.
Demtis emendis: nach Wegnahme des Wegzunehmenden.
Denarius Petri: der Peterspfennig. (Abgabe an den Papst.)
Denatus: gestorben.
Denegatio debiti conjugalis: die Verweigerung der ehelichen Pflicht.
De nihilo nihil: aus nichts (wird) nichts. (Persius.)
De nocte: nächtlicher Weile.
Denominatio testium: die Nennung der Zeugen.
De novo: von neuem.
De numine salus: das Heil (kommt) von Gott.
Deo adjuvante: mit Gottes Hilfe.

Deo annuente: mit Gottes Hilfe.
Deo confido: ich vertraue Gott.
Deo dicata: eine Gottgeweihte (Nonne).
Deo dicatus: ein Gottgeweihter (Mönch).
Deo duce: mit göttlicher Führung.
Deo ducente nihil nocet: nichts schadet bei göttlicher Führung.
Deo fovente: mit göttlichem Beistand.
Deo fovente inimici tibi non nocebent: mit göttlichem Beistande werden die Feinde dir nicht schaden.
Deo gratias: Gott sei Dank!.
De omni re scibili et quibusdam aliis: über alles Wissen und einiges andere (reden).
De pane lucrando: um Brot zu verdienen.
De profundis: aus der Tiefe (rufen wir ꝛc. Bibel.)
De rato: nach Beschluß.
Descensus Christi ad inferos: Christi Höllenfahrt. [41]
De te fabula narratur: die Geschichte handelt von dir.
Desiderium pium: ein frommer Wunsch.
Desine: laß ab, laß gut sein!
Desinit in piscem mulier formosa superne: der Körper, oben ein herrliches Weib, endigt fischartig. (Horaz.)
Desipere in loco: über die Stränge schlagen, d. h. ausschweifen. (Horaz.)
Desunt cætera: das Übrige fehlt.
Detector: der Offenbarer, Erforscher.
Detractis expensis: nach Abzug der Kosten.
De tripode dictum: vom Dreifuß (des Juppiter) herab gesprochen.
Detur: es werde gegeben.
Deum sequere: folge Gott!
Deum timete, regem honorificate: fürchtet Gott, ehret den König.
Deus approbet: Gott gebe seinen Segen.
Deus auxiliat: Gott hilft.
Deus creavit, Linnæus disposuit: Gott schuf, Linné teilte ein.
Deus det: Gott möge (es) geben!
Deus ex machina: der Gott aus der Maschine. [42]

Deus juvat: Gott hilft.
Deus nobiscum: Gott (sei) mit uns!
Deus nobis hæc otia fecit: Gott ließ uns diese Muße zu teil werden. (Virgil.)
Deus nostra spes et fortitudo: Gott (ist) unsere Hoffnung und Stärke. (Psalm 46)
Deus omen avertat: Gott möge das Unglück abwenden.
Deus providebit: Gott wird sorgen. (Maximilian II.)
Deus vobiscum: Gott (sei) mit euch!
Deuteronomium: die Gesetzeswiederholung. (Titel des 5. Buches Moses.)
Dic cur hic: sage, weshalb du hier bist!
Dicendo disces dicere: durch reden wirst du das Reden lernen. (Übung macht den Meister.)
Dicique beatus ante obitum nemo supremaque funera debet: vor dem Tode und Begräbnisse darf keiner glücklich genannt werden. (Ovid.)
Dico vera: ich sage die Wahrheit.
Dictando: vorsagend (in die Feder).
Dicta sponsa: die erklärte Braut.
Dicta testium: die Aussagen der Zeugen.
Dicto die: am genannten Tage.
Dictum biblicum: eine Bibelstelle.
Dictum probans: ein Beleg; Beweisstelle.
Dictum, factum: gesagt, gethan.
Dictus: der Genannte.
Dicunt: jus summum sæpe summa est malitia: man sagt: das größte Recht ist oft die größte Bosheit. (Terenz.)
Dicunt, sed non faciunt: sie sagen (es), thun (es) aber nicht.
Didicisse fideliter artes, emollit mores, nec sinit esse feros: das eifrige Studium der Künste mildert die Sitten und verhindert Roheit. (Ovid.) [43]
Diebus brumatibus: in den kürzesten Tagen, d. h. mitten im Winter.
Die hodierno: am heutigen Tage.

Diem de die: einen Tag nach dem andern.
Diem ex die: Tag für Tag.
Diem perdidi: ich habe einen Tag verloren, d. h. unnütz verlebt. (Titus.)
Dies absolutionis: der Charfreitag.
Dies ater: ein schwarzer Tag (Unglückstag).
Dies caniculares: die Hundstage.
Dies cinerum: der Aschermittwoch. (Nach dem Sonntage Esto mihi.)
Dies diem docet: ein Tag lehrt den andern.
Dies hodiernus: der heutige Tag.
Dies Jovis: der Donnerstag. (Tag des Juppiter.)
Dies intercalaris: der Schalttag.
Dies iræ: der Tag des Zorns.
Dies iræ, dies illa: der Tag des Zorns, jener Tag ꝛc. (Anfangsworte der Hymne des Thomas v. Celano.)
Dies legalis: der bürgerliche Tag (von 24 Stunden).
Dies lucis: der Tag des Lichtes (Ostern).
Dies lunæ: der Montag.
Dies Martis: der Dienstag.
Dies Mercurii: der Mittwoch.
Dies natalis: der Geburtstag, auch Todestag eines Heiligen.
Dies naturalis: der natürliche Tag (vom Aufgang bis zum Niedergang der Sonne).
Dies obitus: der Begräbnistag.
Dies nefastus: ein Unglückstag.
Dies religiosus: ein Trauertag.
Dies salutaris: der Tag des Heiles.
Dies sancti: die heiligen Tage, d. h. die Fastenzeit.
Dies Saturni: der Sonnabend. (Tag des Saturn.)
Dies Veneris: Tag der Venus (Freitag).
Dies viridium: der Grüne Donnerstag.
Difficile est, crimen non prodere vultu: es ist schwer, ein Verbrechen nicht durch den Blick zu verraten. (Ovid.)
Difficile est, satiram non scribere: es ist schwer, (hierüber) keine Satyre zu schreiben. (Juvenal.)

Dii bene vertant: mögen die Götter es gut wenden! (Gott gebe sein Gedeihen.)
Dii omnia possunt: die Götter können alles. (Bei Gott ist kein Ding unmöglich.)
Dii te ament: Gott grüße dich!
Diis aliter visum: den Göttern ist es anders erschienen (d. h. sie haben es anders beschlossen). Virgil.
Diis hominibusque invisus: Gott und aller Welt verhaßt.
Diis volentibus: mit Gottes Hilfe.
Dilatio: der Aufschub.
Dilatio ad excipiendum: die Einredefrist.
Dilatio probatoria: die Beweisfrist.
Dilexi justitiam et odi iniquitatem, propterea morior in exilio: ich habe die Gerechtigkeit geliebt und die Ungerechtigkeit gehaßt, deshalb sterbe ich in der Verbannung. (Gregor VII.)
Diligenter: fleißig, sorgfältig. Diligentia: der Fleiß.
Diligentia quam quis in suis (adtribet): soviel Sorgfalt, als jemand bei seinem eignen Vermögen (anwendet).
Di meliora velint: die Götter mögen es verhüten. (Ovid.)
Dimidia pars: die Hälfte.
Dimidium facti, qui cœpit, habet: wer beginnt, hat die Hälfte der That. (Frisch gewagt, ist halb gewonnen.) Horaz.
Diploma (griechisch): eine zusammengefaltete Schrift, Urkunde.
Dira necessitas: eine schreckliche Notwendigkeit. (Horaz.)
Dirigens: leitend, führend.
Disce pati: lerne leiden.
Disce posse: lerne können.
Disciplina: die Zucht, die Lehre, das Lehrfach.
Disciplina arcana: die Geheimlehre.
Discite justitiam moniti et non temere divos: ihr, die ihr gewarnt seid, lernt Rechtschaffenheit und verachtet nicht die Götter. (Virgil.)
Discordia maxima dilabuntur: durch Uneinigkeit zerfällt das Größte. (Sallust.)

Discordiæ malum: der Zankapfel. (Justinian.)
Discrepat inter scriptores: die Schriftsteller stimmen nicht überein.
Disjecta membra: zerstreute Glieder. (Horaz.)
Disputatio: ein gelehrter Streit, eine wissenschaftliche Streitschrift, Abhandlung.
Disputax: streitsüchtig.
Dissidentia: die Spaltung (in religiösen Angelegenheiten).
Divæ memoriæ: göttlichen (seligen) Andenkens.
Dividatur: man teile; es werde geteilt.
Divide et impera: teile und beherrsche.
Dividendus: die zu teilende Zahl.
Divisor: der Teiler.
Divitiarum et formæ gloria fluxa et fragilis est: der Ruhm des Reichtums und der Schönheit ist schwankend und zerbrechlich (vergänglich). Sallust.
Divortium: die Scheidung (Ehescheidung).
Dixi: ich habe (es) gesagt.
Dixi et animam salvari: ich habe gesprochen und meine Seele gerettet (d. h. ich habe mich beruhigt). (Hesekiel 3.)
Do: ich gebe.
Docendo discimus: durch Lehren lernen wir. (Seneca.)
Docti male pingunt: die Gelehrten schreiben schlecht. (Plautus.)
Doctor in absentia: Doktor in Abwesenheit. [44]
Documenta noviter reperta: neu aufgefundene Beweismittel.
Documentum insinuationis: die Bewirkung einer (gerichtlichen) Vorladung.
Documentum privatum: eine nicht von der Obrigkeit ausgestellte Urkunde.
Documentum publicum: eine öffentliche, obrigkeitliche Urkunde.
Dolo malo: arglistig.
Dolor: der Schmerz.
Dolorem longa consumit dies: die (lange) Zeit heilt den Schmerz.
Dolor voluptatis comes: der Schmerz ist der Begleiter der Freude.

Dolose: betrügeriſch.
Dolus: die Liſt, der Betrug.
Dolus an virtus, quis in hoste requirat: wer wird nicht Liſt oder Tapferkeit gegen den Feind anwenden? (Virgil.)
Dolus bonus: eine gute (unſchuldige) Liſt.
Dolus malus: eine böſe (ſchädliche) Liſt.
Dolus manifestus: ein offenbarer Betrug.
Dolus præsumptus: ein angenommener, mutmaßlicher Betrug.
Domi: zu Hauſe.
Domi militiæque: im Kriege und im Frieden.
Domine, fiat voluntas tua: Herr, dein Wille geſchehe! (Bibel.)
Domine, quo vadis: Herr, wohin gehſt du? [45]
Dominica in albis (stolis): der weiße Sonntag (1. Sonntag nach Oſtern).
Dominica palmarum: der Palmſonntag.
Dominium fundatur in gratia: Herrſchaft beruht auf Gnade.
Dominus ac redemptor noster: unſer Herr und Erlöſer (Papſt Clemens XII., 1773). [46]
Dominus feudus: der Lehensherr.
Dominus hereditarius: der Erbherr.
Dominus, non sum dignus: Herr, ich bin unwürdig ꝛc. (Bibel.)
Dominus utilis: der Nutznießer.
Dominus vobiscum: der Herr (ſei) mit euch!
Domo: vom Hauſe.
Domus: das Haus.
Domus fumabat: das Haus rauchte (d. h. es ward tüchtig in dem Hauſe gegeſſen). Cicero.
Domus propria, domus optima: eignes Haus das beſte Haus; eigner Herd iſt Goldes wert.
Donandi animo: mit (in) der Abſicht zu ſchenken.
Donatio: die Schenkung.
Donatio ad pias causas: eine Schenkung zu milden Zwecken.
Donatio conditionata: eine bedingte Schenkung.
Donatio honoris causa: eine Ehrengabe.
Donatio illicita: eine unerlaubte Schenkung.

Donatio inter virum et uxorem: eine Schenkung zwiſchen Mann und Weib (Eheleuten).
Donatio pura: eine unbedingte Schenkung.
Dona ultima (suprema): die letzte Ehre.
Donec eris felix, multos numerabis amicos: ſo lange du glücklich biſt, wirſt du viele Freunde beſitzen. (Ovid.)
Donis impii ne placare audeant deos: die Gottloſen mögen es nicht wagen, die Götter durch Geſchenke verſöhnen zu wollen.
Donum: das Geſchenk, die Gabe.
Donum continentiæ: die Gabe der Enthaltſamkeit (Keuſchheit).
Donum docendi: die Lehrgabe.
Donum gratuitum: ein Gunſtgeſchenk (der Bürger, Stände ꝛc.)
Dormitoria: die chriſtlichen Begräbnisſtätten.
Dos: die Mitgift.
Dos constituta: eine zugeſicherte Mitgift.
Dos est magna parentium virtus: der gute Ruf der Eltern iſt eine große Mitgift. (Horaz.)
Dos necessaria: eine notwendige Mitgift.
Dos promissa: die verſprochene Mitgift.
Dos putativa: eine vermeintliche Mitgift.
Dotalia pacta: die Eheſtiftung.
Do ut des: ich gebe, damit du (auch) giebſt.
Duabus sedere sellis: zwiſchen zwei Stühlen ſitzen.
Dubia cena: ein reichliches Mahl (bei dem die Wahl der Speiſen ſchwer fällt). (Terenz)
Dubie: zweifelhaft.
Dubitandum non est, quin nunquam possit utilitas cum honestate contendere: es iſt nicht zu beſtreiten, daß der Nutzen mit der Rechtſchaffenheit ſtreiten kann.
Ducente deo: unter Gottes Leitung, Führung.
Duce et auspice: unter Leitung und Beiſtand.
Ducunt voluptatem fata, nolentem trahunt: das Schickſal führt den Willigen, zieht den Unwilligen. (Seneca.)
Dulce est, desipere in loco: es iſt ſüß, gelegentlich über die Stränge zu ſchlagen. (Horaz.)

Dulce et decorum est pro patria mori: es ist süß und ehrenvoll, für das Vaterland zu sterben. (Horaz.)

Dulcia linquimus arva: wir verlassen die teuren Gefilde. (Virgil.)

Dum canis os rodit, socium, quem diligit, odit: so lange der Hund den Knochen benagt, haßt er seinen Gefährten, den er liebt.

Dum ferrum candet, cudere quemque decet: man muß das Eisen schmieden, so lange es heiß ist.

Dum Roma deliberat, Sagentum perit: während Rom berät, geht Sagunt zu grunde. (Cicero.)

Dum spiro, spero: so lange ich lebe, hoffe ich.

Dum vivimus, vivamus: so lange wir leben, laßt uns (lustig) leben!

Duobus litigantibus, tertius gaudet: wenn zwei sich streiten, freut sich der dritte.

Duo cum faciunt idem, sæpe non est idem: wenn zwei dasselbe thun, ist es oft nicht dasselbe. (Terenz.)

Duo si faciunt idem, non est idem: wenn zwei dasselbe thun, so ist es (doch) nicht dasselbe.

Duplex: doppelt.

Duplicatio: die Verdoppelung, die neue Einwendung.

Dupli pœna: die Strafe des Doppelten.

Duplo: um das Doppelte.

Duplum: das Doppelte.

Durante lite: während des Streites.

Durante matrimonio: während der Ehe.

Durante vita: während des Lebens.

Durate et vosmet rebus servate secundis: habt Ausdauer und schont euch für bessere Zeiten. (Virgil.)

Durum telum fames: der Hungee (ist) ein scharfes Schwert.

Durum telum necessitas: die Notwendigkeit (ist) ein scharfes Schwert; Muß ist eine bittere Nuß.

Duumviratus: die Würde der Duumviri, das Duumvirat (Zweimännerherrschaft).

Dux: der Führer, Leiter, die Führerin.
Dux mihi veritas: die Wahrheit (sei) mir Führerin!
Dyas: die Zweiheit, Zweifältigkeit.
Dynastes: der Machthaber, Herrscher, Fürst.

E.

Ea est Romana gens, quæ victa quiescere nesciat: das römische Volk ist derartig, daß es besiegt nicht ruhig bleiben kann.
Ebrii gignunt ebrios: Trunkene erzeugen Trunkenbolde. (Plutarch.)
Ebur: das Elfenbein.
E cantu dignoscitur avis: am Gesange erkennt man den Vogel.
Ecce: siehe da, gieb acht!
Ecce agnus dei, qui tollit peccata mundi: siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. (Bibel.)
Ecce homo: sehet, welch' ein Mensch! (Bibel.)
Eccere: bei der Ceres! bei meiner Treu! (Plautus.)
Ecclesia: die Kirche.
Ecclesia cathedralis: die bischöfliche Kirche.
Ecclesia exemta: die unmittelbar unter dem Papste stehende Kirche.
Ecclesia filialis: die Filial-(Tochter-)Kirche.
Ecclesia mater: die Mutterkirche.
Ecclesia militans: die streitende Kirche. [47]
Ecclesia regnans: die herrschende Kirche.
Ecclesia triumphans: die triumphierende Kirche.
Ecclesia vagans: eine umherschweifende, d. h. nicht eingepfarrte Gemeinde.
Ecclesia vidua: die verwaiste Kirche.
Ecclesiastes: der Prediger Salomo.
Ecclesiastica: Kirchensachen.
Ecclesiasticus: der Kirchendiener.
E contrario: im Gegenteil.

Ede, bibe, lude, post mortem nulla voluptas: iß, trink', ſpiele; nach dem Tode giebt es kein Vergnügen mehr. (Epikur.)

Edepol: beim Pollux!

E diametro: nach dem Durchmeſſer (d. h. entgegengeſetzt).

Edi, non cœnavi: ich habe gegeſſen, nicht geſpeiſt. (Seneca.)

Edictaliter: gerichtlich, öffentlich.

Edictum: die öffentliche Bekanntmachung, Verordnung.

Edictum peremtorium: ein gleich auszuführendes Gebot.

Edictum restitutorium: der Wiederherſtellungsbefehl.

Edidit: er hat herausgegeben.

Edite, bibite, collegiales, post multa sæcula pocula nulla: eßt, trinkt ihr Brüder; nach vielen Jahren (ſchmeckt) kein Becher mehr. (Studentenlied.)

Editio: die Ausgabe (eines Buches).

Editio documentorum: die Vorlegung der Urkunden.

Editio princeps: die erſte (älteſte) Ausgabe eines Werkes.

Educatio: die Erziehung.

E duobus malis minimum eligendum: von zwei Übeln iſt das kleinſte zu wählen.

Efficatior omni arte necessitas: die Not wirkt erfolgreicher als alle Kunſt. (Not bricht Eiſen.) Curtius.

Effigies: das Bild.

Effractio carceris: die widerrechtliche Befreiung eines Verbrechers.

E. g. (Exempli gratia): zum Beiſpiel.

Ego: ich. Egomet: ich ſelbſt.

Ego in alto vitiorum omnium sum: ich ſchwebe auf einem Meere von Gebrechen. (Seneca.)

Ego te intus et in cute novi: ich kenne dich inwendig und auswendig, d. h. völlig. (Perſius.)

Eheu fugaces, Postume, Postume labuntur anni: ach, Poſtumus, wie ſchnell verrinnen die Jahre! (Horaz.)

Ejusdem anni: desſelben Jahres.

Ejusdem mensis: desſelben Monats.

Elaboratio: die Ausarbeitung.
Elaboratum: das Ausgearbeitete.
Elapso termino: nach Verlauf der Frist.
Electio: die Wahl.
Electio canonica: die durch das Kirchengesetz bestimmte Wahl.
Elector: der Wähler, Kurfürst.
Eleïson (griech.): erbarme dich!
Elephantum ex musca facit: er macht einen Elefanten aus einer Mücke.
Emax femina: die Frau (ist) kauflustig.
Emeritus: ein ausgedienter (Pastor, Lehrer ꝛc.).
Emigratio: die Auswanderung.
Emigratio coacta: die erzwungene Auswanderung.
Emigratio voluntaria: die freiwillige Auswanderung.
Emissa manu: durch Handschlag.
E more: nach Brauch.
Emori risu: sich totlachen. (Plautus.)
Emtio locatum tollit: Kauf bricht Miete.
Emtionis jure: nach dem Kaufrechte.
Emunctæ naris, duras componere versus: er ist ein feiner Kopf, macht (aber) schlechte Verse. (Horaz.)
Encomium moriæ: das Lob der Thorheit. [48]
Ense et aratro: mit Schwert und Pflug.
Eodem die: an demselben Tage.
Eodem pocula bibere: aus demselben Becher trinken. (Das gleiche Schicksal haben.) Plautus.
Eo ipso: eben dadurch, von selbst ꝛc.
Epiphania (griech.): die Erscheinung (Christi).
Episcopus: der Aufseher, Bischof.
Episcopus in partibus (infidelium): ein Bischof in den Gebieten der Ungläubigen (d. h. Nichtkatholiken).
Epistola: das Sendschreiben, der Brief.
Epistola non erubescit: ein Brief errötet nicht, d. h. man schreibt manches, das man nicht sagen möchte.
Epistolæ obscurorum virorum: die Briefe der Dunkelmänner (16. Jahrhundert).

Epitheton ornans: ein ſchmückendes Beiwort (z. B. goldner Stern).

Equo non credite, Teucri: Trauet nicht dem Pferde, Teukrer (Trojaner)! Virgil.

Equus Trojanus: das trojaniſche Pferd.

E re: ſachlich.

Erectis digitis: mit aufgehobenen Fingern.

E re nata: nach Beſchaffenheit der Umſtände.

Ergo: folglich, darum.

Ergo bibamus: darum laßt uns trinken!

Eripuit cœlo fulmen sceptrumque tyrannis: dem Himmel entriß er den Blitz, den Tyrannen das Szepter. (d'Alembert.)

Eris mihi magnus Apollo: du wirſt mir der große Apoll ſein. (Virgil.)

Eritis sicut deus, scientes bonum et malum: ihr werdet ſein wie Gott und wiſſen, was gut und böſe iſt. (Bibel.)

Errare humanum est: irren iſt menſchlich.

Errata: Druckfehler.

Error: ein Irrtum, Fehler.

Error calculi: ein Fehler in der Rechnung.

Errore ebrio: in der Trunkenheit.

Error facti: ein wirklicher Irrtum.

Error in calculo: ein Fehler in der Rechnung.

Esse, non videri: ſein, nicht ſcheinen.

Est deus in nobis, agitante calescimus illo: Gott iſt in uns; durch ſeinen Antrieb erglühen wir. (Ovid.)

Est, est, est: iſt (da), iſt (da), iſt (da), [berühmter italieniſcher Wein]. [49]

Est modus in rebus, sunt certi denique fines: es iſt ein Maß in den Dingen, es giebt ſchließlich beſtimmte Grenzen. (Horaz.)

Est multis fabula plena jocis: es befindet ſich viel Witz in der ganzen Geſchichte. (Ovid.)

Est nobis voluisse satis: uns genügt ſchon das Wollen. (Tibull.)

Esto mihi: ſei mir. (Letzter Sonntag vor den Faſten. Pſ. 31, 3.)

Est quædam flere voluptas: ein gewisses Vergnügen liegt im Weinen. (Ovid.)

Et ab hoste doceri: sogar vom Feinde soll man sich belehren lassen.

Et cetera: und so weiter.

Etiam si omnes, ego non: wenn sie (es) auch alle (billigen), ich nicht!

Et errat longe mea quidem sententia, qui imperium credat esse gravius aut stabilius, vi quod fit, quam illud quod amicitia adjungitur: derjenige irret meines Erachtens sehr, der eine auf Gewalt gegründete Herrschaft sicherer und standhafter hält als diejenige, welche auf Freundschaft gegründet wurde. (Terenz.)

Et quorum pars magna fui: und wobei ich eine große Rolle spielte. (Virgil.)

Et in Arcadia ego: auch ich (war) in Arkadien.

Et sic porro: und so weiter.

Evangelium: die gute (frohe) Nachricht (von der Geburt Jesu Christi).

Eventualissime: im schlimmsten (äußersten) Falle.

Eventualiter: erforderlichen Falles.

Eventus: der Ausgang, Erfolg.

Eventus docebit: der Erfolg wird es lehren.

Eventus stultorum magister: der Erfolg ist der Lehrer der Thoren.

E vestigio: auf der Stelle, sofort.

Evocatio: die Vorladung (nach auswärts).

Evocatio inferorum: die Totenbeschwörung.

Evocatio militiæ: die Aushebung der Soldaten.

Ex: aus, heraus, ehemalig ꝛc.

Ex abrupto: plötzlich.

Ex adverso: von der entgegengesetzten Seite.

Ex æquo: wie billig.

Ex æquo et bono: nach Recht und Billigkeit.

Ex animo: von Herzen, vorsätzlich.

Exasperatio pœnæ: die Verschärfung der Strafe.
Ex asse: bei Heller und Pfennig, völlig.
Ex asse heres: der Universalerbe.
Exaudi, domine, vocem meam: erhöre, Herr, meine Stimme! (Sonntag vor Pfingsten. Psalm 27, 7.)
Ex bene placita: nach Gutdünken.
Ex capite: aus dem Kopfe, auswendig.
Ex cathedra Petri: vom Stuhl Petri (des Papstes) aus.
Exceptio: die Ausnahme, Ausrede, Ausflucht ꝛc.
Exceptio compensationis: die Einrede wegen einer Gegenforderung.
Exceptio doli mali: die Einrede wegen Betruges.
Exceptis: ausgenommen.
Exceptis excipiendis: mit Ausnahme des Auszunehmenden.
Excepto: ausgenommen.
Excipe: nimm aus! (Mach' eine Ausnahme!)
Excitare fluctus in simpulo: viel Lärm um nichts machen. (Cicero.)
Exclusive: ausschließend.
Ex commissione: im Auftrage.
Ex composito: nach Verabredung.
Ex continenti: auf der Stelle, sogleich.
Ex concessis: zugestandenermaßen.
Excudit: er hat (es) gestochen. (Auf Kupferstichen.)
Ex decreto: infolge gerichtlichen Bescheides.
Ex die in diem: die Angabe des Zeitpunktes, wo ein Rechtsverhältnis beginnen soll.
Ex duris gloria: aus Nöten (erwächst) Ruhm. (Devise.)
Exeat: er trete ab!
Executio sententiæ: die Vollstreckung des Urteils.
Executor testamenti: der Vollzieher des letzten Willens.
Exegi monumentum ære perennius: ich habe (mir) ein Denkmal errichtet, dauernder als Erz. (Horaz).
Exempla docent: Beispiele lehren.
Exempla demonstrant, sed non probant: Beispiele erklären, beweisen aber nicht.

Exempla sunt odiosa: es ist gehässig, Beispiele anzuführen (d. h. man spricht nicht gern von einer gewissen Sache.)
Exempla trahunt: Beispiele fordern zur Nachahmung auf.
Exempli causa: zum Beispiele, des Beispiels wegen.
Exemplificatio documenti: die beglaubigte Abschrift einer Urkunde.
Exempli gratia: zum Beispiele, des Beispiels wegen.
Exemplum: das Beispiel, Muster, Vorbild ꝛc.
Exemplum religionis, non structuræ: ein Vorbild der Religion, nicht der Baukunst. (Inschrift an Kirchen.)
Exequatur: man vollziehe!
Exercitatio artem parat: Übung macht den Meister. (Tacitus.)
Exercitium: die Übung, Übungsaufgabe.
Exercitium religionis: die (freie) Religionsübung.
Exercitia spiritualia: geistliche (Andachts-)Übungen.
Ex est: es ist aus. Exeunt: sie treten ab (von der Bühne).
Ex fumo lumen: Licht aus dem Rauche. (Horaz.)
Exheredatus: der Enterbte.
Ex hypothesi: nach der Voraussetzung.
Exilium: die Verbannung.
Ex imo: von Grund auf, gründlich.
Ex improviso: unvorhergesehen.
Exit: er tritt ab (von der Bühne).
Ex jure: nach dem Rechte.
Exlex: außerhalb des Gesetzes, vogelfrei.
Ex libris: aus den Büchern, aus der Bibliothek. [50]
Ex mandato: auf Befehl.
Ex mera gratia: aus reiner Gnade.
Ex more: nach Sitte, nach Herkommen.
Ex nexu: außer Verbindung.
Ex nunc: von nun an.
Exodus: der Auszug (das 2. Buch Moses).
Ex officio: von Amts wegen.
Exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor: möge einer aus unsern Gebeinen als Rächer erstehen. (Virgil.) [51]

Ex pacte et convento: nach Vertrag und Verabredung.
Ex parte: zum Teil; von einer Seite (Partei).
Expende primo: überlege erſt. (Deviſe.)
Expensæ retardati processus: die Koſten des verzögerten Prozeſſes.
Experientia docet: die Erfahrung lehrt.
Experientia est optima rerum magistra: die Erfahrung iſt die beſte Lehrmeiſterin.
Experimentum: der Verſuch, die Probe.
Experto crede Ruperto: glaube dem erfahrenen Ruprecht (d. h. einem erfahrenen Manne).
Experto credite: glaubet dem Erfahrenen.
Expiatio: die Sühne, Verſöhnung.
Expilata hereditas: eine geplünderte, geraubte Erbſchaft.
Explicite: deutlich.
Explicitum est volumen, explicitus est liber: die Rolle (das Buch) iſt aufgerollt, das Buch zu Ende.
Ex pleno: aus dem vollen (Becher).
Exponens radicis: der Wurzelexponent.
Expositio: die Ausſtellung.
Expositio Sanctissimi: die Ausſtellung des Allerheiligſten (in der Kirche).
Ex post: hinterher.
Ex post facto: nach geſchehener That.
Expressis verbis: deutlich, mit deutlichen Worten.
Ex professo: vorſätzlich, zugeſtandenermaßen.
Ex propriis: aus eigenen Mitteln.
Ex proprio Marte: aus eigener Kraft.
Ex quocunque capite: aus welchem Grunde auch.
Ex senatus decreto: auf Beſchluß des Senates.
Ex speciali gratia: aus beſonderer Gunſt.
Ex speciali mandato: auf beſonderen Befehl.
Ex Tacito: mit Stillſchweigen. [52]
Ex tempore: außer der Zeit, aus dem Stegreife, ohne Vorbereitung.

Extensive: ausgedehnt, umfassend.
Extra: außerhalb, außerordentlich.
Extra culpam: schuldlos.
Extra ecclesiam nulla salus: außerhalb der Kirche (giebt es) kein Heil.
Extra lineam: außer der Reihe.
Extra muros: außerhalb der Mauern (Roms).
Extra ordinem: außer der Reihe.
Extrema hieme: am Ende des Winters.
Extrema sunt vitiosa: das Übertriebene ist verkehrt.
Ex ungue leonem: an der Klaue (erkennt man) den Löwen.
Ex usu: nach Sitte, Gewohnheit.
Ex voto: nach einem Gelübde.

F.

Fabius cunctator: Fabius der Zauderer. [53]
Fabula docet: die Geschichte lehrt.
Facere candida de nigris: aus schwarz weiß machen. (Ovid.)
Fac et spera: handle und hoffe!
Facies hippocratica: das hippokratische Gesicht. [54]
Facies non omnibus una, nec diversa tamen (qualem decet esse sororum): nicht alle besaßen dasselbe Gesicht, und dieses war dennoch nicht verschieden (wie es bei Schwestern zu sein pflegt). Ovid. [55]
Facile singula rumpuntur jacula, conjuncta non item: leicht werden einzelne Pfeile zerbrochen, verbunden nicht so. (Otto III.)
Facilis descensus averno: das Hinuntersteigen in die Unterwelt ist leicht. (Virgil.) Arnulf v. Kärnthen.
Facinus: die Schandthat. Plural: Facinora.
Facio, quod jussus sum: ich thue, was mir aufgetragen wurde. (Cäsar.)
Facio ut des: ich thue (etwas), damit du (etwas) giebst.
Facio ut facias: ich thue (etwas), damit du (etwas) thust.

Facit: es macht. (Summe, Ergebnis.)
Facit indignatio versum: die Entrüstung macht den Vers, d. h. den Dichter. (Juvenal.)
Fac simile: mach' (es) ähnlich. (Eine getreu nachgebildete Handschrift.)
Facta: die Thatsachen.
Facta infecta fieri nequeunt: Geschehenes kann nicht ungeschehen gemacht werden.
Facta loquuntur: die Thaten (Thatsachen) reden.
Facta, non verba: Thaten, keine Worte!
Facto: durch die That.
Fac totum: mach' alles. (Eine Person, die alles thut.)
Factum: die That, Thatsache.
Factum dolosum: eine boshafte That.
Factum naturæ: eine natürliche (zufällige) That, Begebenheit ꝛc.
Facultas: die Fähigkeit, Gabe, natürliche Kraft ꝛc.
Facultas docendi: die Fähigkeit, zu unterrichten. (Universitäts-Zeugnis.)
Fæx populi: die Hefe des Volks. (Cicero.)
Falso: fälschlich, falsch.
Fama: das Gerede der Menge, das Gerücht, die Sage ꝛc.
Fama crescit eundo: das Gerücht wächst, indem es sich verbreitet. (Virgil.)
Fama fert: es geht das Gerücht.
Fama perennis erit: der Ruhm wird unvergänglich sein. (Virgil.)
Fama volat: das Gerücht fliegt.
Familia: das Gesinde, die Dienerschaft, die gesamte Hausgenossenschaft, die Familie ꝛc.
Familiariter: vertraut, freundschaftlich.
Famosa actio: eine ehrenrührige Klage.
Famosum carmen: ein Schmähgedicht.
Famosum judicium: ein entehrendes Urteil.
Famosus libellus: eine Schmähschrift.
Famulus: der Diener, Aufwärter ꝛc.

Fasces sunt fasces: Würden sind Bürden. [56]

Fas est, ab hoste doceri: es ist erlaubt, sich vom Feinde belehren zu lassen. (Ovid.)

Fas et nefas: Recht und Unrecht.

Fasti: die Tage, da der Prätor Recht sprechen durfte. Der Festkalender. (Ovid.)

Fasti Capitolini: die auf dem Kapitol befindlichen Marmortafeln mit den Namen der Konsuln ꝛc.

Fata obstant: das Schicksal läßt es nicht zu. (Virgil.)

Fatum: das Schicksal, die Weissagung ꝛc.

Fatum mihi instat triste: ein trauriges Schicksal steht mir bevor. (Horaz.)

Favete linguis: hütet die Zungen. (Horaz.)

Fax et tuba: Fackel und Trompete. (Bezeichnung für eine Hauptperson.)

Faxit deus: Gott gebe es!

Febris alba: das weiße Fieber, d. h. die Bleichsucht.

Febris ardens: ein hitziges Fieber.

Fec. (fecit): er hat (es) gemacht.

Feliciter: glücklich.

Felix meritis: glücklich durch Verdienste.

Felix qui potuit rerum cognoscere causas! quis potuit: glücklich ist derjenige, der die Ursachen der Dinge zu erkennen vermochte! Wer konnte dies? (Virgil.)

Fenum habet in cornu: er hat Heu im Horn. (Horaz.) [57]

Fer aut feri: ertrage, oder schlage, d. h. wehre dich! (Göthe: Du mußt Ambos oder Hammer sein.)

Ferro et igni: mit Feuer und Schwert.

Ferrum et sanguis: Eisen und Blut.

Fervet opus: die Arbeit gelingt. (Virgil.)

Festina lente: eile mit Weile.

Festum candelarum: Lichtmeß (Mariä Reinigung), am 2. Februar.

Festum circumcisionis: das Fest der Beschneidung (Luk. 2).

Festum corporis domini: das Fronleichnamsfest.

Festum purificationis: das Fest der Reinigung (Mariä).
Feudalia: Lehnssachen.
Feudi amissio: der Verlust eines Lehens.
Feudum: das Lehen, Lehngut ꝛc.
Feudum antiquum: ein altes (Stamm-)Lehen.
Feudum apertum: ein offenes, erledigtes Lehen.
Feudum devolutum: ein zurückgefallenes Lehen.
Feudum femininum: ein weibliches Lehen.
Feudum gentile: ein Stammlehen.
Feudum masculinum: ein männliches Lehen.
Feudum nobile: ein adeliges Lehen.
Feudum novum: ein neues Lehen.
Feudum rusticum: ein Bauernlehen.
Fiat justitia, pereat mundus: Gerechtigkeit geschehe, (wenn auch) die Welt zu Grunde gehe. (Ferdinand I.)
Fiat lege artis: es geschehe nach dem Gesetze der Kunst.
Fiat lux: es werde Licht!
Fiat voluntas tua: es geschehe dein Wille!
Fida terra, infidum mare: das Land ist sicher, das Meer unsicher. Das Wasser hat keine Balken. (Plautus.)
Fideles: die Gläubigen.
Fide data et accepta: nach wechselseitiger Versicherung der Treue.
Fidelitas: die Treue.
Fideliter et constanter: treu und beständig. (Devise.)
Fidem qui perdit, nil potest ultra perdere: wer das Vertrauen (die Ehre) verloren hat, kann nichts mehr verlieren. (Ehre verloren, alles verloren.)
Fides: die Treue, der Glaube.
Fides carbonaria: der Köhlerglaube, d. h. ein blinder Glaube.
Fide, sed cui, vide: trau, schau, wem.
Fides etiam hosti servanda est: auch dem Feinde ist Treue zu bewahren.
Fides græca: griechische Treue (d. h. Falschheit).
Fides mala: die Hinterlist.

Fides præcedit intellectum: der Glaube geht dem Verstehen voran.
Fides punica: punische Treue (d. h. Arglist).
Filia legitima: die eheliche Tochter.
Filia naturalis: die natürliche (außereheliche) Tochter.
Filius fortunæ: ein Glückskind.
Filius legitimus: ein ehelicher Sohn.
Filius naturalis: ein natürlicher (außerehelicher) Sohn.
Finem respice: bedenke das Ende (den Ausgang einer Sache)!
Finis coronat opus: das Ende krönt das Werk. (Ende gut, alles gut.)
Finis non est in ira: der Zorn hat keine Grenzen. (Ovid.)
Finis Poloniæ: Polens Ende. (Kosciusko, 1794.) [58]
Finis primarius: der Endzweck.
Finis sanctificat media: der Zweck heiligt die Mittel.
Finis secundarius: der Nebenzweck.
Finitum: geschlossen, geendigt.
Firmiter: standhaft.
Fiscus: (Geldkorb) der Staatsschatz, die Staatskasse ꝛc.
Fit fabricando faber: durch Schmieden wird man ein Schmied. (Übung macht den Meister.)
Fit via vi: der Weg wird gewaltsam geebnet. (Virgil.)
Fixa sedes: ein fester Wohnsitz.
Fixum salarium: das feste Gehalt, Einkommen.
Flagellum: die Peitsche.
Flagitium: eine Schandthat.
Flagrante delicto: während der That (des Verbrechens).
Flectamus genua: Lasset uns die Kniee beugen!
Flectere si nequeo superos, Acheronta movebo: kann ich die Götter nicht erweichen, so werde ich die Hölle in Bewegung setzen. (Virgil.)
Flentes: die Weinenden (Büßenden).
Flexus sonus: ein melancholischer Ton.
Flores sparsi: gesammelte (zerstreute) Blumen, eine Blumenlese.
Flos: die Blume, Blüte.

Flos ætatis: die Blüte der Jahre.
Flosculum: ein Blümchen, eine Kleinigkeit.
Fluctuant animi: die Gemüter sind unschlüssig.
Fluctuat nec mergitur: er treibt und versinkt nicht. (Devise.)
Fluere luxu: in Saus und Braus leben. (Livius.)
Flumen dicendi: der Redefluß.
Fluvius cum mari certat: der Fluß streitet mit dem Meere. (Der Zwerg mit dem Riesen.)
Fluxus menstruus: die monatliche Reinigung.
Folio: auf einer gewissen Seite eines Buches.
Folio meo: auf meiner Seite (auf meinem Blatte), d. h. meine Ausgabe.
Folio recto: auf der vordern (ersten) Seite.
Folio verso: auf der andern (zweiten) Seite.
Folium: das Blatt, die Seite.
Forensis: der Auswärtige, Fremde. Plural: forenses.
Forsan et hæc olim miminisse juvabit: es wird dich vielleicht einst freuen, dieser Dinge zu gedenken. (Virgil.)
Fors fortuna: das glückliche Ungefähr.
Fortem posce animum: bitte um eine starke Seele. (Juvenal.)
Fortes creantur fortibus: die Starken (Tapfern) werden von Starken erzeugt. (Horaz.)
Fortes fortuna adjuvat: den Mutigen hilft das Glück. (Terenz.)
Fortiter et constanter: tapfer und beständig.
Fortiter in re, suaviter in modo: stark in der That, milde in der Ausübung. (Cl. Aquaviva, 1543—1615.)
Fortitudo: die Stärke, die Tapferkeit.
Fortuito: zufällig, unvermutet.
Fortuna audaces juvat: das Glück hilft den Kühnen.
Fortuna cadit: das Glück sinkt dahin.
Fortuna cæca est: das Glück ist blind. (Cicero.)
Fortuna cui favet, sponsa petita manet: wer das Glück hat, führt die Braut heim.
Fortuna favet fatuis: das Glück begünstigt die Dummen. (Die Dummen haben das meiste Glück.)

Fortuna sequatur: möge das Glück folgen!
Fortuna quum blanditur, fallit: wenn das Glück schmeichelt, täuscht es. (Konrad I.)
Fortunæ filius: ein Kind des Glücks.
Forum: der Markt, der Gerichtshof.
Forum cambiale: das Wechselgericht.
Forum competens: das zuständige Gericht.
Forum externum: das auswärtige Gericht.
Forum incompetens: das nicht zuständige Gericht.
Forum Romanum: ein großer Platz im alten Rom, am Fuße des Kapitolinischen Hügels gelegen.
Forum supremum: der oberste Gerichtshof.
Frangas, non flectas: schwäche ab, biege nicht! (Schilddevise.)
Frater: der Bruder.
Frater consanguineus: ein Stiefbruder (rechter Bruder väterlicherseits).
Fraternitas: die Bruderschaft.
Frater uterinus: ein Stiefbruder (rechter Bruder mütterlicherseits.
Fratres calendarii: Kalandsbrüder. [59]
Fratres matrueles: Schwesternsöhne.
Fratres minores: die Minoriten (geringe Brüder); Franziskaner.
Fratres patrueles: Bruderssöhne.
Fratricida: der Bruder- oder Schwestermörder.
Fratrum concordia rara est: die Eintracht der Brüder (Geschwister) ist selten.
Fraudatio: die Betrügerei.
Fraus: der Betrug.
Fretum: die Meerenge.
Fretum Siculum: die Meerenge von Sizilien.
Fretum Gaditanum: die Meerenge von Gibraltar.
Frons domini plus potest quam occipitium: die Stirn des Herrn vermag mehr als das Hinterhaupt, d. h. selbst ist der Mann.
Fructus: die Frucht, der Nutzen.

Fructus consumpti: verzehrte Früchte.
Fructus incerti: ungewisse Früchte.
Fructus industriales: die Früchte des Fleißes.
Fructus in herbis: die noch in den Halmen (befindlichen) Früchte.
Fructus pendentes: die noch hängenden Früchte (Baumfrüchte).
Fructus percepti: die bereits gewonnenen Früchte.
Fructus primi anni: die Früchte des ersten Jahres (einer Pfründe).
Fruges: die Früchte.
Fruges consumere nati: nur zum Essen Geborene (d. h. Müssiggänger).
Frugifer: fruchttragend.
Frustra: vergeblich.
Fudit: er hat (es) gegossen. (Auf Statuen.)
Fuga: die Flucht.
Fugæ suspectus: fluchtverdächtig.
Fuga temporum: die Flucht der Zeiten.
Fugam victoria nescit: der Sieg kennt die Flucht nicht. (Albrecht I., 1298—1308.)
Fuga vacui: die Furcht (Scheu) vor dem Leeren.
Fuge societatem leoninam: fliehe die Gesellschaft eines Löwen, d. h. mit großen Herren ist schlecht Kirschen essen.
Fugit hora: die Stunde eilt.
Fuimus Troës, fuit Ilium et ingens gloria Teucrorum: wir sind Trojaner gewesen; Ilion und der unermeßliche Ruhm der Teukrer sind dahin! (Virgil.)
Fuit: es ist gewesen, es ist (alles) vorbei!
Fulget Cæsaris astrum: Cäsars Gestirn glänzt. (Rudolf II.)
Fumus: der Rauch.
Fundamentum: die Grundlage, der Grund.
Fundamentum agendi: der Grund der Klage.
Fundamentum dividendi: der Einteilungsgrund.
Fundamentum probationis: der Beweisgrund.
Fundus: der Grund und Boden, die Einkünfte desselben.

Fundus dotalis: ein zur Mitgift gehöriges Gut.
Funus: das Leichenbegängnis. (Plural: funera.)
Furfure se miscens, porcorum dentibus estur: wer in die Kleie gerät, wird von den Schweinen gefressen.
Furor: die Wut, Begeisterung.
Furor amatorius: die Liebeswut.
Furor fit læsa sæpius patientia: verletzte Geduld wird öfter zur Wut.
Furor poëticus: die dichterische Begeisterung.
Furor teutonicus: die deutsche Wut (der Schrecken der Römer).
Furtim: heimlich.
Furtum attentatum: ein versuchter Diebstahl.
Furtum domesticum: ein Hausdiebstahl.
Furtum manifestum: ein offenbarer Diebstahl.
Furtum nocturnum: ein nächtlicher Diebstahl.
Furtum qualificatum: ein durch besondere Umstände mit schärferer Strafe bedachter Diebstahl, sog. qualifizierter Diebstahl.
Furtum reïteratum: ein wiederholter Diebstahl.
Furtum simplex: der einfache Diebstahl.
Futura prospice: gedenke der Zukunft!
Futurum: die Zukunft. F. exactum: vollendete Zukunft.
F. V. (siehe folio verso).

G.

Gallia est omnis divisa in partes tres etc.: ganz Gallien wird in drei Teile geteilt. Cäsar. (Anfangsworte des „Gallischen Krieges".)
Gallicum fretum: die Straße von Calais.
Gallina: die Henne.
Gallus: der Hahn.
Gallus in suo sterquilinio plurimum potest: jeder Hahn ist Herr auf seinem Miste (Hofe), d. h. jeder ist Herr in seinem Hause. (Seneca.)

Gaudeamus: laßt uns fröhlich sein!
Gaudeamus igitur, juvenes dum sumus: laßt uns daher fröhlich sein, so lange wir jung sind. (Studentenlied.)
Gaudere: Heil!
Gaudia principium nostri sunt sæpe doloris: Freuden bilden oft den Anfang unserer Leiden. (Ovid.)
Gaudii comes mæror: der Freude Begleiter ist die Trauer.
Gaudium: die Freude.
Gemelli: Zwillinge.
Generis communis: gemeinsamen Geschlechts.
Generis feminini: weiblichen Geschlechts.
Generis masculini: männlichen Geschlechts.
Generis neutrius: sächlichen Geschlechts.
Generis omnis: jedes Geschlechts.
Genesis: die Schöpfung. (Titel des 1. Buches Moses.)
Genio Leibnitii: dem Schutzgeist des Leibniz.[60]
Genio suo multa bona facere: seinem Genius (d. h. sich) gütlich thun.
Genitivus: angeboren; (Casus): der Zeugefall, Genitiv.
Genium suum propitiare: sich selbst alles verdanken.
Genius: der Schutzgeist. Pl.: Genii.
Genius loci: der Schutzgeist eines Ortes.
Gens: das Geschlecht, der Stamm.
Gens humana: das Menschengeschlecht.
Genua flectere: die Kniee beugen. (Ovid.)
Genus: das Geschlecht, die Gattung ꝛc.
Genus femininum: das weibliche Geschlecht.
Genus irritabile vatum: das reizbare Geschlecht der Dichter. (Horaz.)
Genus masculinum: das männliche Geschlecht.
Genus neutrum: das sächliche Geschlecht.
Gesta Romanorum: die Thaten der Römer. (Name eines lateinischen Lesebuches im Mittelalter.)
Gestiunt mihi pugni: die Fäuste jucken mir (zum Schlagen). Plautus.

Gestiunt mihi scapulæ: mir juckt der Rücken (Verlangen nach Schlägen). Plautus.
Gestor feudi: der Lehnsträger.
Gestor negotiorum: der Geschäftsträger.
Glacies: das Eis.
Gladiator: der Fechter, der mit dem Schwerte bewaffnete Kämpfer.
Gladiator in arena consilium capit: der Gladiator faßt seinen Entschluß (erst) auf dem Kampfplatze. (That bringt Rat.) Seneca.
Gladii jus: das Recht, die Todesstrafe zu verhängen.
Gladii pœna: die durch das Schwert vollstreckte Strafe (Todesstrafe).
Gladii potestas: die Macht, die Todesstrafe zu verhängen.
Gladio stricto: mit gezücktem Schwerte.
Glandula: die Drüse, Mandel (im Halse).
Glandulæ lacrymales: die Thränendrüsen.
Gleba: die Scholle, der Acker.
Glebæ adscriptus: ein an die Scholle Gebundener (d. h. ein Leibeigener).
Globus: die Kugel.
Globus imperialis: der Reichsapfel.
Gloria: der Ruhm, die Ehre.
Gloria in excelsis deo: Ehre sei Gott in der Höhe! (Luk. 2.)
Gloriam qui sprevit, veram habebit: wer den Ruhm verachtet, wird wahren erben. (Livius.)
Gloria mundi: der Ruhm der Welt.
Gloria patri, filio et spiritu sancto in sæcula sæculorum: Ehre sei dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste in Ewigkeit.
Gloria virtutem tamquam umbra sequitur: der Ruhm folgt der Tugend wie ein Schatten. (Cicero.)
Gloriosæ memoriæ: ruhmvollen Andenkens.
Glossarium: ein Wörterbuch, das veraltete ꝛc. Wörter erklärt.
Gradatim: schrittweise, stufenweise.

Gradum inferre in hostes: gegen den Feind marſchieren.
Gradus ad Parnassum: der (erſte) Schritt zum Parnaß, dem Sitze der Muſen. (Die erſte Stufe zur Vollendung.)
Gradus cognationis: der Verwandtſchaftsgrad.
Gradus prohibitus: ein verbotener Grad.
Græca fide mercari: mit barem Gelde bezahlen.
Græca sunt, non leguntur: das iſt griechiſch, das wird nicht geleſen (d. h. iſt zu ſchwer).
Græco more bibere: nach griechiſcher Weiſe trinken (d. h. erſt auf das Wohl der Götter, dann auf das der Menſchen).
Granum: das Korn.
Granum salis: ein Korn Salz (d. h. ein wenig Witz, Verſtand).
Grata manu: mit dankbarer Hand. (Horaz.)
Grata novitas: das Neue wird gern geſehen.
Grates referre: Dank abſtatten.
Gratia: die Gunſt, Gnade, der Dank ꝛc.
Gratia cito senescit: der Dank wird ſchnell alt.
Gratia dei cibus animæ: die Gnade Gottes iſt die Speiſe der Seele.
Gratia irresistibilis: die unwiderſtehliche Gnade (Gottes).
Gratiam habere: (jemandem) Dank wiſſen.
Gratiam referre parem: Gleiches mit Gleichem vergelten. (Cicero.)
Gratias: Dank!
Gratias tibi ago: ich ſage dir Dank!
Gratioso titulo: ſchenkungsweiſe, umſonſt.
Gratis: umſonſt.
Gratissimus nummus: bar Geld lacht.
Gratulor: ich wünſche Glück.
Gratum est, quod patriæ civem populoque dedisti, si facis ut patriæ sit idoneus, utilis agris, utilis et bellorum et pacis rebus agendis: du verdienſt Dank, daß du dem Vaterlande und dem Volke einen Bürger gegeben haſt, wenn du ihn für das Vaterland nützlich machſt, nützlich auf dem Acker, nützlich in Sachen des Krieges und Friedens. (Juvenal.)

Gravis ira regum semper: der Zorn der Könige ist immer gewaltig. (Seneca.)

Gravissimum est imperium consuetudinis: die Gewohnheit ist der schlimmste Tyrann.

Graviter et pie: ernst und fromm. (Dev.)

Gustus: der Geschmack.

Gutta: der Tropfen. Pl.: Guttæ.

Gutta cavat lapidem: (steter) Tropfen höhlt den Stein. (Ovid.)

Guttæ lacrimarum: die Thränen.

Guttatim: tropfenweise.

Gygis annulus: der Zauberring des Gyges. (Ein Tischchen deck' dich!) Cicero.

H.

Habeas corpus: nimm deinen Körper in acht. (Anfangsworte des bekannten englischen Gesetzes vom Jahre 1769.)

Habeas tibi: habe es für dich, schreibe es dir selbst zu.

Habeat sibi: er habe es für sich, er möge es selbst verantworten.

Habemus papam: wir haben einen Papst (bekommen).

Habenti dabitur: wer da hat, dem wird gegeben.

Habent sua fata libelli: die Bücher haben ihre Schicksale.

Habere non potest deum patrem, qui non habet ecclesiam matrem: man kann Gott nicht zum Vater haben, wenn man die Kirche nicht zur Mutter hat. (Cyprian.)

Habet et musca splenem: auch die Fliege hat ihre böse Stunde.

Habet sua quemque dies: jeden ereilt sein Tag. (Val. Fl.)

Habitus: die Tracht, Gewöhnung, das Benehmen.

Habitus non facit monachum: die Tracht macht nicht den Mönch. (Das Kleid macht nicht den Mann.)

Hac (via) itur ad astra: auf diesem (Wege) gelangt man zu den Sternen (zum Ruhme). (Virgil.)

Hac lege: unter dieser Bedingung.

Hactenus: bis hierher.
Hæc decies repetita placebit: zehnmal wiederholt, wird dieſes (Stück) gefallen. (Horaz.)
Hæc hactenus: ſo viel für diesmal.
Hæresis: die Irrlehre, Ketzerei.
Hanc veniam petimusque damusque vicissim: wir bitten um dieſe Erlaubnis und geben ſie wiederum. (Horaz.)
Hannibal ad portas: Hannibal vor den Thoren (Roms). Cicero.
Haud dubie: ohne Zweifel. (Salluſt.)
Haud passibus æquis: ungleichen Schrittes. (Virgil.)
Haud stulte sapis: du biſt dümmer, als du ausſiehſt.
Haurit de lumine lumen: er ſchöpft Licht vom Lichte. [61]
Haustus: ein Trunk, Schluck.
Have (ave): ſei gegrüßt! Lebe wohl!
Have, pia anima: lebe wohl, fromme Seele! (Grabſchrift.)
Helvetica confessio: das ſchweizeriſche Glaubensbekenntnis (Lehre des Zwingli und Calvin).
Hercule: beim Herkules!
Hereditas: die Erbſchaft.
Heres: der Erbe.
Heres ab intestato: der natürliche (geſetzliche) Erbe.
Heres ex asse: der alleinige Erbe.
Heres necessarius: ein Noterbe.
Heres præcipiens: ein vorberechtigter Erbe.
Hesperus: der Abend.
Heureka (griech.): ich hab' es gefunden! (Archimedes.)
Hic Abdera: hier iſt Abdera (d. h. hier iſt die Dummheit zu Hauſe).
Hic hæret aqua: hier ſtockt das Waſſer (in der Waſſeruhr), d. h. hier ſtehen die Ochſen am Berge.
Hic jacet: hier ruht (liegt) ꝛc.
Hic murus aheneus esto: dies ſoll eine eherne Mauer ſein. (Horaz.)
Hic niger est, hunc tu, Romane, caveto: dieſer iſt ſchwarz (ſchlecht), dieſen fürchte, o Römer! (Horaz.)

Hic Rhodus, hic salta: hier ist Rhodus, hier springe (tanze), d. h. zeige, was du kannst.

Hic vobis vincendum aut moriendum est, milites: Soldaten, hier müßt ihr siegen oder sterben!

Hiems: der Winter.

Hinc illæ lacrimæ: daher jene Thränen. (Terenz.)

Hinc inde: von hier oder von dort.

Historia: die Geschichte.

Hoc age: thue das.

Hoc anno: in diesem Jahre.

Hoc axe felicius curret: an dieser Axe wird es glücklicher laufen. (Dev.) [62]

Hoc erat in votis: dies gehörte zu (meinen) Wünschen. (Horaz.)

Hoc est: das ist.

Hoc est vivere bis, vita posse priore frui: ein früheres Leben genießen können, heißt zweimal leben. (Martial.) [63]

Hoc habet: er hat's (d. h. mit ihm ist's aus).

Hoc loco: an diesem Orte.

Hoc mense: in diesem Monate.

Hoc opus est: dies ist eilig.

Hoc sensu: in diesem Sinne.

Hoc signe vinces: in diesem Zeichen wirst du siegen.

Hoc tempore: in dieser Zeit.

Hoc volo, sic jubeo: sit pro ratione voluntas: dies will ich, so befehle ich's; es gelte der Wille statt des Grundes! (Juvenal.)

Hodie diem perdidi: heute habe ich einen Tag verloren (unnütz verbracht). Vgl.: diem perdidi.

Hodie mihi, cras tibi: heute mir, morgen dir! (Grabschrift.)

Homicidium: der Totschlag.

Homicidium casuale: der nicht vorsätzliche Totschlag.

Homicidium culposum: der verschuldete Totschlag. (Nachlässigkeit ꝛc.)

Hominem mortuum, inquit lex duodecim tabulis, in urbe ne sepelito, nene urito: einen Toten, sagt das Zwölftafelgesetz, sollst du in der Stadt nicht beerdigen und verbrennen.

Homines, dum docent, discunt: während die Menſchen lehren, lernen ſie. (Seneca.)
Homini cum deo similitudo est: der Menſch iſt Gott ähnlich.
Homini necesse est mori: der Menſch muß ſterben. (Alle Menſchen müſſen ſterben. Cicero).
Hominis mens discendo alitur et capitando: der menſchliche Geiſt wird durch Lernen und Denken genährt.
Homo: der Menſch, Mann.
Homo alieni juris: ein Menſch, der unter der Gewalt eines andern ſteht; ein abhängiger Menſch.
Homo bonus semper tiro est: ein guter Menſch bleibt ſtets ein Anhänger. (Martial.)
Homo emunctæ naris: ein ſchlauer Kopf.
Homo est animal sociale: der Menſch iſt ein geſelliges Geſchöpf.
Homo homini lupus: der Menſch iſt der Wolf des andern. [64]
Homo novus: ein neuer Menſch (ein Emporkömmling).
Homo omnium horarum: ein Menſch aller Stunden, d. h. ein Menſch, der ſich in alles zu finden verſteht.
Homo proponit, sed deus disponit: der Menſch denkt und Gott lenkt. (Thomas v. Kempis.)
Homo proprius: ein „eigener" Menſch (Leibeigener).
Homo probus invidet nemini: der rechtſchaffene Menſch beneidet niemand.
Homo prudens scit uti foro: ein kluger Menſch weiß ſich auf dem Markte (des Lebens) zu benehmen. (Terenz.)
Homo sapiens: der Menſch. (Naturgeſchichte.)
Homo sui juris: ein ſelbſtändiger Menſch.
Homo sum, humani nihil a me alienum puto: ich bin ein Menſch und halte nichts Menſchliches mir fremd.
Homo trium litterarum: ein Menſch mit drei Buchſtaben (fur), d. h. ein Dieb.
Homunculus: ein Menſchlein. (Göthes Fauſt.)
Honesta mors turpi vita potior: ein ruhmvoller Tod iſt beſſer als ein ſchändliches Leben. (Tacitus.)

Honestas: die Ehrenhaftigkeit.
Honestas publica: die öffentliche Ehrenhaftigkeit, der gute Ruf.
Honestissimus: ehrenwerteſter. (In Titeln ꝛc.)
Honesti nulla satietas: des Guten geſchieht nicht zu viel.
Honor: die Ehre.
Honor deo: Gott die Ehre!
Honor est onus: Ehre iſt Laſt. (Würde iſt Bürde.)
Honores mutant mores: Ehren ändern die Sitten. (Rangerhöhung ändert das Benehmen).
Honores (sunt) onera: Würden ſind Laſten.
Honori et virtuti: für Ehre und Tugend.
Honoris causa: Ehren halber.
Honoris gratia: der Ehre wegen ꝛc.
Honos alit artes: die Ehre nährt die Künſte. (Ehre macht Künſtler.)
Honos habet onus: die Ehre hat Laſt.
Hora: die Zeit, Stunde.
Hora ante venit: eine Stunde vorher.
Horæ canonicæ: die Andachtsübungen der Mönche.
Horæ legitimæ: die vorgeſchriebenen Stunden (der Redner).
Hora nigra: die Todesſtunde. (Tibull.)
Hora ruit: die Stunde (Zeit) eilt.
Horis successivis: in den Nebenſtunden (d. h. gelegentlich).
Horresco referens: ich zittere (noch) beim Erzählen. (Virgil.)
Horribile dictu est: es iſt ſchrecklich zu ſagen.
Horror vacui: die Scheu vor der Leere. [65]
Hos ego versiculos feci, alter honores: dieſe kleinen Verſe habe ich gedichtet; die Ehre trug ein anderer davon. (Virgil.)
Hospes: der Gaſtfreund, Fremdling, Wirt.
Hospes ubi fur est, durum est subducere quidquam: wo der Wirt ſelbſt ein Dieb iſt, kann ſchwer geſtohlen werden.
Hostili animo: feindlich geſonnen.
Hostiliter: feindlich.
Hostis adest: der Feind iſt da!
Hostium munera non munera: die Geſchenke der Feinde ſind nicht gut gemeint.

Hucine tandem omnia reciderunt: ist es endlich soweit mit der ganzen Sache gekommen. (Cicero.)

Hujus anni: dieses Jahres.

Hujus loci: dieses Ortes.

Hujus mensis: dieses Monats.

Hujusmodi comparandæ sunt opes, quæ simul cum naufrago enatent: auf diese Weise werden Schätze gesammelt, die mit dem Schiffbrüchigen nach oben kommen. (Ludwig IV., 1314—1347.)

Hujus non facio: ich wollte nicht so viel darum geben. (Terenz.)

Humaniora: die Gesamtheit der philologischen Studien.

Humanitate abjecta, homines bestiis nulla re præstant: nach Abstreifung der Menschlichkeit haben die Menschen nichts vor den wilden Tieren voraus.

Humanitati qui se non accommodat, plerumque pœnas appetit superbiæ: wer sich nicht bestrebt, anderen gefällig zu sein, hat wegen seines Hochmuts zu büßen. (Plautus.)

Humanum est ignoscere: verzeihen ist menschlich. (Plautus.)

Humi jacentem scelera non intrant casam: die Laster gelangen nicht in niedrige Hütten. (Seneca.)

Huncine solem tam nigrum surrexe mihi: daß dieser Tag mir so schwarz aufgehen mußte! (Horaz.)

Hypotheca: das Pfand, Unterpfand.

Hypotheca judicialis: die gerichtliche Verpfändung.

I.

Ibidem: ebendaselbst, auf derselben Seite.

Ibyci grues: die Kraniche des Ibikus. (Nichts ist so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen.)

Idem: ebenderselbe, ebendasselbe.

Idem jugum trahere: in demselben Joche sich befinden.

Idem per idem: Gleiches durch Gleiches.

Idem velle et idem nolle, ea demum firma amicitia est: dasselbe wollen und dasselbe nicht wollen, das erst ist dauernde Freundschaft. (Sallust.)

Id est: das ist, das heißt.
Id quod interest: das, woran gelegen ist.
Ignava est opulentia: Reichtum macht träge.
Ignem igni ne addas: gieße kein Öl ins Feuer.
Igni et ferro: mit Feuer und Schwert.
Ignis et aquæ interdictio: Versagung des Feuers und Wassers. (Landesverweisung.)
Ignis fatuus: das Irrlicht.
Ignis, mare, mulier, tria mala: Feuer, Wasser und Weiber (sind) drei Übel.
Ignis purgatorius: das Fegefeuer.
Ignorabimus: wir werden (es) nicht erkennen, begreifen. (Grenze der menschlichen Erkenntnis.)
Ignorantia: die Unkenntnis, Unwissenheit.
Ignorantia legis: die Unkenntnis des Gesetzes.
Ignorantia nocet: die Unkenntnis (der Gesetze) schadet.
Ignoscas aliis multa, sed nihil tibi: anderen verzeihe viel, dir selber nichts.
Ignoti nulla cupido: ich wünsche nichts Unbekanntes zu wissen. (Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.) Ovid.
Iis quorum interest: denjenigen, welchen daran gelegen ist.
Ilias post Homerum: eine Iliade nach Homer (schreiben), d. h. zu spät kommen.
Iliacos intra muros peccatur et extra: es wird innerhalb und außerhalb der Mauern Trojas gesündigt. (Horaz.)
Ille, potens sui laetusque degit, cui licet in diem dixisse, vixi: jener ist eigner Herr und wohlgemut, wem täglich das Wort geziemt: heut' lebt ich! (Horaz-Voß.)
Ille terrarum mihi præter omnes angulus ridet: jener Winkel lacht mir unter allen auf der Erde zu. (Horaz.)
Illicita res: eine unerlaubte Sache.
Illicite: unerlaubt.
Illotis manibus: mit ungewaschenen Händen.
Illotis pedibus ingreditur: er tritt ein mit schmutzigen Füßen (d. h. er fällt mit der Thür ins Haus). Lucian.

Illud et indictum intelligitur: das verſteht ſich von ſelbſt; das kannſt du dir an den fünf Fingern abzählen.

Illumina oculos meos, domine: erleuchte meine Augen, o Herr! (Bibel.)

Illustrissimus: erlauchteſter.

Imber adest soli, comitantur gaudia fletum: auf Regen folgt Sonnenſchein, auf Leid Freude.

Immaculata: die Reine, Unbefleckte.

Immensum gloria calcar habet: der Ruhm iſt ein gewaltiger Sporn. (Ovid.)

Immerito: unverdient.

Immobilia: die unbeweglichen Güter.

Imo pectore: aus tiefſtem Herzen. (Virgil.)

Impavidum ferient ruinæ: die Trümmer werden auf einen Unerſchrockenen niederfallen. (Horaz.)

Impedimenta: Hinderniſſe.

Impedit ira animum, ne possit cernere verum: der Zorn hindert, das Wahre zu erkennen. (Cato.)

Impedit omne forum defectus denariorum: ohne Geld kann man nicht auf den Markt gehen.

Impensæ necessariæ: notwendige Koſten.

Imperare sibi, maximum est imperium: ſich ſelbſt regieren, iſt am ſchwerſten.

Imperium: die Herrſchaft, das Regiment, der Befehl ꝛc.

Imperium summum: das hohe (peinliche) Gericht.

Impetritum est: es iſt glücklich zuſtande gebracht!

Implicite: mit einbegriffen (ſtillſchweigend vorausgeſetzt).

Impotentia conjugalis: das eheliche Unvermögen.

Imprimatur: es werde gedruckt. (Erlaubnis zum Druck.)

Improba corrumpunt sanctos consortia mores: böſe Geſellſchaft verdirbt gute Sitten.

Improprie: uneigentlich, bildlich.

Impubes: unmündig.

Impune: ſtraflos.

Impune quælibet facere, id est regem esse: ſtraflos alles und jedes thun, heißt König ſein.

In absentia: abwesend.
In abstracto: im allgemeinen.
In Adamo omnes peccaverunt: in Adam haben alle gesündigt. (Bibel.)
In ære meo est: er ist mir wohl gesinnt (ist mir verpflichtet).
In æternum: ewig.
In agone: in den letzten Zügen liegend.
In albis: in weißen (Blättern), d. h. ungebunden.
In alieno choro pedem ponere: sich in fremde Sachen mischen. (Plutarch.)
In ambiguo: zweifelhaft.
In annos: auf Jahre hinaus.
In annum sequentem: auf das nächste Jahr.
In antecessum: im voraus.
In aqua scribere: in Wasser (in den Schornstein) schreiben.
In armis: bewaffnet, unter den Waffen.
Inauditus: unerhört.
In aurem dicere: (etwas) zuflüstern, ins Ohr raunen.
In barbam (dicere): jemandem etwas in den Bart (in das Gesicht) sagen.
In bona pace: in guter Ruhe.
In bonum vertere: zum Guten (etwas) wenden. (Cäsar.)
In bonis: im Vermögen.
In brevi: in kurzem.
In caducum parietem inclinare: sich an eine schwache Wand lehnen. (Hadrian.)
In calamitoso risus etiam injuriant: für den Unglücklichen ist das Lachen beleidigend.
In calculo: in der Rechnung.
Incapax: unfähig.
In capita: nach Köpfen (gezählt).
Incarnatio domini: die Menschwerdung des Herrn.
In casu: im Falle.
In casum: für den Fall.
In casum necessitatis: für den Notfall.

In causa: in der (Rechts)ſache.

In cavea minus bene canit luscinia: die Nachtigall ſingt im Käfig weniger gut.

Incensarium: die Rauchpfanne.

Incestuosi liberi: die in der Blutſchande erzeugten Kinder.

Incestus: die Blutſchande.

Incidit in Scyllam, qui vult vitare Charybdim: wer die Charybdis vermeiden will, fällt in die Scylla. (Aus dem Regen in die Traufe kommen.)

Incipit vita nova: er hat ein neues Leben angefangen. (Virgil.)

In circa: ungefähr.

Incisim: in kurzen Abſchnitten.

Inclinata resurget: die Gebeugte wird ſich wieder erheben. [66]

Inclusive: einſchließlich.

In cœlo quies: im Himmel iſt Ruhe.

In cœlum jacularis: du ſchleuderſt den Wurfſpeer gen Himmel (kämpfſt gegen Windmühlen).

In cœna domini: bei dem Nachtmahle des Herrn. (Anfangsworte der Bulle Urbans V.)

Incognito: unbekannt ꝛc.

Incommodum: der Nachteil, die Laſt.

In communi: insgemein.

In concentu: in Übereinſtimmung.

In concreto: im beſondern.

In consessu: in der Sitzung.

In constanti: ſofort.

In continenti: ſogleich.

In continuo: ununterbrochen, fortwährend.

In contrarium: im Gegenteil.

in contumaciam: in Abweſenheit.

Inconsulte: unüberlegt.

In corpore: gemeinſam.

Incorrupta fides nudaque veritas: unveränderliche Treue und nackte (reine) Wahrheit. (Horaz.)

Incredibile visu: unglaublich beim Anblick; man traut ſeinen Augen nicht.

In culpa: schuldig.
In, cum et sub signo: in, mit und unter dem Zeichen. (Lehre von den Sakramenten.)
In cumulo: gemeinsam.
In curia: in der Kurie, auf dem Rathause.
In defectu: in Ermangelung.
Indefinite: unbestimmt.
Inde iræ et lacrimæ: deshalb Zorn und Thränen. (Juvenal.)
Inde non jam pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri: ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht zu nennen. (Livius-Schiller.)
In deo consilium: bei Gott ist Rat.
In deposito: in Verwahrung.
Index librorum prohibitorum: das Verzeichnis (vom Papste) verbotener Bücher.
In diem vivere: in den Tag hineinleben. (Cicero.)
In dies: von Tag zu Tag. (Cäsar.)
Indignus, qui illi matellam porrigat: er ist nicht wert, daß er ihm die Schuhriemen auflöse. (Martial.)
In discrimine apparet, qui vir sit: in der Not wird der Mensch erkannt.
In dorso: auf der Rückseite.
In dubiis libertas, in necessariis unitas, in omnibus caritas: in zweifelhaften Dingen Freiheit, in den notwendigen Einheit, in allen Liebe.
In dubio: im Zweifel.
In dubio pro reo: in zweifelhaften Fällen (ist die Entscheidung des Gerichtes) für den Angeklagten.
In dulci jubilo: im süßen Jubel. (Weihnachtslied.)
In duplo: doppelt.
Industria: die Betriebsamkeit, der Fleiß.
In eadem es navi: du bist in demselben Schiffe, d. h. in derselben Gefahr. (Cicero.)
Inedita: nicht Herausgegebenes (Bücher).
In effectu: in der That.

In effigie: im Bilde.
In eodem luto hæsitare: in derſelben Verlegenheit ſich befinden. (Terenz.)
In esse: im Sein, im Wohlſein.
Ineunte vere: zu Anfang des Frühlings.
In eventum: im Falle daß.
In excessu: im Übermaße.
Inexplebile dolium: ein Faß ohne Boden.
In extenso: ausführlich.
In extremis: in den letzten Augenblicken.
In faciam: ins Geſicht.
In facto: in der That.
Infamia: die Schande.
Infanda lex: ein unerhörtes Geſetz.
Infandum: abſcheulich, unerhört. (Virgil.)
Infandum, regina, jubes renovare dolorem: den ſchrecklichen Schmerz, o Königin, befiehlſt du zu erneuern. (Virgil.)
Infantia: die Kindheit.
In favorem: zu Gunſten.
Infeliciter: unglücklicherweiſe.
Inferi: die Toten, Unterirdiſchen.
Infidelibus nihil est fidum: der Untreuen iſt nie zu trauen.
In fidem: zur Beglaubigung.
In fine: am Ende.
Infirmis causa pusilla nocet: den Kranken ſchadet die kleinſte Sache. (Ovid.)
In flagranti: auf friſcher That (ertappt).
In flammam flammas, in mare fundis aquas: du giebſt Feuer zum Feuer, Waſſer ins Meer. (Ovid.)
In floribus: in der Blüte.
In folio: in der Größe eines Bogens.
In folle: im Sacke, in Bauſch und Bogen.
In forma: in Form, in der Geſtalt.
In forma optima: in beſter Form.
In forma patenti: mittelſt öffentlichen Anſchlages.

In foro: auf dem Markte, vor dem Gerichte.
In foro conscientiæ: vor dem Gewiſſen.
In fraudem: zur Täuſchung.
In fraudem creditorum: zum Nachteile der Gläubiger.
In frigidum furnum panem immittere: Brod in einen kalten Ofen ſchieben, d. h. Vergebliches thun. (Herodot.)
In fulcrum pacis: zur Erhaltung des Friedens.
In futuram memoriam: zum künftigen Angedenken; für die Zukunft.
In futurum: künftig, für die Zukunft.
In genere: im allgemeinen.
Ingenii stimulos subdere fama solet: der Ruhm pflegt zu großen Thaten anzuſpornen. (Ovid.)
Ingenium acutum: ein ſcharfſinniger Kopf.
Ingenium mala sæpe movent: die Not macht oft den Geiſt rege. (Not macht erfinderiſch.) Ovid.
Ingens telum necessitas: die Not iſt eine mächtige Waffe. (Not kennt kein Gebot.) Seneca.
In granulis: in Körnchen.
In gratiam: zu Gunſten.
Ingrata patria, ne ossa quidem habebis: undankbares Vaterland, nicht einmal meine Gebeine wirſt du bekommen! (Scipio.)
Ingrati immemores beneficiorum esse solent homines: die undankbaren Menſchen pflegen der Wohlthaten uneingedenk zu ſein. (Undank iſt der Welt Lohn.)
Ingratus unus miseris omnibus nocet: ein Undankbarer ſchadet allen Unglücklichen.
In herbis: im Graſe (d. h. verborgen).
In hoc: darin.
In hoc casu: in dieſem Falle.
In hoc signo salus: in dieſem Zeichen (iſt) Heil.
In hoc signo vinces: in dieſem Zeichen wirſt du ſiegen.[67]
In honorem: zu Ehren.
In horam vivere: in den Tag hinein leben. (Cicero.)

In hypothesi: angenommen, vorausgesetzt daß.

In infinitum: ins Unendliche.

Iniqua nunquam regna perpetua manent: strenge Herren regieren nicht lange. (Seneca.)

Iniquissimam pacem justissimo bello antefero: ich ziehe den ungerechtesten (ungünstigsten) Frieden dem gerechtesten Kriege vor. (Ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.) Cicero.

In instanti: im Augenblicke.

Initia: die Anfangsgründe (einer Wissenschaft).

Initium est salutis notitia peccati: die Erkenntnis der Sünde ist der Anfang der Besserung. (Seneca.)

Injuria: das Unrecht, mit Unrecht.

Injuria verbalis: eine wörtliche Beleidigung.

Injuria solvet amorem: das Unrecht hebt die Liebe auf.

Injuste: ungerechterweise.

In labore quies: in der Arbeit (ist) Ruhe.

In laqueos, quos posuere, cadunt: sie sind in die selbstgelegte Grube gefallen. (Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.) Ovid.

In lege libertas: im Gesetze ist Freiheit.

In limine deficere: gleich anfangs abfallen, müde werden.

In limine promotionis: auf der Schwelle der Beförderung.

In loco: an Ort und Stelle.

In magnis voluisse sat est: es genügt, Großes gewollt zu haben. (Properz.)

In magno magni capiuntur flumine pisces: in einem großen Flusse fängt man große Fische.

In majorem dei gloriam: zum größeren Ruhme Gottes.

In mandatis: auf Befehl.

In manu: bei der Hand, in Händen.

In manus tuas, domine, commendo spiritum meum: in deine Hände, o Herr, befehle ich meinen Geist. (Bibel.)

In margine: am Rande (eines Buches).

In mari aquam quæris: du suchst Wasser im Meere. (Du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht.)

In maxima fortuna minima licentia: in der höchsten Stellung (hat man) die geringste Freiheit. (Sallust.)
In mediam urbem: inmitten der Stadt.
In medias res: in die Mitte der Dinge. Horaz. [68]
In medio: in der Mitte.
In medio ævo: im Mittelalter.
In medio luce cæcutire: mit sehenden Augen blind sein.
In medio tutissimus ibis: in der Mitte gehst du am sichersten.
In meliorem fortunam: (in der Hoffnung) auf bessere Zustände, Zeiten.
In medio relinquere: etwas unerörtert lassen.
In medio Tibure Sardinia est: mitten in Tibur (das gesund ist) giebt es ein Sardinien (das ungesund ist). Überall droht uns Verderben. (Martial.)
In me hæc cudetur faba: diese Bohne wird man auf mir ausdreschen. (Es wird etwas Schlimmes über mich ergehen.) Martial.
In minimo: mindestens.
In mora: im Verzuge. In mora sein: säumig sein.
In multilaquio non deerit peccatum: beim Schwatzen werden Schlechtigkeiten nicht ausbleiben.
In natura: leibhaftig.
In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas: in notwendigen Sachen Einigkeit, in zweifelhaften Freiheit, in allen Liebe.
In nexu: im Zusammenhange.
In nocte consilium: (guter) Rat kommt über Nacht. Cicero.
In nomine: im Namen.
In nomine dei: im Namen Gottes.
In nomine domini: im Namen des Herrn.
In nomine Jesu: in Jesu Namen.
In nostro casu: in unserem (gegenwärtigen) Falle.
In nova fert animus mutatas dicere formas corpora: der Geist treibt mich, die in neue Körper verwandelten Gestalten zu besingen. (Ovid.)
In nubibus: in den Wolken (d. h. überspannt sein).

In nuce: in einer Nuß (d. h. zusammengedrängt, bündig).
In obscuro: im dunkeln.
In occipitio oculos gerit: er hat hinten Augen (d. h. er ist sehr schlau). Plautus.
In octavo: in Größe eines Achtelbogens.
In omnem eventum: auf jeden Fall.
In omnibus aliquid, in toto nihil: in allem etwas, im ganzen nichts (leisten ꝛc.).
In omnibus rebus mediocritas est optima: Maß ist in allen Dingen am besten. (Cicero.)
Inopinata: unerwartete Vorkommnisse.
In optima forma: in bester Form.
In originali: in der Urschrift.
In pace: im Frieden.
In parenthesi: eingeschaltet, nebenbei.
In partibus infidelium: im Gebiete der Ungläubigen (d. h. der Nichtkatholiken).
In patria: im Vaterlande.
In pejus (in durius): zum Nachteil (des Angeklagten erkennen).
In perpetuam rei memoriam: zum ewigen Angedenken.
In perpetuum: auf immer.
In persona: persönlich.
In pleno: bei voller (Sitzung), vollständig.
In pœnam: in Strafe (nehmen).
In pontificalibus: in voller Priestertracht.
In posse: im Können.
In portu navigare: im Hafen schiffen (d. h. außer Gefahr sein).
In potestate: in der Gewalt.
In præfixo termino: zu dem anberaumten Tage.
In præsentia: in Gegenwart.
In praxi: in der Ausübung, im gemeinen Leben.
In primoribus labris hæret mihi: es liegt mir auf der Zunge.
In pristinum statum: auf den vorigen Stand (bringen).
In procinctu: im Begriffe sein, etwas zu thun.
In promptu: in Bereitschaft.

In propria persona: in eigener Perſon.
In publico: in der Öffentlichkeit.
In puncto: hinſichtlich.
In puncto puncti: hinſichtlich des ſechſten Gebotes.
In puris naturalibus: im natürlichen Zuſtande (d. h. nackt).
In puteo constrictus: er ſteckt zwiſchen Thür und Angel. (Plato.)
In quadrum redigere: etwas gut ausführen (harmoniſch abſchließen). Cicero.
In quantum: inwieweit, ſofern.
In quarto: in Größe eines Viertelbogens.
Inquilinus: der Mietsmann.
In rebus dubiis plurimi est audacia: in zweifelhaften Dingen vermag Kühnheit am meiſten.
In regula: in der Regel.
In reliquum tempus: für die Folgezeit.
In rerum natura: in der Natur der Dinge.
In residuo: im Reſte, noch übrig.
In sale salus: im Salze (liegt) das Heil.
In salvo: in Sicherheit.
In salto uno duos apros capere: mit einem Sprunge zwei Eber fangen. (Zwei Fliegen mit einem Schlage töten.) Plautus.
Insane mentis: irrſinnig.
In sano sensu: in gutem Sinne.
In senectu: im Alter.
Inseratur: es werde eingefügt.
In silvam ligna inferre: Holz in den Wald tragen. (Waſſer ins Meer ſchütten.) Horaz.
In sinu gaudere: ins Fäuſtchen lachen. (Tibull.)
In situ: in der Lage.
In solidum: für das Ganze.
In solutum: ſtatt der Zahlung.
In spe: in der Hoffnung.
In specie: im einzelnen.

In spiritualibus: in geistlichen Angelegenheiten.
Instanter: beharrlich.
Instar montis equum: ein Pferd von der Größe eines Berges. (Virgil.)
Instar omnium: statt aller.
In statu quo ante: in dem Zustande, in welchem früher eine Sache sich befand.
In stirpes: nach Stämmen.
In subsidium: zur Unterstützung.
In succum et sanguinem: zu Fleisch und Blut (werden).
In suis terminis: in seinen (eignen) Ausdrücken.
In summa: im ganzen.
In summo gradu: im höchsten Grade.
In supplementum: zur Ergänzung.
In suspenso: unentschieden.
Integer vitæ: unbescholten.
Integer vitæ scelerisque purus: rein im Wandel und frei von Schuld. (Horaz.)
In tenebris: in der Dunkelheit, Finsternis.
In tenebris saltare: im Trüben fischen. (Lucian.)
Inter alia: unter anderen (Dingen).
Inter arma caritas: Milde im Kriege.
Inter arma silent leges: während des Krieges ruhen die Gesetze. (Cicero.)
Inter biduum: in zwei Tagen.
Inter bonos facile convenit: unter guten Menschen verständigt man sich leicht.
Inter cæcos regnat strabus: der Schielende herrscht unter den Blinden. (Den Dummen ist leicht predigen.)
Inter calicem et os: zwischen Lipp' und Bechers Rand (schwebt des Schicksals finstere Hand).
Inter canem et lupum: zwischen Hund und Wolf (ist in der Dämmerung schwer zu unterscheiden).
Interdictio aquæ et ignis: die Versagung des Wassers und Feuers. (Verbannungsformel.)

Interdum lacrymæ pondera vocis habent: bisweilen haben Thränen das Gewicht der Rede. (Ovid.)

Interdum tamen et vocem comœdia tollit iratusque Chremes tumido delitigat ore: bisweilen schlägt die Komödie einen ernstern Ton an, und der erzürnte Chremes (ein Geizhals) ereifert sich mit aufbrausender Rede. (Horaz.)

In te recident hæ contumeliæ: diese Schmähworte fallen auf dich zurück. (Plautus.)

Inter folia fructus: Früchte zwischen den Blättern.

In tergo: auf der Rückseite.

In tergore bovis desedit: er kriecht zu Kreuze. (Lucian.)

Interim aliquid fit: inzwischen geschieht etwas. (Kommt Zeit, kommt Rat.)

Inter jocos et seria: zwischen Ernst und Scherz.

Inter malleum et incudem: zwischen Hammer und Ambos (sich befinden), d. h. im Gedränge sein.

Inter nos: unter uns.

Inter orci cancros adhærere: zwischen den Krebsen des Orkus hängen bleiben (d. h. Hindernisse vorfinden).

Inter os et offam: zwischen Mund und Bissen (d. h. bald). (Gellius.)

Inter pocula: bei den Bechern (beim Zechen).

Inter pueros senex: unter Kindern ein Greis.

In terram Salicam mulieres ne succedant: in salischen Ländern erben die Frauen nicht. [69]

Inter sacrum et saxa stare: zwischen Thür und Angel stehen. (Plautus.)

Inter spem et metum: zwischen Hoffnung und Furcht.

Inter utrumque tene, medio tutissimus ibis: halte dich zwischen zweien auf; in der Mitte wirst du am sichersten gehen. (Ovid.)

Inter vivos: unter den Lebenden.

In terrorem: in Schrecken.

Intervallo perit fames: der Hunger vergeht beim Fasten.

In thesi: im allgemeinen, in der Regel.

In totum: im ganzen.
In transitu: im Vorbeigehen.
Intra muros: innerhalb der Mauern (der Stadt).
Intra parietes privatos: innerhalb der eigenen Wände (d. h. unter vier Augen).
In trinitate robur: in der hl. Dreieinigkeit iſt die Stärke.
Introite, nam et hic dii sunt: tretet ein, denn auch hier ſind Götter!
Introitus: der Anfang, Eingang.
In turno: im Kreiſe, in der Reihe.
Intus: inwendig, innerlich.
Intus et in cute te novi: ich kenne dich durch und durch. (Perſius.)
Intus Hecuba, foris Helena: innerlich Hekuba, äußerlich Helena (d. h. ſchlecht beleumdet).
Intus sibi canere: nur auf den eigenen Nutzen ſehen. (Cicero.)
Intus ut libet, foris ut mos est: innerlich nach Belieben, äußerlich nach Sitte und Gewohnheit.
In tyrannos: gegen die Tyrannen.
In una serie: in einer Reihe.
In usu: im Gebrauch.
In usum Delphini: zum Gebrauch für den Dauphin (beſtimmt). Ausgaben von Büchern für Unerwachſene. [70]
In usum tironum: zur Benutzung für Anfänger.
Inutile terræ pondus: eine unnütze Laſt der Erde (d. h. ein Taugenichts).
Invenies aliam Galatheam: du wirſt eine andere Galathea (d. h. Troſt) finden. Terenz.
Invenit: er hat (es) erfunden.
In vento et in aqua scribere: in den Schornſtein ſchreiben. (Catull.)
In verba magistri jurare: auf des Meiſters Worte ſchwören. (Horaz.)
Inversa verba: verſchrobene Worte. (Terenz.)
In via: auf dem Wege.
In via juris: im Wege des Rechts.

Invia virtuti nulla est via: der Tugend ist kein Weg uneben. (Ovid.)

Invicem: wechselseitig, auf beiden Seiten.

Invidia comes gloriæ: der Neid ist der Gefährte des Ruhmes.

Invidiam ferre aut fortis aut felix potest: der Starke und Glückliche kann den Neid ertragen.

In vim: zufolge, kraft.

In vim publicati: infolge öffentlicher Bekanntmachung.

In vino veritas: im Wein ist Wahrheit.

Invita Minerva aliquid facere: gegen den Willen der Minerva (d. h. ohne Geschick) etwas thun. (Horaz.)

In vita nulla est intercapedo miseriæ: es giebt im Leben keine Unterbrechung des Elends. (Cicero.)

Invocatio: die Anrufung (der Heiligen).

Invocavit me: er hat mich gerufen. (Bibel.)

Ipsa quidem virtus sibimet pulcherrima merces: die Tugend findet in sich selbst den schönsten Lohn.

Ipsa senectus morbus est: das Alter ist schon an und für sich eine Krankheit. (Terenz.)

Ipse dixit: er selbst hat es gesagt. (Pythagoras.)

Ipse fecit: er selbst hat es gemacht.

Ipse semet canit: er besingt sich selbst.

Ipse sibi mali fontem reperit: er findet in sich selbst die Quelle seines Unglücks.

Ipsissima verba: die eigenen Worte.

Ipso facto: durch die That selbst; eigenmächtig.

Ipso jure: durch das Recht selbst.

Ira dei: der Zorn Gottes.

Ira est janua vitiorum: der Zorn ist die Thür für alle Verbrechen.

Ira furor brevis est: der Zorn ist eine kurze Raserei. (Horaz.)

Iræ deflagrant: der Zorn verraucht. (Livius.)

Ira, quæ tegitur, nocet: der Zorn, welcher heimlich gehalten wird, schadet. (Seneca.)

Iratum, gravis est res, habuisse deum: einen zornigen Gott zu haben, ist schrecklich.

Ire per extentum funem: auf gespanntem Seile gehen (d. h. wagehalsig sein). Horaz.

Irrecuperabilium rerum remedium est oblivio: das Vergessen ist das (beste) Mittel für unersetzliche Dinge.

Iras est subito, qui modo Crœsus erat: arm ist bald derjenige, welcher eben noch reich war. (Ovid.) [71]

Is demum miser est, qui aerumnam suam nequit occultare: derjenige ist erst elend, der seinen Kummer nicht verbergen kann.

Is est amicus, qui in re dubia re adjuvat: der ist ein Freund, der im Unglück durch die That hilft. (Plautus.)

Is fecit, cui prodest: der hat es gethan, dem es nützt.

Isthuc est sapere, qui ubicunque opus sit, animum possis flectere: du bist weise, wenn du, wo es nötig ist, deine Ansicht andeutest (d. h. den Mantel nach dem Winde hängst). Terenz.

Isthuc ibam: ich wollte eben davon reden. (Terenz.)

Ita diis placuit: so hat es den Göttern gefallen.

Ita est: so ist es.

Ita lex scripta est: so lautet das Gesetz.

Ita voluerunt, ita factum est: so wollen sie es, und so ist es (auch) geschehen.

Ite, missa est: gehet, die Messe (Kirche) ist beendet!

Item: ferner, auch.

Iterum eundem ad lapidem offendere: zweimal über denselben Stein fallen.

Itio in partes: das Gehen (Abstimmen) nach Parteien.

It quocunque libet, nummis instructus et astu: mit Schlauheit und Geld versehen, gelangt man überall hin. (Mit Witz und Geld gelangt man durch die Welt.)

J.

Jacta alea esto: der Würfel falle! (Es sei entschieden!) Sueton.

Jacta est alea: der Würfel ist gefallen!

Jactantiæ comes invidia: der Neid ist der Begleiter der Prahlerei.

Jaculari sine scopo: ohne Ziel schießen (ins Blaue schießen). Lucian.

Jam nova progenies: schon kommt ein neues Geschlecht auf (Virgil.)

Jam patet via hostibus et amicis. Cavete Rhäti! Simplicitas morum et unio servabunt avitam libertatem: schon ist der Weg Feinden und Freunden offen. Hütet euch, Rhätier! Die Einfachheit der Sitten und Einigung werden die angestammte Freiheit bewahren. [72]

Jam pridem: schon vorher.

Jam proximus ardet Ucalegon: schon brennt des Nachbars Ucalegon Haus! (Virgil.)

Jesus hominum salvator: Jesus, das Heil der Menschen. (J. H. S.)

Jesus Nazarenus, Rex Judæorum: Jesus von Nazareth, der Judenkönig. (J. N. R. J.)

Joci causa: Scherzes halber.

Joco: im Scherz. Jocus: der Scherz.

Jovem lapidem jurare: Stein und Bein schwören. (Cicero.)

Jubilate: frohlockt!

Jubilate deo: singet dem Herrn! (Psalm 12.)

Jucundi acti labores: die vollendeten Arbeiten sind angenehm. (Cicero.) Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.

Jucunda malorum præteritorum memoria: süß ist die Erinnerung an vergangene Leiden.

Jucunda rerum vicissitudo: der Wechsel der Dinge (die Abwechslung) ist angenehm. (Aristoteles.)

Jucundum est, mare ex terra intueri: es ist angenehm, das Meer vom Lande aus anzuschauen.

Jucundum malum est otium: das Nichtsthun ist ein süßes Übel. (Euripides.)

Judæ osculum: ein Judaskuß.

Judex: der Richter.

Judex competens: der zuständige Richter.
Judex incompetens: der unberechtigte Richter.
Judex inferior: der Unterrichter.
Judex superior: der Oberrichter.
Judica me: richte mich! (Psalm 43, 1.)
Judicialiter: gerichtlich.
Judicium dei: das Gottesgericht, Gottesurteil.
Judicis semper est, verum sequi: der Richter muß stets der Wahrheit folgen. (Cicero.)
Judicium sequiter cognitionem: das Urteil folgt der Untersuchung.
Junior: der Jüngere.
Jupiter orbus: der kinderlose Jupiter (d. h. eine Unwahrheit).
Jupiter tonans: der donnernde Jupiter.
Jura honoris: die Ehrenrechte.
Juramentum: der Eid.
Juramentum manifestationis: der Offenbarungseid.
Juramentum purgationis: der Reinigungseid.
Juramentum testium: der Zeugeneid.
Jure: mit Recht.
Jure consultus: ein Rechtskundiger.
Jure divino et humano: nach göttlichem und menschlichem Rechte.
Juris consultus: ein Rechtsgelehrter.
Juris quasi possessio: der Rechtsbesitz.
Jurisdictio: die Gerichtsbarkeit.
Jurisdictio summa: die höchste (oberste) Gerichtsbarkeit.
Juris utriusque doctor: ein Doktor beider Rechte (des römischen und kanonischen = J. U. D.).
Jus: das Recht.
Jus abstinendi: das Recht, die Erbschaft des Vaters abzulehnen.
Jus actionum: das Klagerecht.
Jus armorum: das Recht, befestigte Plätze anzulegen.
Jus cambiale: das Wechselrecht.

Jus canonicum: das geiſtliche (kanoniſche) Recht.
Jus civile: das bürgerliche Recht.
Jus commune: das gemeine Recht.
Jus coronæ: das Kronrecht.
Jus devolutionis: das Abberufungsrecht.
Jus divinum: das göttliche Recht.
Jus episcopale: das biſchöfliche Recht.
Jus est in armis: das Recht liegt in den Waffen (d. h. Gewalt geht vor Recht). Seneca.
Jus feudale: das Lehnsrecht.
Jus gentium: das Völkerrecht.
Jusjurandum: der Eid.
Jus lignandi: das Recht des Abholzens.
Jus militare: das Kriegsrecht.
Jus naturæ: das natürliche Recht.
Jus optionis: das Wahlrecht.
Jus patriæ potestatis: das Recht der väterlichen Gewalt.
Jus peregrini: das Recht der Fremden.
Jus personale: das perſönliche Recht.
Jus præsidii: das Recht, den Vorſitz zu führen.
Jus primæ noctis: das Recht der erſten Nacht.
Jus primi occupantis: das Recht des erſten Beſitzes.
Jus primogenituræ: das Recht der Erſtgeburt.
Jus provinciale: das Landrecht.
Jus publicum: das Staatsrecht.
Jus reale: das dingliche (ſachliche) Recht.
Jus reformandi: das Recht (des Staates), in der Kirche Neuerungen vorzunehmen.
Jus regale: das königliche Recht.
Jus Romanum: das römiſche Recht.
Jus retorsionis: das Recht der Wiedervergeltung.
Jus separationis: das Recht der Scheidung, Trennung.
Jus silet inter arma: das Recht ſchweigt (hört auf) im Kriege.
Jus succedendi: das Recht der Nachfolge, Erbfolge.
Jus suffragii: das Stimmrecht.

Jus summum: das höchste Recht.
Jus talionis: das Recht der Vergeltung.
Juste et clementer: gerecht und gnädig. (Dev.)
Justitia: die Gerechtigkeit.
Justitia est fundamentum regnorum: Gerechtigkeit ist die Grundlage der Staaten.
Justitiæ oculus: ein Auge der Gerechtigkeit (d. h. ein unbestechlicher Richter).
Justitia stabilitur thronus: durch Gerechtigkeit wird der Thron gestützt.
Justo tempore: zur rechten Zeit.
Justo titulo: unter gerechtem Vorwande.
Justum esse facile est, cui vacat pectus metu: für denjenigen, dessen Herz frei von Furcht ist, wird es leicht, gerecht zu sein. (Seneca.)
Justus et integer: gerecht und rechtschaffen.
Justus et tenax propositi: gerecht und beharrlich. (Horaz.)
Justus non derelinquetur: der Gerechte wird nicht verlassen sein.
Justus possessor: der rechtmäßige Besitzer.
Justus titulus: der Rechtstitel.
Justus ut palma florebit: der Gerechte wird wie eine Palme blühen. (Dev.)
Juvat inconcessa voluptas: nicht vergönntes Vergnügen ist angenehm. (Ovid.)
Juveniles lacrimæ vitiis obstant: die Thränen der Kinder vertreiben die Fehler.
Juveni parcendum, seni utendum: der Jüngling muß sparen, der Greis (das Ersparte) gebrauchen.
Juvenis monitoribus asper: der Jüngling ist den Hofmeistern abhold. (Horaz.)
Juxta fluvium puteum fodit: er gräbt neben dem Flusse einen Brunnen (d. h. er thut etwas Unnützes).
Juxta præceptum: nach Vorschrift.

L.

Labitur exiguo, quod partum est tempore longo: was in langer Zeit erworben ist, wird (oft) in kurzer Frist wieder verschwinden.

Labor bonæ gloriæ pater est: die Arbeit ist die Mutter eines guten Rufes. (Euripides.)

Labor delectat: die Arbeit ergötzt.

Labor callum abducit labori: die Arbeit macht (gegen) den Schmerz unempfindlich. (Cicero.)

Labor honorat: die Arbeit ehrt.

Labor improbus omnia vincit: rastlose Arbeit besiegt alles. (Virgil.)

Labor voluptasque, dissimillima natura, societate inter se quadam naturali sunt juncta: Arbeit und Vergnügen, an sich sehr verschiedener Natur, sind durch eine gewisse natürliche Verwandtschaft unter sich verbunden. (Livius.)

Lacinia tenere: beim Zipfel festhalten (etwas behutsam anfassen). Cicero.

Lacrima nihil citius arescit: nichts versiegt schneller als die Thräne. (Cicero.)

Lacrimæ Christi: die Thränen Christi. (Ein italienischer Wein.)

Lædere qui potuit, prodesse aliquando valebit: wer schaden konnte, vermag auch einst zu nützen. (Cato.)

Læsæ majestatis crimen: ein Majestätsverbrechen.

Læso et invicto militi: für den verwundeten und unbesiegten Krieger. [73]

Lætare, Jerusalem: freue dich, Jerusalem. (Bibel.)

Lætitiæ Bacchus dator: Bacchus ist ein Freudenbringer.

Lætitia garrula res est: die Freude ist geschwätzig.

Lætus sorte tua, vives sapienter: fröhlich in deinem Schicksale, wirst du weise leben. (Horaz.)

Lanam in officinam fullonis: (er trägt) die Wolle in die Werkstatt des Walkers. (Galenus.) [74]

Lanista: der Lehr- oder Fechtmeister der Gladiatoren.

Lanx satura: eine volle (reiche) Schüssel.
Lapides loqueris: du sprichst harte Worte. (Plautus.)
Lapsi: die Gefallenen (vom Christentum Abgefallenen).
Lapsus calami: ein Schreibfehler.
Lapsus linguæ: ein Sprachfehler.
Lapsus memoriæ: ein Gedächtnisfehler.
Laqueo suo captus est: er ist in der eigenen Schlinge gefangen.
Laqueum injicere: den Strick über jemanden werfen. (Livius.)
Larga manu: freigebig.
Largitia non habet fundum: die Freigebigkeit hat kein Maß und Ziel. (Cicero.)
Latet anguis in herba: eine Schlange liegt im Grase verborgen (d. h. Gefahr droht). Virgil.
Latus: die Seite (übertragen); **latus a se**: die Seite für sich (nicht übertragen).
Laudabiliter se subjecit: er unterwarf sich löblich.
Laudamus veteres, sed nostris utimur annis: wir loben die Vergangenheit, leben aber in der Gegenwart. (Ovid.)
Lauda Sion, salvatorem: lobe, Zion, den Erlöser!
Laudator sui temporis: ein Lobredner seiner Zeit.
Laudator temporis acti: ein Lobredner vergangener Zeiten. (Horaz.)
Laudato ingentia rura, exiguum colito: lobe das große Gut und bebaue das kleine. (Lobe die Berge und bleib' in der Ebene.) Virgil.
Laudat venales, qui vult extrudere merces: er lobt, was er gern los sein will. (Jeder Krämer lobt seine Ware.) Horaz.
Laudes: Lobgesänge.
Laudo manentem: ich lobe den Bleibenden. (Horaz.)
Laurea desidiæ præbetur nulla: dem Müßiggange wird kein Lorbeer zu teil.
Laus: das Lob. **Laus deo**: Gott sei Lob!
Laus vera humili sæpe contingit viro: wahrer Ruhm wird oft dem niederen Manne zu teil. (Seneca.)

Lavabo: ich werde waſchen. (Waſchſchüſſel in Klöſtern ꝛc.)
Lector benevole: geneigter Leſer! (L. B.)
Lectori benevolo: dem geneigten Leſer! (L. B.)
Lectori benevolo salutem: Gruß dem geneigten Leſer!
Legali modo: auf geſetzliche Weiſe.
Legaliter: geſetzmäßig.
Legatum: das Vermächtnis.
Legatum ad pias causas: ein Vermächtnis zu frommen Zwecken.
Legatur: es werde geleſen, man leſe.
Legatus a latere: ein päpſtlicher Geſandter. [75]
Lege: geſetzmäßig.
Lege artis: nach dem Geſetze der Kunſt.
Lege et fide: durch Geſetz und Treue. (Franz II., 1792—1806.)
Leges agrariæ: die Ackergeſetze.
Legem brevem esse oportet, quo facilius ab imperitis teneatur: ein Geſetz muß kurz ſein, auf daß es um ſo leichter von den Unkundigen behalten werde.
Legendi semper occasio est, audiendi non semper: die Gelegenheit zum Leſen iſt immer da, nicht die zum Hören.
Leges a victoribus dicuntur, accipiuntur a victis: Geſetze werden von den Siegern gegeben, von den Beſiegten angenommen. (Curtius.)
Leges sumptuariæ: die Luxusgeſetze.
Legio: die Legion (im zweiten puniſchen Kriege 4000 Fußſoldaten und 300 Reiter).
Legio fulminatrix: die Donnerlegion. [76]
Legitima causa: eine rechtmäßige Sache.
Legitima portio: der Pflichtteil.
Legitime: geſetzmäßig; ehelich geboren.
Legitime certantibus: den rechtmäßig Streitenden. (Ferdinand II.)
Leonem ex unguibus æstimare: den Löwen an den Klauen (den Vogel an den Federn) erkennen. (Plutarch.)
Leonem ne stimula: reize den Löwen nicht!

Leonina societas: ein Löwenanteil. (Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen.)
Lepus dormiens: wie ein Hase schlafen, d. h. mit offenen Augen.
Lerna malorum: die Quelle des Unglücks. (Lernäische Schlange.)
Letale mulsum: vergifteter Wein. (Judaskuß.)
Levir: der Schwager.
Levis sit tibi terra: die Erde sei dir leicht.
Leviter: leicht.
Leviticus: das Levitenbuch (3. Buch Moses).
Levius communia tangunt: Gemeinsames berührt sich leichter. (Gemeinsames Unglück ist leichter zu ertragen.)
Levius fit patientia quidquid corrigere est nefas: der trägt leichter, was er trägt, der Geduld zur Bürde legt. (Horaz.)
Levissima res oratio: die Rede ist der leichteste Gegenstand. (Plutarch.)
Lex est: es ist Gesetz.
Lex et regio: Gesetz und Gegend. (Ländlich, sittlich.)
Lex incompleta: ein unvollständiges Gesetz.
Lex in manibus: das Recht liegt in den Fäusten. (Gewalt geht vor Recht.)
Lex mihi Mars: mir (ist) Mars (d. h. der Krieg) Gesetz.
Lex moralis: das Sittengesetz.
Lex naturæ: das Naturgesetz.
Lex obsoleta: ein veraltetes Gesetz.
Lex scripta: das geschriebene Gesetz.
Lex terræ: das Landrecht.
Libenter homines id, quod volunt, credunt: gern glauben die Menschen das, was sie wollen (wünschen). Cäsar.
Liberæ sunt cogitationes: Gedanken sind zollfrei. (Cicero.)
Liberalis ex alieno: aus fremder Haut ist gut Riemen schneiden.
Liberalium artium magister: Lehrer der freien Künste. (Akademische Würde.) L. A. M.

Liber in vinculis: frei (selbst) in Fesseln. (Ov.)
Libertas academica: die akademische Freiheit.
Libertas res inestimabilis: die Freiheit ist ein unschätzbares Gut.
Liberum arbitrium: der freie Wille.
Liberum veto: das freie „ich verbiete"! (Polnischer Reichstag.)
Libitum: es beliebt.
Libra justa justitiam servat: richtige Wage bewahrt die Gerechtigkeit. (Horaz.)
Libraria: die Bibliothek.
Libri posthumi: nach dem Tode (des Verfassers) herausgegebene Bücher.
Licentia concionandi: die Erlaubnis zu predigen.
Licentia docendi: die Erlaubnis (auf Hochschulen) zu lehren.
Licentia poetica: die dichterische Freiheit.
Licet: es ist erlaubt.
Licito modo: erlaubter Weise.
Licet sapere sine pompa et sine invidia: man kann prunk- und neidlos weise sein. (Seneca.)
Licitum: das Erlaubte.
Lingua: die Zunge, Sprache.
Linguales: die Zungenlaute.
Lingua bellare: mit der Zunge kämpfen (d. h. schelten, schmähen).
Lingua est maleloquax mentis indicium malæ: eine böse Zunge ist das Anzeichen eines bösen Sinnes.
Lingua lapsa verum dicit: das der Zunge Entschlüpfte sagt (oft) die Wahrheit.
Lippis et tonsoribus notum: den Schlechtsehenden und Haarschneidern bekannt (d. h. stadtbekannt). Horaz.
Liquet: es ist klar.
Lis: der Streit, Prozeß.
Lis litem generat: der Streit ruft einen (neuen) Streit hervor.
Lis litem serit: ein Streit erzeugt einen andern. (Plautus.)
Lis sub judice: die Sache ist noch bei dem Richter, d. h. noch nicht entschieden.

Litem lite resolvere: eine dunkle (ſtreitige) Sache durch eine nicht minder dunkle zu erklären verſuchen.

Lite pendente: während des Streites, Prozeſſes.

Litis consortes: die Teilnehmer an einer Streitſache.

Litis præteritæ noli maledicta referre: einen abgethanen Streit ſoll man nicht wieder auffriſchen.

Litteræ non erubescunt: ein Brief errötet nicht. (Man ſchreibt freier, als man ſpricht.) Cicero.

Littera scripta manet: das geſchriebene Wort bleibt (macht verbindlich).

Litteræ imploratoriæ: ein Bittgeſuch.

Litterarum radices amaræ sunt, fructus jucundiores: die Wurzeln der Wiſſenſchaften (d. h. die Anfänge) ſind bitter, die Früchte ſüß. (Catull.)

Litteratus homo: ein Schriftſteller.

Litori loqueris: du redeſt in den Wind.

Litus arare: den Strand pflügen, d. h. ſich vergebliche Mühe machen. (Ovid.)

Localiter: örtlich.

Locatio: die Verpachtung, Anordnung.

Loci classici: Hauptſtellen (aus einem Werke).

Loci communes: Gemeinplätze (allbekannte Redensarten).

Loco citato: an dem angeführten Orte. (L. c.)

Loco laudato: an dem angeführten Orte. (L. l.)

Loco: an Stelle, anſtatt.

Loco sigilli: an Stelle des Siegels. (L. S.)

Locus classicus: eine Hauptſtelle (aus einem Werke).

Locus communis: ein Gemeinplatz (abgedroſchene Redensart).

Locus delicti: der Schauplatz des Verbrechens.

Locus regit actum: der Ort iſt weſentlich für die Handlung. (Die Form iſt verſchieden in verſchiedenen Gegenden.)

Locutorium: das Sprechzimmer in Klöſtern ꝛc.

Longæ regum manus: die Hände (Arme) der Könige ſind lang. (Könige haben große Macht.)

Longa vita, longa calamitas: ein langes Leben iſt eine lange Gefahr.

Longe absit: das ſei ferne!

Longinquitas redargui non potest: in der Fremde kann man (jemand) nicht Lügen ſtrafen. (Strabo.)

Longo sed proximus intervallo: der Nächſte zwar, doch noch weit (vom Ziele) entfernt. (Virgil.)

Longum iter est per præcepta, breve et efficax per exempla: lang iſt der Weg durch Lehren, kurz und wirkſam durch Beiſpiele. (Seneca.)

Lotis manibus: mit reinen Händen.

Luat in corpore, qui non habet in ære: wer kein Geld hat, büße am Körper (d. h. wandere ins Gefängnis).

Lubitum: es beliebt.

Lucerna sublata nihil discriminis est inter mulieres: wenn das Licht fortgenommen iſt, giebt es keinen Unterſchied mehr unter den Weibern. (Bei Nacht ſind alle Katzen grau.) Plutarch.

Lucet et ornat virtus: die Tugend leuchtet und ſchmückt.

Lucida intervalla: die lichten Zwiſchenräume (Zeiten) der Geiſteskranken.

Lucri bonus odor: der Geruch des Gewinnes iſt gut. (Der Gewinn iſt angenehm.) Veſpaſian.

Lucri causa: aus Gewinnſucht, Eigennutz.

Lucrum: der Gewinn.

Lucrum sine damno alterius fieri non potest: ein Gewinn iſt nicht vorhanden ohne den Schaden eines andern.

Lucus a non lucendo: der Wald heißt lucus, weil er nicht leuchtet (non lucet). Beiſpiel einer unſinnigen Etymologie.

Ludicra per verba res sæpe notatur acerba: eine herbe Sache (Wahrheit) ſagt man oft mit ſpaßenden Worten (lachendem Munde).

Ludimagister: der Schulmeiſter.

Ludi moderator: der Leiter des Spieles (Organiſt).

Ludus: das Spiel, die Schule.

Luïs: die Seuche.

Luïs divina: die Fallſucht, Epilepſie.

Lumen mundi: ein Licht der Welt (heller Kopf).
Luna: der Mond.
Lunæ radiis non maturescit botrus: an den Strahlen des Mondes reift keine Traube. (Plutarch.)
Lunam detrahere: den Mond herabziehen (d. h. Himmel und Hölle in Bewegung setzen).
Luna mendax: der lügnerische Mond.
Lupi alas quæris: du suchst beim Wolfe Flügel (d. h. du thust eine vergebliche Arbeit).
Lupo agnum eripere postulas: du verlangst, daß man dem Wolfe das Lamm entreiße (d. h. du verlangst etwas Unmögliches). Plautus.
Lupum auribus tenet: er hält den Wolf bei den Ohren (d. h. er befindet sich in großer Verlegenheit). Terenz.
Lupus ante clamorem festinat: der Wolf beeilt sich vor dem Geschrei (der Hirten ꝛc.); d. h. ein böses Gewissen haben.
Lupus in fabula: der Wolf in der Fabel. (Er kommt wie gerufen; man soll den Teufel nicht an die Wand malen.) Terenz.[77]
Lupus lupum non est: der Wolf frißt keinen Wolf. (Keine Krähe hackt der andern die Augen aus.)
Lupus non curat numerum (ovium): der Wolf kümmert sich nicht um die Zahl (der Schafe); der Wolf frißt auch die gezählten Schafe. (Terenz.)
Lupus pilum mutat, non mentem: der Wolf wechselt das Haar, nicht die Neigung (den Sinn). Alter schützt vor Thorheit nicht.
Lutum luto purgare: Schmutz mit Schmutz reinigen. (Ein Gift durch ein anderes vertreiben.)
Lustrum: ein Zeitraum von fünf Jahren.
Lusus habet finem: das Spiel hat ein Ende.
Lusus naturæ: ein Spiel der Natur.
Lux et dux: Licht und Führer. (Dev.)
Lux ex oriente: das Licht (die Bildung) kommt aus dem Osten.
Lux in tenebris: das Licht in der Dunkelheit (Finsternis). A. Comenius.

Luxus populator opum: die Üppigkeit vergeudet das Vermögen.
Lynceo perspicatior: er sieht schärfer als ein Luchs. (Aristophanes.)
Lysistrati divitiæ: der Reichtum des Lysistratus (eines armen Würfelspielers, der sich gern in vornehme Gesellschaft drängte). Arm wie Lazarus.

M.

Macilentior Leotrophide: magerer als (der Dichter) Leotrophides (aus Athen). Magerer als ein Häring.
Macte: Heil dir!
Macte imperator: Heil dir, o Kaiser!
Macte virtute: Heil deinem Mute! (Heil dir, daß du solchen Mut hast!)
Mæsonica dicteria: sprichwörtliche Späße des Dichters Mæson (in Griechenland).
Magister: der Lehrer, Meister.
Magister artium liberalium: Lehrer der freien Künste. (Akademische Würde.)
Magister bibendi: der Vortrinker (bei den römischen Gelagen).
Magister equitum: Anführer der (römischen) Reiterei.
Magister matheseos: der Meister der Mathematik. (Lehrsatz des Pythagoras.)
Magister morum: der Sittenrichter.
Magister navis: der Schiffskapitän.
Magistratus virum indicat: die Würde bezeichnet den Mann (das Können). Aristoteles.
Magna charta: der große (englische) Freiheitsbrief (aus dem Jahre 1216).
Magna cum laude: mit großem Lobe. (In Zeugnissen.)
Magnæ molis erat Romanam condere gentem: es war ein schweres Stück, das römische Volk zu einen. [78]
Magna fuit quondam capitis reverentia cani: die Ehrfurcht vor einem grauen Haupt (Ovid.)

Magna inter molles concordia: unter Weichlingen (Schwachen) ist große Eintracht vorhanden. (Juvenal.)
Magnatum preces imperia: die Bitten der Großen sind Befehle.
Magnificat anima mea dominum: meine Seele erhebt (preist) den Herrn. (Bibel.)
Magnos homines virtute metimur, non fortuna: große Menschen messen wir nach der Tugend, nicht nach dem Glücke.
Magnificus: der Herrliche.
Magnum bonum: ein großes Gut.
Magnum opus: ein großes Werk.
Magnum timoris remedium clementia est: Milde ist das größte (beste) Mittel gegen die Furcht. (Seneca.)
Magnum vectigal parsimonia: die Sparsamkeit ist das beste Einkommen. (Cicero.)
Magnus versatur in re pusilla: er beschäftigt sich viel mit Kleinigkeiten. (Plutarch.)
Major domus: der Oberste des Hauses (der Hausmeier).
Majora populus semper a summo exigit: von dem Höchsten fordert das Volk stets das Meiste. (Seneca.)
Majora vota: die Stimmenmehrheit.
Majori cedo: ich weiche dem Größeren (Stärkeren).
Major sum quam cui possit fortuna noceri: ich bin zu groß (stark), als daß das Schicksal mir etwas anhaben könnte.
Mala causa est, quæ requirit misericordiam: es steht schlecht um eine Sache, die an das Mitleid appellieren muß.
Mala fide: treulos.
Mala herba cito crescit: schlechtes Kraut wächst schnell. (Unkraut vergeht nicht.)
Mala lucra acqualia damnis: unrecht Gut gedeihet nicht.
Malam linguam habere: eine böse Zunge haben. (Seneca.)
Mala societas depravat bonos mores: schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten.
Mala ultro adsunt: Unglück kommt ungeladen. (Siegismund.)
Male agitur cum domino, quem villicus docet: es steht schlecht mit einem Herrn, den der Knecht belehrt.

Male parta, male dilabuntur: wie gewonnen, so zerronnen. Unrecht Gut gedeihet nicht. (Plautus.)

Male, quod sic: leider, daß es so ist.

Mali corvi, mali ova: schlechte Vögel, schlechte Eier. Böse Eltern, böse Kinder.

Mali principii malus finis: ein schlechtes Ende folgt einem schlechten Anfange.

Malis avibus: mit schlechten Vögeln. (Ein schlechtes Vorzeichen; ein böses Omen.)

Mali sunt homines, qui dicunt bonis male: schlecht sind diejenigen Menschen, welche von guten Böses reden. (Plautus.)

Malis uxoris pœna nulla acerbior: ein schlechtes Weib ist die größte Strafe.

Malleus maleficarum: der Hexenhammer. (Handbuch des Hexenprozesses.)

Malo accepto stultus sapit: durch Schaden wird der Narr klug.

Malo invidiam quam misericordiam: ich mag lieber Neid als Mitleid.

Malo me diligi quam metui: ich mag lieber geliebt als gefürchtet werden. (Corn. Nepos.)

Malo modo: auf schlechte Weise.

Malum consilium consultori pessimum: ein schlechter Rat ist für den Ratgeber am schädlichsten. (Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.)

Malum necessarium: ein notwendiges Übel.

Malum nullum est sine aliquo bono: kein Unglück ist ohne etwas Gutes. (Plinius.)

Malum quotidie corroboratur: das Übel wächst täglich. (Cicero.)

Malum malo medicari: Böses durch Böses vertreiben.

Malum vas non frangitur: ein schlechtes Gefäß zerbricht nicht. (Unkraut vergeht nicht.)

Malus custos diutarnitatis metus: die Furcht ist auf die Dauer ein schlechter Wächter.

Malus janitor: ein schlechter Pförtner (ungetreuer Haushalter).
Mandamus: wir verordnen.
Mandare laqueum: jemandem einen Strick schenken (zum Aufhängen).
Mandatum: der Auftrag, Befehl, Vertrag ꝛc.
Mandatum sine clausula: eine Vollmacht ohne Beschränkung (M. s. c.)
Manibus date lilia plenis: gebet Lilien mit vollen Händen. (Virgil.)
Manibus pedibusque: mit Händen und Füßen. (Terenz.)
Manliana imperia: ein strenges Regiment. (Livius.)
Manu armata: mit bewaffneter Hand.
Manu brevi: kurzer Hand, sofort.
Manu forti: mit starker Hand, gewaltsam.
Manum de tabula: die Hand vom Gemälde! (Nicht anrühren!) Cicero.
Manum habere sub pallio: die Hand unter dem Rocke haben. (Die Hände in den Schoß legen.) Quintilian.
Manum intra pallium continere: die Hand im Rocke halten (beim Reden), d. h. nicht weitläufig sein. (Quintilian.)
Manum non verterim: darum möchte ich keine Hand rühren. (Apulejus.)
Manu propria: mit eigner Hand. (M. p.)
Manu scriptum: mit der Hand geschrieben.
Manus manum fricat: eine Hand wäscht die andere. (Seneca.)
Manus manum lavat: eine Hand wäscht die andere.
Manus mortua: die tote Hand (Kirchengut).
Mare exhauris: du willst das Meer ausschöpfen.
Mare malorum: ein Meer von Unglück (lauter Unglück). (Euripides.)
Mari aquam addere: Wasser ins Meer gießen.
Maria et montes polliceri: Meere und Berge versprechen. (Goldene Berge versprechen.) Sallust.
Maritimus cum sis, ne velis fieri terrestris: da du ein Seemann bist, wolle kein Landmann werden. (Ändere nicht leichtsinnig deinen Stand.)

Mars rex: Mars ist der König. (Gewalt geht vor Recht.)
Massa bonorum: die Gesamtheit der Güter. (Das Vermögen.)
Massa hereditatis: das gesamte Erbe.
Massa perditionis: die Menge der zum ewigen Verderben bestimmten Menschen. (Dogma der reformierten Kirche.)
Materiale delicti: der Thatbestand.
Mater dolorosa: die schmerzensreiche Mutter. (Jungfrau Maria.)
Mater familias: die Hausfrau.
Materialiter: dem Stoffe nach, stofflich.
Mater timidi flere non solet: die Mutter des Vorsichtigen braucht nicht zu weinen. (Cornelius Nepos.)
Matrimonium ad morganaticam: die morganatische Ehe (zur linken Hand).
Matris ferre injurias pictas jubet: die kindliche Dankbarkeit gebietet, den Zorn der Mutter zu ertragen. (Terenz.)
Maxima debetur puero reverentia: dem Knaben gebührt die höchste Achtung. (Man hüte sich, in Gegenwart von Kindern etwas Unrechtes zu thun.) Juvenal.
Maxima de nihilo nascitur historia: um nichts wird oft großes Aufsehen gemacht. (Properz.)
Maximæ cuique fortunæ minime credendum est: gerade dem größten Glücke ist am wenigsten zu trauen. (Livius.)
Maxima quæque domus, servis est plena superbis: je vornehmer das Haus (die Herrschaft) ist, desto stolzer sind die Diener. (Juvenal.)
Maxime deus: allmächtiger Gott!
Maxime Juppiter: allmächtiger Gott!
Maximum: das Größte.
Maximum iræ remedium est mora: das beste Mittel gegen den Zorn ist der Verzug. (Seneca.)
Mea causa: meinetwegen.
Mea culpa: meine Schuld.
Mea gratia: mir zu Liebe.
Mea memoria: meines Wissens.

Mea parvitas (tenuitas): meine Wenigkeit.
Mea virtute me involvo: ich hülle mich in meine Tugend ein. (Horaz.)
Medice, cura te ipsum: Arzt, hilf dir selber!
Medicina forensis: die gerichtliche Arzneikunde.
Medicus medicum non sanat: ein Arzt heilt den andern nicht.
Medio: in der Mitte.
Medio tutissimus ibis: in der Mitte wirst du am sichersten gehen. (Maß zu halten ist gut.) Ovid.
Mediocriter: mittelmäßig.
Meditatio: das Nachdenken, die Überlegung.
Medium ævum: das Mittelalter.
Medium tenuere beati: die Glücklichen halten die Mittelstraße inne.
Me dius Fidius: bei Gott! Gott weiß es! (Cicero.)
Mehercule: beim Herkules.
Me insciente: ohne mein Wissen.
Melior est umbra senum quam gladius juvenum: der Schatten der Alten ist besser als das Schwert der Jungen.
Melior tutiorque certa pax quam sperata victoria: besser und sicherer ist ein gewisser Friede als ein erhoffter Sieg. (Livius.)
Melioribus annis: in besseren Jahren (Zeiten).
Melius est bonum nomen quam divitæ multæ: ein guter Name ist besser als viele Reichtümer.
Melius est dare quam accipere: geben ist besser (seliger), denn nehmen.
Melius est regredi, quam male cœpta sequi: es ist besser umzukehren, als das schlecht Angefangene zu verfolgen.
Melius bene imperare quam imperium ampliare: es ist besser, ein Reich gut zu regieren, als dasselbe zu vergrößern. (Rudolf I.)
Membrum honoriarum: ein Ehrenmitglied.
Memento mei: gedenke meiner!
Memento mori: denk' an den Tod!

Meminisse dulce est, quod fuit durum pati: es ist süß (angenehm), sich an das zu erinnern, was schwer geduldet wurde. (Seneca.)

Meminisse juvabitur: es ist heilsam, (jemanden) erinnert zu haben.

Memorabilia: Denkwürdigkeiten.

Memoria: das Andenken, Gedächtnis.

Memoria est thesaurus omnium rerum et custos: das Gedächtnis ist der Schatz und Bewahrer aller Dinge. (Cicero.)

Memoria localis: der Ortssinn.

Memoria minuitur, nisi eam exerceas: das Gedächtnis nimmt ab, wenn du es nicht übst. (Cicero.)

Memoria verbalis: das Wortgedächtnis.

Memoriter: auswendig (etwas hersagen).

Memor libertatis vox: ein Freiheit atmendes Wort. (Livius.)

Mendacem memorem esse oportet: der Lügner muß ein gutes Gedächtnis haben. (Quintilian.)

Mendaci homini ne rerum quidem dicenti credere solent: einem Lügner glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit spricht. (Cicero.)

Mendax est fur: der Lügner ist (auch) ein Dieb. (Wer lügt, stiehlt auch.)

Mens agit atra venena: der Verstand erfindet schwarzes Gift. (Virgil.)

Mens agitat molem: der Geist bewegt (belebt) die Masse (den Stoff). Virgil.

Mensa ambulatoria: der Reihetisch (bei kleinen Schulstellen).

Mensa domini: der Tisch des Herrn.

Mens cuique deus: jedem ist der Geist (Verstand) sein Gott.

Mensa gratuita: der Freitisch.

Mens cujusque is est quisque: die Seele eines Menschen ist sein Ich. (Cicero.)

Mense medio: mitten im Monate.

Mens et ratio: Vernunft und Verstand. (Cicero.)

Mensis currentis: im laufenden Monate.

Mensis Romanorum: der Monat der Römer. [79]
Mens regit mundum: der Geist regiert die Welt.
Mens sana in corpore sano: ein gesunder Geist (wohnt) in einem gesunden Körper. (Juvenal.)
Mens sibi conscia recti: ein Geist, der sich des Rechten bewußt ist. (Virgil.)
Mentiuntur multa cantores: die Sänger (Dichter) lügen viel. (Aristoteles.)
Meo volo: nach meinem Wunsche.
Mercenarium præconium: ein bezahltes Lob. (Cicero.) [80]
Mergitur interdum sed non submergitur uter: der Schlauch läßt manchmal sinken, aber nicht ertrinken. (Schlauch: der Schwimmapparat.)
Merx ultronea sordet: freiwillig angebotene Ware wird (oft) verachtet.
Methodus Socratica: die sokratische Lehrweise (Gesprächsform).
Meum et tuum: das Mein und Dein.
Mica salis tibi non inest: du hast kein Bischen Witz (Verstand). Catull.
Micat inter omnes: er ragt unter allen empor. (Horaz.)
Mihi ista curæ futura sunt: dafür laß mich nur sorgen. (Plutarch.)
Mihi persuasum est: ich bin überzeugt.
Miles gloriosus: der großsprecherische Soldat. (Plautus.)
Miles levis armaturæ: ein Leichtbewaffneter.
Militemus: laßt uns kämpfen!
Militia Christi: der Kriegsdienst Christi. (Das Leben der Christen.)
Militia est vita hominis: das Leben des Menschen ist ein (steter) Kampf.
Minarum strepitus, asinorum crepitus: die lärmenden Drohungen sind Eselsgeschrei. (Friedrich II., 1215—1250.) Anspielung auf seine geplante Absetzung.
Minima non curat prætor: der Prätor (Richter) bekümmert sich nicht um kleinliche Dinge.

Minime gentium: ganz und gar nicht!
Minimo me provocat: er fordert mich (verächtlich) auf den kleinen Finger heraus. (Horaz.)
Minimum: das Wenigste, Geringste.
Minimum decet lubere, cui multum licet: wem viel erlaubt ist, soll sich am wenigsten etwas erlauben. (Seneca.)
Minus decipitur, cui cito negatur: derjenige, dem kurzer Hand etwas abgeschlagen, wird am wenigsten getäuscht.
Minus est quam servus, dominus, qui servos timet: geringer als ein Knecht ist der Herr, welcher die Knechte fürchtet.
Minutiæ: Kleinigkeiten.
Minuti loquium: die Kürze im Ausdruck.
Mirabile auditu: wunderbar zu hören.
Mirabile dictu: wunderbar zu sagen.
Mirabile visu: wunderbar zu sehen.
Mirabilia: Wunder.
Miro modo: wunderbarerweise.
Misce: mische.
Misceatur: es werde gemischt.
Miscentur tristia lætis: den Freuden wird Leid beigemischt. Keine Freude ohne Leid.) Ovid.
Misera contribuens plebs: das arme steuerzahlende Volk.
Miseræ tolerantur, felicitate corrumpimur: das Unglück wird ertragen; durch Glück werden wir zu Grunde gerichtet. (Tacitus.)
Misera mens incredula est: ein unglückliches Gemüt ist ungläubig. (Seneca.)
Miser est, qui amat: unglücklich ist derjenige, welcher liebt. (Plautus.)
Miserere mei, deus: Gott, erbarme dich meiner!
Miserere nobis, domine: Herr, erbarme dich unser!
Misericordia non causam sed fortunam spectat: das Mitleid sieht nicht auf die Ursache, sondern auf das Unglück. (Ruprecht von der Pfalz.)
Misericordia domini: die Barmherzigkeit des Herrn.

Miseris succurrere disco: ich lerne, den Elenden zu helfen. (Virgil.)

Miserum est, aliorum incumbere famæ: es ist erbärmlich, sich auf den Ruhm anderer zu stützen. (Juvenal.)

Miser qui mortem appetit, miserior qui timet: elend ist derjenige, welcher den Tod sucht, elender, der ihn fürchtet. (Heinrich V.)

Missa pro defunctis: eine Messe für die Abgeschiedenen. (Totenmesse.)

Missa solemnis: die hohe Messe.

Mitior columba: er ist sanfter als eine Taube.

Mi vetute: mein Alterchen!

Mobile mutatur semper cum principe vulgus: die wankelmütige Menge ändert stets mit dem Fürsten die Gesinnung.

Mobilis et varia est ferme natura malorum: der Charakter der Bösen ist gewöhnlich beweglich und unbeständig. (Juvenal.)

Moderata durant: das Gemäßigte währt.

Moderationem docet peregrinatio: der Aufenthalt im Auslande macht bescheiden.

Moderatio pœnæ: die Strafmilderung.

Modeste melius facere sumptum quam ampliter: ein bescheidener Aufwand ist besser als Verschwendung. (Plautus.)

Modica castigatio: eine mäßige Züchtigung.

Modice: mäßig.

Modo: soeben, jetzt.

Modo meo: nach meinem Gutdünken.

Modo ponente: behauptend.

Modo tollente: verneinend.

Modum tenuere beati: die Glücklichen haben Maß gehalten.

Modus agendi: die Art zu handeln.

Modus procedendi: die Verfahrungsweise.

Modus vivendi: die Vereinbarung eines Verkehrs (nach einem Streite ꝛc.)

Molesta veritas est: die Wahrheit ist lästig.

Momo satisfacere quis potest: wer kann es dem Momus recht machen? (Cicero.) [81]

Monitoribus asper: widerſpenſtig gegen Ratſchläge. (Horaz.)
Monoculus inter cæcos rex: der Einäugige iſt unter den Blinden König.
Monogrammi: abgemagerte Leute. (Lucilius.)
Mons pietatis: das Leihhaus.
Monstra nunciare: Unglaubliches melden. (Cicero.)
Montes auri polliceri: goldne Berge verſprechen. (Terenz.)
Monumenta Germaniæ historica: Deutſchlands geſchichtliche Denkmäler. [82]
Monumentum ære perennius: ein Denkmal, dauernder als Erz. (Horaz.)
Moræ periculum: die Gefahr des Aufſchubs.
Mora trahit periculum: Aufſchub bringt Gefahr. (Dev.)
Mordere frenum: in den Zaum beißen (den Gegnern die Zähne zeigen). Cicero.
Mordicus tenere: mit Beißen etwas feſthalten (etwas durchaus nicht aufgeben). Cicero.
More consueto: wie es Brauch iſt.
More majorum: nach Sitte der Vorfahren.
More parentum: nach der Väter Weiſe. (Virgil.)
Mores hominum regioni respondent: die Sitten der Menſchen entſprechen der Gegend.
Mores puerorum se inter ludendum simplicius detegunt: der Charakter der Kinder zeigt ſich offener beim Spiel.
Moriamur pro rege nostro Maria Theresia: laßt uns für unſere Königin Maria Thereſia ſterben! [83]
Moriendum est omnibus: alle (Menſchen) müſſen ſterben.
Moriendum priusquam aliquid morte dignum commiseris: man muß ſterben, ehe man etwas begangen hat, das den Tod verdient. (Ariſtoteles.)
Mori necesse est, sed non quoties volueris: man muß ſterben, aber nicht, ſo oft man es möchte.
Mori ne timeas: fürchte nicht zu ſterben. (Dev.)
Morosophi moriones pessimi: die gelehrten Narren ſind die ſchlimmſten. (Wenzel.)

Mors immatura: ein früher Tod.
Mors janua vitæ: der Tod ist der Eingang zum Leben.
Mors laborum ac miseriarium quies est: der Tod ist die Ruhe von Arbeit und Elend. (Cicero.)
Mors non accipit excusationes: der Tod nimmt keine Ausreden an. (Für den Tod ist kein Kraut gewachsen.) Euripides.
Mors omnia æquat: der Tod macht alles gleich.
Mors omni ætati est communis: der Tod verschont kein Alter. (Cato.)
Mors ultima linea rerum est: der Tod ist das Ende aller Dinge. (Horaz.)
Mors ultima pœna est: der Tod ist die höchste Strafe.
Morte carent animæ: die Seelen sind unsterblich. (Ovid.)
Morte magis metuenda senectus: das Greisenalter ist mehr zu fürchten als der Tod. (Juvenal.)
Mortem effugere nemo potest: dem Tode kann niemand entfliehen. (Cicero.)
Morti nihil est tam simile quam somnus: dem Tode ist nichts so ähnlich als der Schlaf. (Cicero.)
Mortui non dolent: die Toten leiden nicht (mehr). Horaz.
Mortui non mordent: die Toten schaden nicht (mehr). Plutarch.
Mortuis non convitiandum: man schmähe die Toten nicht.
Mortuo leoni nel lepores insultant: den toten Löwen höhnen sogar die Hasen.
Morum similitudo mater amicitiæ: die Ähnlichkeit der Sitten ist die Mutter der Freundschaft. (Gleich und gleich gesellt sich gern.)
Mos pro lege: Gewohnheit für Gesetz.
Motu proprio: aus eigenem Antriebe.
Mulgere hircos: Böcke melken (etwas Unmögliches thun wollen). Virgil.
Mulieres sunt fere ut pueri, levi sententia: die Weiber sind fast wie Kinder, leichten Sinnes. (Terenz.)
Mulier sævissima tunc est, cum stimulos odio pudor admovet: das Weib ist dann am wildesten, wenn die Scham den Stachel zum Haß fügt. (Juvenal.)

Mulier taceat in ecclesia: das Weib ſchweige in der Gemeinde.
Multa: vielerlei.
Multa adeo gelida melius se nocte dederunt: vieles hat ſich in eiskalter Nacht zum beſſern gewandt. (Guter Rat kommt über Nacht.) Virgil.
Multa cadunt inter calicem supremaque labra: es ereignet ſich vieles zwiſchen Kelch und Lippe. (Gellius.)
Multa docet duris urgens in rebus egestas: die drängende Not lehrt viel Böſes. (Virgil.)
Multæ manus onus levius reddunt: viele Hände machen die Laſt leichter.
Multæ sunt causæ bibendi: es giebt viele Urſachen zum Trinken.
Multa paucis: viel mit wenigen (Worten).
Multa petentibus, multa desunt: denen, die viel begehren, fehlt viel. (Horaz.)
Multa trepidus solet detegere vultus: ein ängſtliches Geſicht pflegt viel zu verraten. (Seneca.)
Multi multa sciunt, nemo omnia: viele wiſſen vieles, keiner alles.
Multi multa sciunt, se autem nemo: viele wiſſen vielerlei; ſich ſelbſt kennt niemand. (Heinrich IV.)
Multis ictibus dejicitur quercus: (erſt) durch viele Streiche fällt eine Eiche.
Multis ille bonis flebilis occidit: er ſtarb, von vielen Guten beweint. (Horaz.)
Multi te oderint, si te ipsum amas: viele werden dich haſſen, wenn du dich ſelbſt liebſt.
Multi voluerunt, pauci potuerunt ab uno tyranno patriam liberare: viele wollten, wenige (nur) konnten das Vaterland von einem Tyrannen befreien.
Multorum manus, paucorum consilium: viele Hände, wenig Rat. (Ludwig das Kind.)
Multos in summa pericula misit venturi timor ipse mali: gerade die Furcht vor dem kommenden Übel hat viele in die größte Gefahr gebracht. (Lucian.)

Multum clamoris, parum lanæ: viel Geſchrei, wenig Wolle.
Multum, non multa: viel, nicht vielerlei. (Plinius.)
Munditiæ mulieribus, viris labor convenit: den Weibern ſteht der Schmuck gut, den Männern die Arbeit. (Salluſt.)
Mulus mulum scabit: ein Eſel reibt ſich an dem andern.
Mundo condito: von Erſchaffung der Welt an.
Mundus est dei viva statua: die Welt iſt das lebendige Bild Gottes.
Mundus vult decipi, ergo decipiatur: die Welt will betrogen ſein, alſo werde ſie betrogen.
Munera, crede mihi, capiunt hominesque deosque: Placatur donis Juppiter ipse datis: glaube mir, Geſchenke beſtechen Menſchen und Götter: Juppiter ſelbſt wird durch dargebrachte Gaben beſänftigt. (Ovid.)
Munera non tam magna quam tempestiva delectant: Geſchenke erfreuen nicht ſo ſehr durch ihre Größe, als dadurch, daß ſie rechtzeitig gegeben werden. (Seneca.)
Munera sumpta ligant: angenommene Geſchenke verpflichten.
Muneribus vel dii capiuntur: durch Geſchenke werden ſogar Götter gewonnen.
Munifice: freigebig.
Musa: die Muſe, Gelehrſamkeit, Studien ꝛc.
Musa nutrix: die ernährende Muſe.
Muscæ, canes, mimi sunt ad convivia primi: Fliegen, Hunde und Schauſpieler ſind die erſten bei den Gaſtmählern.
Musicam docet amor: die Liebe lehrt die Muſik (am beſten). Plutarch.
Musis aurora benigna: die Morgenſtunde iſt den Muſen hold. (Des Morgens lernt man am beſten.)
Mus miser est, antro qui tantum clauditur uno: das iſt eine ſchlechte Maus, die nur ein Loch weiß.
Mus satura insipidam dijudicat esse farinam: die ſatte Maus meint, daß das Mehl bitter ſei. (Wenn die Maus ſatt iſt, ſchmeckt das Mehl bitter.)
Mutatio rerum: der Wechſel der Dinge.

Mutatis mutandis: nach Änderung des zu Ändernden.
Mutato nomine: unter verändertem Namen.
Mutato nomine de te fabula narratur: die Geschichte wird von dir erzählt unter Änderung des Namens. (Horaz.)
Mutuo se scabunt muli: die Esel reiben sich gegenseitig.
Mutum dices: du sollst (mich) stumm nennen. (Ich werde nichts sagen.) Terenz.
Mutus magis quam scapha: stummer als ein Kahn (Stock).
Mutuus consensus: die gegenseitige Übereinstimmung.
Myconiorum more: nach Art der Mykonier. [84]

N.

Nam et ipsa scientia potestas est: die Wissenschaft selbst ist eine Macht.
Nam fuit ante Helenam cunnus teterrima belli causa: denn schon vor Helena war eine feile Dirne die schändlichste Ursache zum Kriege. (Horaz.)
Nam id facinus inprimis ego memorabile existimo sceleris atque periculi novitate: denn diese Schandthat achte ich besonders merkwürdig wegen der Neuheit des Verbrechens und der Gefahr. (Sallust.) [85]
Nam quid ita: ei, wie so? (Plautus.)
Nanus cum sis, cede: da du ein Zwerg bist, geh' aus dem Wege!
Naribus trahere: jemanden an der Nase herumführen. (Lucian.)
Naribus uti: spotten. (Horaz.)
Narrata refero: ich berichte Erzähltes (sage nicht meine eigene Meinung.)
Nasciturus: ein Wesen, dessen Geburt erwartet wird.
Natalitia martyrum: die Geburtstage der Märtyrer (d. h. ihre Sterbetage).
Natura deorum: die Natur der Götter.
Natura duce errare nullo modo possumus: unter der Führung der Natur können wir auf keine Weise irren. (Cicero.)

Natura et cultura: durch Natur und Kunst.

Naturæ sequitur semina quisque suæ: jeder folgt dem Drange seiner Natur. (Properz.)

Natura hominum: die menschliche Natur.

Naturale præsumitur, donec probetur contrarium: das Natürliche wird vorausgesetzt, bis das Gegenteil erwiesen ist.

Naturalia non sunt turpia: natürliche Dinge sind nicht schimpflich (d. h. man braucht sich derselben nicht zu schämen).

Naturam expellas furca, tamen usque recurrit: du magst die Natur (Gewohnheit ꝛc.) gewaltsam vertreiben: sie kehrt dennoch stets zurück. (Horaz.)

Naturam mutare difficile est: es ist schwer, seine Natur zu ändern. (Seneca.)

Naturam si sequemur ducem, nunquam aberrabimus: wenn wir die Natur zur Führerin nehmen, irren wir niemals. (Cicero.)

Natura nihil facit frustra nec supervacaneum: die Natur thut nichts Vergebliches und Überflüssiges.

Natura non agit per saltum: die Natur wirkt nicht sprungweise.

Natura non amat saltum: die Natur liebt keine Sprünge.

Natura non facit saltum: die Natur macht keinen Sprung.

Natura paucis est contenta: die Natur ist mit wenigem zufrieden.

Natura reluctante labor vanus est: wenn die Natur widerstrebt, ist die Mühe (Arbeit) vergeblich.

Natura sanat, non medicus: die Natur heilt, nicht der Arzt.

Nauci facio: ich gebe nichts darum. (Plautus.)

Nautæ semper morti proximi: die Schiffer sind in steter Todesgefahr.

Navibus atque quadrigis: mit allen Segeln. (Horaz.)

Navigare necesse est, vivere non necesse: die Schiffahrt ist notwendig, nicht das Leben. [86]

Navita de ventis, de tauris narrat arator, enumerat miles vulnera, pastor oves: der Schiffer redet von den Winden, der Landmann von den Stieren, der Soldat zählt seine Wunder auf, der Hirte seine Schafe. (Properz.)

Ne Apollo quidem intelligat: das verſteht nicht einmal Apollo.

Ne bestiæ quidem ferre possent: das kann kein Tier aushalten. (Cicero.)

Nebulas diverberare: den Nebel auseinanderſchlagen. (Gegen Windmühlen kämpfen.)

Nec aqua aquæ, nec lacte lacti usquam similius, quam hic tui est, tuque hujus: das Waſſer iſt dem Waſſer und die Milch der Milch nicht ähnlicher, als er dir und du ihm. (Ihr ſeid euch wie aus den Augen geſchnitten.) Plautus.

Nec aspera terrent: und das Rauhe fürchten ſie nicht. (Widerwärtigkeiten ſchrecken nicht.)[87]

Ne cede malis, sed contra: weiche den Böſen nicht, ſondern tritt ihnen entgegen. (Virgil.)

Necessarium malum: ein notwendiges Übel. (Strabo.)

Necesse est facere sumptum, qui quærit lucrum: wer mitſpielen will, muß bezahlen können. (Plautus.)

Necessitas non habet legem: Not kennt kein Gebot.

Necessitas magistra: die Not iſt eine (gute) Lehrerin.

Necessitas ultimum ac maximum telum: die Notwendigkeit iſt die letzte und ſtärkſte Waffe. (Not kennt kein Gebot.) Livius.

Necessitas caret lege: Not kennt kein Gebot. (Horaz.)

Necessitati parendum est: man muß der Notwendigkeit gehorchen. (Cicero.)

Necessitati parere, semper habitum est sapientis: der Notwendigkeit gehorchen, iſt ſtets die Gewohnheit des Weiſen. (Livius.)

Nec est ad astra mollis e terris via: der Weg von der Erde zu den Sternen iſt nicht angenehm. (Seneca.)

Nec otius, nec altius: weder raſcher, noch höher. (Dev.)

Nec possum tecum vivere, nec sine te: ich kann weder mit dir, noch ohne dich leben. (Martial.)

Nec si cœlum ruat: auch nicht, wenn der Himmel einſtürzte! (Terenz.)

Nec sibi, nec aliis utilis: er ist weder sich, noch andern nützlich. (Er ist zu nichts zu gebrauchen.) Cicero.

Nec soli cedit: und er weicht der Sonne nicht. (Dev.)

Nec superos moratur, nec inferos: er fragt weder nach Gott, noch nach dem Teufel.

Nec tempora perde precando: verliere keine Zeit mit Beten. (Ovid.)

Nec timeat mortem bene conscia vita, nec optet: ein gutes Gewissen fürchtet weder den Tod, noch wünscht ihn herbei.

Nec uno dignus: er ist nicht einen Heller wert.

Ne dubites, quum magna petis, impendere parva: zweifle nicht, wenn du das Große erstrebst, mußt du das Kleine opfern. (Cato.)

Ne facite: das sei ferne! (Ovid.)

Nefas est: es ist unrecht, nicht erlaubt.

Nega, quod fecisti: leugne, was du gethan hast.

Negatur: es wird abgeschlagen, geleugnet.

Negotia pluribus commissa sequius expediuntur: von mehreren unternommene Arbeiten werden weniger gut ausgeführt. (Viele Köche verderben den Brei.)

Ne guttam quidem: nicht einen Tropfen.

Ne Juppiter quidem omnibus placet: nicht einmal Juppiter macht es allen recht.

Ne ligula quidem dignus: er ist keinen Schuhriemen wert. (Er ist keinen Schuß Pulver wert.)

Ne magna loquaris: rede nicht zu viel. (Nimm nicht den Mund zu voll.)

Nemesis: die Göttin der Gerechtigkeit.

Ne mihi Suffenus essem: ich möchte mir nicht ein Suffenus sein (d. h. mein eigener Lobredner). Catull.

Neminem cito accusaveris: verklage niemanden eilig (d. h. in Übereilung). Seneca.

Neminem læde: verletze niemanden!

Neminem time: fürchte niemanden!

Nemo ad impossibile tenetur: niemand ist zu etwas Unmöglichem verpflichtet.

Nemo ante mortem beatus: niemand (ist) vor dem Tode glücklich.

Nemo beneficia accepta in calendario scribit: niemand schreibt empfangene Wohlthaten ins Schuldbuch. (Seneca.)

Nemo bene imperat, nisi qui paruerit imperio: niemand regiert (befiehlt) gut, wenn er nicht (vorher) gehorcht hat.

Nemo fit casu bonus: niemand wird durch Zufall gut.

Nemo in sese tentat descendere: niemand versucht sich selbst zu prüfen. (Persius.)

Nemo judex (testis) idoneus in propria causa: niemand ist ein geeigneter Richter (Zeuge) in eigener Sache.

Nemo malus felix: kein Bösewicht ist glücklich. (Juvenal.)

Nemo me impune lacessit: niemand beleidigt mich ungestraft.

Nemo mortalium omnibus horis sapit: kein Sterblicher ist zu allen Stunden weise. (Plinius.)

Nemo mortem effugere potest: niemand kann dem Tode entfliehen.

Nemo nascitur artifex: niemand wird als Meister geboren.

Nemo nostrum idem est in senectute, qui fuit juvenis: keiner von uns ist derselbe im Alter, der er in der Jugend war. (Seneca.)

Nemo nostrum non peccat: niemand von uns ist ohne Sünde. (Petronius.)

Nemo potest dominis pariter servire duobus: niemand kann gleich gut zwei Herren dienen.

Nemo propheta acceptus in patria sua: kein Prophet ist angenehm (gilt etwas) in seinem Vaterlande.

Nemo prudens punit, ut ait Plato, quia peccatum est, sed ne peccatur: kein Weiser bestraft, wie Plato bemerkt, weil gesündigt worden ist, sondern, daß nicht gesündigt werde.

Nemo repente fuit turpissimus: niemand ist plötzlich sehr schlecht geworden. (Juvenal.)

Nemo scire potest omnia: niemand kann alles wissen.

Nemo sibi nascitur: niemand wird für sich allein geboren (lebt nur für sich). Plato.

Nemo sine crimine vivit: niemand lebt ohne Sünde. (Cato.)

Nemo solus satis sapit: niemand ist allein weise genug. (Vier Augen sehen mehr als zwei.) Plautus.

Nemo ultra posse obligatur: keiner ist über sein Können (Vermögen) hinaus (zu etwas) verpflichtet.

Nemo unquam ignavia immortalis factus est: niemand ist je durch Feigheit unsterblich geworden. (Sallust.)

Ne musca quidem cum eo est: nicht einmal eine Fliege ist bei ihm. (Er ist mutterseelenallein.) Plautus.

Ne nummum quidem plumbeum: nicht einen roten Heller. (Plautus.)

Nepam imitari: den Gang des Krebses nachahmen. (Den Krebsgang gehen.) Plautus.

Ne per somnium quidem hoc velim: das fällt mir nicht einmal im Schlafe ein. (Lucian.)

Ne præter sapias, quam placet parentibus: wolle nicht klüger sein, als es den Eltern gefällt. (Das Ei will klüger sein als die Henne.) Plautus.

Ne pudeat, quæ nescieris, te velle doceri: scire aliquid laus est, culpa est, nil discere velle: du brauchst dich nicht deiner Unwissenheit zu schämen; laß dich belehren: es ist löblich, etwas zu wissen, eine Schande, nichts lernen zu wollen. (Cato.)

Ne puero gladium committas: vertraue den Kindern kein Schwert an. (Man soll Kindern kein Messer in die Hände geben.)

Ne quæ non opus est, forte loquare cave: hüte dich, das, was unnötig ist, laut auszusprechen. (Rede keine unnützen Worte.) Ovid.

Neque albus, neque niger, neque caro, neque piscis: er ist weder weiß, noch schwarz, weder Fisch, noch Fleisch.

Neque pessimus, neque optimus: er ist weder der schlechteste, noch der beste. (Er geht die Mittelstraße.) Theokrit.

Neque semper arcum tendit Apollo: nicht immer spannt Apollo den Bogen. (Horaz.)

Ne quid nimis: nichts zu viel. (Keine Übertreibung.) Terenz.
Nequidquam sapit, qui sibi non sapit: derjenige, dem die Weisheit nichts nützt, ist unweise. (Cicero.)
Ne quid respublica detrimenti capiat: daß der Staat keinen Schaden leide. (Cicero.)
Nervus rerum gerendarum: die Haupttriebfeder der Handlungen (das Geld).
Nervus probandi: der Hauptgrund.
Nescias, quod scis, si sapis: wenn du klug bist, schweigst du. (Terenz.)
Nescio: ich weiß nicht.
Nescio vos: ich kenne euch nicht. (Bibel.)
Nescis mi fili, quantilla prudentia mundus regatur: weißt du nicht, mein Sohn, mit welch geringer Weisheit die Welt regiert wird?
Ne supra: nicht darüber hinaus.
Ne sus Minervam doceat: möge nicht das Schwein die Minerva belehren. (Das Ei soll nicht klüger sein als die Henne.)
Ne sutor ultra crepidam: möge der Schuster nicht über den Schuh hinaus urteilen. (Schuster, bleib' bei deinen Leisten.) Plinius.
Ne te moror: um dich nicht aufzuhalten; um es kurz zu machen. (Horaz.)
Ne tempora perde precando: verliere keine Zeit durch (unnützes) Bitten. (Ovid.)
Ne umbram quidem ejus novit: er weiß nicht den Schatten davon. (Er kann nicht das Geringste davon sagen.) Cicero.
Ne vestigium quidem relictum est: es ist keine Spur mehr vorhanden.
Nexus: das Band ꝛc.
Nexus feudalis: der Lehnsverband.
Nexus parochialis: der Pfarrverband.
Ni fallor: wenn ich mich nicht irre.
Nihil: nichts.
Nihil abest: nichts fehlt.

Nihil ad me attinet: das geht mich nichts an. (Terenz.)
Nihil ad nos: das geht uns nichts an.
Nihil ad rem, nihil ad rhombum: das gehört hier nicht her (gehört nicht zur Sache).
Nihil agere delectat: nichts thun ergötzt. (Cicero)
Nihil agunt: sie werden nichts ausrichten. (Cicero.)
Nihil agendo homines male agere discunt: durch Nichtsthun lernen die Menschen schlecht handeln. (Müßiggang ist aller Laster Anfang.)
Nihil alienum: nichts (ist mir) fremd.
Nihil aliud est ebrietas quam voluntaria insania: Trunkenheit ist nichts anderes als freiwilliger Wahnsinn. (Seneca.)
Nihil arduum fatis: dem Geschicke ist nichts schwer. (Dev.)
Nihil assuetudine majus: nichts ist stärker als die Gewohnheit. (Ovid.)
Nihil conscire sibi: sich nichts bewußt sein.
Nihil dulcius quam omnia scire: nichts ist süßer, als alles zu wissen. (Cicero.)
Nihil est: es ist nichts, es geht nicht. (Plautus.)
Nihil est ab omni parte beatum: nichts ist allseitig vollkommen. (Horaz.)
Nihil est incertius vulgo: nichts ist unbeständiger als der Pöbel. (Cicero.)
Nihil est amabilius virtute: nichts ist liebenswürdiger als die Tugend. (Cicero.)
Nihil est annis velocius: nichts ist schneller als die Jahre. (Ovid.)
Nihil est in intellectu, quod non prius fuerit in sensibus: nicht ist im Verstande, was nicht vorher in den Sinnen (in der Anschauung) war.
Nihil est inservitum a me temporis causa: ich habe nie den Mantel nach dem Winde gehängt. (Cicero.)
Nihil est menti veritatis luce dulcius: nichts ist dem Geiste angenehmer, als das Licht der Wahrheit. (Cicero.)
Nihil est miserius quam animus male conscius: nichts ist elender als ein schlechtes Gewissen.

Nihil est, quod deus efficere non possit: es giebt nichts, was Gott nicht bewirken könnte. (Gott ist allmächtig.) Cicero.

Nihil est, quod longinquitas temporis efficere non possit: es giebt nichts, was die Länge der Zeit nicht bewirken könnte. (Cicero.)

Nihil est tam difficile, quin quærendo investigari possit: nichts ist so schwer, daß es nicht durch Forschen gefunden werden könnte. (Terenz.)

Nihil est toto, quod perstet, in orbe: nichts auf der ganzen Welt hat Bestand. (Ovid.)

Nihil est vera gloria dulcius: nichts ist süßer als wahrer Ruhm. (Cicero.)

Nihil est virtute formosius, nihil pulchrius, nihil amabilius: nichts ist wohl gebildeter, schöner und liebenswürdiger als die Tugend. (Cicero.)

Nihil impense ames, ita fiet, ut in nullo contristeris: liebst du nichts zu sehr, so wird es geschehen, daß du über nichts trauern wirst. (Heinrich II., 1012—1024.)

Nihil habenti, nihil est: wer nichts besitzt, dem fehlt nichts.

Nihil humani a me alienum puto: nichts Menschliches ist mir fremd. (Terenz.)

Nihil in intellectu, quod non ante in sensu: nichts ist im Verstande, was nicht vorher im Sinne (in der Anschauung) war.

Nihil magnis consiliis tam inimicum quam celeritas: nichts ist großen Entschlüssen so verderblich als Eile. (Livius.)

Nihil non: alles Mögliche. (Nepos.)

Nihil obstat: nichts steht entgegen.

Nihil probat, qui nimium probat: wer zu viel beweist, beweist nichts.

Nihil recusandum, quod donatur: nichts ist auszuschlagen, was geschenkt wird.

Nihil rerum humanarum sine deorum numine geritur: keine menschliche That wird ohne der Götter Willen vollbracht. (Nepos.)

Nihil scire potest, ne id ipsum quidem: man kann nichts wiſſen, nicht einmal dieſes ſelbſt.

Nihil similius est insano quam ebrius: der Trunkene iſt dem Wahnſinnigen am ähnlichſten. (Plautus.)

Nihil sine causa: nichts ohne Urſache.

Nihil sine cruce: nichts ohne das Kreuz.

Nihil sine deo: nichts ohne Gott.

Nihil sine justitia: nichts ohne Gerechtigkeit.

Nihil sine numine: nichts ohne Gott.

Nihil sub sole novi: nichts Neues unter der Sonne.

Nihil tam difficile est, quin quærendo investigari possit: nichts iſt ſo ſchwer, daß es nicht durch Forſchen gefunden werden könnte. (Terenz.)

Nihil timere præter deum tutissimum est: es iſt am ſicherſten, nichts außer Gott zu fürchten. (Cicero.)

Nihil ultra: nichts darüber hinaus!

Nihil violentum diuturnum: nichts Strenges dauert lange. (Geſtrenge Herren regieren nicht lange.)

Nil admirari: nichts bewundern. (Pythagoras-Horaz.)

Nil amanti difficile: dem Liebenden iſt nichts ſchwer.

Nil contra naturam: nichts gegen die Natur!

Nil deest timentibus deum: denjenigen, die Gott fürchten, fehlt nichts.

Nil desperandum: man muß nicht verzweifeln.

Nil homini certum est: nichts iſt dem Menſchen ſicher.

Nil intentatum virtus generosa relinquit: edle Tugend läßt nichts unverſucht.

Nil mortalibus arduum est: nichts iſt den Sterblichen (zu) ſchwer. (Horaz.)

Nil nisi quod prodest, carum est: nichts außer dem, das nützt, iſt teuer. (Ovid.)

Nil novi sub sole: nichts Neues unter der Sonne.

Nil prodest, quod non lædere possit idem: nichts iſt ſo gut, daß es nicht auch ſchaden könnte. (Ovid.)

Nil sanitate vita habet præstantius: das Leben hat nichts Köſtlicheres als die Geſundheit.

Nil sine deo: nichts ohne Gott. (Dev.)

Nil sine magno vita labori dedit mortalibus: das Leben gab den Sterblichen nichts ohne große Arbeit. (Horaz.)

Nil time: fürchte nichts!

Nil timeo: ich fürchte nichts.

Nil ultra: nichts darüber hinaus.

Nimbus: der Heiligenschein.

Nimia fiducia magnæ calamitati solet esse: übertriebenes Selbstvertrauen pflegt großes Unglück herbeizuführen. (Nepos.) [88]

Nimium ne crede colori: traue nicht zu sehr dem Scheine. (Virgil.)

Nimium tendendo rumpitur funiculus: ein allzu straff gespanntes Seil bricht. (Ein allzu straff gespannter Bogen bricht.)

Nitidum quoddam genus est verborum et lætum, sed palæstræ magis et olei, quam hujus civilis turbæ ac fori: es gebricht ihren Worten nicht an Glanz und Anmut; doch sie zeigen zu sehr Angelerntes, als daß sie der großen Menge der Bürger auf dem Forum gefallen könnten. (Cicero.)

Nitimur in vetitum semper cupimusque negata: wir erstreben immer Verbotenes und begehren das Versagte. (Ovid.)

Nobile officium judicis: die edle Pflicht des Richters (im Urteile etwa Übersehenes zu ergänzen).

Nobile par fratrum: ein edles Brüderpaar. (Saubere Brüder!)

Nobilitas: der Adel.

Nobilitas sola est atque unica virtus: einzig und allein die Tugend adelt. (Juvenal.)

Nocet empta dolore voluptas: das durch Schmerz erkaufte Vergnügen schadet. (Horaz.)

Nocet locutum esse: Schwatzhaftigkeit schadet. (Cato.)

Nocet indulgentia nobis: Nachsicht schadet uns. (Ovid.)

Nocte dieque: Tag und Nacht.

Nocte omnes mendæ latent: des Nachts sind alle Fehler (Gebrechen) verborgen. (Des Nachts sind alle Katzen grau.) Ovid.

Noctes atque dies patet atri janua Ditis: Tag und Nacht ſteht die Pforte zur Unterwelt offen. (Virgil.)

Noctuas Athenas: Eulen nach Athen (tragen). [89]

Nocuit temeraria virtus: unbeſonnene Tapferkeit ſchadet. (Ovid.)

Nodum in scirpo quæris: du ſuchſt einen Knoten an den Binſen (d. h. Schwierigkeiten da ſuchen, wo keine ſind). Plautus.

Nolens volens: man möge wollen oder nicht.

Noli me tangere: rühre mich nicht an!

Noli pugnare duobus: wolle nicht mit Zweien (zugleich) kämpfen. (Catull.)

Noli turbare circulos meos: ſtöre meine Kreiſe nicht! (Archimedes.)

Noli verberare lapidem, ne perdas manum: ſchlage nicht den Stein, damit du nicht die Hand dir verletzeſt. (Plautus.)

Nolo barbam vellere mortuo leoni: ich mag nicht an der Mähne des toten Löwen zerren. (Martial.)

Nomen amicitiæ barbara corda movet: die Freundſchaft bewegt (ſogar) harte Herzen. (Ovid.)

Nomen atque omen: Name und Vorbedeutung. (Plautus.)

Nomenclator: der Namennenner. [90]

Nomen est omen: der Name iſt eine Vorbedeutung.

Nomen nescio: den Namen weiß ich nicht. (N. N.)

Nomen non omen: der Namen hat keine üble Vorbedeutung.

Nomen notetur: der Name iſt einzuſchalten.

Nomina sunt odiosa: Namen ſind gehäſſig (werden nicht angegeben).

Nominaliter: namentlich.

Nominatim: namentlich.

Nomine: namens, im Namen.

Nomine curatorio: als Vormund.

Nomine magis quam re: mehr dem Namen nach als thatſächlich. (Nepos.)

Nomine mandatario: in erhaltener Vollmacht.

Nona: die 9te Stunde (in der kath. Kirche = 3 Uhr nachmittags).

Non alio libertas conservanda modo: auf andere Weise kann die Freiheit nicht bewahrt werden. (Ov.)

Non amat hic puerum, qui raro castigat istum: wer sein Kind selten züchtigt, liebt es nicht.

Non Archimedes posset melius describere: das könnte Archimedes nicht besser beschreiben. (Cicero.)

Non bene olet, qui semper bene olet: wer stets gut riecht, riecht nicht gut. (Martial.)

Non bene cœpisse, sed bene perficisse laudis est: nicht gut anfangen, sondern gut enden ist löblich.

Non bis in idem: nicht zweimal in dasselbe. (Man kann nicht zweimal in denselben Zustand kommen.)

Non bonus est socius, qui devorat omnia solus: der ist kein guter Bundesgenosse, der alles allein nimmt.

Non bonus est somnus de prandio: nicht gut ist der Schlaf nach dem Essen. (Nach der Mahlzeit soll man stehen oder tausend Schritte gehen.) Plautus.

Non clamor sed amor clangit in aure dei: nicht das Geschrei, sondern die Liebe dringt zu Gottes Ohr.

Non constat: das ist nicht bekannt (nicht erwiesen).

Non conveniens omnibus omnis erit: keiner wird allen angenehm sein. (Ovid.)

Non cuicunque datum est habere nasum: der Witz ist nicht jedem gegeben. (Martial.)

Non cuivis homini contingit adire Corinthum: nicht jedem Menschen gelingt es, nach Korinth zu kommen. (Nicht jeder hat Glück.) Horaz.

Non curatur, qui curat: wer sich sorgt, wird nicht geheilt. (Inschrift der Bäder Antonins.)

Non datur tertium: es giebt kein Drittes. (Zwischen zwei entgegengesetzten Dingen.)

Non decet superbum esse hominem servum: der Diener darf nicht stolz sein. (Plautus.)

Non deficit alter: ein anderer wird nicht fehlen. (Nachfolger sind stets vorhanden.)

Non diu vixit, sed diu fuit: er hat nicht lange gelebt, sondern (nur) lange existiert. (Sein Leben war thatenlos.) Seneca.

Non divitias sed honorem insequor: ich suche nicht Reichtümer, sondern Ehre! (Dev.)

Non dubie: ohne Zweifel. (Cäsar.)

Nondum omnium dierum sol occidit: noch ist nicht aller Tage Abend. (Livius.)

Non eadem omnibus decora: eins paßt nicht für alle. (Terenz.)

Non enim numero hæc judicantur sed pondere: denn dies soll nicht nach der Zahl, sondern nach dem Gewichte geschätzt werden. (Man soll die Stimmen wägen, nicht zählen.) Cicero.

Non ens: ein Unding.

Non entis nulla sunt prædicata: ein Unding besitzt keine Merkmale.

Non eras in hoc albo: du standest nicht auf der Liste. (Du gehörst nicht dazu.) Plautus.

Non erat his locus: dazu war der Ort nicht geeignet. (Horaz.)

Non erat consuetudo populi Romano accipere ab hoste armato conditionem: es war nicht die Gewohnheit des römischen Volkes, vom bewaffneten Feinde Bedingungen anzunehmen.

Non erit ignotæ gratia magna lyræ: ein verborgenes (unbekanntes) Talent wird keine große Annehmlichkeit sein. (Ein verborgener Schatz ist wertlos.) Ovid.

Non est ad astra mollis e terris via = nec est etc.

Non est bonum, ludere cum diis: es ist nicht gut (ratsam), mit den Göttern zu spielen (spaßen).

Non est, crede mihi, sapientis, dicere: vivam; sera nimis vita est crastina, vive hodie: glaube mir, der Weise sagt nicht: ich werde leben; der morgende Tag ist schon ein sehr langes Leben; lebe heute! (Martial.)

Non est, cur tua me janua nosse neget: es giebt nichts, weshalb deine Thür mich zu kennen verneinte. (Du haſt dich meiner Freundſchaft nicht zu ſchämen.) Ovid.

Non est in medico semper, relevetur ut æger: nicht immer vermag der Arzt den Kranken zu heilen. (Ovid.)

Non est lugenda mors, quam immortalitus insequitur: der Tod, dem die Unſterblichkeit folgt, iſt nicht zu beklagen. (Cicero.)

Non existentis nulla sunt jura: der Nichtexiſtierende beſitzt keine Rechte.

Non ex quovis ligno fit Mercurius: nicht aus jedem Holze läßt ſich ein Merkur ſchnitzen. (Nicht jeder kann berühmt werden.) Pythagoras.

Non exoratus exorior: nicht erbeten, gehe ich auf. (Sonne.)

Non facile est æqua commoda mente pati: es iſt nicht leicht, das Glück mit Gleichmut zu ertragen. (Ovid.)

Non facit ad longam crapula multa diem: beſtändiger Rauſch ſchafft kein langes Leben.

Non faciunt molles ad fera bella manus: ſchwache Arme ſind im wilden Streite nicht zu gebrauchen. (Ovid.)

Non feret, quin vapulet: er wird nicht ohne Schläge davon kommen. (Plautus.)

Non fucata, sed est simplex oratio veri: nicht geſchmückt, ſondern einfach iſt die Sprache der Wahrheit.

Non gaudebis amore coacto: du wirſt dich erzwungener Liebe nicht erfreuen.

Non generant aquilæ columbas: Adler erzeugen keine Tauben. (Der Starke erzeugt nichts Schwächliches.)

Non gloria sed virtus: nicht Ruhm, ſondern Tugend. (Dev.)

Non habet, cui indormiat: er hat nicht (er weiß nicht), wo er ſein Haupt hinlegen ſoll. (Theokrit.)

Non habet eventus sordida præda bonos: ſchlechter Gewinn hat keinen guten Nutzen. (Unrecht Gut, gedeihet nicht.) Ovid.

Non habet in manibus ventos, qui navigat æquor: der Schiffer hat die Winde nicht in ſeiner Gewalt. [91]

Non habitant una pudor et fames: Scham und Hunger wohnen nicht beisammen. (Not kennt kein Gebet.) Quintilian.

Non inferiora sequuntur: nichts Geringeres folgt nach. (Virgil.)

Non licet bovi, quod licet Jovi: was Juppiter erlaubt ist, ist (noch) keinem Ochsen erlaubt. (Nicht jeder darf das Thun und Treiben der Großen nachahmen.)

Non licet in bello bis peccare: im Kriege darf man nicht zweimal Fehler begehen.

Non liquet: es ist unklar. (N. L.)

Non luctu, sed remedio est opus in malis: im Unglück ist nicht Trauer (Klage), sondern Hilfe nötig.

Non me pœnitet vixisse: es reut mich nicht, gelebt zu haben.

Non missura cutem, nisi plena cruoris hirudo: der Egel läßt nicht eher die Haut, bis er voll von Blut ist. (Horaz.)

Non multa, sed multum: nicht vielerlei, sondern viel (ist zu lehren). Plinius.

Non nasci homini longe optimum est: es ist weitaus am besten für den Menschen, nicht geboren zu werden. (Cicero.)

Non nascitur ex malo bonum: aus dem Schlechten entsteht nichts Gutes. (Ein fauler Baum bringt keine guten Früchte hervor.) Seneca.

Non nemo: mancher. (Um eine Person ꝛc. nicht zu nennen.)

Non nisi bonis placere cupio: ich wünsche nur den Guten zu gefallen. (Dev.)

Non nostrum inter vos tantas componere lites: es ziemt uns nicht, unter euch diesen so großen Streit zu schlichten. (Virgil.)

Non novi natos: ich kann sie nicht.

Non numeranda sed ponderanda argumenta: die Gründe (Beweise) sind nicht zu zählen, sondern zu wägen.

Non obstante: dessenungeachtet.

Non olet: (Geld) riecht nicht.

Non omnes possunt olere unguenta exolica: wir können nicht alle nach ausländischem Salböl riechen (d. h. prächtig geschmückt sein). Plautus.

Non omnes, qui habent citharam, sunt citharœdi: nicht alle, die eine Zither besitzen, sind Zitherspieler. (Viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.)

Non omne licitum honestum: nicht alles Erlaubte ist ehrenhaft.

Non omne quod nitet, aurum est: es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Non omnes sancti, qui calcant limina templi: nicht alle sind heilig, welche die Schwelle des Tempels überschreiten.[92]

Non omnia eveniunt, quæ animo statueris: es ereignet sich nicht alles so, wie du es im Geist bestimmt hast. (Der Mensch denkt und Gott lenkt.)

Non omnia possumus omnes: alle können nicht alles. (Einer kann nicht alles.)

Non omnibus dormio: ich schlafe nicht für alle. (Ich schweige nicht zu allem.) Cicero.

Non omnis error stultitia est: nicht jeder Fehler (Irrtum) ist eine Dummheit. (Cicero.)

Non omnis fert omnia tellus: nicht jeder Boden trägt alles. (Virgil.)

Non omnis moriar: ich werde nicht völlig sterben. (Horaz.)

Non opibus bona fama datur, sed moribus ipsis: nicht durch Reichtum wird der gute Ruf erlangt, sondern durch gute Sitten. (Cato.)

Non perit indigne, quam sua culpa necat: derjenige, den die eigne Schuld ins Verderben stürzt, hat kein unverdientes Ende.

Non placet: (dies) gefällt nicht, wird nicht gebilligt.

Non plus ultra: nicht darüber hinaus. Das Höchste.

Non posse peccare: nicht sündigen können. (Die Unmöglichkeit zu sündigen.)

Non possumus: wir können nicht.

Non potest amor cum timore misceri: die Liebe kann mit Furcht nicht vereinigt werden. (Seneca.)

Non potest dies esse sæpius, qui semel fuit: der vergangene Tag kommt nicht wieder. (Cicero.)

Non procul a proprio stipite poma cadunt: die Äpfel fallen nicht weit vom Stamm.

Non procul a stabulis audet discedere, si qua excussa est avidi dentibus agna lupi: das Lamm wagt nicht, sich weit vom Stalle zu entfernen, wenn es von den Zähnen des gierigen Wolfes gebissen worden ist. (Ein gebranntes Kind scheut das Feuer.) Ovid.

Non pudor est nil scire, pudor nil discere velle: nichts wissen ist keine Schande, aber nichts lernen wollen.

Non quæro intelligere ut credam, sed credo ut intelligam: ich suche nicht zu verstehen, um zu glauben, sondern ich glaube, damit ich verstehe.

Non qua itur, sed qua eundum est: nicht auf dem gewöhnlichen, sondern auf dem rechten Wege muß man gehen.

Non quam diu, sed quam bene vivus cogita: bedenke nicht, wie lange du lebst, sondern wie du gut lebst. (Cicero.)

Non quam diu, sed quam bene acta sit vita, refert: es kommt nicht darauf an, wie lange, sondern wie tugendhaft man gelebt hat. (Seneca.)

Non quidquid splendet est aurum: es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Non rete accipitri tenditur: das Netz wird nicht über einen Habicht geworfen. (Große Diebe läßt man laufen.) Terenz.

Non satis est pulchra esse pœmata, dulcia sunto: es ist nicht genug, daß die Gedichte schön sind; sie sollen lieblich sein. (Horaz.)

Non scholæ sed vitæ discimus: wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben. (Seneca.)

Non scribit ille, cujus carmina nemo legit: derjenige, dessen Gedichte niemand liest, schreibt nicht. (Martial.)

Non semper erit æstas: nicht immer wird es Sommer sein.

Non semper felix temeritas: Verwegenheit (ist) nicht immer vom Glück begünstigt.

Non semper feriet, quodcunque minabitur arcus: nicht immer trifft der Bogen, was er bedroht. (Horaz.)

Non semper lætus ridet Apollo: die Sonne des Glücks lacht nicht immer.

Non sequitur: dies folgt nicht.

Non sibi, sed omnibus: nicht für sich, sondern für alle.

Non si male nunc, et olin sic erit: es wird nicht immer so schlecht sein wie jetzt. (Horaz.)

Non sine aliqua spe: nicht ohne irgend eine Hoffnung.

Non sine causa: nicht ohne Ursache.

Non sine deo: nicht ohne Gott.

Non sine labore: nicht ohne Arbeit.

Non sine periculo: nicht ohne Gefahr.

Non sit in arcanis mulier tibi conscia rebus: das Weib wisse nichts von deinen Geheimnissen. (Cato.)

Non solum taurus ferit uncis cornibus hostem, verum etiam instanti læsa repugnat ovis: nicht nur der Stier ergreift mit gekrümmten Hörnern den Feind, sondern auch das verletzte Schaf widersetzt sich im Augenblick. (Properz.)

Non statim finis apparet cum initio: das Ende erscheint nicht gleich mit dem Anfange.

Non stillant omnes, quas cernis in aëre nubes: nicht alle Wolken, die du in der Luft siehst, geben Regen. (Nicht alle Kugeln treffen.)

Non sum ex istis heroibus: ich gehöre nicht zu diesen Helden. (Ihr braucht euch nicht vor mir zu fürchten.)

Non sunt amici, qui procul degunt: das sind keine Freunde, die fern von uns leben.

Non tam aqua similis aquæ: nichts ist dem Wasser so ähnlich als Wasser. (Plautus.)

Non tam lac lacti simile: nichts ist der Milch so ähnlich als Milch. (Plautus.)

Non tam ovum ovo simile: nichts gleicht dem Ei so sehr als das Ei. (Quintilian.)

Non tamen ignorat, quid distent æra lupinis: er kann noch die Trespe von der Wolfsbohne (Lupine) unterscheiden. (Er weiß noch, was schwarz oder weiß ist.) Horaz.

Non temere fama nasci solet: nicht ohne Grund pflegt ein Gerücht zu entstehen. (Cicero.)

Non temere incerta casuum reputat, quem fortuna nunquam decepit: nicht leicht erwägt derjenige das Unbeständige der Dinge, den das Glück niemals betrog. (Livius.)

Non tibi sanum est, adolescens, sinciput, ut intelligo: wie ich sehe, Jüngling, bist du nicht ganz richtig im Kopfe. (Plautus.)

Non tutum est, quod ames, laudare sodali; cum tibi laudanti credidit, ille sapit: es ist nicht wohlgethan, deine Geliebte dem Busenfreunde gegenüber zu loben; glaubt er dir, so wird er auch Geschmack (Gefallen) an ihr finden. (Ovid.)

Nonum prematur in annum: (ein Werk) werde bis ins neunte Jahr unterdrückt (der Verbesserung wegen). Horaz.

Non una vehit navis: nicht alle führt ein Schiff. (Nicht alle gehen unter einen Hut.)

Non uno ictu cadit quercus: die Eiche fällt nicht auf einen Hieb.

Non venit ante suos prudentia nobilis annos: Verstand kommt nicht vor den Jahren.

Non venit ex molli vivida fama toro: auf dem weichen Bette gelangt man nicht zu großem Ruhme.

Non vestem amatores mulieris amant, sed vestis fartum: die Liebhaber lieben nicht das Kleid des Weibes, sondern des Kleides Inhalt (die Person). Plautus.

Non videmus manticæ, quod in tergo est: wir werden des Quersackes nicht gewahr, weil er auf dem Rücken hängt. (Wir sehen die eignen Fehler nicht.) Catull.

Non vis aut numerus, melior sed causa triumphat: es ist besser, wenn die gute Sache den Sieg davon trägt, nicht aber die Gewalt oder die Zahl.

Non vivere bonum est, sed bene vivere: nicht (bloß) leben ist gut, sondern rechtschaffen leben. (Seneca.)

Non volat in buccas tuas assa columba tuas: es fliegt dir keine gebratene Taube in den Mund.

Non vulgari ancora nititur: (das Schiff) wird nicht durch einen gewöhnlichen Anker gehalten. (Er wird von allen Seiten unterstützt.)

Nosce te ipsum: kenne dich selbst! (Plato.)

Nosce tempus: erkenne (nütze) die Zeit.

Noscitur adverso tempore verus amor: wahre Liebe wird in widriger Zeit (im Unglück) erkannt.

Noscitur ex sociis: er wird an seinen Gefährten erkannt.

Noscitur ex socio, qui non cognoscitur ex se: wer nicht aus sich selbst bekannt wird, wird an seinen Gefährten erkannt.

Nos habebit humus: die Erde wird uns haben (der Tod ist uns gewiß). Altes Kommerslied.

Nos numerus sumus et fruges consumere: wir sind eine Zahl (Null) und nur zum Essen geboren. (Horaz.)

Nos Poloni non curamus quantitatum syllabarum: wir Polen kümmern uns nicht um die Quantität der Silben. (Anspielung auf diejenigen, welche die Quantität der Silben unbeachtet lassen, wie die lateinisch sprechenden Polen.)

Nos poma natamus: wir Früchte schwimmen oben (auf solche bezogen, die sich anderer Verdienste aneignen).

Nosti mores mulierum: dum moliuntur, dum comuntur, annus est: du kennst die Sitten der Weiber: ein Jahr vergeht, während sie sich rühren, während sie sich putzen. (Terenz.)

Nostra causa: unsertwegen.

Nostra deus subitis non damnat crimina pœnis, compensat longas sed gravitate moras: unsere Vergehen züchtigt Gott nicht mit plötzlichen Strafen; die lange Zögerung gleicht er durch Nachdruck aus.

Nostræ farinæ (fueris): du bist unseres Schlages. (Persius).

Nostrates: die Zeitgenossen, Landsleute.

Nostri nosmet pœnitet: wir sind mit den Unsrigen unzufrieden. (Terenz.)

Nostro Marte: auf eigene Hand, selbständig. (Cicero.)
Mars = Schlacht, Kampf.

Nos, ubi decidimus, pulvis et umbra sumus: sobald wir sterben, sind wir Staub und Schatten (Erde und Asche). Horaz. [93]

Nota bene: merke wohl!

Nota res mala optima: eine bekannte schlechte Sache ist weniger schlimm. (Plautus.)

Notetur nomen: der Name werde gemerkt.

Notitia: das Wissen, die Kenntnis ꝛc.

Notor: der Kenner, Zeuge ꝛc.

Novacula in cotem: mit einem scharfen Messer den Stein spalten. (Der rechte Mann zu etwas sein.)

Novæ (tabernæ): die Wechslerläden am römischen Forum.

Nova nupta: die Neuvermählte, Braut.

Nova nuptula: das Bräutchen.

Nova res: eine Neuigkeit.

Nove: neu.

Novi ingenium mulierum: nolunt, ubi velis, ubi nolis, cupiunt ultro: ich kenne den Sinn der Weiber: wenn du willst, wollen sie nicht; willst du nicht, so wollen sie gegen Erwartung. (Terenz.)

Novi Simonem et Simon me: ich kenne Simon und Simon kennt mich. (Wir sind ein Herz und eine Seele.)

Novissima verba: die neuesten (letzten) Worte.

Novissime: kürzlich, zuletzt, endlich.

Novissimus: der äußerste, letzte.

Novitas grata: eine angenehme Neuigkeit.

Novit quid album, quid nigrum: er weiß, was weiß und was schwarz ist. (Er kann noch weiß und schwarz unterscheiden.)

Novos parans amicos, ne obliviscere veterum: wenn du dir neue Freunde erwirbst, vergiß nicht die alten.

Novum: etwas Neues.

Novus et recens: jung und neu.

Novus fructus, novus luctus: neue Frucht, neue Trauer. (Neue Kinder, neue Sorgen.)

Novus homo: ein Emporkömmling.

Novum testamentum in vetere latet, vetus in novo patet: das neue Teſtament iſt im alten verborgen; das alte wird im neuen offenbar.

Novus rex, nova lex: ein neuer König (giebt) ein neues Geſetz.

Nox: die Nacht.

Noxa: der Schaden, die Schuld.

Nox aliquem opprimit: die Nacht überraſcht jemanden.

Nox arcanis fidissima: die Nacht iſt die treueſte Hüterin der Geheimniſſe. (Ovid.)

Nox animi: die Finſternis der Seele, der geiſtige Tod.

Nox erat et cælo fulgebat luna sereno: es war Nacht, und der Mond glänzte am heiteren Himmel. (Horaz.)

Nox et amor, vinumque nihil moderabile suadent: Nacht, Liebe und Wein raten nicht zu gemäßigtem Thun. (Ovid.)

Nox sideribus illustris: ſternhelle Nacht.

Noxie: ſchädlich.

Noxii ambo alter in alterum culpam conferunt: die Schuldigen ſchieben ſich gegenſeitig das Verbrechen zu. (Livius.)

Nox nemini amica: die Nacht iſt niemandes Freund.

Nox te habet: die Nacht (des Todes) hält dich umfangen.

Nubes: die Wolke.

Nube solet pulsa candidus ire dies: wenn die Wolken vertrieben ſind, pflegt der klare Tag zu kommen. (Auf Regen folgt Sonnenſchein.) Ovid.

Nuces relinquere: die Kinderſpiele aufgeben, die Kinderſchuhe ausziehen. (Perſius.)

Nucleum amisi, reliquit pignori putamina: ich habe den Kern fahren laſſen und die Schale als Pfand zurückbehalten. (Plautus.)

Nuda per lusus pectora nostra patent: bei den Spielen iſt unſere Bruſt entblößt. (Beim Spiel verrät ſich leicht der Charakter.) Ovid.

Nudata: erkennbare Dinge.

Nuda veritas: die nackte (reine) Wahrheit.

Nude: nackt.

Nude crude: nackt und roh; schlechthin.

Nudior paxillo: nackter als ein Pfahl.

Nudis verbis: mit nackten (dürren) Worten.

Nudo mandas excubias: dem Nackten (Unbewaffneten) übergiebst du die Wache.

Nudo vestimenta detrahere: einem Nackten die Kleidung abziehen. (Wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren). Plautus.

Nudum pactum: ein nackter Vertrag (d. h. ein solcher, der nur mündlich gemacht ist).

Nudus ne a centum viris spoliatur: der Nackte wird nicht von hundert Männern beraubt.

Nudus tanquam ex matre: er ist so nackt (arm) wie bei der Geburt.

Nugæ: Possen, Kleinigkeiten.

Nugæ canoræ: musikalische Kleinigkeiten.

Nugas postulare: das Unmögliche wünschen.

Nugator: der Schwätzer, Aufschneider.

Nulla aconita bibuntur fictilibus: aus irdenen Gefäßen werden keine Gifte getrunken. (Juvenal.)

Nulla ætas ad discendum sera: kein Alter ist zum Lernen zu hoch.

Nulla ars imitari sollertiam naturæ potest: keine Kunst kann die Geschicklichkeit der Natur nachahmen. (Cicero.)

Nulla calamitas sola: kein Unglück kommt allein.

Nulla cum fine: endlos. (Ovid.)

Nulla dies sine linea: kein Tag verfließe ohne eine Linie (einen Pinselstrich). Tägliche Übung ist notwendig. (Plinius.)

Nulla gens tam fera, nemo omnium tam immanis est, cujus mentem non imbuerit deorum opinio: kein Volk ist so wild und kein Mensch ist so roh, daß nicht sein Geist von den Gedanken an die Götter erfüllt wäre. (Cicero.)

Nulla gens usquam est adeo extra leges moresque projecta, ut non alios deos credat: kein Volk steht irgendwo so sehr außerhalb der Gesetze und Sitten, daß es nicht an einige Götter glaube. (Seneca.)

Nulla inter posita mora: ohne allen Verzug. (Cäsar.)
Nulla metuentibus quies: die Furchtsamen haben keine Ruhe.
Nulla pœna sine crimine: keine Strafe ohne (selbstbegangenes) Verbrechen.
Nulla potentia longa est: keine Herrschaft dauert lange. (Ovid.)
Nulla ratione: auf keine Weise.
Nulla regula sine exceptione: keine Regel ohne Ausnahme.
Nulla reparabilis arte læsa pudicitia est: die verletzte Keuschheit ist durch keine Kunst wieder herzustellen. (Ovid.)
Nulla res carius constat, quam quæ precibus empta est: nichts kommt teurer zu stehen, als was mit Bitten erkauft ist. (Seneca.)
Nulla salus bello: im Kriege ist kein Heil.
Nulli est homini perpetuum bonum: kein Mensch besitzt dauerndes Glück. (Plautus.)
Nulli te facias nimis sodalem; gaudebis minus et minus delebis: pflege mit niemandem zu sehr Gemeinschaft; du wirst dich weniger freuen, aber du wirst auch weniger klagen. (Martial.)
Nullis amor est medicabilis herbis: die Liebe ist durch kein Kraut zu heilen. (Ovid.)
Nullo meo merito: ohne mein Verdienst.
(Ex quo intelligi potest) **Nullum esse imperium tutum, nisi benevolentia munitum:** daraus kann man ersehen, daß nur eine durch Liebe gestützte Herrschaft sicher ist. (Nepos.)
Nullum est animal præter hominem, quod habeat notitiam aliquam dei, ipisque in hominibus nulla gens est neque tam mansueta neque tam fera, quæ non, etiam si ignoret qualem habere deum deceat, tamen habendum sciat: es giebt kein Geschöpf außer dem Menschen, welches irgend eine Kenntnis von Gott habe, und lediglich bei den Menschen ist kein Volk weder so friedliebend noch so wild, welches nicht, auch wenn es nicht wüßte, was für einen Gott zu haben sich zieme, einsähe, daß es dennoch einen haben müsse. (Cicero.)

Nullum est vitium tetrius quam avaritia: kein Laſter iſt häßlicher als der Geiz. (Cicero.)

Nullum numen abest, si sit prudentia: nichts Göttliches fehlt, wenn Klugheit vorhanden iſt. (Juvenal.)

Nullum otium servis: für die Diener (Sklaven) giebt es keine Ruhe.

Nullum scelus rationem habet: kein Verbrechen beſitzt Verſtand. (Livius.)

Nullum theatrum virtuti conscientia majus est: die Tugend hat keinen beſſeren Zuſchauer als das Gewiſſen. (Cicero.)

Nullus ad amissas ibit amicus opes: kein Freund kommt, wenn der Reichtum verloren iſt. (Ovid.)

Nullus dolor est, quem non longinquitas temporis minuat atque molliat: es giebt keinen Schmerz, den die Länge der Zeit nicht verringerte und milderte. (Cicero.)

Nullus est liber tam malus, ut non aliqua parte prosit: kein Buch iſt ſo ſchlecht, daß es nicht in irgend einem Teile nütze. (Plinius.)

Numen: der Wille der Gottheit ꝛc.

Numen interdictumque deorum immortalium: Geheiß und Verbot der unſterblichen Götter. (Cicero.)

Numeri: Zahlen. (4. Buch Moſe.)

Numine sine meo: gegen meinen Willen.

Numine vestro: mit eurer Bewilligung.

Numus nummum parit: Geld erwirbt Geld.

Nunc animis opus, Aenea, nunc pectore firmo: nun, Äneas, bedarfſt du des Mutes, der ſtarken Bruſt. (Virgil.)

Nunc aut nunquam: jetzt oder nie!

Nunc cinis, ante rosa: jetzt Aſche, früher eine Roſe.

Nunc est bibendum: nun geht's ans Trinken! (Horaz.)

Nunc ferrum tuum in igni est: jetzt iſt dein Eiſen im Feuer. (Jetzt gehts über dich her!) Seneca.

Nunc pro tunc: jetzt für damals.

Nunc ut olim: jetzt wie früher.

Nunc vino pellite curas: nun verjagt mit Wein die Sorgen. (Horaz.)

Nunquam aliud fortuna, aliud sapientia dicit: niemals spricht das Glück anders als die Weisheit. (Juvenal.)

Nunquam est fidelis cum potente societas: das Bündnis (die Gemeinschaft) mit einem Mächtigen ist nie aufrichtig. (Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen.)

Nunquam ex malo patre bonus filius: nie stammt ein guter Sohn von einem schlechten Vater ab. (Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.)

Nunquam otiosus: niemals müßig.

Nunquam periculum sine periculo vincitur: nie wird eine Gefahr ohne Gefahr überwunden.

Nunquam retrorsum: nie zurück (rückwärts)!

Nunquam te fallant animi sub vulpe latentes: mögen dich nie schlaue Füchse täuschen. (Horaz.)

Nunquam tutelæ suæ fiunt: sie werden nie ihre eigenen Herren. (Seneca.)

Nuptiæ nefariæ: eine gottlose (schändliche) Ehe (Blutschande).

Nuptiæ nuptiarum sunt occasiones: eine Hochzeit bietet Gelegenheit zu anderen Hochzeiten.

Nuptialia pacta: der Ehevertrag.

Nuptias non concubitus, sed consensus: nicht der Beischlaf bewirkt die Ehe, sondern die Einwilligung.

Nusquam est, qui ubique est: wer überall ist, ist nirgends. (Seneca.)

Nusquam melius morimur, quam ubi libenter viximus: wir Menschen sterben nirgends lieber, als wo wir gern gelebt haben.

Nusquam minus quam in bello eventus respondet: nirgends weniger als im Kriege entspricht der Erfolg der Erwartung. Das Kriegsglück ist ungewiß.) Livius.

Nusquam tuta fides: nirgends ist Treue sicher. (Virgil.)

Nutrimentum spiritus: die Nahrung des Geistes. [94]

Nutritur vento, vento restinguitur ignis: Lenis alit flammam, grandior aura necat: das Feuer wird vom Winde genährt und gelöscht: ein sanfter Wind schürt die Flamme, ein heftiger löscht sie aus. [95] (Ovid.)

Nutu deorum omnia geruntur: nach dem Willen der Götter geſchieht alles.

O.

O altitudo: o welch eine Tiefe! (Röm. 11, 33.)
Ob defectum: des Mangels wegen.
Obedientia est mater felicitatis: der Gehorſam iſt der Vater des Glückes.
Obest plerumque iis, qui discere volunt, auctoritas eorum, qui docent: meiſtens ſchadet denen, die lernen wollen, das Anſehen derer, die lehren. (Cicero.)
Obiit: er (ſie) iſt geſtorben.
Obiter dictum: nebenbei geſagt.
Obligatio: die Verpflichtung, Verbindlichkeit.
Obligatio alternativa: eine wechſelſeitige Verpflichtung.
Obligatio mutua: eine gegenſeitige Verpflichtung.
Obligatio sub pœna infamiæ: eine Verpflichtung bei Strafe der Ehrloſigkeit.
Obscurum deo nihil potest esse: Gott kann nichts verborgen ſein. (Cicero.)
Obsequium amicos, veritas odium parit: Fügſamkeit bringt Freude, Wahrheit Haß. (Terenz.)
Obstupui, steteruntque comæ, et vox faucibus hæsit: ich war betäubt, das Haar ſträubte ſich und die Stimme ſtockte im Halſe. (Virgil.)
Obtinet antiquum: er klebt (hält feſt) am Hergebrachten (Alten).
Obtrectatio frequens: Mißgunſt iſt häufig.
Obtrudere palpum: mit Liebkoſungen (Streicheln) jemanden hintergehen. (Plautus.)
Obviis ulnis: mit gefälligen Händen. (Quintilian.)
Occasio facit furem: Gelegenheit macht Diebe.
Occidit qui non servat: es tötet, wer nicht dient (es ſchadet, wer nicht nützt). Dev.
Occultæ inimicitiæ magis timendæ sunt quam apertæ: verborgene Feindſchaft iſt mehr zu fürchten als offene. (Cicero.)

Occupet extremum scabies: den letzten hole die Pest (den letzten beißen die Hunde). Horaz.

Ocelle mi: mein Äugelchen! (Plautus.)

Oculatus testis unus pluris est, quam auriti decem: ein Augenzeuge gilt mehr als zehn Ohrenzeugen. (Plautus.)

Ocule mi: mein Augapfel! (Plautus.)

Oculi mei semper ad dominum spectant: meine Augen sehen stets auf den Herrn. (Messe des 3. Fastensonntags.)

Oculi plus vident quam oculus: (zwei) Augen sehen mehr als ein Auge.

Oculis magis habenda fides quam auribus: den Augen gebührt mehr Glauben als den Ohren.

Oculus dexter mihi salit: das rechte Ohr klingt mir.[96]

Oculus domini saginat equum: das Auge des Herrn macht das Pferd fest. (Selbst ist der Mann.)

Oderint, dum metuant: mögen sie mich hassen, wenn sie mich nur fürchten. (Cicero.)[97]

Oderint, dum probent: mögen sie (es) hassen, wenn sie (es) nur billigen.

Oderunt peccare boni virtutis amore: die Guten hassen die Sünde aus Liebe zur Tugend. (Horaz.)

Odi profanum vulgus et arceo: ich hasse und halte fern die rohe Masse (des Volkes). Horaz.

Odit verus amor nec patitur moras: die rechte Liebe haßt den Aufschub und duldet ihn nicht. (Seneca.)

Odium est ira inveterata: Haß ist veralteter Zorn. (Cicero.)

Odium generis humani: der Haß gegen das Menschengeschlecht.

Odium in Romanos: der Römerhaß.

Odium novercale: ein tötlicher Haß. (Catull.)

O dives, dives, non omni tempore vives: o Reicher, du wirst nicht immer leben!

Oestro percitus: von Begeisterung erregt.

O fallacem hominum spem, fragilemque fortunam et inanes nostras contentiones: o über die trügerische Hoffnung der Menschen und über das zerbrechliche Glück und unsere vergeblichen Bemühungen! (Cicero.)

Officium divinum: der Gottesdienst.
Officium nobile: eine edle Pflicht.
Officium officio provocatur: ein Dienst wird durch einen anderen hervorgerufen. (Eine Hand wäscht die andere.)
Officium supremum: die letzte Pflicht (Ehre).
Offa judicialis: ein geweihter Bissen. (Gottesurteil.)
Ohe, jam satis: o, nun ist es genug! (Horaz.)
O imitatores, servum pecus: o Nachahmer, ihr Sklavenvolk! (Horaz.)
Oleo tranquillior: er ist ruhiger als Öl. (Plautus.)
Olet homo quidam: ich wittere einen Mann.
Oleum camino addere: Öl ins Feuer gießen. (Horaz.)
Oleum et operam perdidit: an ihm ist Hopfen und Malz verloren. (Plautus.)
Olet lucernam: dies läßt die Lampe (die Nachtarbeit) verspüren.
Olim: einst.
Omen: die Vorbedeutung.
Omen faustum: eine glückliche Vorbedeutung.
O mihi præteritos referat si Juppiter annos: o daß mir Juppiter die vergangenen Jahre zurückbrächte! (Virgil.)
Omina sunt aliquid: Ahnungen sind von Bedeutung. (Ovid.)
Omissis jocis: Scherz beiseite!
Omne animal se ipsum diligit: jedes Tier (Wesen) liebt sich selbst. (Cicero.)
Omne bellum sumitur facile, ceterum ægerrime desinit: jeder Krieg beginnt leicht, wird aber schwer beendet. (Sallust.)
Omne malum ex urbe: alles Übel kommt aus der Stadt.
Omne malum nascens facile opprimitur: im Reinen ist alles Unheil leicht zu unterdrücken. (Cicero.)
Omne nimium nocet: allzuviel ist ungesund.
Omne principium difficile (grave): aller Anfang ist schwer.
Omne rarum carum: alles Seltene ist teuer (hält man wert).
Omne simile claudicat: jedes Gleichnis hinkt.
Omne trinum perfectum: alles dreifache ist vollkommen. (Aller guten Dinge sind drei.)

Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci: derjenige trägt den Sieg davon, der das Nützliche mit dem Angenehmen verbindet. (Horaz.)

Omnes eodem cogimur: wir alle werden nach demselben (Orte = Orkus) hingezogen. (Horaz.)

Omnes ingeniosos melancholicos esse: man sagt, daß alle großen Geister trübsinnig seien. (Cicero.)

Omnes sunt divites, qui cœlo et terra frui possunt: alle sind reich, die sich an Himmel und Erde erfreuen können. (Cicero.)

Omnes una manet nox: allen bleibt eine Nacht (der Tod). Horaz.

Omnia ad majorem dei gloriam: alles zur größeren Ehre Gottes! (O. A. M. D. G.)

Omnia cum deo: alles mit Gott.

Omnia debentur morti: alles muß dem Tode seine Schuld bezahlen. (Ovid.)

Omnia deo juvante: alles mit Gottes Hülfe.

Omnia ex voluntate dei: alles nach dem Willen Gottes. (Rudolf II.)

Omnia in nihil: alles zergeht in nichts. (Dev.)

Omnia fert ætas, animum quoque: das Alter nimmt alles (hinweg), sogar den Geist. (Virgil.)

Omnia mea mecum porto: ich trage all' das Meinige bei mir. (Bias.) [98]

Omnia mors poscit: der Tod fordert alles. (Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.) Seneca.

Omnia mutantur: alles ändert sich.

Omnia orta occidunt et aucta senescunt: alles Entstandene vergeht und alles Geschaffene stirbt ab. (Sallust.)

Omnia pecunia effici possunt: durch Geld kann alles bewirkt werden. (Cicero.)

Omnia rerum principia parva sunt: der Anfang aller Dinge ist klein. (Cicero.)

Omnia sponte fluant, absit violentia rebus: alles in Freiheit und nichts mit Gewalt. (A. Comenius.)

Omnia tempus habent: alles hat seine Zeit.
Omnia vincit amor: die Liebe besiegt alles. (Virgil.)
Omnibus telis fortunæ proposita est vita nostra: unser Leben ist allen Schicksalsschlägen ausgesetzt.
Omnibus ille idem pater est: er ist für alle derselbe Vater.
Omnibus in rebus feliciter omnia cedent, si statuas finem principiumque deum: mit Gott fang' an, mit Gott hör' auf: das ist der beste Lebenslauf.
Omni jure: mit allem Rechte.
Omni modo: auf jede Weise.
Omni pede standum: man muß auf jedem Fuße stehen können. (Man muß in jedem Sattel sitzen können.)
Omni tempore: zu jeder Zeit.
Omnis homo mendax: jeder Mensch ist ein Lügner.
Omnis homo nequam in propria quæstu: jeder Mensch ist in eigener Sache ein Schelm.
Omnis nimia potentia brevitate constringitur: jede zu große Macht wird durch Kürze beschränkt. (Gestrenge Herren regieren nicht lange.) Seneca.
Omnium consensu: unter allseitiger Zustimmung.
Omnium horarum homo: ein Mensch aller Stunden. (Ein Mensch, der in die Welt paßt.)
Omnium mores, tuos imprimis observato: achte auf die Sitten aller Menschen, auf die deinigen am meisten. (Konrad III.)
Omnium rerum vicissitudo est: alles ist dem Wechsel unterworfen. Ludwig der Fromme. (Terenz.)
Omni vi: mit aller Gewalt.
Onera: Lasten, Abgaben, Steuern.
Onera personalia: persönliche Abgaben.
Onera publica: öffentliche Lasten (Abgaben).
Onera realia: die Grundsteuer.
Onerat discentem turba, non instruit, multoque satius est paucis de auctoribus tradere quam errare per multos: die Menge (der Bücher) beschwert den Lernenden,

belehrt ihn nicht; es ist bei weitem verständiger, von wenigen Schriftstellern zu berichten, als viele zu durchblättern. (Seneca.)

Ope et consilio: mit Rat und That.

Ope et Opera: mit Rat und That.

Opera: die Werke (eines Dichters ꝛc.)

Opera dei mirifica: die Werke Gottes (sind) wunderbar.

Opera et studio: mit Mühe und Fleiß.

Opera omnia: sämtliche Werke.

Opera posthuma: nachgelassene Werke.

Opera quæ supersunt: Werke eines Dichters (ꝛc.), die noch vorhanden (noch übrig) sind.

Opera rariora: seltene Werke.

Opera selecta: ausgewählte Werke.

Opera supererogationis: überflüssige (überschüssige) Werke. (Katholische Lehre.)

Operose: mühevoll.

Opes arca flagellare: das Geld im Kasten verschlossen halten (geizig sein). Martial.

Opes regum corda subditorum: die Schätze der Könige sind die Herzen der Unterthanen. (Leopold II.)

Opinio: die Meinung.

Opinio præjudicata: eine vorgefaßte Meinung.

Opinio vim facit veritati: die Meinung thut der Wahrheit Gewalt an.

Oportet: man muß.

Oportet est mala herba: Muß ist eine bittere Nuß.

Oportet mendacem esse memorem: ein Lügner muß ein (gutes) Gedächtnis haben.

Oportet remum ducere, qui didicit: derjenige muß das Ruder führen, der es versteht. (Plutarch.)

Optanda mors, sine metu mortis mori: man muß den Tod herbeiwünschen, ohne Todesfurcht sterben. (Seneca.)

Optat ephippia bos piger, optat arare caballus: der faule Ochs wünscht den Sattel, der Gaul wünscht zu pflügen. (Niemand ist mit seinem Schicksale zufrieden.) Horaz.

Optato: nach Wunsch.
Optima est veritas: die Wahrheit ist das beste.
Optima fide: im besten Glauben.
Optime: am besten.
Optimum condimentum fames: Hunger ist die beste Würze (der beste Koch).
Optimum est, aliena insania frui: es ist am besten, fremde Thorheiten zu benutzen. (Karl IV.)
Optimum est pati, quod emendare non possis: es ist am besten, das, was du nicht ändern kannst, zu ertragen. (Seneca.)
Optimus Maximus: der Beste und Größte (Allmächtige) = Juppiter.
Optimus orandi magister est necessitas: die Not ist die beste Lehrmeisterin im Beten.
Opus: das Werk.
Opus artificem probat: das Werk lobt den Meister.
Opusculum: ein kleines Werk.
Opus operatum: ein Werk, welches gethan wird, um überhaupt gethan zu sein. (Z. B. Gebete sprechen ꝛc.)
Opus posthumum: ein nachgelassenes Werk.
Opus supererogationis: ein „überflüssiges" gutes Werk.
Ora et labora: bete und arbeite!
Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano: man soll bitten, daß ein gesunder Geist in einem gesunden Körper wohne. (Juvenal.)
Ora pro nobis: bitte für uns!
Orate: betet! Oratio: das Gebet, die Rede.
Oratio dominica: das Gebet des Herrn. (Vaterunser.)
Oratio pharmacum optimum: Gebet ist die beste Arznei.
Oratio pro domo: eine Rede für das Haus (für eigene Angelegenheiten).
Orbis pictus: die gemalte Welt.[99]
Orbis terrarum: der Erdkreis.
Ordinatio: die Priesterweihe.

Ordine: nach der Reihe.
Oremus: laßt uns beten!
Originaliter: in der Urschrift (abgefaßt).
Ornatus ex tuis virtutibus, si regnum possiderem: wenn ich ein Reich besäße, würdest du nach deinem Verdienst belohnt werden. (Terenz.)
Ortu diem: (die Sonne bringt) durch den Aufgang den Tag. (Dev.)
O sancta simplicitas: o heilige Einfalt!
Osculum pacis: der Friedens(Bruder)-Kuß bei der Feier des h. Abendmahles.
Os garrulum intricat omnia: ein geschwätziger Mund verwirrt alles. (Karl der Dicke.)
Os homini sublime dedit cælumque tueri jussit: er (Gott) verlieh dem Menschen ein aufwärts gerichtetes Antlitz und hieß ihn, den Himmel anschauen. (Ovid.)
Ossa bene requiescant: mögen die Gebeine sanft ruhen!
Ossa sublinere: jemanden betrügen, hintergehen.
O tempora, o mores: o Zeiten, o Sitten! (Cicero.)
Otia dant vitia: Müßiggang bringt Laster.
Otia sunt vitia: Müßiggang ist aller Laster Anfang.
Otium cum dignitate: Stolz mit Würde (gepaart).
Otium et reges prius, et beatas perdidit urbes: der Müßiggang bezwang schon Könige und glückliche (reiche) Städte. (Catull.)
Otium fortunas secundas perdit: die Faulheit vertreibt das Glück.
Otium pulvinar Satanæ: Müßiggang ist des Teufels Ruhebank. (Müßiggang ist aller Laster Anfang.)
Ovatio: der „kleine" Triumph siegreicher Feldherren (zu Pferde oder zu Fuß, aber nicht auf einem Wagen).
Ovem lupo committere: das Schaf dem Wolf anvertrauen. (Den Bock zum Gärtner machen.) Terenz.
Ovo prognatus eodem: er ist demselben Ei entschlüpft. (Er ist von demselben Holze.) Horaz.

P.

Pace ac bello: im Frieden und im Kriege.

Pacem habe cum hominibus, bellum cum vitiis: habe Frieden mit den Menschen, führe Krieg mit den Lastern!

Pace suspecta tutius bellum: der Krieg ist sicherer als ein verdächtiger Friede.

Pace tua: mit deiner Genehmigung.

Pacta dotalia: der Ehevertrag.

Pactoli opes: die Schätze des Pactolus.

Pactolus tibi fluat: möge dir ein Pactolus fließen. (Mögest du reich werden.)

Pactum: der Vertrag.

Pactum feudale: der Lehensvertrag.

Pactum successorium: der Erbvertrag.

Pædagogus: der Knabenführer, Hofmeister.

Pædagogium: eine höhere Knabenschule, Erziehungsanstalt.

Pænultima (syllaba): die vorletzte Silbe.

Pagina: die Seite, das Blatt.

Pagina mea: auf meiner Seite (d. h. auf meiner Schuldseite).

Palatum: der Gaumen.

Palimpsestus: ein Pergament, auf dem das Geschriebene ausgemerzt worden ist, um etwas Neues darauf zu schreiben.

Palinodiam canere: widerrufen. (Plato.) [100]

Palla corporalis: die Hülle des Körpers. (Altartuch in den katholischen Kirchen.)

Palma omnibus est in medio posita: der Siegespreis ist für alle in der Mitte niedergelegt. (Jeder kann gewinnen.) Terenz.

Pallida mors æquo pulsat pede pauperum tabernas, regumque turres: der blasse Tod tritt gleichmäßig in die Hütten der Armen wie in die Paläste der Könige. (Horaz.)

Palma non sine pulvere: kein Preis ohne Mühe.

Palmam, qui meruit, ferat: wer die Palme verdient, möge sie tragen. (Dem Verdienste seine Krone.)

Palmarum: der Palmsonntag.
Palpari in tenebris: im Finstern tappen. (Aristophanes.)
Panacea: eine erdichtete Schlange mit wunderbarer Heilkraft.
Pancration: der Allkampf (Gymnastik). [101]
Pandectæ: die vom Kaiser Justinian (527—565) veranstaltete Gesetzessammlung.
Pandere vela orationis: der Rede freien Lauf lassen. (Cicero.)
Panegyricus: eine Lobrede. (Quintilian.)
Panem et circenses: Brot und Spiele (im Zirkus). Juvenal.
Panicus terror: ein panischer (furchtbarer) Schrecken. (Cicero.)
Parabole: das Gleichnis, die Parabel.
Paradigma: das Beispiel, Muster.
Paratus ad arma: zu den Waffen (zum Kriege) bereit.
Paratus ad omnem eventum: auf jeden Ausgang gefaßt sein. (Cicero.)
Paratus ad omnia: zu allem bereit.
Paratus sum: ich bin bereit. (Dev.)
Parcere subjectis et debellare superbus: die Unterjochten schonen und die Stolzen demütigen. (Virgil.)
Parce metu: fürchte dich nicht.
Pares: die Gleichen.
Pares cum paribus facillime congregantur: gleich und gleich gesellt sich gern.
Par est fortuna labori: das Glück gleicht der Arbeit. (Wie die Arbeit, so der Lohn.)
Par et impar: gleich und ungleich.
Par nobile fratrum: ein „edles" Brüderpaar.
Parce stimulis: schone die Peitsche! (Ovid.)
Parentatio: die Totenfeier.
Paria (vota): die Stimmengleichheit.
Pari passu: im gleichen Schritte.
Pariter: auf gleiche Weise.
Par pari: Wurst wider Wurst.
Par pari refertur: Gleiches wird mit Gleichem vergolten. (Auge um Auge, Zahn um Zahn.) Terenz.

Paritur pax bello: der Friede wird durch den Krieg erzwungen. (Nepos.)

Parochia (parœcia): der Bezirk (Sprengel) eines Bischofs.

Parochus: der Lieferant, Wirt, Gastgeber.

Parodia: der Gegengesang, die Erwiderung auf eine Antwort mit Beibehaltung der gegnerischen Worte.

Par ratio: gleiche Bewandtnis, gleichviel.

Parricida: ein Mörder verwandter Personen.

Parricidium: ein Verwandtenmord.

Pars: der Teil, das Stück ꝛc.

Pars adversa: die Gegenpartei.

Parsimonia: die Sparsamkeit.

Parsimonia est magnum vectigal: die Sparsamkeit ist eine große Einkunft. (Cicero.)

Pars mea dominus: der Herr ist mein Teil. (Bibel.)

Pars sanitatis velle sanari fuit: gesund werden wollen, bedeutet schon halb gesund sein. (Seneca.)

Pars succumbens: der unterliegende (verlierende) Teil.

Pars vincens: der siegende (gewinnende) Teil.

Parta tueri: das Erworbene schützen (behaupten). Terenz.

Partes æquales: gleiche Teile.

Partes orationis: die (zehn) Redeteile.

Particulariter: insbesondere.

Partite: deutlich eingeteilt.

Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus: die Berge gehen schwanger, aber es kommt nur eine winzige Maus zur Welt. (Viel Geschrei und wenig Wolle.) Horaz.

Parturit ager: der Acker beginnt zu grünen.

Parum id facio: ich sehe dies als unrichtig an. (Cicero.)

Parum est: das genügt nicht. (Cicero.)

Parum refert: es liegt wenig daran.

Parum sunt foris arma, nisi est et consilium domi: die Waffen nützen draußen wenig, wenn nicht daheim beraten ist. (Cicero.)

Parva componere magnis: etwas Kleines mit Großem vergleichen.

Parvi refert: es liegt wenig daran.
Parvo potens: in Armut reich.
Parvum parva decet: dem Kleinen ſteht Kleines gut. (Der Menſch muß ſich nach der Decke ſtrecken.)
Passibus ambiguis fortuna errat: das Glück irrt unſichern Schrittes. (Ovid.)
Passim: zerſtreut, ohne Ordnung.
Pastor: der Hirt (Seelenhirt).
Pastor loci: der Geiſtliche des Ortes.
Pastor primarius: der erſte Geiſtliche (eines Ortes).
Pastor secundarius: der zweite Geiſtliche.
Pater: der Vater.
Pater est, quem nuptiæ demonstrant: Vater (eines Kindes) iſt derjenige, der die Ehe geſchloſſen hat.
Pater familias (familiæ): der Hausvater.
Pater familias vendax sit, non emax: der Hausvater ſoll mehr verkaufen als kaufen (d. h. er ſoll ſparſam ſein). Cato.
Pater patriæ: Vater des Vaterlandes.
Pater, peccavi: Vater, ich habe geſündigt. (Bibel.)
Paterna bona: Güter (Vermögen) väterlicherſeits.
Pater noster: Vater unſer!
Patet: es iſt offenbar.
Patet omnibus veritas: die Wahrheit ſteht allen offen (iſt allen erreichbar). Seneca.
Patiare potius ipse, quam fascias, scelus: beſſer Unrecht leiden, als Unrecht thun. (Seneca.)
Patientes: geduldig.
Patientia: die Geduld.
Patientia animi divitias occultas habet: die Geduld beſitzt verborgene Reichtümer.
Patientia rara virtus: die Geduld iſt eine ſeltene Tugend.
Patientia vincit omnia: Geduld überwindet alles. (Dev.)
Patina: die Schüſſel.
Patinarius: der Schüſſelfreund (Freſſer). Sueton.
Patrem sequitur sua proles: das Kind gleicht dem Vater.

Patres conscripti: die Senatoren (in Rom).
Patres ecclesiastici: die Kirchenväter.
Patria: das Vaterland.
Patria est communis omnium parens: das Vaterland ist die gemeinsame Familie aller. (Cicero.)
Patria est, ubicumque est bene: wo immer es gut ist, daselbst ist unser Vaterland!
Patria germana: das eigentliche Vaterland.
Patria nihil dulcius, nihil carius in vita esse debet: nichts ist süßer als das Vaterland, nichts soll im Leben süßer sein. (Cicero.)
Patria potestas: die väterliche Gewalt.
Patriis virtutibus: durch väterliche Tugenden. (Dev.)
Patris est filius: er ist der Sohn seines Vaters (er artet auf den Vater.)
Patrimonium: das väterliche Erbgut.
Patrimonium Petri: das Erbgut des Apostels Petrus (die Besitztümer der römischen Kirche).
Patronus: der Schützer, Vertreter.
Pauca cum aliis, multum tecum loquere: sprich wenig mit anderen, viel mit dir. (Konrad III.)
Pauca, sed bona: wenig, aber gut.
(Ut in) **Pauca conferam**: daß ich mich kurz fasse.
Pauci ex multis amicis sunt, qui certi sient: unter vielen Freunden sind nur wenige ehrlich. (Plautus.)
Pauci non modo aliorum, sed etiam nostri superstites: wenige haben andere überlebt, ohne selber geistig tot zu sein. (Tacitus.)
Paucis opus est litteris ad mentem bonam: es ist wenig Wissen zum Guten nötig. (Seneca.)
Paulatim: allmählich.
Paulisper: ein wenig, kurze Zeit.
Paulo ante: kurz vorher.
(Sicelides Musæ) **Paulo majora canamus**: etwas Höheres laßt uns (sizilische Musen) besingen. (Virgil.)

Paulo post: kurz nachher.

Paupertas omnes artes perdocet: die Armut lehrt alle Künste. (Plautus.)

Paupertas onus est et miserum et grave: Armut ist eine elende und schwere Last. (Terenz.)

Pauper ubique jacet: der Arme liegt stets darnieder. (Ovid.)

Pauperum solatium: der Trost der Armen.

Pausa: der Stillstand, das Ende, die Pause.

Pausa: halt!

Pax: der Friede.

Pax: still, genug!

Pax imperii: der Reichsfriede.

Pax publica: der öffentliche (Land-)Friede.

Pax tecum: Friede sei mit dir!

Pax vobiscum: Friede sei mit euch!

Peccatum: die Sünde, das Verbrechen ꝛc.

Peccatum commissionis: die Begehungssünde.

Peccatum mortale: die Todsünde.

Peccatum omissionis: die Unterlassungssünde.

Peccatum originis (originale): die Erbsünde.

Peccavi: ich habe gesündigt. (Vgl. Pater, peccavi.)

Pectora nostra duas non admittentia curas: unser Herz gestattet nicht zwei Sorgen. (Niemand kann zwei Herren dienen.) Juvenal.

Pectus est, quod disertum facit: es ist das Herz, welches beredt macht. (Quintilian.) [102]

Pectus facit nobilem: das Herz adelt.

Peculium: das Vermögen, Ersparte.

Peculium castrense: das als Soldat erworbene Vermögen des Sohnes.

Peculium re, non verbis augetur: das Vermögen wird durch die That, nicht durch Worte vermehrt.

Pecunia: das Vermögen, Geld.

Pecunia doloris: das Schmerzensgeld.

Pecuniæ obediunt omnia: dem Gelde gehorcht alles. (Geld regiert die Welt.)

Pecunia hereditaris: das ererbte Vermögen.
Pedarius senator: ein Senator ohne eigenes Votum. (Jabruder!)
Pedatim: Fuß für Fuß.
Pedetemtim: Schritt für Schritt, allmählich.
Peditibus timor addidit alas: die Furcht verlieh den Füßen Flügel.
Pedum: der Hirtenstab. (Virgil.)
Pedum episcopale: der Bischofsstab, Krummstab.
Pedum visa est via: der Weg ist (schon) vorgesehen. (Ich weiß schon, was ich thun muß.)
Pellem alieni detrahere: jemandes Fehler aufdecken.
Pelliculam curare: seine Haut pflegen (sich gütlich thun).
Pellit mendacia verum: die Wahrheit vertreibt die Lüge. (Dev.)
Pendent opera interruptu: die angefangenen Arbeiten geraten ins Stocken. (Virgil.)
Penulam (pænulam) scindere: einem das Oberkleid (die Pänula) abreißen, d. h. sehr jemanden bitten, zu bleiben. (Einem den „Schoß" abreißen.)
Pensum: die Tagesarbeit der Sklavinnen.
Pensum mortale resolvere: den sterblichen Faden auflösen, d. h. unsterblich machen (von den Parzen). Virgil.
Per abusum: durch Mißbrauch.
Per accidens: zufällig.
Peragit lentis passibus annus iter: das Jahr geht seinen Weg mit langsamen Schritten. (Ovid.)
Per ambages: auf Umwegen.
Per annum: jährlich.
Per angusta ad augusta: durchs Gedränge zum Gepränge. (Vom Niedrigen zum Hohen gelangen.) Devise.
Per antiquum diem: zu alten Zeiten. (Zu Olims Zeiten.)
Per aspera ad astra: durch rauhe Wege zu den Sternen. (Durch Kampf zum Sieg.) Devise.
Per capita: nach Köpfen.

Per casum obliquum: auf schiefe Weise (unrechtmäßig) etwas erlangen.
Per centum: auf hundert. (p. c.)
Per consensum: durch Übereinstimmung.
Per consequentiam: folglich.
Per copiam: durch Abschrift.
Per dativum: durch den Gebefall (durch Bestechung) etwas erlangen.
Per deos: bei den Göttern!
Per decretum: durch Verfügung.
Per directum: auf geradem Wege.
Perditur exiguo, quæsitum tempore longo: vergeudet wird rasch, erworben langsam.
Pereat: er verderbe!
Per edictales: mittelst öffentlicher Vorladung.
Per exclusionem: durch Ausschluß.
Per exemplum: zum Beispiel.
Per expressum: durch eigenen Boten.
Perfer et obdura: ertrage und halte aus. (Ovid.)
Perfusus lacrimis: in Thränen gebadet. (Ovid.)
Perge: weiter! Fahre fort!
Per genitivum: durch den Zeugefall (Heirat) etwas erlangen.
Per gradus: nach und nach, stufenweise.
Per habitum infusum: durch eigenen Antrieb.
Pericula timidus, etiam quæ non sunt, videt: der Furchtsame sieht Gefahren, auch wo keine sind.
Periculosa potentium offensa: Beleidigungen wichtiger Menschen sind gefährlich. (Mit großen Herren ist nicht gut Kirschen essen.) Quintilian.
Periculum in mora: Gefahr im Verzuge.
Perinde ac cadaver: wie ein Leichnam.
Per inductionem: durch Beispiele (beweisen).
Per injuriam: durch Unrecht.
Per inspirationem: durch Eingebung.
Per interesse: eigennützig.

Per interim: einſtweilen.
Per jocum: ſcherzhafterweiſe, zum Scherze.
Per Jovem: beim Juppiter!
Perite: einſichtsvoll.
Perit voluptas, virtus immortalis est: die Wolluſt vergeht, die Tugend beſteht.
Per litteras: ſchriftlich.
Per majora (vota): durch Stimmenmehrheit.
Per mandatarium: durch einen Beauftragten.
Per me: meinethalben.
Per me licet: mit meiner Erlaubnis.
Per mille: für tauſend.
Permissu superiorum: mit Genehmigung der Vorgeſetzten.
Per modum: nach Art und Weiſe.
Per nebulam recordor: ich erinnere mich deſſen wie im Traume. (Plautus.)
Per nefas: mit Unrecht.
Per obitum: durch den Tod.
Per obliquum: durch Schiefes (unrechtmäßig etwas erlangen).
Per oblivionem: aus Vergeſſenheit.
Per occasionem: durch Gelegenheit.
Per omnes passus et instantias: durch alle Stufen (einen Streit bringen).
Per os: durch den Mund (mündlich).
Per pedes: zu Fuß.
Per pedes apostolorum: zu Fuß (reiſen), wie die Apoſtel.
Perpetuum mobile: ein beſtändig ſich bewegender Körper.
Perenne sub polo nihil: nichts unter dem Himmel iſt dauernd. (Dev.)
Per risum multum debes cognoscere stultum: an vielem Lachen erkennt man den Narren.
Persæpe evenit, ut utilitas cum honestate certet: ſehr oft ereignet es ſich, daß der Nutzen mit der Ehrbarkeit ſtreitet. (Cicero.)
Per saltum: ſprungweiſe.

Per scrutinium: durch (geheime) Stimmenſammlung.
Per se: an und für ſich; von ſelbſt.
Per se ipsum: durch ſich ſelbſt.
Perseverando vincimus: durch Beharren ſiegen wir. (Dev.)
Perseverantia: die Beharrlichkeit.
Perseverantia vincit: Beharrlichkeit ſiegt. (Dev.)
Persona comica: eine lächerliche Perſon (Figur).
Personæ mutæ: ſtumme Perſonen.
Persona grata: eine angenehme (bevorzugte) Perſon. (Günſtling).
Persona infamis: eine ehrloſe Perſon.
Persona suspecta: eine verdächtige Perſon.
Persona turpis: eine ſchändliche Perſon.
Personaliter: perſönlich.
Per sortem: durch das Los.
Per stirpes: nach Stämmen (bei Teilungen).
Persta atque obdura: beharre und dulde! (Horaz.)
Per subreptionem et obreptionem: auf Schleichwegen, auf unredliche Weiſe.
Per tela, per hostes: durch die Geſchoſſe, durch die Feinde hindurch. (Virgil.)
Per tertium: durch einen Dritten.
Per testes: durch Zeugen.
Per tot discrimina rerum: durch ſoviele Gefahren. (Virgil.)
Per traditionem: durch mündliche Überlieferung.
Per turnum: nach der Reihe.
Per varios casus, per tot discrimina rerum: durch mancherlei Zufälle, durch ſo viele Gefahren. (Virgil.)
Per viam: auf dem Wege, vermittelſt.
Per vias rectas: auf geradem (rechtem) Wege.
Pervigilium Veneris: die Nachtfeier der Venus. [103]
Per vim et virtutem: durch Kraft und Tugend. (Dev.)
Per vota majora: durch Stimmenmehrheit.
Pessima sit, nulli non sua forma placet: ſei es auch die Häßlichſte: keiner mißfällt ihre Geſtalt. (Ovid.)
Pessime: ſehr ſchlecht.

Phalaridis imperium: die Herrschaft (des Tyrannen) Phalaris; eine grausame Regierung. (Cicero.)

Philosophus non curat: ein Philosoph kümmert sich nicht darum.

Phœbus fugat astra: die Sonne vertreibt die Sterne. (Horaz.)

Pia causa: eine milde Stiftung.

Pia desideria: fromme Wünsche.

Piæ desideriæ: frommen Andenkens.

Pia fraus: ein frommer Betrug (in guter Absicht). Ovid.

Pica cum luscinia certat: die Elster streitet mit der Nachtigall.

Pictoribus atque poëtis quidlibet audendi semper fuit æqua potestas: Malern und Dichtern stand immer die gleiche Befugnis zu, sich an das zu wagen, was ihnen gefiel. (Horaz, „An die Pisonen".)

Pie, juste, temperanter: fromm, gerecht, mäßig. (Dev.)

Pietas: die Frömmigkeit.

Pietas ad omnia utilis: die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze. (Bibel.)

Pietas fundamentum est omnium virtutum: Frömmigkeit ist die Grundlage aller Tugenden. (Cicero.)

Pietas grata est deo: die Frömmigteit ist Gott angenehm. (Cicero.)

Pietas tutissima virtus: Frömmigkeit ist die sicherste Tugend. (Dev.)

Pietate et justitia: durch Frömmigkeit und Gerechtigkeit. (Ferdinand III.)

Pietatem prudentiæ præfer: ziehe die Frömmigkeit der Klugheit vor. (Dev.)

Piis manibus: die frommen Seelen (der Verstorbenen).

Pila est mea: der Ball ist mein (ich habe gewonnen). Plautus.

Pili non facio: ich gebe kein Haar darum. (Ich mache mir nichts daraus.) Catull.

Pinxit: er hat (es) gemalt.

Pingere aliquem pigmentis ulmeis: jemanden mit Ulmensaft anstreichen, d. h. tüchtig durchprügeln. (Plautus.)

Piscem natare doces: du lehrst den Fisch schwimmen. (Du thust etwas Unnötiges.)

Pisces natare oportet: die Fiſche wollen ſchwimmen. (Der Fiſch muß ſchwimmen.)

Piscis nequam est nisi recens: wenn der Fiſch nicht friſch iſt, taugt er nichts. (Friſche Fiſche, gute Fiſche.) Plautus.

Pium corpus: eine fromme (milde) Stiftung.

Pius et fidelis: fromm und getreu.

Placabiles sunt mentes bonorum: die Gemüter der guten Menſchen ſind verſöhnlich.

Placato possum non miser esse deo: mit Gott verſöhnt, kann ich nicht unglücklich ſein. (Ovid.)

Placatur donis Juppiter ipse datis: ſelbſt Juppiter wird durch Geſchenke beſänftigt. (Wer gut ſchmiert, fährt gut.)

Placet: es gefällt, wird genehmigt.

Plaudite: gebt Beifall!

Plaudite, cives: gebt Beifall, Bürger!

Plaustrum perculi: ich habe den Wagen umgeworfen (eine Sache ſchlecht gemacht). Plautus.

Plena manu: mit voller Hand. (Cicero.)

Plena potestas: die Vollmacht.

Pleno choro: mit vollem Chor.

Pleno jure: mit vollem Rechte.

Pleno titulo: mit vollem Titel.

Plenus venter non studet libenter: ein voller Bauch ſtudiert nicht gern.

Pleraque dictu quam re sunt faciliora: das meiſte kann man leichter ſagen als thun.

Plerumque in calamitate ex amicis inimici existunt: meiſtens werden im Unglück aus Freunden Feinde. (Cäſar.)

Plerumque omnis dolor per lacrimas effluit: meiſtens verſchwindet jeder Schmerz durch Thränen. (Seneca.)

Ploratur lacrimis omissa pecunia veris: um das verlorene Geld werden die aufrichtigſten Thränen geweint. (Juvenal.)

Plumbeo gladio jugulari: mit bleiernem Schwerte getötet werden. (Mit ſchwachen Beweiſen widerlegt werden.) Cicero.

Plumbeus homo: ein dummer Menſch. (Cicero.)

Pluralis majestaticus: die Redeweiſe in der Mehrheit bei fürſtlichen Perſonen ꝛc. (Wir!)

Plura ne promiseris, quam præstare queas: verſprich nicht mehr, als du halten kannſt.

Pluraliter: in der Mehrzahl.

Pluralis modestatis: die beſcheidene Redeweiſe in der Mehrzahl bei Schriftſtellern. (Wir!)

Plurima qui aggreditur, nil opte perficit unquam: wer zu viel beginnt, bringt niemals etwas geſchickt zu ſtande.

Pluris est oculatus testis, quam auditu decem: ein Augenzeuge gilt mehr als zehn Ohrenzeugen. (Plautus.)

Plus minus: mehr oder weniger, ungefähr.

Plus potest, qui plus valet: wer viel gilt, vermag viel. (Plautus.)

Plus salis quam sumptus (habebat): (das Haus zeigte) mehr Geſchmack als Pracht. (Nepos.)

Plus, ultra: mehr, weiter! (Karl V.)

Plus valet humanis viribus ira dei: Gottes Zorn vermag mehr als menſchliche Kraft. (Ovid.)

Plus vident oculi quam oculus: (zwei) Augen ſehen mehr als eins.

Pœna arbitraria: eine willkürliche Strafe.

Pœna capitalis: die Todesſtrafe.

Pœna certa: eine beſtimmte Strafe.

Pœna ecclesiastica: die Kirchenbuße.

Pœna pecuniaria: die Geldſtrafe.

Pœna unius est multorum metus: die Strafe eines einzigen bewirkt die Furcht vieler.

Pœnitentia: die Buße, Reue.

Pœnitentia sera raro vera: ſpäte Reue iſt ſelten aufrichtig.

Pœnitentia vera nunquam est sera: wahre Buße (Reue) kommt niemals zu ſpät.

(Me) **Pœnitet, tædet, miseret**: es reut, ekelt, jammert mich.

Poëtæ multa mentiuntur: die Dichter lügen vieles. (Ariſtoteles.)

Poëtæ post mortem nobilitari volunt: die Dichter wollen (auch) nach dem Tode geehrt werden. (Cicero.)

Poëta laureatus: ein mit dem Lorbeer gekrönter Dichter.
Pons asinorum: eine Eſelsbrücke. (Hilfsmittel für Faule.)
Pontifex maximus: der Oberprieſter (in Rom).
Popularis aura: die unzuverläſſige Gunſt des großen Haufens. (Livius.)
Portatur leviter, quod portat quisque libenter: es wird leicht getragen, was jeder gern trägt.
Portio hereditaria: das Erbteil.
Portio legitima: der Pflichtteil.
Poscimur: man fordert uns auf (zum Geſange). Horaz.
Posito: geſetzt, angenommen daß.
Posito, sed non concesso: angenommen, aber nicht zugeſtanden.
Posse non peccare: die Möglichkeit, nicht zu ſündigen. (Auguſtinus.)
Possessio: der Beſitz.
Possessio injusta: der unrechtmäßige Beſitz.
Post animos sociasse juvabit: es wird ſpäter erfreuen, die Gemüter vereinigt zu haben. (Dev.)
Post bellum auxilium: Hilfe nach dem Kriege. (Etwas Unnötiges.)
Post cœnam stabis, vel passus mille meabis: nach der Mahlzeit ſollſt du ſtehen oder tauſend Schritte gehen.
Post effluxum (tempus): nach Ablauf der Friſt.
Post equitem sedet atra cura: hinter dem Reiter ſitzt die ſchwarze Sorge. (Horaz.)
Posteriores cogitationes sapientiores: die ſpäteren Gedanken ſind die weiſeren. (Man iſt klüger, wenn man vom Rathauſe kommt, als wenn man nach dem Rathauſe geht.) Cicero.
Posteritati: für die Nachwelt.
Post festum: nach dem Feſte, zu ſpät.
Post festum venisti: du biſt zu ſpät gekommen.
Post funera virtus: die Tugend lebt nach dem Tode fort. (Dev.)

Post gaudia luctus: auf Freude folgt Leid. (Nach der Freude Trauer.)

Post hoc ergo, propter hoc: nach diesem, deshalb wegen dieses. (Fehlschluß, in dem man auf den ursächlichen Zusammenhang zweier Erscheinungen wegen der Aufeinanderfolge schließt.)

Post homines natos: seit Menschengedenken. (Cicero.)

Post hominum memoriam: seit Menschengedenken.

Postica sanna: jemanden hinterrücks verspotten. (Persius.)

Postludium: das Nachspiel (auf der Orgel z. B.).

Post meridiem: nach Mittag. (P. M.)

Post mortem: nach dem Tode.

Post mortem nulla voluptas: nach dem Tode (giebt es) kein Vergnügen.

Post multa sæcula: nach vielen Jahrhunderten. (Vgl. Edite, bibite ꝛc.)

Post multa virtus opera laxari solet: nach vielen Anstrengungen pflegt die Kraft schwach zu werden. (Seneca.)

Post nubila Phœbus: auf Regen folgt Sonnenschein.

Postnumerando: nachzahlend.

Post obitum: nach dem Tode.

Postscriptum: die Nachschrift.

Postremo: endlich, zuletzt.

Post rem devoratam ratio: Vernunft (annehmen), wenn das Vermögen verzehrt ist. (Plautus.)

Postulatum: die Forderung. (Plur.: Postulata.)

Post tenebras lux: nach der Finsternis Licht.

Post urbem conditum: nach der Erbauung der Stadt (Rom).

Post verba verbera: auf Worte (folgen) Schläge.

Postquam docti prodierunt, boni desunt: nachdem die Gelehrten gekommen sind, fehlen die Guten. (Seneca.)

Potator: der Trinker.

Potestas: die Macht.

Potestas patria: die väterliche Gewalt.

Potest ex casa vir magnus exire: aus einer Hütte kann ein großer Mann hervorgehen.

Potior est, qui prior est: wer früher ist (kommt), vermag mehr. (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.) Terenz.

Potior tempore, potior jure: wer früher erscheint, hat eher recht. (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.)

Practica est multiplex: die Betriebsamkeit ist vielseitig.

Præceptor Germaniæ: der Lehrer Deutschlands (= Ph. Melanchthon).

Præconia ingenia cito deficiunt: berühmte Geister lassen schnell nach.

Præda canum lepus est: der Hase ist die Beute der Hunde. (Viele Hunde sind des Hasen Tod.) Martial.

Prædestinatio: die Vorherbestimmung.

Prædestinatio ad salutem: die Auserwählung zur Seligkeit. (Lehre der reformierten Kirche.)

Præfatio: die Vorrede.

Præferre patriam liberis regem decet: es ziemt sich, daß der König das Vaterland den Kindern vorzieht. (Seneca.)

Præ fletu: von Rührung.

Præmiando incitat: er spornt an durch Belohnung.

Præmissis præmittendis: nach Vorausschickung des Vorauszuschickenden. (P. P.)

Præmisso titulo: nach Vorausschickung des Titels. (P. P.)

Præmium virtuti et pietati: Belohnung der Tugend und Frömmigkeit.

Prænumerando: bei Vorauszahlung.

Præsentatum: vorgelegt.

Præstantia animi omnibus bonis corporis anteit. Præstat corpore quam anima languere: die Vorzüglichkeit der Seele geht allen Fähigkeiten (Gütern) des Körpers vor. Es ist besser, daß der Körper, als daß die Seele schlaff wird. (Cicero.)

Præstat bonum esse, quam videri: es ist besser, gut zu sein, als zu scheinen.

Præstat canem irritare quam anum: es ist besser einen Hund, als ein altes Weib zu reizen.

Præsumtive: mutmaßlich.

Præstat uni probo quam mille improbis placere: es ist besser einem Guten, als tausend Gottlosen zu gefallen.

Præstat vir sine pecunia, quam pecunia sine viro: besser, Mann ohne Geld, als Geld ohne Mann. (Adolf v. Nassau.)

Præter propter: ungefähr.

Præterita mutare non possumus: Vergangenes können wir nicht ändern. (Cicero.)

Præterita mutari non possunt: Vergangenes kann nicht geändert werden.

Præterita magis reprehendi possunt quam corrigi: Vergangenes läßt sich leichter tadeln als verbessern. (Cicero.)

Prævia admonitione: nach vorhergegangener Erinnerung.

Prævia examine: nach vorhergegangener Prüfung.

Prava consilia in auctoris semper caput recidunt: verderbliche Ratschläge fallen stets auf das Haupt des Urhebers zurück. (Untreue schlägt den eigenen Herrn.) Livius.

Prece et labore: durch Gebet und Arbeit.

Preces armatæ: „geharnischte Bitten".

Preces et lacrymæ sunt arma ecclesiæ: Bitten und Thränen sind die Waffen der Kirche.

Preces potentum armatæ: die Bitten der Mächtigen (sind) geharnischte (Befehle).

Premente cruce tollimur: durch das drückende Kreuz werden wir erhöht. (Dev.)

Premere pollicem: den Daumen halten (um jemandem Glück zu bringen). Plinius.

Premitur virtus, non opprimitur: die Tugend wird gedrückt, nicht unterdrückt.

Presbyter: der Älteste, Kirchenvorsteher ꝛc.

Pridie caveas ne facias, cujus te pigeat postridie: überlege vorher, damit du nichts thust, was dich später gereut. (Zuvorgethan und nachbedacht, hat manchen in groß Leid gebracht.) Plautus.

Prima elementa: die Anfangsgründe (einer Wissenschaft).

Prima facie: beim erſten Anblick.
Primæ lineæ: die erſten Linien (Umriſſe, Grundzüge).
Prima luce: bei Tagesanbruch.
Prima scelerum mater avaritia: der Geiz iſt die Wurzel alles Übels.
Primo genitus: zuerſt geboren.
Primo genitus, non primo creatus: zuerſt geboren, nicht zuerſt erſchaffen. (Ambroſius.)
Primo intuito: beim erſten Anblick.
Primo loco: an erſter Stelle.
Primo vere: bei Frühlingsanfang.
Primo unitatem, modo cum libertate sese ipsos prodidere: ſie haben zuerſt die Einheit, dann mit der Freiheit ſich ſelbſt verraten. [104]
Primum esse, tum philosophari: zuerſt etwas ſein, dann philoſophiren. (Seneca.)
Primum mobile: der erſte Beweggrund.
Primum recte valere, proxima forma, tertio loco divitiæ: in erſter Linie kommt die Geſundheit, dann die Schönheit, drittens der Reichtum.
Primus inter omnes: der erſte unter allen.
Primus inter pares: der erſte unter gleichen (Männern).
Primus omnium: der erſte von allen.
Princeps patriæ pater: der Fürſt iſt des Vaterlandes Vater. (Dev.)
Principaliter: hauptſächlich.
Principia: die Grundſätze.
Principibus placuisse viris non ultima laus est: den erſten Männern gefallen zu haben, iſt nicht das geringſte Lob. (Horaz.) Denn wer den Beſten ſeiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten. (Schiller.)
Principiis obsta, sero medicina paratur: widerſtehe den Anfängen; die Heilung kommt zu ſpät. (Ovid.) [105]
Principis est virtus maxima nosse suos: der größte Vorzug des Herrn iſt es, die Seinen zu kennen. (Martial.)

Principium cognoscendi: der Erkenntnisgrund.

Principium dimidium totius: der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.

Pristinus status: der vorige Zustand.

Priusquam incipias, consulto, et ubi consulueris, mature opus est facto: bevor du beginnst, sollst du überlegen, und wenn du überlegt haben wirst, wird das Werk bald gethan sein. (Sallust.) Erst besinn es, dann beginn es.

Privatim: für sich, insgeheim.

Private: ausschließlich.

Privilegium: das Vorrecht.

Privilegium exclusivum: das ausschließliche (alleinige) Vorrecht.

Privilegium personale: das persönliche Vorrecht.

Proba merx facile emptorem reperit: gute Ware findet leicht einen Käufer. (Plautus.)

Probatio: die Prüfung, Untersuchung, Beweisführung.

Probatio legitima: ein rechtmäßiger Beweis.

Probatio per testes: der Zeugenbeweis.

Pro æquo et bono: nach Recht und Billigkeit.

Pro aris et focis: für Altar und Herd (kämpfen).

Probatum est: es ist bewährt.

Probe: gut, brav.

Probitas laudatur et alget: die Ehrlichkeit wird gelobt und friert. (Blöde Hunde werden selten fett.) Juvenal.

Probitas longum perdurat in ævum: Ehrlichkeit währt am längsten. (Ovid.)

Pro bono publico: für das allgemeine Wohl.

Processus: das (gerichtliche) Verfahren.

Processus informationis: das Untersuchungsverfahren.

Procinctus: bereit; in procinctu: schlagfertig.

Pro confesso et convicto: für geständig und überwiesen (erachten).

Pro continuatione: zur Fortsetzung.

Pro copia: für die Abschrift.

Procul a Jove, procul a fulmine: weit von Juppiter, weit vom Blitze. (Weit davon ist gut vorm Schuß.)

Pro cura: für die Bemühung.
Procul este, profani: bleibt fern, ihr Uneingeweihten!
Pro deo et Cæsare: für Gott und den Kaiser. (Dev.)
Pro deo et imperio: für Gott und das Reich. (Franz I.)
Pro deo et patria: für Gott und das Vaterland. (Dev.)
Pro deus optime: ach Gott!
Pro domo: für das (eigene) Haus; im eigenen Interesse.
Pro et contra: für und wider.
Pro facultate docendi: (die Prüfung) zur Lehrfähigkeit.
Profanum vulgus: das gemeine Volk.
Profecto: in der That, wahrhaftig.
Professor extraordinarius: ein außerordentlicher Professor.
Pro forma: zum Schein.
Proficiat: es nütze!
Pro futuro: für die Zukunft.
Pro gloria et patria: für den Ruhm und das Vaterland.
Pro gradu: zur Erlangung des Doktortitels (disputieren).
Pro hospite: gastweise (eine Vorlesung besuchen).
Proh: ach!
Proh dolor: o Schmerz!
Proh pudor: o Scham!
Projicit ampullas et sesquipedalia verba: er verschmäht den Bombast und ellenlange Worte. (Horaz, An die Pisonen.)
Pro insolvente: für zahlungsunfähig (erklären).
Proles: die Nachkommen.
Proletarius: ein Bürger der untersten Klasse, welcher dem Staate nur mit seiner Nachkommenschaft diente; ein Armer.
Pro libertate patriæ: für die Freiheit des Vaterlandes.
Pro libito: nach Belieben.
Pro licentia: für die Erlaubnis.
Pro loco: für die Stelle, für den Platz.
Pro lubito: nach Belieben.
Pro mea parte: für meinen Teil.
Pro memoria: zur Erinnerung. (P. m.)
Pro mille: für tausend.

Pro ministerio: für die Verleihung einer Pfarrstelle (geprüft).
Promiscue: ohne Unterschied.
Promissio: die Versprechung.
Promissive: verheißend.
Pro mortuo: für tot (erklären).
Pro mundo: für die Abschrift (Reinschrift).
Pro nihilo: für nichts.
Pro novitate: als Neuigkeit (versenden).
Pro nunc: für jetzt.
Pro parte virili: nach männlichem Anteil (nach Kräften).
Pro patria: für das Vaterland.
Pro patria et in patria mori præclarum: es ist herrlich, für das Vaterland und im Vaterland zu sterben. (Cicero.)
Pro patria et libertate: für die Freiheit und das Vaterland. (Dev.)
Pro persona: für die Person.
Pro pœna: zur Strafe.
Pro præsenti: für jetzt.
Pro primo: erstens, zuerst.
Propositio major: der Obersatz. } Bei Schlüssen.
Propositio minor: der Untersatz. }
Propria auctoritate: aus eigener Machtvollkommenheit.
Propria manu: eigenhändig.
Propria laus sordet: Eigenlob stinkt.
Propria vineta cædere: ins eigene Fleisch schneiden. (Horaz.)
Proprie: eigentlich.
Proprio Marte: aus eigener Kraft.
Proprio motu: aus eigenem Antriebe.
Pro prodigo: für einen Verschwender (erklären).
Pro quota: nach Anteil eines jeden.
Prora et puppis: Vorderteil und Hinderteil des Schiffes. (Erster und letzter Beweggrund.) Cicero.
Pro rata: nach Verhältnis.
Pro rato et grato: für gültig und angenehm (erklären).
Pro recognitis et liquidis: für anerkannt und erwiesen (erklären).

Pro re nata: nach Beschaffenheit der Umstände.

Pro rege: für den König.

Pro secundo: zweitens.

Pro se quisque: jeder für sich.

Prosit: es nütze!

Pro studio et labore: für Bemühung und Arbeit.

Pro substrata materia: in Bezug auf die vorliegende Sache.

Pro Superi, quantum mortalia pectora cæcæ noctis habent: o, ihr himmlischen Mächte, wie umgiebt die sterblichen Herzen blinde Nacht. (Ovid.)

Pro taxato: etwas nach Schätzung übernehmen.

Pro tempore: zur Zeit.

Pro tempore et pro re: nach Zeit und Umständen. (Cäsar.)

Pro tertio: drittens.

Protinus ad censum, de moribus ultima fuit quæstio: man fragt schnell nach dem Vermögen, zuletzt nach den Sitten. (Juvenal.)

Pro tribunali: vor dem Gerichte.

Pro veritate: für die Wahrheit.

Provide et constanter: vorsichtig und beständig. (Dev.)

Pro virtute: für die Tugend.

Pro virtute bellica: für kriegerische Tapferkeit.

Providentia: die Vorsehung, Vorsicht.

Providentiæ memor: sei vorsichtig!

Proxime: nächstens.

Proximus sum egomet mihi: ich bin mir selbst der Nächste.

Prudens futuri temporis exitum caliginosa nocte premit deus, ridetque, si mortalis ultra fas trepidat: ein weiser Gott hat den Ausgang künftiger Zeit mit tiefer Nacht verhüllt und lacht, wenn der Sterbliche mehr, als erlaubt ist, zittert. (Horaz, Odem, B. III, 29, 29—32.)

Prudenter: vorsichtig.

Prudentia: die Klugheit, Einsicht.

Prudentia futurum: der helle Blick in die Zukunft. (Cicero.)

Prudentibus insitum est, vitare fortuita: es ist den Klugen angeboren, den Zufall zu vermeiden.

Publica auctoritate: mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Publica fama non semper vana: die öffentliche Meinung (das Stadtgespräch) ist nicht immer falsch.

Publicatum: öffentlich bekannt gemacht.

Publice: öffentlich, von Staats wegen.

Pudenda: die Blöße, Scham.

Pudor dimissus nunquam redit in gratiam: wenn die Scham vertrieben ist, kehrt sie nie zurück.

Pudore et liberalitate liberas retinere satius esse credo, quam metu: es ist besser, wie ich glaube, die Kinder durch Güte und Schamhaftigkeit zu erziehen, als durch Furcht. (Terenz.)

Pudor egenti inutilis: die Scham des Armen ist unnütz. (Ein blöder Hund wird niemals fett.)

Pudor frenum vitiorum est: die Scham ist ein Zügel der Laster.

Pudor, si simules, prodest, verus obesse solet: die erheuchelte Scham nützt, die wahre pflegt zu schaden. (Ovid.)

Pueritia, somnus, imprudentia, vinolentia, insania, ejus generis sunt, ex quibus sæpissime verum auditur: Kindheit, Schlaf, Unklugheit, Trunkenheit, Tollheit gleichen sich darin, daß oft in ihnen die Wahrheit gehört wird. (Cicero.)

Pulchra dos pecunia est, quæ quidem non marita est: Geld ist eine schöne Mitgift, aber nur nicht mit einer Frau verbunden. (Plautus.)

Pulchre: schön, herrlich! (Terenz.)

Pulchrum ornatum turpes mores pejus cæno collinunt: schlechte Sitten beflecken einen schönen Schmuck schlimmer als Kot. (Plautus.)

Pulmo prius venisset: eine Seelunge wäre früher gekommen. (Plautus.) Langsam wie eine Schnecke.

Pulverem oculis offundere: Sand in die Augen streuen.

Pulvis et umbra sumus: wir sind Staub und Schatten. (Horaz.)

Pumilio, licet in monte, non est magnus: der Zwerg ist nicht groß, auch wenn er auf einem Berge steht. (Seneca.)

Puncto: in betreff.

Puncto sexti: in betreff des sechsten (Gebotes).

Punctum litis: der Streitgegenstand.

Punctum saliens: der hüpfende Punkt (die früheste Anlage des Herzens im Ei), die Hauptsache. [106]

Punica fides: punische Treue (Falschheit).

Punitur ne peccetur: man bestraft, daß nicht gesündigt werde.

Punitur, quie peccatum est: man bestraft, weil gesündigt worden ist.

Pure: rein, klar.

Purificatio Mariæ: Mariä Reinigung. (2. Februar.)

Puris omnia sunt pura: den Reinen ist alles rein.

Purus putus: leibhaftig, echt, ganz und gar. (Plautus.)

Pusillis cum majoribus: den Kleinen wie den Großen. (Bibel.)

Pyladea amicitia: Pyladeische Freundschaft. (Cicero.) [107]

Q.

Qua: als, insoweit ꝛc.

Qua denique digitum proferat, non habet: er kann nicht einmal einen Finger rühren. (Cicero.)

Quadratus homo: ein vierschrötiger Mann.

Quadriennium: ein Zeitraum von vier Jahren.

Quadriga: ein Viergespann. (Virgil.)

Quadrivium: der Ort, wo vier Wege zusammenstoßen. — Ferner: die vier mathematischen Wissenschaften: Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie.

Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum: der Huf erschüttert mit „vierfüßigem" Schall das Feld. (Virgil.)

Quadruplum: das Vierfache.

Quæ alba sunt, nigra dicere: was weiß ist, schwarz nennen. (Cicero.)

Quæ caret ora cruore nostro: welches Land entbehrt unser Blut? (In welchem Lande bluteten nicht unsere Krieger?) Horaz.

Quæ fugiunt celeri carpite poma manu: pflücket mit eiliger Hand die vergänglichen Früchte. (Pflücket die Rosen, eh' sie verblüh'n.) Ovid.

Quæ indota est, ea est in potestate vir: die Frau, welche keine Mitgift besitzt, ist völlig in der Gewalt des Mannes. (Plautus.)

Quælibet iratis ipse dat arma dolor: der Schmerz selbst giebt allen Zornigen Waffen. (Ovid.)

Quæ mala cum multis patimur, leviora vident: die Leiden, welche wir mit vielen erdulden, scheinen leichter zu sein.

Quæ medicamenta non sanant, ferrum sanat, quæ ferrum non sanat, ignis sanat: was die Arzneien nicht heilen, heilt das Eisen (Messer), was das Eisen nicht heilt, heilt das Feuer. (Hippokrates.) [108]

Quæ nimis apparent retia vitat avis: der Vogel vermeidet die Netze, welche zu offen da liegen. (Ovid.)

Quæ nocent, docent: was schadet, nützt. (Durch Schaden wird man klug.)

Quæ non posuisti, ne tollas: was du nicht hingelegt hast, nimm nicht auf.

Quæ posse fieri non putes, metuas tamen: was du glaubst, das nicht geschehen könne, mußt du dennoch fürchten. (Seneca.)

Quæ regio in terris nostri non plena arboris: welche Gegend auf Erden ist nicht voll von unserem Elend? (Virgil.)

Quæritur: es wird gefragt, es fragt sich.

Quæ semel ancilla, nunquam hera: wer einmal Magd war, wird nie Herrin.

Quæstio: die Untersuchung, Frage.

Quæstio facti: die thatsächliche Frage.

Quæstio juris: die Rechtsfrage.

Quæstor: der Schatzmeister (in Rom).

Quæ tua sunt, agas: thu' das Deine.

Quæ veritatem operum dat oratio, incomposita sit et simplex: eine Rede, welche für die Wahrheit eintreten soll, sei kunstlos und einfach. (Seneca.)

Quævis terra alit artificem: jedes Land ernährt den Künſtler.

Quævis terra patria: überall auf der Erde iſt (unſer) Vaterland.

Quæ volumus, credimus libenter: was wir wollen, glauben wir gern.

Qua flumen placidum est, forsan latet altius unda: wo der Fluß ruhig iſt, iſt vielleicht das Waſſer tiefer. (Stille Waſſer ſind tief.)

Qualem commendes, etiam atque etiam adspice, ne mox incutiant aliena tibi peccata pudorem: wen du empfiehlſt, den betrachte auch genauer, damit nicht bald fremde Sünden dir Scham erregen. (Horaz, Brief an Lollius.)

Quales in republica principes sunt: tales reliqui solent esse cives: wie beſchaffen in einem Staate die Vornehmſten ſind, ſo pflegen auch die übrigen Bürger zu ſein. (Cicero.)

Qualibet ex re: aus allerlei (beliebigen) Sachen.

Qualis artifex pereo: welch' Künſtler ſtirbt mit mir! (Nero.)

Qualis hera, tales pedisequæ: wie die Herrin, ſo die Mägde. (Cicero.)

Qualis pater, talis filius: wie der Vater, ſo der Sohn.

Qualis rex, talis grex: wie der König, ſo das Volk (die Herde). Wie der Herr, ſo der Diener.

Qualis sit animus, animus ipse nescit: wie der Geiſt beſchaffen iſt, weiß der Geiſt ſelbſt nicht.

Qualis vir, talis oratio: wie der Mann, ſo die Rede. (Am Geſange erkennt man den Vogel.) Seneca.

Qualis vita, finis ita: wie das Leben, ſo der Tod. (Wie du lebſt, ſo ſtirbſt du.)

Qualiter, taliter: es ſei, wie es wolle.

Quam difficilis est virtutis diuturna simulatio: wie ſchwer iſt das beſtändige Heucheln der Tugend. (Cicero.)

Quam inique comparatum est, ii qui minus habent, ut semper aliquid addant ditioribus: wie ungleich iſt es eingerichtet, daß diejenigen, welche wenig haben, den Reichen immer etwas geben. (Terenz.)

Quam nihil est totus homuncio: wie ſo gar nichts iſt das ganze Menſchenkind! (Cicero.)

Quamquam ridentem dicere verum, quid vetat? lachend dennoch die Wahrheit zu sagen, was hindert dies? (Horaz.)

Quam vana sunt omnia: wie ist alles so eitel!

Quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere temptant: obschon sie (die Frösche) unter dem Wasser sind, trachten sie, unter dem Wasser zu schimpfen. (Horaz.)

(O rus) **Quando ego te respiciam, quandoque licebit?** (o Land) wann sehe ich dich, und wann wird es erlaubt sein? (Cicero.)

Quando conveniunt Catharina, Sibylla, Camilla garrire incipiunt et ab hoc et ab illa: wenn Katharina, Sibylla und Camilla zusammenkommen, sprechen sie von diesem und jenem. (Taubmann.)

Quandoque bonus dormitat Homerus: bisweilen schläft (irrt) auch der gute Homer. (Horaz.)

Quanto asinis præstantiores mali? wie viel besser sind die Maulesel als die Esel? (Sie sind himmelweit verschieden.)

Quanto perditior quisque est, tanto acrius urget: je unglücklicher (verschuldeter) jemand ist, desto ärger drückt es ihn. (Horaz.)

Quantum caliginis mentibus nostris obicit magna felicitas: welche Verblendung verursacht unsern Gemütern ein großes Glück! (Seneca.)

Quantum est, quod nescimus: wie vieles wissen wir nicht.

Quantum in me: so viel an mir liegt.

Quantum libet: soviel man will.

Quantum mutatus ab illo: wie sehr verändert von jenem? (Virgil.) [109]

Quantum nobis nostrisque hæc fabula de Christo profuerit, notum est: wie viel uns und den Unsern dieses Märchen von Christus genützt hat, ist bekannt.

Quantum oculis, animo tam procul ibit amor: soweit die Liebe den Augen fern ist, so sehr ist sie auch dem Herzen fern. (Aus den Augen, aus dem Sinn.) Properz.

Quantum placet: soviel wie beliebt (soviel, wie man will).

Quantum quisque sua nummorum servat in arca, tantum habet et fidei: soviel Geld ein jeder im Kasten aufbewahrt, soviel Vertrauen genießt er. (Juvenal.)

Quantum satis: genügend.

Quantum vis: soviel du willst. (Q. v.)

Qua positus fueris in statione, mane: bleibe, wohin du berufen wirst. (Ovid.)

Quartaliter: vierteljährlich.

Quasi: als wenn, ungefähr, wie wenn, gleichsam.

Quasi desertio: eine der Trennung gleichkommende Versäumnis unter Eheleuten.

Quasi eant Sutrium: gerade als wenn sie nach Sutrium gehen (d. h. wohl vorbereitet). Plautus. [110]

Quasi modo geniti: wie die Neugeborenen. (Sonntag nach Ostern.)

Quasi re bene gesta: als wäre alles gut ausgeführt.

Qua sit eundem monstrat iter: er zeigt, welches der einzuschlagende Weg sei. (Dev.)

Quasi umbra persequi: jemand wie ein Schatten folgen. (Plautus.)

Quatriduum: ein Zeitraum von vier Tagen.

Qua talis: als solcher.

Quemadmodum te habes? wie geht es dir?

Quemcunque miserum videris, hominem scias: wenn du irgend jemanden unglücklich sehen wirst, so wisse, daß es ein Mensch ist. Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt mit seiner Qual. (Schiller.)

Quem dii diligunt, adolescens moritur: derjenige, den die Götter lieben, stirbt als Jüngling. (Plautus.)

Quem dies vidit veniens superbum, hunc dies vidit fugiens jacentem: der anbrechende Tag sah manchen stolz, der scheidende elend. (Heute rot, morgen tot.) Seneca.

Quem mater amictum dedit, sollicite custodire: das Gewand, welches die Mutter gegeben hat, muß man sorgfältig bewahren. (Eine in der Jugend angenommene Gewohnheit bewahrt man lange.) Quintilian.

Quem pœnitet peccasse, pæne est innocens: wen es reut, gesündigt zu haben, der ist fast unschuldig. (Seneca.)

Quem quisque odit, hunc periisse expetit: denjenigen, welchen jemand haßt, sucht er zu vernichten.

Quercu cadente, quivis ligna colligit: wenn die Eiche fällt, sammelt jeder Holz.

Querula: die Klage.

Querula nullitatis: die Nichtigkeitsbeschwerde.

Qui amant, ipsi sibi somnia fingunt: die Liebenden bauen sich Luftschlösser. (Virgil.)

Qui amat periculum, in illo peribit: wer die Gefahr liebt, wird in derselben untergehen. (Wer sich in Gefahr begiebt, kommt darin um.)

Qui asinum non potest, stratum cædit: wer den Esel nicht schlagen kann, schlägt den Sattel. (Petronius.)

Qui aures habet, audiat: wer Ohren hat, der höre. (Bibel.)

Qui bene amat, bene castigat: wer gut liebt, züchtigt gut. (Wer seine Kinder lieb hat, züchtigt sie.)

Qui bene distinguit, bene docet: wer gut unterscheidet, lehrt gut.

Quibuslibet temporibus: zu allen Zeiten.

Qui cito dat, bis dat: wer schnell giebt, giebt doppelt.

Qui confidit deo, illi fidus deus: Gott ist dem treu, der Gott vertraut. (Dev.)

Qui constans est, imperturbatus est: der Beständige ist ruhig. (Seneca.)

Quicquid exprimitur, grave est: was erzwungen wird, ist drückend. (Seneca.)

Qui cum Jesu itis, ne ite cum Jesuitis: die ihr mit Jesu geht, geht nicht mit den Jesuiten.

Quicunque: wer auch immer.

Quid ad me: was geht das mich an?

Quid ad nos: was geht das uns an?

Quid ad te: was geht das dich an?

Quid ad vos: was geht das euch an?

Quid ais: was ſagſt du?
Quidam: ein gewiſſer.
Qui dare vult aliis, non debet dicere: vultis? wer andern geben will, darf nicht ſagen: Wollt ihr?
Qui dat beneficia, deos imitatur, qui repetit feneratores: wer Wohlthaten austeilt, ahmt den Göttern nach, wer an ſie erinnert, den Wucherern. (Seneca.)
Quid cæco cum speculo: was nützt der Spiegel einem Blinden?
Quid de quoque viro et cui dicas, sæpe videto: ſieh' zu, was du von jemandem und zu wem du etwas ſagſt. (Trau, ſchau, wem.) Horaz.
Qui desiderat pacem, præparet bellum: wer den Frieden wünſcht, möge den Krieg vorbereiten.
Quid domini facient, audent cum talia fures: was ſollen die Herren thun, wenn die Sklaven (Knechte) ſolches wagen? (Virgil.)
Quid est melius aut quid præstantius bonitate et beneficentia: was iſt beſſer oder was vorzüglicher als Herzensgüte und Wohlthätigkeit? (Cicero.)
Quid est sapientia? semper idem velle atque idem nolle: was iſt Weisheit? Immer dasſelbe wollen und dasſelbe nicht wollen. (Seneca.)
Quid est homo? quodlibet quassum vas et quolibet fragile jactatu: was iſt der Menſch? Ein ſchwaches Gefäß, das durch ein Schütteln zerbrochen wird! (Seneca.)
Quid est turpius, quam senex vivere incipiens: was iſt ſchändlicher, als wenn ein Greis nochmals zu leben anfängt (d. h. ausſchweifend lebt)? Seneca.
Quid faciam: was ſoll ich thun?
Quid faciamus nos: was ſollen wir thun?
Quid faciendum: was iſt zu thun?
Quid hoc sibi vult? was ſoll das heißen?
Quid illo fiet: was wird aus ihm werden?
Quid inde: was folgt daraus?

Quid in tragœdia comici: was (thun) die Komiker in der Tragödie? (Was thut Saul unter den Propheten?)

Quid juris: was Recht ist.

Quid juvat amisso claudere septa grege? was nützt es, den Stall zu verschließen, wenn die Herde gestohlen ist?

Quid juvat aspectus, si non conceditur usus: was nützt das Ansehen, wenn man nichts genießen darf?

Quid leges sine moribus vanæ proficiunt: was nützen eitle Gesetze ohne Sitten? (Horaz, An die Zeitgenossen.)

Quid me alta silentia cogis rumpere? was zwingst du mich, das tiefe Schweigen zu brechen? (Virgil.)

Quid non cogit amor? wozu ist die Liebe nicht imstande? (Martial.)

Quid non ebrietas designat? operta recludit, spes jubet esse ratas, in prœlia trudit inermen: was richtet die Trunkenheit nicht an? Sie erschließt das Verborgene, läßt Hoffnungen sich erfüllen, treibt den Schlaffen in die Schlacht. (Horaz.)

Quid non mortalia pectora cogis auri sacra fames: wozu zwingst du nicht die sterblichen Herzen, verwünschte Geldgier! (Virgil.)

Quid novi? was giebt es neues?

Quid novi ex Africa? was giebt es neues aus Afrika? (Aristoteles.)

Quid non speremus amantes: was hoffen wir Liebenden nicht! (Virgil.)

Quid primum aut ultimum: was (soll ich) zuerst oder zuletzt (thun)?

Quid pro quo (qui pro quo): etwas für etwas. (Eine Verwechslung.)

Quidquid agis, prudenter agas et respice finem: was du auch thust, handle weise und bedenke das Ende.

Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi: wie sich auch die Könige (Agammemnon und Achilles) erzürnen; die Griechen müssen es büßen. (Die Fehler der Fürsten büßen die Unterthanen.) [111]

Quidquid id est, timeo Danaos et dona ferentes: was es auch sei, ich fürchte die Griechen, selbst wenn sie Geschenke bringen. (Virgil.)

Quidquid licet, minus desideratur: was erlaubt ist, wird weniger ersehnt. (Verbotene Früchte schmecken am besten.)

Quidquid præcipies, esto brevis: was du auch lehren wirst, sei kurz (nicht weitschweifig). Horaz.

Quidquid sit futurum cras, fuge quærere: vermeide zu fragen, was morgen sei. (Horaz.)

Quidquid sub terra est, in apricum proferet ætas: es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen. (Horaz.)

Quid rei: was giebts?

Quid Saul inter prophetas: was thut Saul unter den Propheten?

Quid si cœlum ruat? was geschieht, wenn der Himmel einstürzt? (Terenz.)

Quid sit futurum fuge quærere: was morgen sein wird, vermeide zu erforschen. (Horaz.)

Quid tentare nocebit? was wird ein Versuch schaden? (Ovid.)

Quid Romæ faciam? mentiri nescio: Was soll ich in Rom machen? Lügen kann ich nicht (Juvenal.)

Quid times? Cæsarem vehis et fortunam: was fürchtest du? du führst Cäsar und sein Glück.

Quid vesper ferat, incertum est: was der Abend bringt, ist ungewiß (unbestimmt). Livius.

Qui e nuce nucleum esse vult, frangit nucem: wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. (Plautus.)

Qui genus jactat suum, aliena laudat: wer sein Geschlecht lobt, preist andere (vor ihm geborene Leute). Als Adam hackt' und Eva spann, wer war denn da der Edelmann? (Seneca.)

Qui in pergula natus est, ædes non somniat: wer in einer Hütte geboren ist, träume nicht von einem Palaste. (Petronius.)

Qui ipse sibi sapiens esse non potest, nequidquam sapitus: wer sich selbst nicht zu raten vermag, ist umsonst weise. (Cicero.)

Qui ipsus se contemnit, in eo est indoles industriæ: in demjenigen, der ſich ſelbſt gering ſchätzt, iſt die Anlage zu regem Fleiße vorhanden. (Plautus.)

Qui laborat, orat: wer arbeitet, betet.

Quilibet fortunæ suæ faber: jeder iſt ſeines Glückes Schmied.

Quilibet in sua domo rex: jeder iſt König (Herr) in ſeinem Hauſe.

Quilibet præsumitur bonus, donec probetur contrarium: jeder wird (ſo lange) für gut gehalten, bis das Gegenteil erwieſen wird.

Qui litem aufert, exsecrationem in benedictionem mutat: wer den Streit aufhebt (ſchlichtet), verwandelt den Fluch in Segen. (Heinrich III.)

Quincunx: die römiſche Schlachtordnung ⁙ (Haſtati, Principes, Triarii.)

Qui nescit orare, discat navigare: wer nicht beten kann, werde ein Schiffer (dann lernt er beten).

Qui nescit simulare, nescit regnare (imperare): wer ſich nicht zu verſtellen vermag, verſteht nicht zu regieren (herrſchen). Friedrich I.

Qui nimium probat, nihil probat: wer zu viel beweiſt, beweiſt nichts.

Qui non gelat, non amat: wer nicht eifert, liebt nicht. (Auguſtinus.)

Qui non habet in nummis, luat in corpore: wer kein Geld hat, büße mit dem Körper.

Qui non vult intelligi, non debet legi: wer (von den Schriftſtellern) nicht verſtanden werden will, ſoll nicht geleſen werden.

Qui nosset Homerum, Ilias æternum si latuisset opus: wer würde Homer kennen, wenn die Ilias, das unſterbliche Werk, unbekannt wäre? (Ovid.)

Quinquagesima: der fünfzigſte (Tag vor Oſtern).

Quinque horas dormisse sat est juvenique seni, sex mercatori, septem de stemnate natis, octo damus pigris qui nulla negotia curent: fünf Stunden Schlafs iſt

genug für Jüngling und Greis, sechs für den Kaufmann, sieben für die Hochgeborenen, acht geben wir den Faulen, die keine Geschäfte besorgen.

Quinquennium: ein Zeitraum von fünf Jahren.

Quintili Vare, redde mihi legiones: Quintilius Varus, gieb mir meine Legionen wieder. (Augustus.)

Quintuplum: das Fünffache.

Qui peccat ebrius, luat sobrius: wer in trunkenem Zustande sündigt (fehlt), büße es nüchtern.

Qui perseveraverit usque ad finem, salvus erit: wer beharret bis ans Ende, wird selig. (Bibel.)

Qui prior tempore, potior jure: wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Qui proficit in litteris (artibus) et deficit in moribus, plus deficit quam proficit: wer im Wissen (in den Künsten) zunimmt (fortschreitet) und in den Sitten abnimmt, der nimmt mehr ab als zu.

Qui, quæ vult dicit, quæ non vult, audiet: wer sagt, was er will, wird hören, was er nicht will. (Wie man in den Wald hinein ruft, schallt es wieder heraus.) Terenz.

Qui sapit, in tacito gaudeat ille sinu: wer weise ist, freue sich im stillen. (Tibull.)

Qui satur est, pleno laudat jejunia ventre: wer satt ist, lobt mit vollem Leibe das Fasten.

Qui scit mori, nihil timet: wer zu sterben weiß, fürchtet nichts.

Qui semitam sibi non sapiunt, alteri monstrant viam: diejenigen, welche selbst den Fußsteig nicht kennen, wollen anderen den Weg zeigen. (Cicero.)

Quis custodiet ipsos custodes: wer wird die Wächter selbst bewachen? (Juvenal.)

Quis dubitet, quin in virtute divitiæ sint: wer könnte zweifeln, daß in der Tugend Schätze seien?

Quis facit: wer hat es gemacht?

Quis ignorat maximam illecebram esse peccandi impunitatis spem: wer weiß nicht, daß die größte Verlockung zum Sündigen die Hoffnung auf Strafloſigkeit ist? (Cicero.)

Quis leget hæc: wer wird das lesen?

Quis omnibus horis sapit: wer ist zu allen Stunden weise?

Quisque est pectori suo promus: jeder ist seines Herzens Bewahrer. (Jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt.) Plautus.

Quisque suæ vitæ semina jacta metet: was der Mensch säet, wird er ernten.

Quisque sibi proximus: jeder ist sich selbst der nächste.

Quisque suorum verborum optimus interpres: jeder ist der beste Ausleger seiner Worte.

Quisquis amat ranam, ranam putat esse Dianam: jeder der einen Frosch liebt, hält denselben für Diana. (Jeder hält seine Braut für die Schönste.)

Quisquis magna dedit, voluit sibi magna remitti: jeder, der viel giebt, will für sich viel haben. (Martial.)

Quis solem fallere possit: wer könnte die Sonne täuschen? (Ovid.)

Quis tulerit Gracchos de seditione querentes: wer könnte die Gracchen ertragen, die sich über einen Aufruf beschweren? (Wer darf das beklagen, was er selbst verursacht hat?) Juvenal. [112]

Quis ut deus? wer ist wie Gott?

Qui tacendi non habet artem, nec loquendi novit opportunitatem: wer die Kunst des Schweigens nicht versteht, kennt auch nicht die Gelegenheit zum Reden. (Heinrich IV.)

Qui tacet, consentit: wer schweigt, willigt ein.

Qui tacet, consentire videtur: wer schweigt, scheint einzuwilligen.

Qui vadit plane, vadit sane: wer einfältig wandelt, wandelt wohl.

Qui vitat molam, vitat farinam: wer die Mühle meidet, erhält kein Mehl. (Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.)

Qui vult decipi, decipiatur: wer betrogen werden will, werde betrogen.

Quo animo: in welcher Absicht?

Quod agis, id agas: was du thun willst, das thue (bald). (Plautus.)

Quod avertat deus: was Gott abwenden (verhüten) möge!

Quod bene notandum: was wohl zu beachten ist.

Quod bonum, felix faustumque sit: was gut, glücklich und gesegnet sei.

Quod cito fit, cito perit: was schnell entsteht, (auch) schnell vergeht.

Quod dedi, non datum vellem, quod reliquum est, non dabo: was ich gegeben habe, möchte ich nicht gegeben haben; was übrig ist, werde ich nicht geben. (Ich wollte, ich könnte es ungeschehen machen.) Plautus.

Quod deus bene vertat: was Gott zum besten lenken wolle!

Quod deus vult hoc semper fit: was Gott will, geschieht immer. (Dev.)

Quod differtur, non aufertur: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. (Horaz.)

Quod erat demonstrandum: was zu beweisen war. (Q. e. d.) Euklid. [113]

Quod factum est, infectum fieri non potest: was geschehen ist, kann nicht ungeschehen gemacht werden. (Plautus.)

Quod faxit deus: das walte Gott!

Quod fieri potest per pauca, non debet per plura: was mit wenigem gemacht werden kann, soll man nicht mit vielem machen.

Quod fortuite evenit, instabile est: was durch einen Glücksfall sich ereignet, ist unbeständig. (Wie gewonnen, so zerronnen.)

Quod fuit durum pati, meminisse dulce est: es ist süß, sich dessen zu erinnern, was schwer zu ertragen war. (Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.)

Quod habemus, dabimus: was wir haben, werden wir geben.

Quod hodie non est, cras erit: was heute nicht ist, wird morgen sein. (Petronius.)

Quod in animo est sobrii, id est in lingua ebrii: was im Herzen eines Nüchternen sich befindet, liegt auf der Zunge eines Trunkenen. (Plutarch.)

Quod in cœlo sol, hoc in terra Cæsar est: was die Sonne am Himmel, das bedeutet der Kaiser auf der Erde. [114]

Quod in operibus nostrarum artium manus efficit, id multo artificiosius natura efficit: was in unseren Kunstwerken die Hand ausführt, bewirkt die Natur viel kunstvoller. (Cicero.)

Quod latet, ignotum est, ignoti nulla cupido: was verborgen ist, ist unbekannt; ich begehre nichts Unbekanntes (zu wissen).

Quod licet Jovi, non licet bovi: was sich für Juppiter schickt, schickt sich nicht für einen Ochsen (d. h. für einen Sterblichen).

Quod male cœptum est, ne pudeat mutasse: scheue nicht, das übel Angefangene zu ändern. (Philipp v. Schwaben.)

Quod natura dedit, tollere nemo potest: was die Natur gegeben hat, vermag niemand fortzunehmen.

Quod natura negat, reddere nemo potest: was die Natur verweigert, kann niemand geben.

Quod non: das nicht!

Quod nimium est, fugito: fliehe das, was zu viel ist! (Allzuviel ist ungesund.)

Quod non est in actis, non est in mundo: was nicht in den Akten steht, existiert nicht (für den Richter).

Quod non opus est, asse carum est: was unnötig ist, ist mit einem Aß (= 1. 50 Cts.) zu teuer bezahlt. (Seneca.)

Quod non potest, vult posse, qui nimium potest: wer viel kann, will auch das können, was er nicht kann. (Seneca.)

Quod non vetat lex, hoc vetat fieri pudor: was das Gesetz nicht verbietet, verbietet die Scham.

Quod optimum, idem jucundissimum: das Beste ist auch das Angenehmste. (Albrecht I.)

Quod optime notandum: was bestens zu merken ist.

Quod præclarum idem arduum: was herrlich ist, ist auch schwer (zu erreichen).

Quod pulchrum idem amicum: man liebt das, was hübsch ist. (Plato.)

Quod parum novit nemo docere potest: was jemand nicht genügend weiß, kann er nicht lehren. (Ovid.)

Quod refugit, multi cupiunt, odere quod instat: viele begehren, was flieht, haſſen, was ihnen nachläuft. (Ovid.)

Quod reticere voles alios, prius ipse taceto: was du willſt, daß andere verſchweigen ſollen, verſchweige zuerſt ſelber.

Quod sors feret, feremus æquo animo: was das Schickſal bringt, wollen wir mit Gleichmut ertragen. (Terenz.)

Quod scis, nescis: was du weißt, verſchweige (wiſſe nicht). Terenz.

Quod tua non refert, ne curas: kümmere dich nicht um das, was dich nicht angeht.

Quod tibi non vis fieri, alteri ne feceris: was du nicht willſt, daß man dir thu', das füg' auch keinem andern zu.

Quod volumus, sanctum est: was wir wollen, iſt heilig. (Des Menſchen Wille iſt ſein Himmelreich.)

Quod vult deus: was Gott will!

Quo fas et gloria ducunt: wohin Recht und Ruhm führen. (Deviſe.)

Quo fata trahunt retrahuntque, sequamur: laßt uns folgen, wohin uns auch das Schickſal führen möge. (Virgil.)

Quo jure: mit welchem Rechte?

Quo litterarum quisque est peritior, huic est sacrorum cura neglentior: je erfahrener jemand in den Wiſſenſchaften iſt, deſto geringer iſt ſeine Sorge um die heiligen Dinge. (Je gelehrter, deſto verkehrter.)

Quo magis socordiam eorum irridere libet, qui præsenti potentia credunt extingui posse etiam sequentis ævi memoriam. Nam contra, punitis ingeniis, gliscit auctoritatis; neque aliud reges, aut qui eadem sævitia usi sunt, nisi dedecus sibi, atque illis gloriam peperere: man möchte über den Stumpfſinn derjenigen um ſo mehr lachen, die, weil ſie augenblicklich die Gewalt in Händen haben, nun auch glauben, das Gedächtnis der Nachwelt ausmerzen zu können. Aber im Gegenteile, beſtraft nur die Geiſter, und

es wächſt ihr Anſehen; Könige und alle, die Zwingherren waren, haben doch nichts anderes Dauerndes zu ſtande gebracht, als ihre eigene Schande und den Ruhm jener. (Tacitus, Annalen.) [115]

Quo me vertam, nescio: ich weiß nicht, wohin ich mich wende. (Cicero.)

Quo mihi fortunæ, si non conceditur uti? was nützt mir der Reichtum, wenn ich ihn gebrauchen kann? (Horaz.)

Quo minus est murmur, plerumque est altior unda: je ſtiller das Waſſer iſt, deſto tiefer iſt es meiſtens. (Stille Waſſer ſind tief.)

Quo nos fata trahunt, sequamur amici: wohin uns auch das Schickſal führen möge, wir folgen willig. (Virgil.)

Quondam: einſt.

Quorsum recidat responsum: wie die Antwort auch laute. (Cicero.)

Quorsus hæc: wohin zielt dies?

Quorum pars magna fui: worin ich eine große Rolle ſpielte. (Virgil.)

Quos ego: ich will euch! (Virgil.)

Quos deus perdere vult, dementat prius: diejenigen, welche Gott verderben will, ſchlägt er vorher mit Blindheit.

Quo semel est imbuta recens, servabit odorem testa diu: das Geſchirr wird lange den Geruch bewahren, von welchem es zuerſt durchzogen ward. (Jung gewohnt, alt gethan.) Horaz.

Quot annis: alle Jahre, jährlich.

Quot capita, tot sensus: ſo viele Köpfe, ſo viele Sinne.

Quot cœlum stallas, tot habet tua Roma puellas: ſo viele Sterne der Himmel, ſo viele Mädchen hat dein Rom. (Ovid.)

Quot homines, tot sententiæ: ſo viele Menſchen, ſo viele Anſichten. (Terenz.)

Quo titulo: mit welchem Grunde.

Quot servi, tot hostes: ſo viele Diener, ſo viele Feinde.

Quot verba, tot pondera: ſo viele Worte, ſo viele Gewichte.

Quotidiana vilescunt: das Alltägliche wird wertlos.

Quotiens aliquid conaberis, te simul et ea, quæ paras quibusque pararis ipse metire: so oft du etwas unternimmst, mußt du dich und zugleich das, was du thun willst, und diejenigen, für die du etwas thun willst, in Betracht ziehen. (Seneca.)

Quousque tandem, Catilina, abutere patientia nostra: wie lange noch, Catilina, willst du unsere Geduld mißbrauchen? (Cicero.)

Quum recte vivas, ne cures verba malorum: wenn du rechtschaffen lebst, fürchte nicht die Worte der Bösen. (Cato.)

Q. v. (Quantum vis): so viel du willst, nach Belieben.

R.

Rabies: die Wut, der Wahnsinn.

Radiata corona: die Strahlenkrone, der Heiligenschein.

Radicaliter: gründlich.

Radii aurati: der Heiligenschein. (Virgil.)

Raditur ultima meta: ich bin fast am Ziele. (Ovid.)

Radit usque ad cutem: er schabt (rasiert) bis auf die Haut (das Blut). Sophokles.

Radius: der Strahl, Halbmesser eines Kreises ꝛc.

Radix: die Wurzel ꝛc.

Rana in fabula: (der sich aufblähende) Frosch in der Fabel.

Ranæ aquam: dem Froschе Wasser (geben). Etwas Überflüssiges thun.

Ranarum more vivit: er lebt nach Art der Frösche. (Er ist eine durstige Seele.)

Raptim: eilig, räuberischerweise.

Rara avis: ein seltener Vogel. (Horaz.)

Rara est adeo concordia formæ atque pudicitiæ: selten ist die Übereinstimmung zwischen Schönheit und Sittsamkeit. (Juvenal.)

Rara juvant: das Seltene erfreut.

(Apparent) **Rari nantes in gurgite vasto**: es erſchienen wenige ſchwimmend im weiten Wogengewühl. (Virgil.)

Rari quippe boni: vix sunt numero totidem, quot Thebarum portæ divitis ostia Nili: die Guten ſind überhaupt ſelten: ſie ſind kaum ſo zahlreich, wie die Thore Thebens oder die Mündungen des reichen Nils. (Juvenal.)

Rarissime: ſehr ſelten.

Raro antecedentem scelestum deseruit pede pœna claudo: ſelten verfehlt die Strafe, wenn auch hinkenden Fußes, den entflohenen Verbrecher. (Horaz.)

Raro quid boni rumores: ſelten bringt das Gerede der Leute etwas Gutes.

Rarum carum: das Seltene iſt teuer.

Ratio (auri) constat: die Rechnung ſtimmt.

Ratio legis: die Abſicht des Geſetzes, der Sinn des Geſetzes.

Rationes pro et contra: Gründe für und wider.

Ratio quæstuum et necessitas erogationum inter se debent congruere: die Berechnung des Gewinnes und die Notwendigkeit der Ausgaben müſſen übereinſtimmen. (Tacitus.)

Re bene gesta: nach gut ausgeführter Sache.

Rebus angustis animosus atque fortis appare; sapienter idem contrahes vento nimium secundo turgida vela: erſcheine im Unglück mutig und tapfer; doch ziehe weiſe die durch einen allzu günſtigen Wind geſchwellten Segel ein. (Horaz.)

Rebus in adversis animum submittere noli, spem retine: spes una hominem nec morte relinquit: laſſe im Unglück den Mut nicht ſinken; halte die Hoffnung feſt: eine Hoffnung verläßt den Menſchen auch nicht mit dem Tode. (Cato.)

Rebus in adverses spes mea Christus erit: im Unglücke wird Chriſtus meine Hoffnung ſein. (Deviſe.)

Rebus in angustis facile est contemnere vitam, fortiter ille facit, qui miser esse potest: im Unglück iſt es leicht, das Leben zu verachten; tapfer iſt derjenige, der unglücklich ſein kann (d. h. den Mut im Unglück nicht verliert). Martial.

Rebus infectis revertit: er kam unverrichteter Dinge zurück.

Rebus semper pudor absit in arctis: zur Zeit der Not sei die Scham fern. (Valer, Fl.)

Rebus sic stantibus: bei diesem Zustande der Dinge.

Recepta sententia: eine allgemein gültige Rechtsregel.

Receptus imperii: Reichstagsabschied. (Ergebnis der Verhandlungen.)

Recipe: nimm! (Rec.)

Reciproce: wechselseitig, rückwirkend.

Reconciliata amicitia plerumque lupina: eine wieder hergestellte Freundschaft ist meistens zweifelhaft.

Rectam instas viam: du schlägst den rechten Weg ein. (Plautus.)

Recta (via): ohne Umschweife. (Terenz.)

Recte bene: richtig!

Recte et fortiter: recht und tapfer. (Dev.)

Recte faciendo neminem timeas: fürchte keinen, wenn du recht handelst. (Dev.)

Rectius: richtiger.

Recto gradu: geraden Schrittes. (Dev.)

Recto pectore: ohne Rückhalt.

Rector: Leiter, Ordner ꝛc.

Recusatio: die Ablehnung, Verweigerung.

Recusatio juramentis: die Eidesverweigerung.

Reddenda est terra terræ: die Erde ist der Erde wiederzugeben. (Der Mensch muß wieder zu Erde werden, von der er genommen ist.) Cicero.

Redeat pax alma, hæc pacis studia: der geliebte Friede kehre wieder; dies sind die Bestrebungen des Friedens.

Redeunt Saturnia regna: das goldene Zeitalter kehrt wieder. (Virgil.) [116]

Reditus: die Einkünfte, Zinsen.

Reddit hominem ferociorem victoria: der Sieg macht den Menschen übermütig. (Cicero.)

Redire nescit, cum periit, pudor: ist die Scham ausgelöscht. vermag sie nicht zurückzukehren. (Seneca.)

Redivivus: wieder erweckt, erneut.
Reductio ad absurdum: die Führung zum Widersinnigen.
Refectorium: der Speisesaal.
Reformatio in pejus: das Schlechterwerden (des Urteils bei Berufungen).
Refricare cicatricem: alte Wunden wieder aufreißen. (Cicero.)
Referam paria scommata: ich werde die gleichen Sticheleien zurückgeben. (Ich werde Gleiches mit Gleichem vergelten.)
Regenda est magis fervida adolescentia: der brausende Übermut der Jugend ist zu zügeln. (Seneca.)
Reges creantur regibus: Könige stammen von Königen. (Dev.)
Reget et defendet: er wird herrschen und beschützen. (Dev.)
Regia, crede mihi, res est promittere multum, at servare fidem, rusticitatis opus: viel versprechen ist, glaube mir, königlich, aber treulich halten ist bäurisch.
Regia, crede mihi, res est succurrere lapso: glaube mir, es ist eine Aufgabe (Sache) des Königs, dem Gefallenen zu helfen. (Ovid.)
Regis voluntas, suprema lex: der Wille des Königs ist das höchste Gesetz.
Regium donum: ein Geschenk des Königs.
Regium est, omnibus benefacere: es ist Sache der Könige, allen wohlzuthun. (Dev.)
Regula: die Regel, Vorschrift ꝛc.
Regula cæci: die blinde (willkürliche) Regel.
Regula falsi: die Fehlrechnung. (Die Methode, welche durch Einsetzung fingirter Zahlen die Antwort zu erzielen sucht.)
Regula fidei: die Glaubensregel.
Regula multiplex: die aus vielen gleichartigen Teilen bestehende Regel (die sog. Kettenregel).
Regulariter: regelmäßig.
Regula sine exceptione: eine Regel ohne Ausnahme.
Re infecta: unverrichteter Sache.
Rejectio: die Verwerfung.
Relteretur: es werde wiederholt gegeben. (Arznei ꝛc.)

Relata refero: ich berichte das Vorgebrachte (Erzählte) d. h. ohne jedwede Bürgschaft.

Relatio: die Erwiderung, Wiederholung, der Bericht ꝛc.

Relative: beziehungsweise.

Relegatio: die Verweisung, Verbannung.

Relegatio cum infamia: die schimpfliche Entfernung (von einer Anstalt ꝛc.).

Relegatio in perpetuum: die dauernde Entfernung.

Relevatio naturalis: die natürliche Offenbarung (Gottes).

Relevatio supranaturalis: die übernatürliche Offenbarung (Gottes).

Relictum: der Rest.

Religio: die gewissenhafte Sorgfalt, Andacht, fromme Scheu, Gottesverehrung.

Religio ac fides: gewissenhafte Sorgfalt und Treue.

Religio illicita: die verbotene Religion (das Christentum) bei den Römern.

Religiose: gewissenhaft, fromm.

Reliqua: der Rest, der Rückstand.

Reliqui omnes: alle übrigen.

Reluctante natura, labor irritus est: wenn die Natur widerstrebt, ist die Arbeit vergeblich.

Rem acu tetigisti: du hast den Nagel auf den Kopf getroffen. (Plautus.)

Remedium: das Mittel, Heilmittel.

Remedium juris: ein Rechtsmittel.

Rem factam stultus cognoscit: die vollendete Thatsache erkennt auch der Thor. (Durch Schaden wird man klug.)

Reminiscere: Gedenke (Herr, an deine Barmherzigkeit. Psalm 25, 6). Name des 2. Fastensonntags.

Remis velisque: mit Rudern und Segeln (mit allen Kräften). Virgil.

Remote: entfernt.

Rem, regem, regimen, regionem, religionem, conserva Bavaris, virgo Maria tuis: das Vermögen, den König, die Herrschaft, das Land, den Glauben, erhalte, o Jungfrau Maria, deinen Bayern.

Rem tuam custodi: bewahre das Deine. (Cato.)
Rem tutari: ſeinen Vorteil zu mehren wiſſen. (Terenz.)
Remum ducat, qui nihil didicit: wer nichts gelernt hat, möge das Ruder führen (d. h. werde ein Schiffer).
Rem verba sequuntur: der Sache (That) folgen Worte. (Der Eifer erkaltet.)
Renovatum: erneut.
Renovet pristina bella: möge er frühere (alte) Kämpfe erneuern!
Repertorium: das Verzeichnis.
Reperire rimam: eine Ritze (einen Spalt) ſuchen, um zu entkommen. Ausflüchte ſuchen. (Plautus.)
Repetatur: man wiederhole.
Repetitio est mater studiorum: die Wiederholung iſt die Mutter der Studien.
Reprehendere facilius est quam imitari: tadeln iſt leichter als nachahmen (d. h. beſſer machen).
Requiem æternam dona eis, domine: gieb ihnen die ewige Ruhe, o Herr!
Requiescant in pace: ſie ruhen in Frieden!
Requiescat in pace: er ruhe in Frieden!
Requiesco a laboribus meis: ich ruhe aus von meinen Arbeiten. (Dev.)
Requisitum: das Bedürfnis.
Rerum concordia custos: die Eintracht iſt der Wächter der Dinge.
Rerum divisio: die Einteilung der Dinge.
Rerum gestarum monumenta: geſchichtliche Denkmäler.
Rerum irrecuperabilium felix oblivio: vergiß das Unerſetzliche. (Friedrich III.)
Rerum naturam peragranti nunquam in fastidium veritas veniet, falsa satiabunt: wenn die Natur der Dinge erforſcht wird, wird die Wahrheit niemals Ekel erregen; das Falſche erzeugt Überdruß. (Seneca.)
Res: die Sache, das Weſen, das Ding ꝛc.

Res accessoria: eine Nebensache.
Res acta est: die Sache ist beendet.
Res ad arma spectat: es sieht nach Krieg aus.
Res ad restim redit: es kommt zum Aufhängen. (Die Sache ist verzweifelt.) Terenz.
Res ad triarios rediit: die Sache kommt an die Triarier (an das dritte Treffen der römischen Schlachtordnung). Die Sache wird bedenklich. (Livius.)
Res adversæ: das Unglück.
Res aliena: ein fremdes Gut.
Res allodialis: ein freies Erbe.
Res amicos invenit: die Sache findet Freunde. (Wo Vermögen ist, stellen sich Freunde ein.) Plautus.
Res communis: das Gemeingut.
Res controversa: eine Streitsache.
Res decisa: eine entschiedene Sache.
Res de compacto geritur: die Sache ist abgemacht (vereinbart).
Res dubia: eine zweifelhafte Sache.
Reservatio mentalis: Gedankenvorbehalt (um zu täuschen).
Reservatis reservandis: unter Vorbehalt.
Res est forma fugax: Schönheit ist vergänglich (vergeht).
Res est imperiosa timor: die Furcht ist tyrannisch. (Martial.)
Res est in portu: die Sache ist im Hafen. (Die Gefahr ist vorüber.) Plautus.
Res est in vado: die Sache ist auf gutem Wege (gelingt). Terenz.
Res facti: die Thatsache.
Res gestæ: die Thaten.
Res gravior: eine wichtige Sache.
Res humanæ fragiles caducæque sunt: die menschlichen Dinge sind unbeständig und vergänglich (hinfällig). Cicero.
Res humanæ semper in deterius prolabuntur: die menschlichen Dinge werden immer schlechter. (Sallust.) Die Zeiten werden immer schlechter.
Res illicita: eine unerlaubte Sache. (Etwas Unerlaubtes.)

Res indecisa: eine unentschiedene Sache.
Res indicabit: der Erfolg wird's lehren.
Res ipsa loquitur: die Sache selbst spricht (für sich).
Res judicata: eine entschiedene Sache.
Res in seria versa est: die Sache wird ernst (schlimm).
Resistit deus superbis: Gott widerstehet den Hoffärtigen. (Bibel.)
Res longe aliter est: die Sache ist ganz anders.
Res mihi obolet: ich rieche (wittere) die Sache. (Apulejus.)
Res naturales: natürliche Dinge.
Res, non verba: Sachen, nicht Worte!
Res nullius: ein herrenloses Gut.
Res nullius cedit primo occupanti: ein herrenloses Gut fällt dem ersten Besitzergreifer zu.
Res prospere procedit: die Sache schreitet glücklich vorwärts. (Es geht gut.)
Res publica: der Staat, das Gemeinwesen.
Res publica bene constituta: ein wohl geordnetes Gemeinwesen.
Res religiosæ, res sacræ: Kirchensachen.
Res secundæ non habent unquam modum: Glück kennt kein Maß.
Res secundæ sapientium animos fatigant: das Glück ermüdet auch die Gemüter der Weisen.
Res spirituales: geistliche Sachen.
Respective: beziehungsweise.
Respectu: im Hinblick.
Respice finem: bedenke das Ende.
Respondeatur: man antworte.
Responsorium: die Antwort der Gemeinde (in der Kirche).
Respue, quod non es: weise ab, was du nicht bist. (Persius.)
Res severa est verum gaudium: das wahre Vergnügen ist eine ernste Sache. (Seneca.)
Res spirituales: geistliche Angelegenheiten.
Restitutio in integrum: die Wiedereinsetzung in den frühern Besitz.

Res unius ætatis: die Sache eines Menſchenalters.

Resurgit ex virtute vera gloria: wahrer Ruhm entſteht aus der Tugend. (Dev.)

Retorsionis jure: nach dem Vergeltungsrechte.

Retro: rückwärts.

Re vera: in der That, wahrlich.

Reverendus dominus: der hochwürdige Herr.

Reverenter: ehrerbietig.

Rex: der König.

Rex apostolicus: der apoſtoliſche König (von Ungarn).

Rex aut asinus: König oder Eſel. (Etwas Rechtes oder gar nichts.)

Rex catholicus: der katholiſche König (von Spanien).

Rex convivii: der Ordner eines Trinkgelages.

Rex christianissimus: der allerchriſtliche König (v. Frankreich).

Rex datur propter regnum, non regnum propter regem: der König iſt gegeben (vorhanden) des Reiches wegen, nicht das Reich wegen des Königs.

Rex est, qui metuit nihil: wer nichts fürchtet, iſt König. (Seneca.)

Rex Juppiter omnibus idem: Juppiter iſt allen derſelbe König (Herr). Gott läßt ſeine Sonne aufgehen über Böſe und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Rex non moritur: der König ſtirbt nicht.

Rex numquam moritur: der König ſtirbt nie.

Rex regnat, sed non gubernat: der König herrſcht, aber er regiert nicht. [117]

Rex vini: der Ordner eines Trinkgelages (Vortrinker).

Rex viva est lex: der König iſt das lebendige Geſetz.

Rhadamantheum judicium: ein unparteiiſcher Richterſpruch. [118]

Ridendo dicere verum: lachend (ohne Bitterkeit) das Wahre ſagen. (Horaz.)

Ridenti domino et cœlo non crede sereno, nam facili causa dominus mutatur et aura: glaube nicht dem lachenden Herrn und dem heiteren Himmel; denn aus leichter Urſache werden der Herr und das Wetter verändert.

Ridere in stomacho: im Bauche (d. h. innerlich) lachen. (Cicero.)

Ridere risu Sardonio: ein krampfhaftes (höhnisches Lachen).[119]

Ride, si sapis: lache, wenn du weise bist.

Ridet argento domus: das Haus lacht (glänzt) von Silber. (Horaz.)

Ridiculum acri fortius et melius magnas plerumque secat res: ein Scherz entscheidet meistens große Sachen treffender und besser als der Ernst. (Horaz.)

Rigore juris: nach strengem Rechte.

Rigorosum: die strenge Prüfung (Schlußprüfung).

Risu inepto res ineptior nulla est: nichts ist ungeschickter als ein albernes Lachen. (Martial.)

Risum movere alicui: jemand zum Lachen bringen.

Risum teneatis, amici: enthaltet euch des Lachens, o Freunde! (Horaz.)

Risus: das Lachen.

Risus abundat in ore stultorum: das Lachen herrscht vor im Gesichte der Thoren.

Risus de hoste jucundissimus: das Lachen über den Feind (d. h. über das Unglück des Feindes) ist das angenehmste. (Sophokles.)

Rite: gesetzmäßig, herkömmlich.

Rivalem patienter habe: ertrage den Nebenbuhler mit Gleichmut. (Ovid.)

Rivalem possem non ego ferre Jovem: ich könnte sogar Juppiter als Nebenbuhler nicht ertragen. (Propertius.)

Roma æterna: das ewige Rom.

Romæ quoque homines moriuntur: auch zu Rom (dem Wohnorte des Papstes) sterben die Menschen.

Roma locuta, causa finita: Rom hat gesprochen, die Sache ist beendet. (Augustinus.)

Roma locuta est: Rom (d. h. der Papst) hat gesprochen.

Romam cuncta undique atrocia aut pudenda confluunt celebranturque: nach Rom strömt das gesamte Abscheuliche und Schamlose und wird (dort) gefeiert. (Tacitus.)

Romani imperii semper auctor: allzeit Mehrer des römischen Reiches. (Titel der römisch-deutschen Kaiser auf Münzen.)
Roma non fuit una die condita: Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden.
Romanorum imperator semper Augustus: römischer Kaiser, stets Mehrer des Reiches. (R. I. S. A.)
Romanus sedendo vincit: der Römer siegt (auch) sitzend. (Varro.)
Rore pascitur: er lebt vom Tau (von der Luft).
Ros: der Tau.
Rosa: die Rose.
Rosarii fraternitas: die Brüderschaft vom Rosenkranze.
Rosarium: der Rosengarten.
Rosas loqui alicui: jemandem schmeicheln.
Roscius in arte: ein Meister in seinem Fache. [120]
Rostra: die Rednerbühne auf dem Forum zu Rom.
Rostra forumque optare: eine Volksversammlung (d. h. Frieden) wünschen. (Lukas.)
Rostrum: der Schiffsschnabel (zum Zerstören der feindlichen Schiffe gebraucht).
Rota: das Rad.
Rota solis: der Sonnenwagen. (Tibull.)
Rubori est mihi: ich schäme mich. (Ovid.)
Rudentibus apta fortuna: das an die Schiffstaue geknüpfte Glück (d. h. ein sehr ungewisses Glück). Cicero.
Rude donare: (jemandem) den Laufpaß geben. (Horaz.)
Rudem accipere: den Laufpaß (Abschied) erhalten. (Cicero.)
Rudimenta: die Anfangsgründe.
Rudimenta adolescentiæ ponere: seine ersten Jugendkräfte versuchen.
Rudis indigestaque moles: eine rohe, ungeordnete Masse. (Ovid.)
Ruere in servitium: in Knechtschaft geraten. (Tacitus.)
Ruina: der Einsturz, die Trümmer.
Ruinæ Carthaginienses: die Trümmer Karthagos.

Ruina majoris cautela sit minoris: der Fall des Größeren sei eine Warnung für den Kleineren.
Ruit hora: die Stunde eilt.
Ruit arduus æther: vom Himmel ergießt sich strömender Regen. (Virgil.)
Rumor sine capite: viel Lärm um nichts. (Cicero.)
Rumpe moras: zögere nicht!
Rumpitur invidia: er platzt aus Neid. (Martial.)
Rupes: der Fels.
Rupes mea dominus: der Herr ist mein Fels. (Bibel.)
Rure: vom Lande.
Ruri: auf dem Lande. (Rus: auf das Land.)
Ruris amator: ein Freund des Landlebens.
Rursum vorsum: rückwärts.
Rus in urbe: Land in der Stadt. (Die Gärten der Reichen.) Martial.
Rustica turba suos nescit deponere mores: der bäuerische Haufen versteht nicht, seine Sitten abzulegen.
Rusticitas: das Landwesen, das bäuerische Wesen.
Rusticitati parcendum: der ländlichen Einfalt muß man etwas zu gute halten.
Rusticus: ein (grober) Bauer.
Rusticus inflatur, nimium si sæpe rogatur: der Bauer wird stolz, wenn man ihn zu sehr bittet.

S.

Sacra celerius absolvenda: die Predigten sollen kurz sein.
Sacra profanis miscere: Heiliges und Unheiliges (Reines und Unreines) mischen.
Sacra res puer est: es ist etwas Heiliges um ein Kind.
Sacra scriptura: die heilige Schrift.
Sacra profanaque: Heiliges und Unheiliges.
Sacrilegium: der Tempelraub, der Religionsfrevel.
Sacrilegus: der Tempelräuber.

Sacrosanctus: hochheilig.
Sacrosancta potestas: die hochheilige Gewalt.
Sæculum: das Jahrhundert, das Geschlecht ꝛc.
Sæpe: oft.
Sæpe audivi eum primum esse virum, qui ipse consulat, quid in rem sit; secundum eum, qui bene monenti obœdiat; qui nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii esse: oft habe ich gehört, daß derjenige der erste Mann sei, der das Zweckmäßige selber anzugeben verstehe, der zweite derjenige, welcher gutem Rate folge; wer weder selber zu raten, noch dem andern zu gehorchen wisse, der sei geistig der letzte. (Livius.)
Sæpe canes frustra nemorosis montibus errunt: oft irren vergeblich die Hunde auf den dichtbelaubten Bergen umher. (Ovid.)
Sæpe creat molles aspera spina rosas: oft erzeugt der rauhe Dorn zarte Rosen. (Ovid.)
Sæpe decipimur specie recti: wir werden oft durch den Schein des Rechten getäuscht. (Horaz.)
Sæpe est etiam sub pallio sordido sapientia: oft ist auch unter einem ärmlichen (schmutzigen) Gewande Weisheit (verborgen). Cicero.
Sæpe ignavum fecit fortem spes et exspectatio: oft macht die Hoffnung und Erwartung auch den Feigen tapfer.
Sæpe nihil inimicus homini, quam sibi ipse: oft ist dem Menschen nichts feindlicher als er selbst. (Der Mensch selbst ist oft sein größter Feind.) Cicero.
Sæpe optime cogitata pessime cadunt: oft fällt das bestens Ausgedachte schlecht aus. (Cicero.)
Sæpe patris mores imitatur filius infans: der Sohn ahmt oft die Sitten des Vaters nach.
Sæpe sibi propriam fecit puer ipse flagellam: oft bindet sich ein Knabe selbst die (eigene) Rute.
Sæpe stilum vertas: wende oft den Griffel! (Sieh' auf den Ausdruck!) Horaz. [121]

Sæpe summa ingenia in occulto latent: oft leben die größten Geister in der Verborgenheit. (Plautus.)
Sæpe vindicta obfuit: oft war die Rache schädlich. (Seneca.)
Sævus tranquillus in undis: stille in den wilden Wegen. (Devise.)
Saguntina fames: eine saguntinische (d. h. schreckliche) Hungersnot. (Ausonius.)
Sal atticum: das attische Salz. (Die Gabe des Witzes.)
Sale et aceto contentum esse: mit Salz und Essig sich begnügen. (Mit Wenigem auskommen.) Plautus.
Sale et sole nihil utilius: nichts ist nützlicher als Salz und Sonne. (Plinius.)
Salem lingunt: sie lecken Salz (haben wenig zu essen). Plautus.
Salinæ: das Salzwerk.
Salus: die Gesundheit, das Heil ꝛc.
Salus civitatis: das Staatswohl.
Salus civium suprema lex esto: das Wohl der Bürger soll das oberste Gesetz sein.
Salus intrantibus: Heil den Eintretenden!
Salus populi: das Wohl des Volkes.
Salus populi suprema lex esto: das Wohl des Volkes soll das vornehmste Gesetz sein. (Devise.) [122]
Salus publica: das öffentliche Wohl.
Salus reipublicæ concordia civium continetur: das Heil des Staates beruht auf der Eintracht der Bürger.
Saluta libenter: grüße gern.
Salutatio ecclesiastica: die kirchliche Begrüßung (der Weihe-
Salutationem facere: seine Andacht verrichten. [fuß).
Salutem: Gesundheit! Heil!
Salutem petere: Rettung suchen.
Salva approbatione: mit Vorbehalt der Billigung.
Salva conscientia: mit gutem Gewissen.
Salva dignitate: unter Wahrung der Würde.
Salva venia: mit Erlaubnis (zu sagen).

Salve: sei gegrüßt! Gesundheit!
Salve domine: sei gegrüßt, o Herr!
Salve regina: sei gegrüßt, o Königin! (Gesang zu Ehren der Jungfrau Maria.)
Salvis omissis: unter Vorbehalt des Ausgelassenen.
Salvo errore calculi: unter Vorbehalt eines Rechnungsfehlers.
Salvo errore et omissione: unter Vorbehalt eines Irrtums und einer Auslassung.
Salvo jure: unbeschadet (seines) Rechts.
Salvo meliore: unbeschadet des Besseren.
Salvo pleno titulo: unbeschadet des vollen Titels.
Salvo pudore: unter Wahrung der Sittlichkeit.
Salvo titulo: unter Wahrung des Titels. (S. T.)
Sanæ mentis: bei gesundem Verstande.
Sancta simplicitas: heilige Einfalt!
Sancta virgo, ora pro nobis: heilige Jungfrau, bitte für uns!
Sanctissime imperator: erhabenster Kaiser!
Sanctissimum: das Allerheiligste.
Sanctum officium: das heilige Amt (der Ketzerrichter in Spanien).
Sanctus: heilig.
Sanior es pisce: du bist gesunder als ein Fisch. (Juvenal.)
Sanguine et virtute: durch Blut und Tapferkeit.
Sanus eris, si parcus edas multumque labores, imponasque tuis frena libidinibus: du wirst gesund sein, wenn du mäßig issest und viel arbeitest und deinen Begierden Zügel anlegst.
Sapere aude; incipe vivendi recte, qui prorogat horam rusticus expectat, dum defluat amnis; at ille labitur et labetur in omne volubilis ævum: wage es, weise zu sein; fang' an; wer die Stunde verschiebt, rechtschaffen zu leben, wartet wie jener Bauer, bis der Fluß abgeflossen ist; aber derselbe fließt und wird in alle Ewigkeit fließen. (Horaz.)
Sapere ista ætate decet, qui sunt capite candido: den Leuten mit weißem Haupte ziemt es, weise zu sein. (Plautus.)

Sapiens: der Weiſe.

Sapiens bonum fert modice, fortiter malum: der Weiſe erträgt das Gute mit Gleichmut, das Böſe unerſchrocken. (Varro.)

Sapiens nihil facit, quod pœnitere possit: der Weiſe thut nichts, was ihn gereuen könnte.

Sapiens non eget: der Weiſe darbt nicht.

Sapiens sua bona secum fert: der Weiſe trägt das Seine bei ſich.

Sapienter et constanter: weiſe und beſtändig. (Deviſe.)

Sapientia: die Weisheit, Klugheit.

Sapientiæ ætas condimentum est: das Alter iſt die Blüte (Würze) der Weisheit. (Plautus.)

Sapientia gubernator navem torquet, non valentia: die Einſicht lenkt als Steuermann das Schiff, nicht die Kraft (Stärke).

Sapientia inflat: die Weisheit bläht auf (macht ſtolz).

Sapientia prima est, stultitia caruisse: der Anfang der Weisheit beſteht darin, die Unbeſonnenheit abzulegen. (Horaz.)

Sapienti sat: es genügt dem Verſtändigen. (Plautus.)

Sapientissimus inter sapientes: der Weiſeſte unter den Weiſen (= Thales).

Sapientum octavus: der achte der Weiſen (Griechenlands). Als Spott gebraucht.

Sat: genug, hinlänglich.

Sat est: es iſt genug!

Satis est: es genügt. (Ovid.)

Satisfactio: die Genugthuung.

Satisque ac super: mehr als genug. (Ovid.)

Satis eloquentiæ, sapientiæ parum: viele Worte, wenig Weisheit. (Salluſt.)

Satis vixi: invictus enim morior: ich habe genug gelebt, denn ich ſterbe unbeſiegt. (C. Nepos.)

Satius est recurrere, quam male currere: es iſt beſſer umzukehren, als irre zu geben.

Sat prata biberunt, claudite jam rivos, pueri: die Wiesen sind hinreichend bewässert, stopft jetzt die Rinnen, ihr Knechte! (Virgil.)

Saxa loquentur: die Steine werden reden.

Scandit fatalis machina muros: die verderbenbringende Maschine steigt zu den Mauern. (Virgil.)

Scapham scapham dicere: einen Kahn Kahn nennen. (Das Kind bei dem rechten Namen nennen.)

Scientia nihil aliud est quam veritatis imigo: die Wissenschaft ist nichts anderes als das Bild der Wahrheit (Wirklichkeit). Baco v. Verulam.

Scilicet: nämlich, man höre, denke ꝛc.

Scilicet facturum me esse: es versteht sich, daß ich es thun werde.

Scilicet interdum miscentur tristia lætis: es versteht sich, daß zuweilen Leid und Freude vermischt sind. (Ovid.)

Scio te voluisse et me asinum germanum fuisse: ich weiß, daß du gewollt hast, und daß ich ein Esel gewesen bin. (Cicero.)

Scire aliquid laus est, pudor est nil discere velle: etwas zu wissen ist löblich, nichts lernen wollen ist eine Schande. (Cato.)

Scire volunt omnes, mercedem solvere nemo: alle wollen etwas lernen, aber niemand will etwas dafür bezahlen. (Juvenal.)

Scopæ dissolutæ: unnütze Menschen.

Scopas dissolvere: die Besen auseinander machen, d. h. eine Sache in Unordnung bringen. (Cicero.)

Scriba: der Schreiber.

Scribax: ein mäßiger Schriftsteller.

Scriptores græci: griechische Schriftsteller.

Scriptores latini: lateinische Schriftsteller.

Scriptum: eine Schrift.

Scriptura: das Schreiben, die Schrift ꝛc.

Sculpsit: er hat (es) gestochen. (Auf Kupferstichen.)

Scrupulum infeci homini: jemanden bedenklich machen. (Terenz.)
Scrupulus: die Besorgnis, Bedenklichkeit.
Scurra: der Tagedieb, Schmeichler, Witzbold ꝛc.
Scrutari ignem gladio: das Feuer mit dem Schwerte durchwühlen (d. h. etwas unsinniges thun). Horaz.
Scrutinium: die Untersuchung, (geheime) Wahl.
Scutum: der große Schild der römischen Fußsoldaten.
Scutum abjicere: den Schild fortwerfen, d. h. fliehen.
Secundæ res felicem, magnum faciunt adversæ: Glück macht fröhlich, Unglück groß (stark). Sallust.
Secundum artem: kunstgemäß.
Secundum ordinem: nach der Reihenfolge.
Secundum usum: nach Gebrauch.
Secundum voluntatem tuam, domine: nach deinem Willen, o Herr! (Devise.)
Secure: sorglos, ruhig.
Securitas initium calamitatis: die Sicherheit ist der Anfang des Unglückes.
Securitas publica: die öffentliche Sicherheit.
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus: unterdessen flieht die Zeit, die unersetzliche Zeit. (Virgil.)
Sede vacante: bei erledigtem (päpstlichem) Stuhle.
Sedes apostolica: der apostolische Sitz (Thron des Papstes).
Sed hæc hactenus: doch so viel für diesmal. (Cicero.)
Seditio civium hostium est occasio: der Aufstand der Bürger ist eine (günstige) Gelegenheit für die Feinde.
Sed mora damnosa est: aber der Verzug (Aufschub) ist schädlich. (Ovid.)
Segnis ætas: das Greisenalter.
Segnius expediunt comissa negotia plures: mehrere (Diener) besorgen die befohlenen Geschäfte langsamer (als einer). Viele Köche verderben den Brei. (Horaz.)
Selecta: die Auswahl. (Die oberste Klasse einer Schule.)
Sella curulis: der kurulische Sessel (für die hohen obrigkeitlichen Personen in Rom).

Semel emissum volat irrevocabile verbum: einmal ausgesprochen, enteilt unwiderruflich das Wort. (Horaz.)
Semel insanivimus omnes: wir sind alle einmal närrisch gewesen.
Semel malus, semper præsumitur malus: wer einmal schlecht war, wird stets für schlecht gehalten. (Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht.)
Semel pro semper: einmal für allemal.
Semel scriptum, decies lectum: einmal geschrieben (ist so gut wie) zehnmal gelesen.
Semester: das Halbjahr.
Semester æstivum: das Sommerhalbjahr.
Semester hibernum: das Winterhalbjahr.
Semidoctus: ein Halbgelehrter.
Semper aliquid hæret: immer bleibt etwas (von der Verleumdung) hängen.
Semper aliquid novi: stets etwas Neues.
Semper augustus: stets Mehrer des Reiches.
Semper avarus eget: der Geizige darbt immer (hat nie genug). Horaz.
Semper constans et fidelis: stets beständig und treu. (Dev.)
Semper felix: immer glücklich.
Semper fidelis: stets treu.
Semper homo bonus tiro est: der gute Mensch ist stets ein Anfänger. (Martial.)
Semper idem: stets derselbe.
Semper in metu: stets in Furcht.
Semper justus: immer gerecht. (Devise.)
Semper me tales hostes insequantur: möchten mich stets solche Feinde verfolgen. (Ich wollte, ich hätte keine schlimmeren Feinde.)
Semper paratus: immer bereit.
Semper probus: stets rechtschaffen. (Devise.)
Semper virens: immer grünend.
Semper virescet virtus: stets wird die Tugend grünen. (Dev).

Semper vivum: immer lebendig.
Senatus: der römiſche Senat.
Senatus academicus: der Senat einer Hochſchule.
Senatus consultum: ein Senatsbeſchluß. (S. C.)
Senatus populusque Romanus: der Senat und das römiſche Volk. (S. P. Q. R.)
Senectus haud verecundos facit: das Alter macht nicht gerade ſchüchtern. (Alter ſchützt vor Thorheit nicht.) Terenz.
Senectus insanabilis morbus est: das Alter iſt eine unheilbare Krankheit. (Seneca.)
Senectus ipsa morbus est: das Alter ſelbſt iſt eine Krankheit. (Terenz.)
Senem corrigere durum: einen Greis beſſern, iſt ſchwer.
Senes bis pueri: die Greiſe ſind zum zweiten Male Kinder.
Senes talos relinquant et teneras: die Greiſe ſollen Würfel (und Karten) ruhen laſſen. (Cicero.)
Senes interdum delirant: Greiſe ſind zuweilen närriſch. (Alter ſchützt vor Thorheit nicht.)
Senex: der Greis.
Seniores priores: die Älteren (ſind) die erſten.
Senior ministerii: der Älteſte der Geiſtlichkeit (einer Stadt ꝛc.).
Sensu bono: im guten Sinne.
Sensu latiori: im weiteren Sinne.
Sensu malo: im ſchlechten Sinne.
Sensu proprio: im eigentlichen Sinne.
Sensus communis: der geſunde Menſchenverſtand.
Sensus non ætas invenit sapientiam: der Verſtand, nicht das Alter macht weiſe.
Sensu strictiori: im engeren Sinne.
Sententia: die Meinung, der Gedanke, das Urteil.
Sententia definitiva: das Endurteil.
Sententia purgatoria: das Reinigungsurteil.
Separatim: beſonders, abgeſondert.
Separatio a thora et mensa: die Scheidung von Tiſch und Bett.
Separatio bonorum: die Gütertrennung.

Septem artes liberales: die sieben freien Künste. (Grammatik, Arithmetik, Geometrie, Musik, Astronomie, Dialektik, Rhetorik.)

Septem horas dormisse sat est juvenique, senique: sieben Stunden geschlafen zu haben, genügt für den Jüngling und Greis.

Septem miracula: die sieben Weltwunder (Pyramiden, hängenden Gärten der Semiramis in Babylon, Tempel der Diana zu Ephesus, Bildsäule des Juppiter zu Olympia, das Mausoleum in Halikarnassus, der Koloß zu Rhodus, der Leuchtturm zu Alexandria.)

Septem sapientes: die sieben Weisen Griechenlands (Solon, Thales, Pittakus, Bias, Chilon, Kleobulus, Periander).

Septem stellæ: das Siebengestirn (die Sterngruppe am Rücken des Stiers).

Septem urbes certant de stirpe insignis Homeri: Smyrna, Rhodos, Colophon, Salamis, Chios, Argos, Athenæ: sieben Städte streiten um den Ursprung des berühmten Homer: Smyrna, Rhodos, Kolophon, Salamis, Chios, Argos, Athen. (Sellius.)

Septuaginta: die Übersetzung des alten Testamentes in das Griechische. (Ausgeführt von 70 Schriftgelehrten im Jahre 260 v. Chr.)

Septiduum: eine siebentägige Frist.

Sepultura honesta: das ehrenvolle Begräbnis.

Sequentem fugit, fugientem sequitur: (der Ruhm) flieht den Suchenden, folgt dem Fliehenden.

Sequitur: es folgt daraus, es ergiebt sich.

Sequitur superbos ultor a tergo deus: der rächende Gott folgt dem Stolzen von hinten. (Hochmut kommt vor dem Fall.) Seneca.

Sequitur ver hiemem: der Frühling folgt dem Winter. (Auf Regen folgt Sonnenschein.)

Sequitur victoria fortes: der Sieg folgt den Tapferen. (Dev.)

Sera nunquam est ad bonos mores via: es ist nie zu spät, den Weg zu guten Sitten einzuschlagen. (Seneca.)

Serenissimus: durchlauchtigſter (Herr)!

Seria: ernſthafte Dinge.

Seris venit usus ab annis: die Erfahrung kommt erſt in ſpäten Jahren. (Ovid.)

Serit arbores, quæ in altera sæcula prosint: er pflanzt Bäume, die für andere Jahrhunderte nützen.

Sero: zu ſpät.

Sero molunt deorum molæ: Gottes Mühlen mahlen langſam. (Curtius.)

Sero sapiunt Phryges: die Phrygier werden zu ſpät klug. (Cicero.)

Sero venientes, male sedentes: die zu ſpät Kommenden ſitzen ſchlecht.

Sero venientibus ossa: den zu ſpät Kommenden (verbleiben) die Knochen.

Serum est cavendi tempus in mediis malis: die Zeit, ſich mitten in den Übeln zu ſchützen, iſt zu ſpät. (Seneca.)

Servabit cinis honorem: die Aſche wird die Ehre bewahren (bleibt in Ehren). [123]

Serva fidem: bewahre die Treue!

Servitia vasallitica: Lehnsdienſte.

Servum pecus: das Sklavenvieh.

Servum plus oportet scire quam loqui: der Diener muß mehr wiſſen als reden. (Plautus.)

Servus servorum dei: (der) Diener der Diener Gottes. (Titel des Papſtes.)

Sese omnes amant: alle lieben ſich ſelbſt. (Plautus.)

Sesquipedalia verba: ellenlange Wörter. (Horaz.)

Severitas assidua amittit auctoritatem: anhaltende Strenge verliert das Anſehen. Zu weit getrieben, verfehlt die Strenge ihres weiſen Zwecks, und allzuſtraff geſpannt, zerſpringt der Bogen. (Schiller.)

Sexu femina, ingenio vir: von Geſchlecht ein Weib, dem Geiſte nach ein Mann.

Si acum quæreres, acum invenisses: wenn du eine Nadel ſuchteſt, würdeſt du eine Nadel finden. (Plautus.)

Si alteram talem victoriam reportavero, mea erit pernicies: wenn ich noch einen solchen Sieg davongetragen habe, werde ich verloren sein.

Si augur augurem ... wenn ein Augur den andern (ansieht, müssen sie lachen). Cicero.

Sibi parat malum, qui alteri parat: wer anderen Schaden bereitet, schadet sich selbst. (Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.)

Sibi quisque amicus est: jeder ist sich selbst der Freund (Nächste).

Sibi quisque peccat: jeder sündigt für sich allein. (Jeder trägt seine eigene Haut zu Markte.)

Sibi quisque proximus: jeder ist sich selbst der Nächste.

Sic: so!

Sic ama tamquam osurus: liebe so, als wenn du hassen würdest. (Trau nicht zu viel!) Cicero.

Sic erat in fatis: so stand es im Buche des Schicksals geschrieben. (Ovid.)

Sic est vulgus: ex veritate pauca, ex opinione multa æstimat: so ist das gemeine Volk beschaffen: auf Wahrheit giebt es wenig, auf Meinungen viel. (Cicero.)

Sic eunt fata hominum: so gehen die Geschicke der Menschen. (So geht es in der Welt.)

Sic itur ad astra: so kommt man zu den Sternen (d. h. zum Ruhme). Virgil.

Sic me servavit Apollo: so rettete mich Apollo. (Horaz.)

Sic mihi jucundis adolescunt ignibus aræ: so brennen mir die Altäre mit lieblichem Feuer. (Virgil.)

Si componere magnis parva mihi fas est: wenn es mir erlaubt ist, Kleines mit Großem zu vergleichen. (Virgil.) [124]

Si credere fas est: wenn es erlaubt ist zu glauben. (Wenn es wahr ist.)

Sic omnia prætereunt: so vergeht alles.

Sic passim: so überall.

Sic semper tyrannis: so (geschehe) immer den Tyrannen.

Sic transit gloria mundi: so vergeht die Herrlichkeit der Welt.
Sic voleo, sic jubeo, stat pro ratione voluntas: so will ich's, so befehle ich's; statt der Vernunft gelte der Wille. (Juvenal.)
Sicut ante: wie vorher.
Sidera cœlo addere: dem Himmel Sterne hinzufügen. (Wasser ins Meer gießen.)
Si deus pro nobis, quis contra nos: ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? (Bibel).
Si dii volunt: wenn die Götter es wollen! (So Gott will!)
Si diis placet: wenn es den Göttern gefällt.
Si fecisti, nega: wenn du es gethan hast, leugne.
Si fabula vera: wenn die Geschichte wahr ist.
Si fractus illabatur orbis impavidum ferient ruinæ: wenn auch der Himmel einfällt und stürzt, die Trümmer werden einen Unerschrockenen bedecken. (Horaz.)
Si fueris Romæ, Romano vivito more: wenn du in Rom gewesen sein wirst, wirst du nach römischer Sitte leben.
Sigillatim: besonders.
Sigillum confessionis: das Beichtsiegel.
Signatum: unterzeichnet.
Signatura temporis: ein Zeichen der Zeit.
Si id fieri, quod vis, non potest, velis id quod possit: wenn das, was du willst, nicht geschehen kann, wolle das, was möglich ist. (Terenz.)
Silentio et speo: in Schweigen und Hoffen. (Dev.)
Silent leges inter arma: die Gesetze ruhen bei dem Waffenlärm. (Cicero.)
Silentium: das Stillschweigen.
Si libet, licet: wenn es gefällt, ist es erlaubt.
Si licet verbo: wenn dieser Ausdruck gestattet ist.
Simile simili gaudet: gleich und gleich gesellt sich gern.
Simile claudicans: ein hinkender Vergleich.
Similia similibus curantur: Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt.

Simplex munditiis: einfach und ſauber. (Horaz.)

Simplicibus præsens deus est, offenditus astu: Gott iſt den Einfältigen nahe, an dem Liſtigen nimmt er Anſtoß. (Gott widerſteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen giebt er Gnade.)

Simpliciter: einfach, ſchlechthin.

Simul et dictum et factum: geſagt, gethan.

Simul sorbere et flare difficile est: zugleich ſchlucken und blaſen iſt ſchwer. (Zweierlei auf einmal iſt zu viel.)

Si natura negat, facit indignatio versum: wenn die Natur (das Talent) verſagt, macht die Entrüſtung den Vers. (Juvenal.)

Sincere et constanter: aufrichtig und beſtändig.

Sine aliqua spe: ohne jede Hoffnung.

Sine anno: ohne (Angabe) des Jahres.

Sine capite fabula: eine Fabel ohne Kopf. (Etwas Ungereimtes.)

Sine Cerere et Baccho friget Venus: ohne Ceres und Bachus friert Venus. (Ohne Wein und Brot iſt die Liebe tot.) Terenz.

Sine die et consule: ohne Tag und Konſul. (Ohne nähere Zeitangabe.)

Sine dubio: ohne Zweifel.

Sine fraude: ohne Schaden.

Sine invidio: ohne Neid.

Sine ira et studio: ohne Haß und Voreingenommenheit. (Leidenſchaftslos, objektiv.) Tacitus.

Sine loco et anno: (Angabe) ohne Ort und Jahreszahl.

Sine mora: ohne Zögern.

Sine odio: ohne Haß.

Sine omni periculo: ohne jede Gefahr.

Sine ulla dubitatione: ohne jeden Zweifel.

Sine ulla spe: ohne jede Hoffnung.

Singillatim: einzeln.

Sint Mæcenates, non deerunt, Flacce, Marones: ſind Mäcene (Beſchützer der Kunſt und Wiſſenſchaft) vorhanden, o Flaccus, dann werden Männer wie Maro nicht fehlen. (Martial.) [125]

Sint semper omnia homini humana meditata: die Menſchen müſſen ſtets auf alles Menſchliche gefaßt ſein. (Cicero.)

Sint, ut sunt, aut non sint: (die Jeſuiten) ſollen ſein, wie ſie ſind, oder ſie ſollen nicht ſein. [126]

Si non vis intelligi, non debes legi: wenn du nicht verſtanden werden willſt, ſollſt du auch nicht geleſen werden.

Si qua voles apte nubere, nube pari: wenn du paſſend heiraten willſt, heirate deinesgleichen. (Ovid.)

Si quid agas, prudenter agas et respice finem: wenn du etwas thuſt, ſo thue es klug (recht) und bedenke das Ende.

Si quid fecisti, nega: wenn du etwas (Böſes) gethan haſt, leugne es.

Si quid novisti rectius istis, candidus imperti: si non, his utere mecum: ſollteſt du etwas Richtigeres (Beſſeres) als dieſes wiſſen, ſo teile es mir aufrichtig mit, wenn nicht, ſo benutze dies mit mir. (Horaz.)

Si quid video: wenn ich recht ſehe.

Si quoties peccant homines, sua fulmina mittat Juppiter, exiguo tempore inermis erit: wenn Juppiter, ſo oft die Menſchen ſündigen, ſeine Blitze ſenden wollte, würde er in kurzer Zeit ohne Waffen ſein. (Ovid.)

Sis mihi mollis: ſei mir hold! (Schmollis.)

Si tacuisses, philosophus mansisses: wenn du geſchwiegen hätteſt, wäreſt du ein Philoſoph (klug) geblieben.

Sit illi terra levis: möge ihm die Erde leicht ſein! (Sanft ruhe ſeine Aſche!)

Sit modus in rebus: es herrſche Maß in den Dingen. (Horaz.)

Sit pro ratione voluntas: ſtatt der Vernunft gelte der Wille.

Sit venia verbo: es ſei der Ausdruck geſtattet, mit Erlaubnis zu ſagen.

Si valeant homines, ars tua, Phœbe, jacet: wenn die Menſchen geſund ſind, liegt deine Kunſt, o Phöbus, darnieder. (Ovid.)

Si vis amari, ama: willſt du geliebt werden, ſo liebe (ſelber). (Seneca.)

Si vis me flere, dolendum est primum ipsi tibi: wenn du willſt, daß ich weine, mußt du dich zuerſt ſelber betrüben. (Horaz.)

Si vis pacem, bellum para: wenn du den Frieden willſt, rüſte dich zum Kriege. (Vegetius.)

Smollis ex pleno: Bruderſchaft (trinken) aus dem vollen Glaſe.

Sobrius non saltat: der Nüchterne tanzt nicht. (Cicero.)

Societas humanæ vinculum est ratio et oratio: das Band der menſchlichen Geſellſchaft iſt Vernunft und Rede. (Cicero.)

Societas Jesu: die Geſellſchaft Jeſu.

Societas leonina: eine Löwengeſellſchaft (ein Löwenanteil).

(In rebus minoribus) **Socium fallere turpissimum est æqueque turpe atque illud, de quo ante dixi; neque injuria, propterea quod auxilium sibi se putat adjunxisse, qui cum altero rem communicavit. Ad cujus igitur fidem confugiet, quum per ejus fidem læditur cui se commiserit? Atqui ea sunt animadvertenda peccata maxime, quæ difficillime præcaventur. Tecti esse ad alienos possumus: intimi multa apertiora videant necesse est: socium cavere qui possumus? Quem etiam si metuimus, jus officii lædimus. Recte igitur majores eum, qui socium fefelisset, in virorum bonorum numero non putarunt haberi oportere**: in minder wichtigen Sachen einen Genoſſen zu täuſchen, iſt ſehr ſchändlich und gerade ſo ſchändlich als das, wovon ich ſoeben geſprochen habe. Und nicht mit Unrecht, weil derjenige, welcher mit einem andern gemeinſchaftliche Sache macht, dadurch ſich eine Hilfe verſchafft zu haben glaubt. Zu weſſen Treue ſoll er ſeine Zuflucht nehmen, wenn er durch die Treue deſſen, dem er ſich anvertraut hatte, geſchädigt wird? Aber nun ſind diejenigen Verbrechen am meiſten zu beſtrafen, vor welchen man ſich am ſchwerſten in acht nehmen kann. Wir können Fremden gegenüber verſchloſſen ſein; Vertraute müſſen vieles klar ſehen; aber wie können wir uns vor einem Genoſſen hüten, da wir, wenn wir ihn fürchten, das

Recht der Verpflichtung verletzen? Unsere Vorfahren waren deshalb der richtigen Meinung, daß derjenige, welcher seinen Genossen getäuscht habe, nicht unter die Zahl der rechtschaffenen Männer gerechnet werden dürfe. (Cicero, Pro Sex. Roscio Amerino oratio. Kap. 40.)

Sola bona, quæ honesta: allein das Ehrenhafte ist gut. (Ludwig IV.; Ernst August, Kurfürst v. Hannover.)

Sola cruce salus: nur im Kreuze ist Heil.

Sola deus salus: Gott ist das alleinige Heil.

Sola fide: allein durch den Glauben.

Sola juvant, quæ lucra ferunt, sed cetera sordent: nur das, was Gewinn bringt, ergötzt; das Übrige hat keinen Reiz.

Solamen miseris socios habuisse malorum: es ist den Unglücklichen ein Trost, Leidensgefährten zu haben. (Virgil.)

Solemniter: feierlich.

Solem quis dicere falsum audeat: wer möchte zu behaupten wagen, daß die Sonne falsch sei? (Virgil.)

Soli deo gloria: Gott allein die Ehre!

Soli hoc sapienti contingit, ut nihil faciat invitus: das begegnet einzig dem Weisen, daß er nichts widerwillig thut. (Cicero.)

Soli lumen inferre: der Sonne Licht zutragen. (Wasser ins Meer gießen.)

Sollicitæ mentes speque metuque pavent: besorgte Gemüter zittern vor Hoffnung und Furcht. (Ovid.)

Sol lucet omnibus: die Sonne leuchtet allen.

Solus sapit: er ist allein weise (spöttisch gebraucht).

Solve: löse auf.

Somnia ne cures: kehre dich nicht an Träume. (Catull.)

Somnians vigilat: er schläft mit offenen Augen. (Terenz.)

Somnus imago mortis: der Schlaf ist ein Bild des Todes. (Cicero.)

Sors: das Schicksal, Los.

Sors omnia versat: das Schicksal verkehrt (wendet) alles.

Sors tua mortalis: non est mortale, quod optas: es ist dein Los zu sterben: was du begehrst, ist Nichtsterbliches. (Ovid, Phaëton.)

Sorte: durch das Los.

Sorte sua contentus: zufrieden mit seinem Lose.

Spatium: der Raum, Umfang ꝛc.

Spatium deliberandi: die Frist zum Überlegen.

Spatium vitæ: die Lebenszeit.

Specialissime: auf das genaueste.

Species facti: die Aufzählung des Thatbestandes.

Spectatum veniunt, veniunt spectentur ut ipsæ: (die Frauen) kommen zum Zuschauen; sie kommen, daß sie selbst gesehen werden. (Ovid.)

Spectemur agendo famam extendere actis: laßt uns darnach streben, durch Handeln den Ruhm auszubreiten. (Dev.)

Speculum mendax est splendor fallax: der lügnerische Spiegel giebt einen täuschenden Glanz.

Spe et labore: durch Hoffnung und Arbeit. (Devise.)

Spe labor levis: durch Hoffnung (wird) die Arbeit leicht.

Sperandum est vivis, non est spes ulla sepultis: die Lebendigen dürfen hoffen; für die Toten giebt es keine Hoffnung.

Sperare timere est: hoffen ist (heißt) fürchten. (Devise.)

Spernentem sperno: ich verachte den, der (mich) verachtet. (Ovid.)

Spero in deo: ich hoffe auf Gott.

Spero meliora: ich erhoffe Besseres.

Spes ad irritum redacta: eine fehlgeschlagene Hoffnung. (Livius.)

Spes alit agricolas: die Hoffnung ernährt die Landleute. (Tibull.) — Arme Leute müssen von der Hoffnung leben.

Spes bona dat vires: eine gute Hoffnung giebt (neue) Kräfte. (Ovid.)

Spes cadit in (ad) irritum: die Hoffnung schlägt fehl. (Livius.)

Spes confisa deo nunquam confusa recedit: die sich auf Gott stützende Hoffnung wird niemals getäuscht. (Devise.)

Spes et fides: Hoffnung und Glaube.
Spes et virtus: Hoffnung und Tugend.
Spes immortalis: die Hoffnung ist unsterblich.
Spes in nobis, in deo exitus: in uns ist die Hoffnung, bei Gott der Ausgang.
Spes succedendi: die Hoffnung auf Nachfolge (im Amte).
Spes vana: eine eitle Hoffnung.
Spiritualia: geistliche Angelegenheiten.
Spiritus familiaris: der Schutzgeist.
Spiritus rector: der leitende Geist.
Spiritus sanctus: der heilige Geist.
Spiritus vini: Weingeist.
Splendere aliena invidia velle: auf Kosten anderer glänzen wollen.
Sponde, noxa præsto est: verbürge dich, (und) der Schaden ist da! (Cicero.)
Sponsalia: die Verlobung.
Sponsores: die Taufpaten, Bürgen.
Sponsus: das Gelübde, die Bürgschaft.
Sponte: freiwillig.
Sportula: ein Geschenk, Kosten (bei Gericht ꝛc.).
Sputum: der Auswurf (Speichel).
Stabat mater dolorosa: die schmerzensreiche Muter (Gottes — stand neben dem Kreuze). Lateinischer Hymnus.
Stadius est ratione æquitatis mortem appetere quam fugere et inhoneste vivere: es ist besser, für die Gerechtigkeit zu sterben, als fliehen und ehrlos leben. (Otto I.)
Stante pede: stehenden Fußes, sofort.
Stat sua cuique dies: jedem ist sein Tag (zum Sterben) bestimmt. (Virgil.) [127]
Statua equestris: ein Reiterstandbild.
Statua taciturnior: stummer als eine Bildsäule.
Status: der Stand, die Stellung.
Status causæ: der Stand der Sache (die Art und Weise der Untersuchung).

Status conjugalis: der Eheſtand.
Status insolventiæ: die Zahlungsunfähigkeit.
Status quo ante (bellum): der Zuſtand der Verhältniſſe vor dem Kriege.
Status regum: die Rechte der Könige.
Stilum vertere: den Griffel umwenden (um das in die Wachstafel Geſchriebene auszulöſchen).
Stilus curiæ: die Schreibweiſe der Kanzlei.
Stilus exercitatus: eine geübte Feder.
Stimulus: der Stachel, Sporn, Antrieb.
Stimulus ego nunc sum tibi: ich bin dir jetzt ein Dorn (im Auge). Plautus.
Stipendia merere: Sold verdienen, d. h. Soldat ſein.
Stipendium: die Unterſtützung, der Kriegsdienſt ꝛc.
Stipulatio: der Vertrag, das Abkommen.
Strenna inertia: geſchäftiger Müßiggang. (Horaz.)
Strepit anser inter olores: die Gans bläht ſich unter den Schwänen auf. (Otto IV.)
Stricte: genau.
Stricto jure: nach ſtrengem Rechte.
Stulte: thöricht.
Stultissimum est in luctu capillum sibi evellere, quasi calvitio mæror levetur: es iſt thöricht, ſich in der Trauer das Haar auszuraufen, gleich als ob durch die Glatze die Wehmut gehoben werde.
Stultitiam patiuntur opes: Reichtum erlaubt (entſchuldigt) Dummheit. (Horaz.)
Stultorum plena sunt omnia: alles iſt voll von Thoren. (Cicero.)
Stultorum vota non exaudiuntur: die Wünſche der Thoren werden nicht erhört.
Stultus: ein Thor.
Stultus stulta loquitur: ein Thor redet Thörichtes.
Stuprum violentum: die Notzucht.
Sua causa: ſeinetwegen.

Sua cuique voluptas: jeder beſitzt ſeine eigene Neigung.

Suæ fortunæ faber: jeder iſt ſeines Glückes Schmied.

Suæ quemque fortunæ maxime pœnitet: jeder iſt mit ſeinem eigenen Schickſale unzufrieden.

Suam quisque homo rem meminit: jeder Menſch erinnert ſich ſeiner Angelegenheit am beſten. (Jeder weiß am beſten, wo ihn der Schuh drückt.) Plautus.

Sua sponte: freiwillig.

Suave mari magno, turbantibus æquora ventis e terra magnum alterius spectare laborem: es iſt angenehm, bei ſtürmiſcher See, wenn die Winde das Meer erregen, die große Gefahr eines anderen vom (ſicheren) Lande aus zu ſchauen. (Lucretius.)

Suavis suavi: mild gegen den Milden.

Suaviter in modo, fortiter in re: milde in der Ausführung (Behandlung), ſtark in der Sache.

Sub aliena umbra: unter fremdem Schatten. (Mit fremden Federn geſchmückt.)

Sub auspiciis: unter (günſtigen) Vorzeichen.

Sub conditione: unter der Bedingung.

Sub conditione remissionis: unter der Bedingung der Rückgabe.

Sub cruce salus: unter dem Kreuze (iſt) Heil.

Sub cultro me linquit: er läßt mich unter dem Meſſer. (Er läßt mich in der Not ſitzen.) Horaz.

Sub divo: unter freiem Himmel.

Sub fide remissionis: unter der Vorausſetzung der Rückgabe.

Sub hac voce: unter dieſem Worte (zu ſuchen).

Sub hasta: unter dem Spieße. [128]

Sub hoc signo vinces: unter dieſem Zeichen (des Kreuzes) wirſt du ſiegen.

Sub hodierno die: am heutigen Tage.

Subige: verarbeite! (Auf Rezepten.)

Subito: plötzlich, aus dem Stegreife.

Sub judice lis est: der Streit (Prozeß) iſt noch unter den Richtern (ſchwebt noch).

Sub lege remissionis: unter der Bedingung der Rückgabe.
Sub littera: unter dem Buchstaben.
Sub noctem cura recursat: des Nachts kehrt die Sorge wieder. (Virgil.)
Sub numero: unter der Zahl.
Sub oblatione reciproca: unter der Erbietung zu Gegendiensten.
Sub omni lapide scorpius excubat: unter jedem Steine lauert ein Skorpion. (Der Verräter schläft nicht.)
Sub petito remissionis: mit der Bitte um Rückgabe.
Sub pœna: bei Strafe.
Sub prece remissionis: mit der Bitte um Rückgabe.
Sub prætextu: unter dem Vorwande.
Sub prætextu juris: unter dem Scheine des Rechts.
Sub quocunque titulo: unter welchem Vorwand es immer sei.
Subreptis et abreptis: Erschleichung durch Verbergung der Wahrheit.
Sub reservatione Jacobæa: unter dem Vorbehalte des Jakobus. [129]
Sub rosa: unter der Rose. (Unter dem Siegel der Verschwiegenheit.
Sub sigillo confessionis: unter dem Siegel der Beichte.
Sub sigillo silentii: unter dem Siegel der Verschwiegenheit.
Sub signo: unter dem Zeichen.
Sub sole: unter der Sonne.
Sub sole nihil perfectum: unter der Sonne ist nichts vollkommen.
Sub specie: unter der Gestalt.
Substantialiter: wesentlich.
Sub tecto cœli: unter dem Dache des Himmels. (Unter freiem Himmel.)
Subula leonem excipis: du fängst den Löwen mit einer Pfrieme auf? (Du verkennst die Größe der Gefahr.) Seneca.
Sub umbra alarum tuarum: unter dem Schatten deiner Flügel. (Devise.)

Sub una specie; unter einerlei Gestalt. (Die Austeilung des hl. Abendmahles.)
Sub utraque specie: unter beiderlei Gestalt. (Siehe die vorstehende Bemerkung.)
Sub voce: bei dem Worte.
Subfeudum: das Afterlehen.
Successio: die Nachfolge.
Successio feudalis: die Lehensfolge.
Successive: allmählich.
Successor: der Nachfolger.
Successor allodialis: der Nachfolger im Eigengute.
Successor feudalis: der Lehensnachfolger.
Sudatorium: das Schwitz-(Dampf)bad.
Sufficit: es genügt.
Sufficit mihi grata tua, domine: deine Gnade genügt mir, o Herr!
Suffraggia sanctorum: die Fürsprache der Heiligen.
Sui cuique mores fingunt fortunam (hominibus): der Charakter bildet das Geschick der Menschen. (Nepos.)
Sui generis: von eigener Art.
Sui juris esse: sein eigner Herr sein.
Sum in trivio: ich bin am Kreuzwege (in Verlegenheit).
Summa bona putas, aliena vivere quadra: du hältst es fürs beste, von fremdem Tische (als Schmarotzer) zu leben. (Juvenal.)
Summa cum laude: mit höchstem Lobe.
Summæ opes inopia cupiditatum: der Mangel an Begierden ist der größte Reichtum. (Seneca.)
Summa laus: das höchste Lob.
Summa potestas: die höchste Gewalt.
Summa summarum: die Summe der Summen (überhaupt, alles in allem). Plautus.
Summis uti velis: alle Segel aufziehen (gebrauchen). Mit allen Kräften.
Summum bonum: das höchste Gut.

Summum gradum: die höchste (akademische) Würde (erreichen).
Summum jus: das höchste Recht.
Summum jus antiqui summam putabant crucem: die Alten hielten das höchste Recht für das höchste Kreuz (Unglück).
Summum jus, summa injuria: das höchste Recht ist die höchste (größte) Ungerechtigkeit. (Allzu scharf macht schartig.) Cicero.
Summum malum: das höchste (größte) Übel.
Summum nec metuas diem, nec optes: du sollst (den höchsten Tag) den Tod weder fürchten, noch herbeiwünschen. (Martial.)
Summus episcopus: der höchste Bischof. (In den evangelischen Staaten der Landesherr.)
Sumptus: die Kosten.
Sumptibus petentis: auf Kosten des Beantragenden.
Sumptibus publicis: auf öffentliche Kosten.
Sunt certi denique fines: endlich giebt es gewisse Grenzen. (Horaz.)
Sunt facta verbis difficiliora: Thaten sind schwerer als Worte. (Cicero.)
Sunt oculi nobis certi in amore duces: die Augen sind uns sichere Führer der Liebe. (Die Augen verraten die Liebe.) Ovid.
Sunt pueri pueri, pueri puerilia tractant: Kinder sind Kinder, und Kinder treiben kindische Dinge.
Sunt qui censeant una animum et corpus occidere: es giebt Leute, die meinen, daß Seele und Leib zugleich untergehen.
Sunt superis sua jura: die Götter haben ihre eigenen Rechte.
Sunt verba et voces: es sind (nur) Worte und Stimmen. (Horaz.)
Suo ipsius laqueo captus est: er ist in der eigenen Falle gefangen.
Suo loco: an seinem Orte (an gehöriger Stelle).
Suo Marte: auf eigene Hand, durch eigene Kraft.

Suo Marte cadunt: sie fallen durch eignen (gegenseitigen) Kampf. (Virgil.)

Suo sibi hunc gladio jugulo: ich widerlege ihn mit seinen eigenen Worten. (Terenz.)

Superando omnis fortuna ferenda est: jedes Schicksal ist geduldig zu ertragen. (Virgil.)

Superarbitrium: das Obergutachten.

Superbia comitatur honores: der Stolz begleitet die Ehren.

Superficies: die Oberfläche.

Superi dii: die oberen Götter (im Himmel).

Superis deorum gratus et imis: den oberen und unteren Göttern angenehm.

Supplementum: die Ergänzung.

Suppletorie: zusätzlich.

Supplice: demütig.

Suppresso nomine: mit Verschweigung des Namens.

Supra aliquem ire: jemanden übertreffen.

Supra caput: über dem Kopfe (auf dem Halse = zur Last).

Surdo narrare fabulam: einem Tauben eine Geschichte erzählen (tauben Ohren predigen).

Surgite, mortui, venite ad judicium: stehet auf, ihr Toten, kommt zum Gericht!

Surrexit, non est hic: er ist auferstanden; er ist nicht hier. (Bibel.)

Sursum ac deorsum: aufwärts und abwärts. (Seneca.)

Sursum corda: die Herzen empor! (Katholische Liturgie.)

Susceptor meus dominus: der Herr ist mein Hort. (Dev.)

Suscipere et finire: beginnen und endigen. (Ernst August, König von Hannover.)

Sus cum Minerva certamen suscipit: das Schwein beginnt einen Wettkampf mit Minerva. (Der Schüler will mit dem Meister streiten.)

Sus Minervam docet: das Schwein belehrt die Minerva. (Das Ei will klüger sein als die Henne.) Cicero.

Suspendere aliquem naso: jemand an der Nase herumführen. (Horaz.)

Suspendio deligenda arbor: ein zum Aufhängen ausgewählter Baum.
Suspice, etiam si decidunt, magna conantis: bewundere diejenigen, welche Großes unternehmen, auch wenn sie untergingen. (Seneca.)
Susque deque: drunter und drüber.
Susque deque habere aliquid: sich nichts aus etwas machen. (Plautus.)
Sustentante deo: mit Gottes Hilfe. (Devise.)
Sustine et abstine: dulde und meide! (Epiktet.)
Sustine hoc: halte das! (Plautus.)
Sustineo: ich habe das Herz, ich bin imstande (etwas zu vollbringen).
Suum cuique: jedem das Seine. (Cicero.) Devise. [130]
Suum cuique pulchrum: jedem ist das Seine am schönsten. (Cicero.)
Suus cuique attributus est error: jeder hat seine eigenen Fehler. (Catull.)
Suus cuique mos: jeder hat seine eigene Weise. (Plautus.)
Symbolum: das Kennzeichen.
Symbolum apostolicum: das apostolische Glaubensbekenntnis.
Symbolum pacis; ein Zeichen des Friedens.
Synopsis: das Verzeichnis, der Entwurf.

T.

Tabella: das kleine Brett, die kleine Tafel.
Tabernaculum: das Zelt, die Hütte.
Tabernaculum dei: das Haus Gottes.
Tabescere dolore: vor Schmerz zergehen. (Cicero.)
Tabida consumit ferrum, lapidemque vetustas: die schwindende Zeit verzehrt Eisen und Stein. (Ovid.)
Tabula: das Brett, die Tafel.
Tabula Pythagorica: die pythagoräische Tafel. (Das Einmaleins.)

Tabula rasa: die glatte (unbeſchriebene) Wachstafel. [131]
Tabula votiva: eine Weihetafel.
Tabulæ: Schriften, Regiſter.
Tace: ſchweige!
Tacendo: durch Schweigen.
Tacere multis discitur vitæ malis: durch viele Leiden des Lebens (trübe Erfahrungen) lernt man ſchweigen. (Seneca.)
Tacere qui nescit, nescit loqui: wer nicht zu ſchweigen verſteht, kann auch nicht reden.
Tacita lumina: ſtiere Augen.
Tacite: ſtillſchweigend. (Virgil.)
Tacitis senescimus annis: wir altern unverſehens. (Ovid.)
Tacito: im Stillen.
Taciturnior Pythagoræis: verſchwiegener als die Pythagoräer.
Taciturnitas imitatur confessionem: das Stillſchweigen kommt dem Bekenntnis gleich. (Cicero.)
Tacitus pasci si posset corvus, haberet plus dapis, et rixæ multo minus invidiæque: wenn ſich der Rabe ſchweigend ſättigen könnte, würde er mehr Speiſe und viel weniger Streit und Neid haben. (Horaz.)
Tædet nos vitæ: das Leben ekelt uns.
Tædium vitæ: der Lebensüberdruß.
Talentum: ein Talent (Summe von faſt 5200 Franken).
Tale quale: wie es geht und ſteht.
Talis: ein ſolcher.
Talis pater, talis filius: wie der Vater, ſo der Sohn.
Talis sis, qualis videri cupis: ſei ein ſolcher, für den du gehalten zu ſein wünſcheſt.
Taliter qualiter: einigermaßen.
Talpa cæcior: blinder als ein Maulwurf.
Tam: ſo ſehr, ſo weit.
Tamen est laudanda voluntas: dennoch iſt der Wille zu loben.
Tamdiu discendum est, quamdiu nescias: du mußt ſo lange lernen, als du unwiſſend biſt. (Seneca.)

Tandem aliquando: endlich einmal.

Tandem bona causa triumphat: endlich ſiegt die gute (gerechte) Sache.

Tandem exaudisti me: endlich haſt du mich erhört. (Dev.)

Tandem patientia victrix: endlich iſt die Geduld ſiegreich. (Deviſe.)

Tandem vicisti, Galilæe: endlich haſt du doch geſiegt, Galiäer (= Chriſtus)! Julian († 363).

Tam felix utinam, quam pectore candidus, essem: o wäre ich doch ſo glücklich, wie ich rein im Herzen bin! (Ovid.)

Tantæ molis erat, Romanam condere gentem: ſo viele Mühe koſtete es, den römiſchen Staat zu gründen. (Virgil.)

Tantæne animis cœlestibus iræ: ſo viel Zorn in den Seelen der Götter! (Ovid.)

Tanti eris aliis, quanti tibi fueris: du wirſt anderen von gleichem Werte ſein, wie du dir geweſen biſt. (Cicero.)

Tanto melior: um ſo beſſer.

Tantum: ſo viel, genug.

Tantum deus cognoscitur, quantum diligitur: Gott wird ſo weit erkannt, als er geliebt wird. (Bernh. v. Clairvaux.)

Tantum religio potuit suadere malorum: ſo viel Unheil vermochte die Religion anzuſtiften. (Lucretius.)

Tantum scimus, quantum memoria tenemus: wir wiſſen ſo viel, als wir im Gedächtniſſe haben (d. h. auswendig gelernt haben).

Tarde venientibus ossa: den zu ſpät Kommenden (bleiben) die Knochen.

Tardo amico nihil est quidquam iniquius: nichts iſt nachteiliger als ein langſamer Freund. (Plautus.)

Taurum tollit, qui vitulum sustulerit: wer das Kalb weggiebt, giebt den Stier fort.

Tecte: verdeckt, geheim.

Tecto nomine: mit Verſchweigung des Namens.

Te deum laudamus: dich, Gott, loben wir.

Te hinc eripe: hebe dich fort von hier.

Te ipsum inspice: besieh' dich selber. (Fege vor deiner Thür.)
Te ipsum nosce: kenne dich selbst.
Tela armaque: Wehr und Waffen. (Ovid.)
Temere: ohne Überlegung.
Temeritate in præceps ferri: durch Unbesonnenheit sich ins Verderben stürzen. (Sallust.)
Tempestive: passend, schicklich.
Temperantia est custos vitæ: die Mäßigkeit ist der Hüter des Lebens.
Temperata fortuna optima: ein ruhiges Glück ist das beste.
Tempora anni: die Jahreszeiten.
Tempora labuntur, tacitisque senescimus annis, et fugiunt freno non memorante dies: die Zeit läuft dahin, und wir altern unmerklich, und die Tage entfliehen, weil kein Zügel sie hemmt. (Ovid.)
Tempora mutantur et nos mutamur in illis: die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns mit ihnen. (Ovid.)
Tempore: zu rechter Zeit. (Ovid.)
Tempori pare: schicke dich in die Zeit.
Tempori serviendum: man muß sich in die Zeit schicken. (Cicero.)
Tempus clausum: die geschlossene Zeit. (Fastenzeit.)
Tempus edax rerum: die alles zerstörende Zeit. (Ovid.)
Tempus est: es ist Zeit.
Tempus facit aerumnas leves: die Zeit macht die Trübsal leicht. (Seneca.)
Tempus fugit cito pede: die Zeit flieht eilenden Fußes.
Tempus omnia revelat: die Zeit offenbart alles.
Tempus vitæ magister est: die Zeit ist der Lehrmeister des Lebens.
Tenax: beharrlich.
Tenax et fidelis: beharrlich und treu. (Dev.)
Tendit in ardua virtus: die Tugend strebt nach dem Höchsten.
Tene mensuram et respice finem: halte Maß und bedenke das Ende. (Maximilian I.)

Tene quod bene: halte, was gut ist.
Teneo te Africam: Afrika, ich halte dich fest. (Cäsar.)
Tensus arcus: der gespannte Bogen.
Te prodet facies: dein Angesicht wird dich verraten.
Terga vertere: die Rücken kehren, Kehrt machen (fliehen). Cäsar.
Terminos movere nefas est: es ist unrecht, die Grenzen zu verrücken.
Terminus: der Zeitpunkt, die Grenze, die Frist ꝛc.
Terminus a quo: der Zeitpunkt von dem (etwas berechnet wird).
Terminus elapsus: ein verflossener Termin.
Terminus præfixus: der festgesetzte Termin.
Terminus prorogatus: eine verlängerte Frist.
Terminus technicus: der Kunstausdruck.
Terræ filius: ein Erdensohn. (Ein unbekannter Mensch.) Cicero.
Terra firma: das Festland.
Terra incognita: ein unbekanntes Land.
Terra marique: zu Lande und zu Wasser.
Terra mihi prius dehiscat: daß mich eher die Erde verschlänge. (Virgil.)
Terra usus mortalium semper ancilla: die Erde ist zu den Bedürfnissen der Sterblichen stets dienstfertig. (Plinius.)
Terra novalis: neues Land.
Terra orti: die von der Erde geborenen Menschen. (Autochthonen.)
Terra sancta: heiliges Land.
Terror panicus: ein panischer (plötzlicher) Schrecken.
Tertio quoque die: immer am dritten Tage.
Tertium: das Dritte.
Tertium comparationis: der Vergleichungspunkt.
Tertium non datur: ein Drittes giebt es nicht.
Tertius gaudens: der erfreute Dritte (wenn zwei sich streiten).
Testamentum ad pias causas: ein Vermächtnis zu milden Zwecken.

Testamentum mutat mentes: das Teſtament ändert die Geſinnung (der Erben).
Testarum suffragium: das Scherbengericht (ὀστρακισμός).
Testatio: der Beweis, die Bezeugung.
Testator: der Zeuge, Erblaſſer.
Testatissima miracula: unleugbare Wunder. (Auguſtinus.)
Testimonium: das Zeugnis, der Beweis.
Testimonium integritatis: das Zeugnis der Unbeſcholtenheit.
Testimonium maturitatis: das Reifezeugnis.
Testimonium moris: das Sittenzeugnis.
Testimonium paupertatis: das Armutszeugnis.
Testimonium præsentiæ: das Zeugnis der Anweſenheit.
Testis: der Zeuge.
Testis auritus: der Ohrenzeuge.
Testis juratus: der beeidigte Zeuge.
Testis ocularis: der Augenzeuge.
Testis suspectus: der verdächtige Zeuge.
Testis unicus: ein einziger Zeuge.
Testis unus, testis nullus: ein Zeuge (iſt) kein Zeuge.
Testudo: die Schildkröte.
Testudo volat: die Schildkröte fliegt (etwas Unmögliches).
Tetanus: die Halsſtarre.
Textus receptus: der angenommene Text.
Theatrum anatomicum: der anatomiſche Saal (auf den Univerſi-
Theatrum mundi: das Welttheater. [täten).
Theologia: die Götterlehre.
Theorema: der Lehrſatz.
Theoria: die Betrachtung, Unterſuchung.
Thermæ: das warme Bad.
Thesaurus ecclesiæ: der Kirchenſchatz. (Die überflüſſigen guten Werke der Heiligen.)
Thesis: die Annahme, die Senkung der Stimme.
Tibi, deus, solia gloria: dir, Gott, ſei allein die Ehre.
Timeo Danaos et dona ferentes: ich fürchte die Danaër (Griechen), auch wenn ſie Geſchenke bringen. (Virgil.)

Timide: schüchtern, scheu.
Timor domini: die Furcht des Herrn.
Timor domini initium sapientiæ est: die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.
Tiro: der Anfänger, der junge Soldat.
Titigisti acu: du hast den Nagel auf den Kopf getroffen. (Plautus.)
Titulo honorabili: der Ehren wegen.
Titulo justo: auf rechtmäßige Weise.
Titulo pleno: mit dem vollen Titel (T. p.).
Titulo præmisso: unter Voraussetzung des Titels.
Titulo toto: mit dem ganzen Titel. (T. t.)
Toga prætexta: die mit einem Purpurstreifen versehene Kleidung der höheren Beamten Roms.
Toga virilis: die Kleidung der Römer vom 17. Lebensjahre an.
Tollatur abusus, mancat usus: der Mißbrauch werde aufgehoben, der Gebrauch bleibe.
Tolle, lege: nimm, lies!
Tollerari possumus: wir können es ertragen.
Tollere signa: die Feldzeichen aufnehmen, d. h. weitermarschieren.
Tota erras via: du irrst auf dem ganzen Wege. (Du bist auf dem Holzwege.)
Totaliter: völlig.
Tot capita, tot sensus: so viele Köpfe, so viele Sinne.
Tot homines, tot sententiæ: so viele Menschen, so viele Meinungen.
Totidem hostes quot servi: ebenso viele Feinde wie Diener. (Seneca.)
Toto die: den ganzen Tag.
Tot tela, quot hostes: so viele Geschosse wie Feinde. (Dev.)
Totum: das Ganze.
Trabs in omnibus: bei allen (Dingen) ist ein Haken.
Tractu temporis: im Verlaufe der Zeit.
Traditum est, Homerum cæcum fuisse: es wird erzählt, daß Homer blind gewesen sei.

Trahit sua quemque voluptas: jeder zieht seine eigene Leidenschaft. (Des Menschen Wille ist sein Himmelreich.) Virgil.
Trans: jenseits.
Transeat: das gehe vorüber, werde vergessen.
Transeundo: im Vorübergehen.
Transmarinus: überseeisch.
Tres faciunt collegium: drei machen ein Kolleg aus (bei der Rechtssprechung).
Tres medicus facies habet: Unam quando rogatur, angelicam; mox est, cum juvat, ipsi deus; post, ubi curato poscit sua præmia morbo, horridus apparet terribilisque satan: der Arzt hat drei Gesichter, das eines Engels, wenn er verlangt wird; hat er geholfen, ist er ein Gott; verlangt er nach geheilter Krankheit seinen Lohn, erscheint er schrecklich, wie ein Teufel. [132]
Treuga dei: der Gottesfriede.
Tria juncta in uno: drei in einem vereint.
Tribunus factus, serva ordinem: wer ein Amt hat, warte desselben.
Tribunus militum: ein Kriegsoberster.
Tribunus plebis: ein Volkstribun.
Triceps: dreiköpfig.
Tridentinum: das tridentinische Glaubensbekenntnis (entstanden auf dem Konzil zu Trient, 1545—1563).
Trifolium: das Dreiblatt, Kleeblatt.
Triennnium academicum: der dreijährige Besuch einer Universität.
Trinitas: die Dreieinigkeit.
Tripartitio: eine dreifache Einteilung.
Triplex: dreifältig.
Triplum: das Dreifache.
Tripus: der Dreifuß, das Orakel.
Triste lupus stabulis: es ist traurig, wenn der Wolf vor dem Schafstalle steht. (Virgil.)
Triumphalis vir: ein Triumphator.

Triumviri: die Dreimänner, Triumvirn.
Trivium: der Dreiweg, Scheideweg.
Troia fuit: Troja ist gewesen (d. h. zerstört).
Truditur dies die: ein Tag wird von dem andern verdängt. (Horaz.)
Tua causa: deinetwegen.
Tua est, o deus, gloria: dein ist der Ruhm, o Gott!
Tua quod nihil refert, percontari desinas: bekümmere dich nicht um das, was dich nichts angeht. (Was dich nicht brennt, das blase nicht.) Terenz.
Tua res agitur paries cum proximus ardet: es geht auch dich an, wenn des Nachbars Wand (Haus) brennt. (Horaz.)
Tuba: die Trompete.
Tubus: die Röhre.
Tu es ille vir: du bist jener Mann! (Bibel.)
Tu es judex, ne quid accusandus sis, vide: du bist ein Richter, siehe zu, daß du selbst nicht angeklagt werden mußt. (Terenz.)
Tu es Petrus, et sub hanc petram ædificabo ecclesiam meam: du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche gründen. (Bibel.)
Tu fac officium, cetera cura dei: thu' deine Pflicht, das Übrige überlasse der Sorge Gottes.
Tu felix Austria, nube: du, glückliches Österreich, heirate!
Tu fecisti nos ad te et inquietum cor nostrum est, donec requiescat in te: du hast uns zu dir (für dich) geschaffen, und unser Herz ist unruhig, bis es in dir ruht. (Augustinus, Konfessionen.)
Tui: die Deinen.
Tu in legione, ego in culina: bleib' du bei dem Heere, ich bleibe beim Herde (in der Küche). (Ein jeder thue, was seines Amtes ist.) Plautus.
Tuis te pingam coloribus: ich werde dich in deinen Farben malen. (Ich werde deinen Charakter recht zeichnen.)
Tu Marcellus eris: du wirst ein Marcellus sein. (Virgil.)

Tumulus: der Grabhügel.

Tu ne cede malis, sed contra audentior ito: fliehe nicht das Unglück, sondern gehe ihm desto mutiger entgegen. (Virgil.) Frisch gewagt, ist halb gewonnen.

Tu ne quæsieris, quem mihi, quem tibi finem di dederint: suche nicht zu erforschen, an welchem Tage die Götter mir und dir das Ende bestimmt haben. (Horaz.)

Tunica proprior pallio: das Hemd ist mir näher als der Rock. (Plautus.)

Tunc sorores debuerant fusos evoluisse meos: damals hätten die Schwestern (Parzen) mein Leben enden sollen. (Ovid.)

Tunc tua res agitur, paries cum proximus ardet: es geht auch dich an, wenn des Nachbars Wand (Haus) brennt. (Horaz.)

Tuo te pede metire: strecke dich nach deiner Decke.

Tu quod es, e populo quilibet esse potest: was du bist, kann jeder aus dem Volke auch sein. (Martial.)

Tu quoque Brute? auch du, Brutus? (Cäsar.)

Turpe est aliud loqui, aliud sentire: es ist schändlich anders zu reden, als zu denken. (Seneca.)

Turpe est seni ex commentario sapere: es steht dem Greise übel an, wenn er seine Weisheit aus Büchern holt. (Seneca.)

Turpe senex miles, turpe senilis amor: ein alter Soldat und ein verliebter Greis sind häßlich. (Ovid.)

Turpis et ridicula res est elementarius senex: es ist häßlich und lächerlich, wenn ein Greis nicht über die Anfangsgründe der Wissenschaft hinaus ist. (Seneca.)

Turpis persona: eine unruhige Person.

Turtura loquacior: geschwätziger als eine Turteltaube (Elster).

Tu si hic sis, aliter sentias: wenn du hier (an meiner Stelle wärest, würdest du anders denken. (Terenz.)

Tutatur et ornat: er schützt und schmückt. (Devise.)

Tute hoc intristi, tibi omne est exedendum: du hast es eingebrockt, du mußt es deshalb auch ganz ausessen. (Plautus.)

Tutela: der Schutz, der Beschützer.
Tutissima res, timere nil præter deum: es ist am sichersten, nichts außer Gott zu fürchten.
Tutissimo: am sichersten.
Tutum carpit inanis iter: wer mit leeren Händen reist, ist am sichersten. (Ovid.)
Tutor et ultor: der Beschützer und Rächer.
Tuum est: es ist deine Sache, es ist dein Eigentum.
Tuxtax meo tergo erit: klatsch, klatsch wird es auf meinem Rücken gehen. (Plautus.)
Tyranni habent exitus tragicos: die Tyrannen haben ein trauriges Ende.
Tyrannis: die Gewaltherrschaft.
Tyrannus: der Herrscher, Gebieter, Gewaltherrscher.
Tyrannus libidinosus crudelisque: ein zügelloser und grausamer Herrscher. (Cicero.)

U.

Ubi amici, ibi opes: wo Freunde sind, ist auch Hilfe. (Plautus.)
Ubi amor, ibi fides: wo Liebe ist, da ist (auch) Glaube. (Devise.)
Ubi animus errat, optimum est, casum sequi: wo der Verstand irret, ist es am besten, dem Zufall zu folgen. (Seneca.)
Ubi bene, ibi patria: wo (dir's) wohlgeht, da ist (dein) Vaterland.
Ubi cadaver, ibi aquilæ: wo ein Aas ist, versammeln sich die Adler.
Ubicunque pudor est, semper ibi sancta est fides: wo immer noch Scham ist, ist auch heilige Treue vorhanden.
Ubi est confessio, ibi est remissio: wo Bekenntnis ist, findet auch Vergebung statt. (Seneca.)
Ubi lex, ibi pœna: wo ein Gesetz (herrscht), da ist auch Strafe.

Ubi mel, ibi apes: wo Honig ist, da (befinden sich auch) Bienen. (Plautus.)

Ubi mel, ibi fel: wo Honig ist, da ist auch Galle. (Ov.)

Ubi nihil est, Cæsar jure suo excidit: wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.

Ubi peccat ætas major, male discit minor: wo das Alter sündigt, lernt die Jugend schlecht.

Ubi periculum, ibi lex: wo Gefahr ist, da (ist auch) das Gesetz (Schutz).

Ubi supra: wie oben (bemerkt, erwähnt).

Ubi terrarum: wo in der Welt?

Ubi timor, ibi pudor: wo Furcht ist, ist auch Scham.

Ubi uber, ibi tuber: wo Reichtum ist, (findet sich auch) Hochmut.

Ubique: überall.

Ubique terrarum: überall in der Welt.

Ucalegon ardet, paries cum proximus ardet: (das Haus des) Ucalegon (in Troja) brennt, wenn das Nachbarhaus brennt. (Virgil.) [133]

Udum et molle lutum es; nunc, nunc properandus, et acri fingendus sine fine rota: du bist ein feuchter und weicher Thon; auf! auf! noch kannst du auf der schnellen Scheibe gebildet werden. (Persius Flaccus.) [134]

Ulcus est: es ist eine wunde Stelle (das taugt nichts).

Ultima nos omnes efficit hora pares: die letzte Stunde (der Tod) macht uns alle gleich.

Ultima ratio: der letzte Grund.

Ultima ratio regum: der letzte Beweis (das letzte Mittel) der Könige (= die Kanonen).

Ultima Thule: das weitgelegene Thule. (Virgil.) [135]

Ultimatum: die letzte Bedingung.

Ultimo: am letzten (Tage des Monats).

Ultimus: der letzte, unterste (einer Klasse ꝛc.).

Ultra alterum tantum: mehr als noch einmal so viel.

Ultra dimidium: über die Hälfte.

Ultra fusum (vivit): er lebt über die Spindel (der Parzen) hinaus. (Er will nicht sterben.)

Ultra posse nemo obligatur: niemand ist gezwungen, über sein Können hinauszuthun. (Ein Schelm thut mehr, als er kann.)

Ultro citroque: hin und her.

Ulula cum lupis, cum quibus esse cupis: heule mit den Wölfen, bei denen du bleiben willst.

Ululas Athenas ferre: Eulen nach Athen bringen. (Etwas Unnützes thun.)

Umbram suam metuit: er fürchtet seinen (eigenen) Schatten.

Umbra pro corpore: ein Schatten für einen Körper. (Ein X für ein U.)

Una domus non alit duos canes: ein Haus ernährt nicht zwei Hunde.

Una eadem res: ein und dieselbe Sache.

Una hirundo non facit ver: eine Schwalbe macht keinen Sommer.

Unanimiter: einmütig.

Una per ambages, altera recta via est: der gerade Weg ist der beste.

Una salus: nur eine Rettung.

Una salus victis: nullam sperare salutem: es giebt nur ein Heil für die Besiegten: keine Rettung zu hoffen. (Virgil.)

Una scutica impellit omnes: alle treibt eine Peitsche.

Una via ad vitam beatam ducit: nur ein Weg führt zum glücklichen Leben.

Una voce: einstimmig.

Unctio extrema: die letzte Ölung.

Unde bibens hausit laticem Sanctorius olim: aus ihr (der Quelle) trinkend, schöpfte einst das Naß Sanctorius (Heiliger). [136]

Unde fames homini vetitorum tanta ciborum: woher kommt dem Menschen ein so großer Hunger nach verbotenen Speisen? (Ovid.)

Unde habeas quærit nemo, sed oportet habere: niemand fragt, woher du etwas haſt; aber du mußt (etwas) haben. (Juvenal.)

Unguibus et rostra: mit den Klauen und dem Schnabel. (Aus allen Kräften.)

Unica spes mea Christus: Chriſtus iſt meine einzige Hoffnung. (Deviſe.)

Unicum: einzig in der Art, vorzüglich.

Unicum duobus non est pugnandum: einer kann nicht mit zweien kämpfen.

Unigenitus dei filius: der eingeborne Sohn Gottes.

Unio mystica: die geheimnisvolle Vereinigung.

Unita durant: das Geeinte dauert. (Deviſe.)

Unitas: die Einheit.

Unita virtus valet: vereinte Kraft iſt ſtark. (Otto IV.)

Unitis viribus: mit vereinten Kräften.

Unitus: vereinigt.

Unius compendium, alterius dispendium: des einen Vorteil (iſt) des andern Nachteil.

Univocus: einſtimmig.

Uno animo: einmütig.

Uno contextu: ohne Unterbrechung.

Uno ore: einſtimmig (mit einem Munde).

Uno volente humilis levabor: durch Eines Willen werde ich Schwacher aufgerichtet. (Deviſe.)

Unum est necessarium: eins iſt notwendig.

Unum noris (noveris), omnes noveris: kennſt du einen, ſo kennſt du auch alle. (Terenz.)

Unum idemque: ein und dasſelbe.

Unum pro multis dabitur caput: ein Haupt (Menſch) wird für viele geopfert. (Virgil.)

Unum qui castigat, centum emendat: wer einen beſtraft, beſſert hundert.

Unum quodque in tempore: jedes zu ſeiner Zeit.

Unum sequor: ich folge einem. (Deviſe.)

Unus consiliis, alter præstantior armis: der eine vermag mehr durch Rat, der andere durch die Waffen.

Unus contra multos: einer gegen viele. (Viele Hunde sind des Hasen Tod.)

Unus error multorum parens: ein Fehler zieht viele nach sich.

Unus est mihi omnia, a quo sunt omnia: einer, von dem alle Dinge sind, ist mir alles.

Unus ex multis: einer von vielen.

Unus flos non facit ver: eine Blume macht noch keinen Frühling.

Unus multorum: einer unter vielen. (Horaz.)

Unus post alterum: einer nach dem andern.

Unus pro multis: einer für viele.

Unus sufficit: einer genügt.

Unus vir, nullus vir: ein Mann (ist) kein Mann.

Urbanitas: das feine Benehmen, der feine Ton.

Urbem venalem et mature perituram, si emptorem invenerit: o über die bestechliche Stadt (Rom); sie würde schnell vergehen, wenn sie einen Käufer finden würde. (Sallust.)

Urbi et orbi: der Stadt und der Welt! [137]

Urbis conditæ: von der Erbauung der Stadt (Rom) an. (U. c.)

Urbs mundi: die Stadt der Welt (= Rom).

Urit mature, quod vult urtica manere: was eine Nessel bleiben will, brennt bald.

Urticæ proxima sæpe rosa est: oft ist die Rose nahe bei der Nessel.

Ursus, nisi satur, non saltat: der Bär taugt nicht, wenn er nicht satt ist.

Usque ad finem: bis an das Ende.

Usque ad metam: bis an das Ende (Ziel).

Usque ad mortem fidelis: getreu bis an den Tod.

Usque ad nauseam: bis zum Überdrusse.

Usui publico patens: zum allgemeinen Gebrauch geöffnet. [138]

Usum propter abusum tollere: den Gebrauch wegen des Mißbrauchs aufheben. (Das Kind mit dem Bade ausschütten.)

Usuræ: die Zinsen.
Usuræ illegitimæ: ungesetzliche Zinsen (Wucher).
Usuræ legitimæ: erlaubte Zinsen.
Usuræ prohibitæ: verbotene Zinsen.
Usurarum usuræ: Zinseszinsen.
Usurpatio: der Gebrauch, der Mißbrauch, der widerrechtliche Gebrauch.
Usurpative: mißbräuchlich.
Usurpator: der unrechtmäßige Besitzer, Despot.
Usus: der Gebrauch, der Verkehr, die Notwendigkeit, die Gewohnheit ꝛc.
Usus est optimus magister: Übung ist der beste Lehrmeister.
Usus est tyrannus: die Gewohnheit ist ein Tyrann.
Usus fori: der gerichtliche Verkehr.
Ususfructus: der Nießbrauch.
Usus loquendi: der Sprachgebrauch.
Usus paternus: der Nießbrauch des Vaters an dem Vermögen der Kinder.
Ut ager quamvis fertilis sine cultura fructuosus esse non potest, sic sine doctrina animus: wie der Acker, obwohl er fruchtbar ist, ohne Bestellung nicht fruchtbringend sein kann, so auch nicht der Geist ohne Belehrung. (Cicero.)
Ut aliquid fiat: daß etwas geschähe!
Ut ameris, amabilis esto: sei liebenswürdig, damit du geliebt werdest. (Ovid.)
Ut amnis vita labitur: das Leben fließt dahin wie ein Fluß.
Ut conchas auge nostra metalla, deus: wie die Muscheln mehre unsere Metalle, o Gott!
Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas: wenn auch die Kräfte fehlen, der (gute) Wille ist doch zu loben. (Ovid.)
Ut est consuetudo: wie es Gebrauch ist. (Cicero.)
Utendum est ætate, cito pede labitur ætas: man muß die Zeit gebrauchen, schnellen Fußes enteilt sie. (Ovid.)
Ut fert divina voluntas: wie der göttliche Wille es schickt. (Devise.)

Ut homines sunt, ita morem geras: wie die Menſchen ſind, ſo beurteile deren Sitten. (Mit den Wölfen muß man heulen.) Terenz.

Ut hominis decus est ingenium, sic ingenii lumen est eloquentia: wie der Geiſt die Zierde des Menſchen, ſo iſt die Beredſamkeit das Licht des Geiſtes. (Cicero.)

Ut infra: wie unten (bezeichnet).

Uter fecit: wer hat (dies) gethan?

Utile: das Nützliche.

Utile dulci: das Nützliche (mit) dem Angenehmen (vereinigen). Horaz.

Utilis in mensa non solet esse pudor: die Scham (Beſcheidenheit) pflegt bei Tiſch nicht nützlich zu ſein.

Utilis orbi: zum Nutzen der Welt.

Utilitas privata: der eigene Nutzen.

Utilitas publica: der öffentliche Nutzen (das allgemeine Wohl).

Utinam domi sim: o daß ich doch wieder im Hauſe wäre!

Utinam pristina virtus revivescat: o daß doch die alte Tapferkeit wieder auflebe!

Utinam tacuisses: o daß du doch geſchwiegen hätteſt.

Uti nec abuti: gebrauchen, (aber) nicht mißbrauchen.

Ut infra: wie unten (bemerkt).

Ut nunc est: wie es jetzt iſt; vor der Hand. (Cicero.)

Utopia: Nirgendheim.[139]

Ut omnium rerum sic litterarum quoque abundantia laboramus: ſowohl im Wiſſen, wie auch in allen anderen Dingen leiden wir an Unmäßigkeit. (Seneca.)

Ut Phœnix rarus: ſelten wie ein Phönix.

Ut prosit: damit es nütze (zum Nutzen).

Ut queant laxis resonare fibris mira gestorum famuli tuorum solve polluti labii reatum Sancte Johannes: damit leichten Herzens die Schüler die Wunder deiner Thaten beſingen, löſe die Schuld der ſündigen Lippe, heiliger Johannes. (Paulus Diaconus.)[140]

Ut quisque est meritus, pretium pro factis fera: Arbeit, ſo der Lohn.

Ut quisque est vir optimus, ita difficillime esse alios improbos suspicatur: je beſſer der Menſch iſt, deſto ſchwerer hält er andere für ſchlecht. (Cicero.)

Ut quisque ignavus animo, procax ore: wer feigen Sinnes iſt, hat einen frechen Mund. (Tacitus.)

Utraque mundatur, dum palma palma lavatur: wenn eine Hand die andere wäſcht, werden beide gereinigt (rein). [141]

Ut retro: wie umſtehend (zu leſen iſt).

Utriusque juris doctor: ein Doktor beider Rechte (des römiſchen und kanoniſchen Rechtes).

Utrique fures sunt et qui recipit et qui furatur: beide, ſowohl der Hehler, als auch der Stehler, ſind Diebe.

Ut sementem feceris, ita et metes: wie du geſäet haſt, ſo wirſt du ernten. (Cicero.)

Ut seres metes: wie du ſäeſt, wirſt du ernten.

Ut sit lenta, tamen certe magna ira deorum est: der gewaltige Zorn der Götter iſt, wenn auch ſpät, dennoch gewiß. (Juvenal.)

Ut solent pœtæ: wie die Dichter pflegen.

Ut somnus mortis, sic lectus imago sepulcri: wie der Schlaf das Bild des Todes iſt, ſo das Bett dasjenige des Grabes.

Ut spectent, veniunt, veniunt, spectentur ut ipsæ: (die Frauen) kommen, damit ſie ſehen; ſie kommen (auch), damit ſie ſelbſt geſehen werden. [142]

Ut sunt molles in calamitate mortalium animi: wie weich ſind doch die Gemüter der Sterblichen im Unglück. (Tacitus.)

Ut sunt humana, nihil est perpetuum datum: was menſchlich iſt, dauert nicht beſtändig. (Plautus.)

Uxor coruscat radiis mariti: die Gattin leuchtet durch den Ruhm des Mannes. (Das Weib nimmt teil an der Ehre des Mannes.)

Uxoris nomine: namens der Gattin.

Uxor nomen dignitatis, non voluptatis: Gattin iſt ein Name der Würde, nicht der Wolluſt.

Uxor sicut vitis fructifera in lateribus domus tuæ: dein Weib wird ſein wie ein fruchtbarer Weinſtock um dein Haus herum. (Pſalm 128, 3.)

Uxori sufficit obsequii gloria: dem Weibe genügt der Ruhm der Hingebung. (Plinius.)

V.

Vacant: es fehlen, ſie fehlen.

Vacare culpa magnum est solatium: von Schuld frei ſein, iſt ein großer Troſt. (Cicero.)

Vacat: es fehlt, iſt leer ꝛc.

Vacuum: der leere Raum.

Vade certo gradu: gehe mit ſicherem Schritte. (Seneca.)

Vade in pace: geh' in Frieden.

Vademecum: geh' mit mir! (Büchertitel.)

Vade retro, Satanas: hebe dich hinweg, Satan! (Bibel.)

Vadimonium: die Bürgſchaft.

Vadimonii desertio: die Nichterfüllung der Bürgſchaft.

Væ: weh!

Væ et dolor: Weh' und Schmerz.

Væ mihi: wehe mir!

Væ misero: wehe dem Elenden!

Væ tergo meo: o weh, mein Rücken! (Plautus.)

Væ tibi ridenti, quia mox post gaudia flebis: wehe dir, wenn du lachſt, weil du bald nach der Freude weinen wirſt.

Væ victis: wehe den Beſiegten!

Vale: ſei geſund, lebe wohl!

Valeas: lebe wohl!

Valete: lebet wohl!

Vale et ama me: leb' wohl und liebe mich!

Valere et sapere: ſtark und weiſe ſein.

Vale, si vales, bene est, ego quidem valeo: lebe wohl! Wenn es dir gut geht, ſo freue ich mich (iſt es gut); mir geht es auch gut. (Cicero.)

Valor: der Wert, die Tapferkeit.
Valore et virtute: durch Tapferkeit und Tugend.
Valor extrinsecus: der äußere Wert (einer Münze).
Valor intrinsecus: der innere Wert (einer Münze).
Vana est sine viribus ira: der Zorn ohne Macht ist eitel. (Livius.)
Vanitas: die Eitelteit.
Vanitas vanitatum: die Eitelkeit der Eitelkeiten. (Die höchste Eitelkeit.)
Vare, redde legiones: Varus, gieb (mir) die Legionen wieder!
Variam semper dent otia mentem: die Muße macht den Geist stets vielseitig.
Varietas est propria fortunæ: dem Glücke ist Veränderlichkeit eigen. (Das Glück ist veränderlich.)
Variatio delectat: / **Varietas delectat:** Abwechslung ergötzt.
Variis in motibus eadem: in verschiedenen Bewegungen dasselbe. (Vgl. Hoc axe felicius curret.)
Varium et mutabile semper femina: das Weib ist stets etwas Wankendes und Veränderliches.
Vasa inania plurimum sonant: leere Gefäße tönen am meisten.
Vasa iræ: die Gefäße des Zorns. (Die Verdammten.)
Vasa sacra: heilige Gefäße.
Vectatio iterque et mutata regio vigorem dabunt: Reiten und Gehen und Luftveränderung werden Kraft verleihen. (Seneca.)
Vel: oder, auch.
Vela ventis his levantur: die Segel werden durch diese Winde geschwellt.
Vel capillus habet umbram suam: auch das Haar hat seinen Schatten. (Publius Syrus.)
Velis et remis: mit Segeln und Rudern. (Mit voller Kraft.)
Vel quasi: so etwa.
Vel optima nomina non appellando fiunt mala: auch die besten Namen werden schlecht durch Nichtnennen.

Velle et nolle: wollen und nicht wollen.
Velle non discitur: das Wollen wird nicht gelernt. (Seneca.)
Vena poëtica: die dichterische Ader.
Venerari parentes liberos decet: es ziemt sich, daß die Kinder die Eltern verehren.
Venia ætatis: die (gerichtliche) Rücksicht auf das Alter.
Venia concionandi: die Erlaubnis zu predigen.
Venia docendi: die Erlaubnis (auf einer Universität) zu lehren.
Veniam damus petimusque vicissim: wir geben und erlitten Verzeihung.
Veniat: er komme.
Veniat regnum tuum: dein Reich komme!
Veniet illa dies: jener Tag wird kommen.
Veni, creator spiritus: komm, Schöpfer, heiliger Geist! (Kirchenlied.)
Veni, sancte spiritus: komm, heiliger Geist!
Veni, vidi, vici: ich kam, sah, siegte. (Cäsar.)
Venite adoremus: kommt, laßt uns anbeten!
Venite benedicti, ite maledicti: kommt, ihr Gesegneten, geht fort, ihr Verfluchten!
Venit hora: die Stunde kommt!
Veni, vide, bibe! Fonti inest numen. Hospes, venerare liquorem: komm', sieh', trink'! In der Quelle ist eine Gottheit. Fremdling, ehre das Naß! [143]
Ventis secundis: mit günstigen Winden (segeln), d. h. Erfolg haben.
Ventum seminabunt et turbinem metent: sie säen Wind und werden Sturm ernten.
Venus vulgivaga: die umherstreichende Venus.
Ver, æstas, auctummus, hiems, redit annus in annum; omnia cum redeunt homini sua non redit ætas: Frühling, Sommer, Herbst und Winter kehren wieder; wenn auch alles wiederkehrte: dem Menschen kehrt kein Alter wieder.
Vera latent: das Wahre ist verborgen.

Vera sapientia et pietas fastidit terrena, avolat et recipitur ad æterna: wahre Weisheit und Frömmigkeit verachtet das Irdische und wird zum Ewigen aufgenommen.
Verba facit emortuo: er redet in den Wind. (Plautus.)
Verba innocenti reperire facile est, modum verborum misero tenere difficile: es ist für den Unschuldigen leicht, Worte zu finden; Maß in den Worten zu halten, fällt dem Unglücklichen schwer. (Curtius.)
Verbaliter: wörtlich.
Verba minantia: drohende Worte.
Verba monent, exempla trahunt: Worte mahnen, Beispiele ziehen.
Verba præscripta: vorgeschriebene Worte.
Verba precaria: bittende Worte.
Verba sine penu et pecunia: Worte ohne Speise und Geld. (Viel Geschrei und wenig Wolle.) Plautus.
Verbatim et litteratim: wörtlich und mündlich.
Verba volant, scripta manent: Worte fliehen, das Geschriebene bleibt.
Verbi causa: des Wortes wegen, zum Beispiel.
Verbi divini minister: der Diener des göttlichen Wortes.
Verbotenus (verbo tenus): bis auf das Wort, wörtlich.
Verbum: das Wort.
Verbum dei melle dulcius: das Wort Gottes ist süßer als Honig. (Bibel.)
Verbum Domini manet in æternum: das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.
Vere: in der That, richtig ꝛc.
Verecunde: sittsam, bescheiden.
Verecundia: die Achtung, Ehrfurcht, Sittsamkeit, Scham ꝛc.
Verecundia bonum in adolescente signum est: die Sittsamkeit ist ein gutes Zeichen bei dem Jünglinge. (Seneca.)
Verecundia est custos omnium virtutum: die Scham ist die Hüterin aller Tugenden. (Cicero.)
Verecundia juventatis indicium est virtutis: die Scham der Jugend ist ein Zeichen der Tugend.

Verecundiam peccandi facit ipsa clementia regentis: die Milde des Regenten selbst bewirkt die Scheu vor den Sünden. (Seneca.)

Verecundiam serva: bewahre die Züchtigkeit.

Ver ex anno tollere: den Frühling aus dem Jahre fortnehmen. (Das Beste von einer Sache fortnehmen.)

Ver non semper vivet: der Frühling grünt (bleibt) nicht immer.

Ver non una dies, non una reducit hirundo: ein (schöner) Tag, eine Schwalbe macht keinen Frühling.

Veritas: die Wahrheit.

Veritas attributa vino est: die Wahrheit ist dem Wein zuerteilt. (Der Wein bewirkt, daß man die Wahrheit sagt.)

Veritas et jus: Wahrheit und Recht.

Veritas non perit: die Wahrheit vergeht nicht.

Veritas omnia vincit: die Wahrheit besiegt alles.

Veritas nunquam latet: die Wahrheit bleibt niemals verborgen. (Seneca.)

Veritas premitur, non opprimitur: die Wahrheit wird (wohl) bedrückt, (aber) nicht unterdrückt.

Veritatem sequi et tueri justitiam: man muß der Wahrheit nachjagen und die Gerechtigkeit schützen.

Veritati nusquam locus: für die Wahrheit ist nirgend eine Stelle.

Veritatis oratio simplex: die Sprache der Wahrheit ist einfach. (Seneca.)

Ver sacrum: der (den Göttern) geheiligte Frühling.

Versate diu, quid ferre recusent, quid valeant humeri: überlegt lange, was die Schultern zu tragen verweigern und vermögen. (Horaz.)

Versio interlinearis: eine Übersetzung zwischen den Zeilen (Reihen).

Verso folio: auf der Rückseite.

Versatur: es werde umgewendet, man wende um.

Verte: wende um.

Verte, si placet: wende gefälligſt um.
Vertere seria ludo: Ernſthaftes in Scherz umwandeln.(Horaz.)
Verus amicus est is, qui est tamquam alter idem: derjenige iſt (unſer) wahrer Freund, der gleichſam (unſer) zweites Ich iſt. (Cicero.)
Verus ad finem: wahr bis an das Ende.
Vespera jam venit, nobiscum, Christe, maneto; extingui lucem nec patiare tuam: der Abend iſt ſchon gekommen; bleibe bei uns, Chriſtus, und laß dein Licht nicht erlöſchen.
Vestigia leonis: die Fußtapfen des Löwen.
Vestigia me terrent: die Fußtapfen (Spuren) erſchrecken mich. (Horaz.)
Vestigia premo majorum: ich trete in die Fußtapfen der Vorfahren. (Deviſe.)
Vestigium leonis: des Löwen Spur. [144]
Vestis virum facit: das Kleid macht den Mann.
Vestra causa: euretwegen.
Veto: ich verbiete.
Vetus Testamentum: das alte Teſtament. (V. T.)
Vetustissimi mortalium, nulla adhuc mala libidine, sine probro, scelere, eoque sine pœna aut coercitationibus agebant, neque præmiis opus erat cum honesta suopte ingenio peterentur, et ubi nihil contra morem cuperent, nihil per metum vetabantur: die Älteſten der Sterblichen, noch von böſen Begierden frei, lebten ohne Übelthat, ohne Verbrechen und deshalb ohne Strafe und Zwang; es waren keine Belohnungen nötig, da ſie das Ehrbare um ſeiner ſelbſt willen begehrten, und wo man nichts gegen die Sitte begehrt, da unterbleibt nichts aus Furcht. (Tacitus, Jahrbücher.)
Vexata quæstio: eine Streitfrage.
Vexilla dei prodeunt: Gottes Fahnen gehen vorwärts (ſind ſiegreich.)
Vi: mit Gewalt, kraft, zufolge ꝛc.
Via: der Weg.
Vi absolutionis: kraft der Losſprechung.

Via crucis: der Kreuzweg.
Via crucis via lucis: der Weg des Kreuzes ist der Weg des Lichtes (Lebens).
Via facti: eigenmächtig.
Via gratiæ: auf dem Wege der Gnade.
Via mala: ein böser Weg.
Vias tuas doce me, domine: lehre mich deine Wege, o Herr! (Bibel.)
Via triumphalis: die Triumphstraße.
Viaticum: das Reisegeld. (Auch das hl. Abendmahl.)
Vicerunt crucem cœlestia gaudia tandem: die himmlischen Freuden haben endlich das Kreuz besiegt.
Vi cessionis: kraft der Abtretung.
Vi commissionis: kraft Auftrags.
Vice: an Stelle, stellvertretend.
Vice versa: umgekehrt, wechselweise. (V. v.)
Vicissim: wechselweise.
Victoria: der Sieg.
Victa jacet pietas, et virgo cæde madentes ultima cælestum terras Astræa reliquit: die Frömmigkeit liegt überwunden, und die Jungfrau Asträa verließ als letzte der Himmlischen die von Mord triefende Erde. (Ovid.)
Victoria vel mors: Sieg oder Tod.
Victoria causa diis placuit, sed victa Catoni: den Göttern gefiel die siegreiche (gerechte) Sache, dem Cato die ungerechte. (Lucanus.)
Victoria natura est insolens et superba: die siegreiche Natur ist herausfordernd und stolz. (Cicero.)
Victrix causa diis placuit, sed victa Catoni: die siegreiche Sache gefiel den Göttern, aber die unterliegende dem Cato.
Victus et amictus: Nahrung und Kleidung.
Vide: siehe.
Videant consules, ne quid detrimenti res publica capiat: die Konsuln mögen darauf sehen (achten), daß der Staat keinen Schaden leide. (Cicero.)

Videatur: man ſehe.

Vide et crede: ſieh' und glaube!

Videamus primum, deorum ne providentia mundus regatur, deinde consulant ne rebus humanis: laßt uns zuerſt ſehen, ob die Welt auch durch die Vorſehung der Götter regiert wird, alsdann, ob ſie für die menſchlichen Angelegenheiten ſorgen.

Videlicet (vide licet): nämlich, das verſteht ſich, freilich.

Vide ne impulsus ira prave insistas: ſiehe zu, daß du nicht, vom Zorn getrieben, einen verkehrten Weg einſchlägſt (d. h. verkehrt handelſt). Terenz.

Video lupum: ich ſehe den Wolf.

Video meliora proboque, deteriora sequor: das Beſſere ſehe und billige ich, das Schlechtere (aber) thue ich. (Ovid.) Der Geiſt iſt willig, aber das Fleiſch iſt ſchwach.

Videtur: es ſcheint.

Vidi: ich habe (es) geſehen.

Vidimus: wir haben (es) geſehen.

Vidit: er hat (es) geſehen.

Vi et armis: durch Kraft und Waffen.

Vi et fide: durch Kraft und Glauben.

Vi præsidii: kraft des Vorſitzes.

Vigilando, agendo, bene consulendo prospere omnia cedunt: durch Wachen, Handeln und gehörige Überlegung fällt alles glücklich aus. (Salluſt.)

Vigilando ascendimus: durch Wachſamkeit ſteigen wir empor.

Vigilate et orate: wachet und betet.

Vilius argentum est auro, virtutibus aurum: Silber iſt geringer als Gold, Gold geringer als die Tugend. (Horaz.)

Vi muneris: kraft Amtes.

Vim vi repellere fas est: es iſt erlaubt, Gewalt durch Gewalt zu vertreiben. (Cicero.)

Vince malum bono: beſiege das Böſe durch das Gute.

Vincere cum possis, interdum cede sodali, obsequio quoniam dulces vetiventur amici: wenn du auch ſiegen

könnteſt, weiche doch bisweilen dem Gefährten, da durch Nachgiebigkeit die Freunde zuſammengehalten werden. (Cato.)

Vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis: du verſtehſt zu ſiegen, Hannibal, aber nicht den Sieg zu benutzen. [145]

Vincere vel mori: ſiegen oder ſterben.

Vincit sapientia robur: es beſiegt Weisheit die Stärke. (Dev.)

Vincit veritas: die Wahrheit ſiegt.

Vinculum conjugale: das Eheband.

Vinculum matrimonii: das Band der Ehe.

Vinum: der Wein.

Vinum animi speculum: der Wein iſt das Bild der Seele.

Vinum lac senum: der Wein iſt die Milch der Greiſe.

Vinum missale: der bei der Meſſe gebrauchte Wein.

Vinum verba ministrat: der Wein verſchafft Worte (löſt die Zunge).

Violenta nemo imperia continuit diu: ſtrenge Herrſchaft hält niemand lange aus. (Seneca.)

Vir: der Mann.

Virago: das Mannweib, die Heldin.

Vir bonus et prudens: ein guter und kluger Mann.

Vir bonus est qui prodest, quibus potest, nocet nemini: derjenige iſt ein guter Mann, der, wo er kann nützt, niemandem ſchadet. (Cicero.)

Virebo proficiente deo: ich werde blühen (grünen) durch Gottes Güte. (Deviſe.)

Virescit vulnere virtus: die Tapferkeit wächſt durch Wunden. (Virgil.)

Vir et uxor: Mann und Frau.

Viresque acquirit eundo: (das Gerücht) erlangt Nahrung (Kräfte) durch die Verbreitung. (Virgil.)

Vires subtrahit ipse timor: die Furcht vermindert die Kraft. (Ovid.)

Virgo: die Jungfrau.

Virgula mercurialis: die Wünſchelrute.

Viribus unitis: mit vereinten Kräften [illegible])

Viri boni est pati, non facere injuriam: ein guter Mann leidet eher, als daß er Unrecht thut.
Viritim: Mann für Mann.
Viri jure jurando, pueri talis fallendi: Männer sind durch Schwüre, Kinder mit Würfeln zu betrügen.
Viro immortali: dem unsterblichen Manne (gewidmet).
Vir patriæ amans: ein das Vaterland liebender Mann.
Virtus: die Tugend, Tapferkeit.
Virtus actuosa est: die Tugend ist thätig. (Cicero.)
Virtus conciliat et conservat amicitiam: die Tugend schließt und erhält die Freundschaft. (Cicero.)
Virtus et fidelitas: Tapferkeit und Treue.
Virtus est per se ipsa laudabilis, et sine ea nihil laudari poterit: die Tugend ist durch sich selbst lobenswert, und ohne sie könnte nichts gelobt werden. (Cicero.)
Virtus est præstantior auro: Tugend ist besser (vorzüglicher) als Gold.
Virtus et honos: Tugend und Ehre.
Virtus in astra tendit, in mortem timor: die Tapferkeit strebt zu den Sternen empor, die Furcht eilt dem Tode zu. (Seneca.)
Virtus omnes admittit: die Tugend läßt alle zu (stößt keinen von sich). Seneca.
Virtus plus gladio vera timetur: die wahre Tugend wird mehr als das Schwert gefürchtet. (Devise.)
Virtus post nummos: die Tugend nach dem Gelde. (Geld ist mehr wert als Tugend.) Horaz.
Virtus præmium est optimum, virtus omnibus rebus anteit profecto, virtus omnia in se habet, omnia adsunt bona quem penes est virtus: die Tugend ist der beste Schutz, sie übertrifft wahrlich alle Dinge, hat alles in sich; alle Güter stehen dem zu Gebote, bei welchem die Tugend ist. (Plautus.)
Virtus sibi præmium: die Tugend ist sich selbst ein Lohn.
Virtus sibi sola sufficit: die Tugend genügt sich allein.

Virtus sola nobilitat: die Tugend allein adelt.

Virtute decet non sanguine niti: es ziemt sich, auf die Tugend (Tüchtigkeit), nicht auf das Blut (die Abstammung) sich zu stützen.

Virtute ducente res crescunt: unter der Führung der Tugend wachsen die Dinge.

Virtute et exemplo: durch Tugend und Beispiel. (Joseph II.)

Virtute ipsa multi non tam præditi esse quam videri volunt: mit der Tugend selbst sind viele nicht so sehr versehen, als sie scheinen wollen. (Cicero.)

Virtutem qui habet, nullius is rei ad bene vivendum indiget: wer die Tugend besitzt, entbehrt nichts, um gut zu leben. (Cicero.)

Virtute tua te involvas: du hüllst dich in deine Tugend. (Horaz.)

Virtutes cernuntur in agendo: die Tugenden werden durch Handlungen (Thaten) erkannt.

Virtutes paganorum splendida vitia: die Tugenden der Heiden (sind) glänzende Laster. (Augustinus.)

Virtutes ipsas invertimus: wir geben den Tugenden selbst eine böse Deutung. (Horaz.)

Virtuti et ingenio: der Tugend und dem Geiste.

Virtuti et merito: der Tugend und dem Verdienste.

Virtuti in bello: für Tapferkeit im Kriege.

Virtuti nulla invia est via: der Tugend ist kein Weg ungangbar. (Ovid.)

Virtutis comes est invidia: der Neid ist der Begleiter der Tugend. (Cicero.)

Virtutis laus omnis in actione consistit: das ganze Lob der Tugend besteht im Handeln. (Cicero.) Devise.

Virtutis uberrimum alimentum est honos: die Ehre ist die reichste Nahrung der Tugend. (Val. Maximus.)

Vis: die Gewalt, Macht.

Vis armata: die bewaffnete Macht

Vis comica: die Macht (Kr

Vis compulsiva: die treibende Gewalt.
Vis contra vim: Gewalt gegen Gewalt.
Vis expulsiva: die austreibende Kraft.
Vis inertiæ: die Macht (Kraft) der Trägheit. (Das Beharrungsvermögen.)
Visis actis: nach Einsehung der Akten.
Vis legis: die Kraft des Gesetzes.
Vis major: die höhere Gewalt.
Vis motrix: die bewegende Kraft.
Vis probandi: die Beweiskraft.
Visum: das Gesehene.
Visum repertum: der Schaubericht.
Visus: das Gesicht.
Vis vi repellitur: Gewalt wird durch Gewalt vertrieben.
Vis vi victa: Gewalt wird durch Gewalt besiegt.
Vita: das Leben.
Vita anteacta: das Vorleben (eines Angeklagten ꝛc.).
Vita brevis, ars longa: das Leben ist kurz, die Kunst ist lang.
Vita data est utenda: das gegebene Leben ist anzuwenden. (Ovid.)
Vita est militare: das Leben besteht in Kämpfen.
Vitæ me redde priori: gieb mir die alte Lebensart wieder! (Horaz.)
Vitæ summa brevis spem nos vetat inchoare longam: die kurze Zeit des Lebens verbietet uns, eine lange Hoffnung zu hegen. (Horaz.)
Vita hominis est peregrinatio: das Leben des Menschen ist eine Wallfahrt.
Vitam impendere vero: das Leben dem Wahren opfern (weihen). Juvenal.
Vitamque sub divo et trepidus agat in rebus: das Leben unter freiem Himmel zubringen und in Gefahren leben. (Horaz.)
Vitam regit fortuna, non sapientia: das Glück (der Zufall), nicht die Weisheit, regiert die Welt. (Cicero.)

Vita rustica est magistra parsimoniæ: das Landleben ist der Lehrmeister der Sparsamkeit.

Vita sine litteris mors est: ohne die Wissenschaften ist das Leben tot.

Vitemus oculos hominum, si linguam non possumus: laßt uns die Augen der Menschen meiden, wenn wir der Zunge nicht entgehen können. (Cicero.)

Vitia erunt, donec homines: die Laster werden sein, so lange es Menschen giebt. (Tacitus.)

Vitia nobis sub virtutum nomine obrepunt: die Laster beschleichen uns unter dem Namen von Tugenden. (Seneca.)

Vitia sine præceptore discuntur: die Laster werden ohne Lehrer erlernt.

Vitiis nemo sine nascitur, optimus ille est qui minimis urgetur: niemand wird ohne Fehler geboren; derjenige ist der beste, welcher von den wenigsten gedrängt wird. (Horaz.)

Vitiosum est ubique quod nimium est: allzuviel ist überall schädlich (ungesund). Seneca.

Vitium canonicum: ein körperlicher Fehler, der den Eintritt in den geistlichen Stand verhindert.

Vivant: sie leben!

Vivat: er (sie) lebe!

Vivat, crescat, floreat: es lebe, wachse, blühe!

Vivat rex: es lebe der König!

Vivat sequens: es lebe der Folgende.

Viva voce: mit lebhafter Stimme.

Viva vox: die lebendige Stimme.

Viva vox docet: das lebendige Wort lehrt.

Vive valeque: lebe und sei glücklich!

Vive memor Lethi: lebe des Todes eingedenk!

Vivere est militare: leben ist (heißt) kämpfen. (Seneca.)[146]

Vivere si recte nescis, decede peritis: wenn du nicht recht zu leben verstehst, so weiche den Erfahrenen. (Horaz.)

Vive ut vivas: lebe, um zu leben.

Vivis, non, ut edas, sed edis, ut vivere possis: du lebst nicht, um zu essen, sondern du ißt, um zu leben.

Vivite fortes fortiaque adversis opponite pectora rebus: lebet tapfer und ſetzt dem Unglück eine tapfere Bruſt entgegen. (Horaz.)

Vivit post funera virtus: die Tugend lebt nach dem Tode fort.

Vivitur ex rapto, non hospes ab hospite tutus, nec socer a genero, fratum quoque gratia rara est: man lebt vom Raube; der Gaſt wird nicht vom Gaſtgeber geſchützt, nicht der Schwiegervater vom Schwiegerſohn; auch die Liebe der Brüder iſt ſelten. (Ovid.)

Vivitur parvo bene: es lebt ſich mit wenigem gut. (Horaz.)

Vivorum meminisse decet neque oblivisci mortuorum: es ziemt ſich, der Lebenden zu gedenken und die Toten nicht zu vergeſſen.

Vivorum meminisse oportet: man muß der Lebenden gedenken. (Cicero.)

Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango: ich rufe die Lebenden, beklage die Toten, breche die Blitze. (Glockeninſchrift. Schiller.)

Vivum cadaver: ein lebendiger Leichnam. (Ein unnützer Menſch.)

Vix credo: das glaube ich kaum.

Vix ea nostra voco: kaum nenne ich dies das unſrige. (Ovid.)

Vixi: ich habe gelebt (d. h. ich habe das Leben genoſſen).

Vixit: er (ſie) hat gelebt.

Vixit diu, quia bene vixit: er lebte lange, weil er gut lebte.

Vobis hoc præcipue dico juvenes: Ideo in secundis rebus nihil quemquam superbe ac violenter consulere decet nec præsenti credere fortunæ, cum quid vesper ferat incertum est. Is demum vir erit, cujus animum nec prospero flatu ecferet nec adverso infringet: euch beſonders ſage ich dies, ihr Jünglinge! Denn es gebührt ſich, im Glücke niemand ſtolz und gewaltthätig zu behandeln, noch dem gegenwärtigen Glücke zu trauen, da es ungewiß iſt, was der Abend bringen wird. Derjenige erſt wird ein Mann ſein, deſſen Seele ſich weder durch das Glück aufbläht, noch im Unglück bricht. (Livius.)

Vocatio divina: die göttliche Berufung.
Volam pedis ostendere: die Fußsohle zeigen (Ferſengeld geben).
Volente deo: ſo Gott will.
Volenti non fit injuria: wer es (ſo haben) will, dem geſchieht kein Unrecht.
Volo: ich will.
Volo, non valeo: ich will, doch ich kann nicht.
Voluisse sat est: es genügt, gewollt zu haben. (Ovid.)
Volumen: die Schriftrolle, das Buch, der Band.
Volumen publicum: ein amtliches Schriftſtück.
Voluntarie: freiwillig.
Voluntas: der Wille, die Neigung, das Beſtreben ꝛc.
Voluntate: freiwillig.
Voluptas: das Vergnügen.
Voluptas esca malorum: das Vergnügen iſt die Lockſpeiſe des Böſen. (Plautus.)
Voluptas non est digna, ad quem sapiens respiciat: das ſinnliche Vergnügen iſt nicht wert, daß der Weiſe ſich nach demſelben umſchaut.
Voluptate homines capiuntur ut hamo pisces: die Menſchen durch die Wolluſt gefangen wie der Fiſch mit der Angel. (Cicero.)
Voluptatem maeror sequitur: die Trauer folgt dem Vergnügen.
Vomitus: das Erbrechen.
Vomitus sanguinis: das Blutbrechen.
Vorsura solvis: du hebſt ein kleines Übel durch ein größeres. (Du kommſt aus dem Regen in die Traufe.) Terenz.
Vota majora: die Stimmenmehrheit.
Vota non numeranda, sed ponderanda: die Stimmen müſſen nicht gezählt, ſondern gewogen werden.
Vota plurima: die meiſten Stimmen.
Vota secunda: die zweite Ehe.
Votum: das Gelübde, die Stimme, der Wunſch ꝛc.
Votum castitatis: das Gelübde der Keuſchheit.

Votum decisivum: eine entſcheidende Stimme.
Votum obedientiæ: das Gelübde des Gehorſams.
Votum paupertatis: das Gelübde der Armut.
Vox: die Stimme.
Vox audita perit, littera scripta manet: das gehörte Wort vergeht, das geſchriebene bleibt.
Vox clamantis in deserto: die Stimme eines Rufenden in der Wüſte. (Bibel.)
Vox et præterea nihil: ein Wort und ſonſt nichts. (Göthe: Die Botſchaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.)
Vox faucibus hæret: das Wort bleibt (mir) im Halſe ſtecken. (Virgil.)
Vox humana: die Menſchenſtimme. (Orgel.)
Vox populi, vox dei: des Volkes Stimme iſt Gottes Stimme.
Vox unius, vox nullius: eines (Mannes) Rede iſt keines (Mannes) Rede.
Vox virginea: die Jungfrauenſtimme. (Orgel.)
V. T. = Vetus Testamentum: das alte Teſtament.
Vt. = vidit: er hat (es) geſehen.
Vulcaniis armis: mit den Waffen Vulkans (mit unüberwindlichen Waffen). Cicero.
Vulgare amici nomen, sed rara est fides: der Name Freund iſt gewöhnlich, aber Treue iſt ſelten.
Vulgata: die „allgemeine" (Überſetzung der Bibel aus dem Urtext in das Lateiniſche.) [147]
Vulgo dicitur multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiæ munus expletum sit: gewöhnlich ſagt man, daß viele Scheffel Salz gemeinſam verzehrt werden müſſen, damit das Geſchenk der Freundſchaft erfüllt werde. (Cicero.)
Vulgo: bei der großen Menge, allgemein, allenthalben ꝛc.
Vulgo placere est sapientibus displicere: der Menge gefallen, heißt den Weiſen mißfallen.
Vulgus: die große Menge, das Volk, der Pöbel.
Vulgus amicitias utilitate probat: die große Menge beurteilt die Freundſchaft nach dem Nutzen. (Ovid.)

Vulgus veritatis pessimus interpres: das Volk ist der schlechteste Ausleger der Wahrheit. (Seneca.)

Vulnera adversa: von vorn (erhaltene und deshalb ehrenvolle) Wunden. — Gegensatz: Vulnera aversa: von hinten (d. h. auf der Flucht erhaltene) Wunden.

Vulnera cognatæ sunt graviora manus: die von einer befreundeten Hand empfangenen Wunden sind am schwersten.

Vulnera dirigere: Pfeile (Geschosse) richten und absenden. (Virgil.)

Vulneror, non vincor: ich werde verwundet, (aber) nicht besiegt.

Vulnus: die Wunde, die Niederlage, das Geschoß ꝛc.

Vulnus tenue: eine leichte Wunde.

Vulpes: der Fuchs.

Vulpes anus non capitur laqueo: ein alter Fuchs wird nicht in einer Schlinge gefangen.

Vulpes jungere: Füchse zusammenspannen (etwas Unmögliches thun). Virgil.

Vulpes non iterum capitur laqueo: ein Fuchs wird nicht zum zweiten Male in einer Schlinge gefangen.

Vulpes pilum mutat, non mores: der Fuchs wechselt das Haar, nicht die Gewohnheit. (Die Katze läßt das Mausen nicht.) Sueton.

Vulpinandum cum vulpe: mit einem Fuchse muß man fuchsschlau umgehen.

Vulpina pellis assuenda, si leonina non sufficit: man muß das Fuchsfell gebrauchen, wenn die Löwenhaut nicht genügt. (Wo die Stärke nicht ausreicht, ist die List anzuwenden.)

Vult sine pennis volare: er will ohne Federn fliegen.

Vultum feri: schlag' (ihn) ins Gesicht! (Cäsar.)

Vultus est index animi: das Gesicht ist der Spiegel der Seele.

Vultus indicat mores: das Gesicht verkündet die Sitten. (Cicero.)

V. v. = vice versa: wechselweise ꝛc.

X.

X (χ = 10): Zahlzeichen auf dem 10 Asse geltenden Denar (1 Denar = 88 Centimes).

Xenium (ξένιον): Gastgeschenk, Geschenk. (Pl.: Xenia: Titel des 13. Buches der Epigramme Martials.)

Xenophon Socratem dicentem facit: Xenophon macht Sokrates redend (legt dem Sokrates die Worte in den Mund).

Z.

Zaleuci lex: ein sehr strenges Gesetz. [148]

Zelotes: der blinde Eiferer.

Zelotypia majus malum est insania: die Eifersucht ist ein größeres Übel als die Tollheit.

Zenone moderatior: er lebt mäßiger als Zeno. [149]

Zephyrus: der (laue) Westwind.

Zodiaci bis sex numerantur in æthere signa. Sunt: Aries, taurus, gemini, cancer, leo, virgo, libraque, scorpius, arcitenens, caper, amphora, pisces: zweimal sechs Zeichen des Tierkreises werden am Himmel gezählt. Es sind: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Wage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann (Krug), Fische.

Zoili: kleinliche Tadler. (Martial.) [150]

Zonam perdidit: er hat den Geldgurt (Geldkatze) verloren (d. h. er ist arm).

Anmerkungen.

[1] Eigentlich: Ab igne ignem da: gieb (mir) Feuer von dem deinigen. Aufforderung, bereitwillig zu geben; auch unter Rauchern gebräuchlich. Das Citat findet sich: Cicero, de officiis I, 16, 32.

[2] Leda, die Gemahlin des Tyndareus, Königs von Sparta, gebar von ihm und dem Zeus, welcher sich ihr als Schwan genähert hatte, in einem Doppelei die Helena, sowie Kastor und Pollux (Dioskuren). Helena ward die Gemahlin des Menelaus; von Paris nach Troja entführt, gab sie die Veranlassung zu dem Trojanischen Kriege. Horaz lobt nun (in der Ars poëtica) Homer, daß er seine Schilderung des Trojanischen Krieges nicht ab ovo (gemino), d. h. mit einer ermüdenden, allzu gründlichen Einleitung beginne, und Quintilian rät den Rednern, nicht ab ovo Ledæ anzufangen.

[3] Bei den Römern wurden abgeurteilte Verbrecher häufig den wilden Tieren vorgeworfen. Auch die Gladiatoren mußten nicht selten Tierkämpfe bestehen.

[4] Die Lanze (hasta) bezeichnete die Verpachtungen, Verkäufe ꝛc. als öffentliche Handlungen; da letztere meistens von den Prätoren geleitet wurden, so hieß diese Lanze hasta prætoria. Noch jetzt werden (in Deutschland) öffentliche gerichtliche Verkäufe Subhastationen genannt.

[5] Grundsatz der Jesuiten. „Canones et decreta œcumenici concilii Tridentini (1542—1560): Grundsätze und Beschlüsse des allgemeinen Konzils zu Trient."

[6] Minelli (1625—1683), Schulrektor in Amsterdam, ist bekannt durch seine Schulausgaben römischer Schriftsteller mit Erläuterungen (sogenannte „Eselsbrücken").

[7] Wichtige Bekanntmachungen wurden früher an den Eingängen der Rathäuser und Kirchen „angeschlagen". (Z. B. Luthers 95 Thesen an der Schloßkirche zu Wittenberg, 1517.)

[8] Inschrift der Denkmünze, welche die Königin Elisabeth von England zur Erinnerung an die Vernichtung der spanischen Flotte (Armada) im Jahre 1588 herstellen ließ.

[9] Verherrlichung des Selbstmordes.

[10] Ausruf Cäsars, als er im Jahre 41 v. Chr. den Rubikon überschritt und den Krieg gegen Pompejus begann.

[11] Ernst der Bekenner, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1497 bis 1546).

[12] Die Saiten der Lyra wurden mit einem aus Holz, Elfenbein oder Metall verfertigten Stäbchen, dem Plektrum (πλῆκτρον), berührt.

[13] Der Philosoph Petrus Ramus (Pierre de la Ramée) verfaßte eine „Logik", deren zweiter Teil vom Judicium (Scharfsinn) handelte. Ramus ward am 24. August 1572 („Bartholomäusnacht") in Paris ermordet.

[14] Der gegen die Ketzer geschleuderte Fluch nach 1. Kor. XVI, 22: „So jemand den Herrn Jesum Christum nicht lieb hat, der sei Anathema. (Maharam Motha: der Herr kommt.)"

[15] Ausspruch des Papstes Julius III. (1550—1555), nach anderen des schwedischen Staatsmannes Axel Oxenstjerna (1583—1654).

[16] Da sich in der von Numa Pompilius verbesserten Zeitrechnung durch die Nachlässigkeit der Priester eine solche Unordnung bemerklich machte, daß schließlich die Monate völlig aus ihren Jahreszeiten herausgerissen wurden, schaltete im Jahre 46 v. Chr. C. Julius Cäsar mit Hilfe des Mathematikers Sosigenes aus Alexandria drei Monate zur Ausgleichung ein.

[17] Nach Ev. Matth. IV, 10: „Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir, Satan! Denn es stehet geschrieben: Du sollst anbeten Gott, deinen Herrn, und ihm allein dienen."

[18] Apina und Trica waren unbedeutende Städte in Apulien.

[19] Bestehen die zu einem Beweise erforderlichen Gründe aus allgemeinen Grundsätzen, so wird „a priori" bewiesen, bilden jedoch bestimmte Wahrnehmungen die Unterlage, so spricht man von einem Erfahrungsbeweise (Beweis a posteriori).

[20] Die Schreibkunst ward lange Zeit fast ausschließlich von der Geistlichkeit ausgeübt.

[21] Nach Sueton (Leben des Kaisers Claudius) Begrüßung des Kaisers seitens der Gladiatoren bei dem Anfange des Gefechts.

[22] Das angeblich von dem Könige Matthias Corvinus von Ungarn († 1490) stammende Citat lautet vollständig:

Bella gerant alii! tu felix Austria, nube!
Nam quæ Mars aliis, dat tibi, regna Venus!

(Mögen andere Krieg führen: du, glückliches Östreich, heirate!
Denn die Reiche, welche anderen Mars giebt, (giebt) dir Venus!)

Diese Verse beziehen sich auf die durch kluge Berechnung vollzogenen Heiraten östreichischer (habsburgischer) Prinzen und Prinzessinnen erfolgte Vergrößerung der östreichischen Monarchie. (Maximilian I., 1493—1519.)

Das Citat ist die Nachbildung eines Verses von Ovid (Heroiden, 13, 84): Bella gerant alii, Protesilaus amet: mögen andere Krieg führen, Protesilaus liebe! (Dem Protesilaus, welcher bei der Belagerung von Troja fiel, ward auf das Flehen seiner Gemahlin Laodameia ein dreistündiges Verlassen des Hades gewährt.)

[23] Nach Thomas Hobbes (1588—1679) „hat im Naturzustande, so lange die Menschen außerhalb einer staatlichen Verbindung sind, jeder Mensch ein Recht auf alle Dinge. Er begehrt nur, was ihm selbst gut ist und handelt diesem Triebe der Selbstsucht gemäß. Im Naturzustande herrscht der Krieg aller gegen alle vermöge des Naturrechts." (Dr. A. Schwegler, Geschichte der Philosophie.) Das Citat findet sich im: „Leviathan or the matter, form and authority of government" (Kap. 18).

[24] Bei den Römern war es Sitte, zum Zwecke der Erforschung der nächsten Zukunft gewisse Vögel nach Gesang und Flug zu beobachten. (Rabe, Krähe, Eule, Specht, Hahn — Adler und Geier.) Die hierzu bestimmten Personen (Augures) wandten das Gesicht nach Süden und gaben nun Obacht, woher Adler oder Geier kamen. Der Osten — den Augurn zur Linken gelegen — war für die Römer im allgemeinen die Glücksseite, der Westen die unglückliche Seite.

[25] Das Citat findet sich in Göthes „Sprüche in Prosa, Maximen und Reflexionen" (Abteilung III).

[26] Der Sage nach soll Kaiser Sigismund auf der Kirchenversammlung zu Konstanz (1414—1418) das Wort Schisma (Kirchenspaltung) beständig als Femininum und nicht als Neutrum gebraucht haben. Als der Erzbischof Placentius den Kaiser auf diesen grammatischen Fehler aufmerksam machte, soll letzterer die Belehrung mit folgenden Worten abgelehnt haben:

Ego sum rex Romanus et supra grammaticam: ich bin der römische Kaiser und (stehe) über der Grammatik.

[27] In der Chemie auch Bezeichnung für Eisenoxyd ($Fe_2 O_3$), welches zurückbleibt, wenn entwässertes Eisenvitriol in Retorten erhitzt wird und die Schwefelsäure entweicht.

[28] Mit diesen Worten pflegte der ältere Cato († 149) seine Reden im Senate zu schließen, um die Römer von der Notwendigkeit der Zerstörung Karthagos zu überzeugen. Die Anfangsworte („Ceterum censeo") werden als Einleitung von Rednern, die auf Ausführung eines allgemeinen Wunsches ꝛc. bestehen, häufig gebraucht.

[29] Das Citat stammt aus Matth. 16, 18, 19: „Ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Fels will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Und will dir des Himmelreichs Schlüssel geben. Alles, was du auf Erden binden

wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein." Man unterscheidet hiernach den Binde- und den Löseschlüssel. Unter jenem versteht man die Befugnis der verordneten Diener Christi, Unbußfertige von der christlichen Gemeinde (bes. vom Genusse des hl. Abendmahles) auszuschließen, unter diesem die Macht der Geistlichen, die bußfertigen Sünder ihrer Sünden los und ledig zu sprechen und die Ausgeschlossenen wieder in die Kirchengemeinschaft aufzunehmen. (Vgl. H. Seebold, Ausführliche Erklärung des kleinen Katechismus Luthers.)

[30] Unter Palimpsest versteht man ein Pergament, das zum zweiten Male (aus Sparsamkeitsrücksichten) beschrieben wurde; die erste Schrift, welche durch Abwaschen ꝛc. entfernt worden war, läßt sich häufig auf chemischem Wege wieder herstellen. Auf diese Weise sind verschiedentlichst wertvolle Schriften wieder aufgefunden worden.

[31] C. Julius Cäsar (100—44 v. Chr.) schrieb die Denkwürdigkeiten über den gallischen Krieg (mit Ausnahme des 8. Buches) nach allgemeiner Annahme im Winter 52—51 v. Chr. Das 8. Buch, sowie der Alexandrinische Krieg, sind von Aulus Hirtius, dem Legaten und Freunde Cäsars, verfaßt worden. — Neuerdings ist indessen die Autorschaft des Hirtius durch Forchhammer bestritten worden, da derselbe bereits ein Jahr nach Cäsar starb (43 v. Chr.). Die „Denkwürdigkeiten über den Bürgerkrieg" (3 Bücher) hat Cäsar erst nach dem afrikanischen Kriege verfaßt; sie sind unvollendet geblieben.

Eine sehr gute, mit Erklärungen versehene Ausgabe der beiden Kriege besorgte Friedrich Kraner (Berlin, Weidmann), ein vollständiges Wörterbuch Dr. Otto Eichert (Hannover, Hahn) und eine musterhafte Übersetzung Dr. Theodor Gelbe (Gallischer Krieg) und Rob. Zwirnmann (Bürgerkrieg). Die beiden letzten Schriften erschienen bei W. Spemann in Stuttgart.

[32] „Viel Lärm um nichts".

[33] Das Citat bezieht sich auf die von Empedokles (450 v. Chr.) bezeichneten beiden Hauptkräfte der Natur, das νεῖκος (Streit) und die φιλία (Liebe), die auch von Horaz (Ep. I, 12, 19) erwähnt werden.

[34] Die wichtigste Bekenntnisschrift der lutherischen Kirche, von Melanchthon verfaßt, und 1530 auf dem Reichstage zu Augsburg überreicht.

[35] Die erste helvetische Konfession entstand 1536, die zweite — Confessio Helvetica posterior: die spätere helvetische Konfession genannt — 1564; letztere hatte Heinrich Bullinger in Zürich zum Verfasser.

[36] Nach der Lehre der römischen Kirche kann der Mensch zur Erlangung der Gnade noch ein Übriges thun durch Befolgung der so-

genannten (12) evangelischen Ratschläge; die wichtigsten derselben sind die drei Mönchsgelübde: unbedingter Gehorsam, völlige Armut und beständige Keuschheit.

[37] Man unterscheidet eine doppelte Tonsur, die des Apostels Petrus (kreisförmig geschorene Platte) bei den römischen Geistlichen und die des Apostels Paulus (kahl geschorenes Vorderhaupt) bei den Geistlichen der griechischen Kirche.

[38] Curius, vollständig: Manlius Curius Dentatus († 272 v. Chr.) war wegen seiner großen Mäßigkeit bekannt; „ein Curius" hieß soviel wie: ein nüchterner, mäßiger Mann. Das Citat befindet sich: Juvenal II, 3.

[39] Das Citat, welches Juvenal II, 63 steht, entspricht dem bekannten Worte: Kleine Diebe hängt man; große läßt man laufen.

[40] Oedipus, Sohn des Laïos und der Jokaste aus Theben, löste das Rätsel der Sphinx und ward so sprichwörtlich für glückliche Rätsellöser. Das Rätsel der Sphinx („Würgerin") betraf den Menschen. „Was ist es, das nur eine Stimme hat, das am Morgen vierfüßig, am Mittag zweifüßig und am Abend dreifüßig ist? Von allen Wesen auf der Erde, in der Luft und im Meere wechselt es allein seine Gestalt, und wenn es auf den meisten Füßen steht — als Kind nämlich — ist es am schwächsten."

[41] Mit anderen Worten: Die Sache geht dich an.

[42] In der antiken Tragödie erscheinen fast durchweg plötzlich die Götter, um den Knoten zu lösen.

[43] Inschrift am alten Vorhange des Hoftheaters zu Hannover, der von Joh. Heinr. Ramberg (1763—1840) gemalt wurde.

[44] Früher konnten auf deutschen Universitäten wissenschaftlich gebildete Personen den Doktor-Titel ohne mündliche Prüfung erlangen, sofern die eingelieferten Arbeiten und Zeugnisse für ausreichend erachtet wurden.

[45] Kirche an der Porta Sebastiano in Rom, wo Christus nach der Legende den Apostel Petrus antraf, der sich dem Märtyrertode entziehen wollte.

[46] Anfangsworte des Breves, in welchem der Papst Clemens XIV. am 21. Juli 1773 den Jesuitenorden aufhob. — Ein Breve (von brevis = kurz) ist ein kürzeres päpstliches Schreiben; von diesem Worte stammt auch das deutsche „Brief" ab.

[47] Die Kirche heißt die streitende, sofern sie auf Erden gegen alle Feinde des Glaubens und der Frömmigkeit kämpft; sie wird im zukünftigen Leben zur triumphierenden, da sie sich alsdann des vollkommensten Sieges nach ihrem Kampfe erfreuen wird.

[48] Titel einer satyrischen Schrift des Erasmus von Rotterdam (1467—1536), übersetzt von H. Hersch (Leipzig, P. Reclam).

[49] Vgl. die betr. Gedichte von Aug. Kopisch und Wilh. Müller. Des letzteren Romanze: Est Est beginnt folgendermaßen:

Hart an dem Bolsener See
Auf des Flaschenbergers Höh'
Steht ein kleiner Leichenstein
Mit der kurzen Inschrift drein:
Propter nimium Est Est
Dominus meus mortuus est.

(Wegen allzuviel Est Est ist mein Herr gestorben.)

Der „Flaschenberg" befindet sich bei der Stadt Montefiascone in der Provinz Rom am Lago di Bolsena.

[50] Bücherzeichen von verschiedener Größe und Farbe, mit Monogrammen ꝛc. versehen und meistens an der Innenseite des Einbandes angebracht. Sie wurden anfänglich nur von Besitzern größerer Büchereien verwendet; es ward deshalb schließlich „Ex libris" stets vor den Namen des Eigentümers gestellt. Die Bücherzeichen kamen im 15. Jahrhundert auf und wurden durch Dürer, Holbein ꝛc. künstlerisch ausgestattet. Neuerdings wird den Bücherzeichen wieder erhöhte Aufmerksamkeit zugewandt; es hat sich 1891 in Berlin ein „Ex libris-Verein" gegründet, welcher auch eine Zeitschrift („Ex libris") herausgiebt.

[51] Diesen Vers (Virgil, Aeneis IV, 625) sprach der Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1640—1688), als Ludwig XIV. von Frankreich ihn zum Frieden von St. Germain en Laye (1679) zwang, in welchem er den Schweden Vorpommern wieder überlassen mußte.

[52] Wortspiel zwischen Tacitus (Publius Cornelius, 54—117 n. Chr.) und tacitus: schweigend. Aus dem Tacitus antworten, bedeutet so viel wie nichts antworten, etwas mit Stillschweigen beantworten.

[53] Quintus Fabius Maximus, römischer Feldherr im zweiten punischen Kriege (218—201), suchte durch kluges Zaudern und Ausweichen die Macht Hannibals zu schwächen. Er bekam deshalb den Beinamen Cunctator: Zauderer.

[54] Das Gesicht eines Sterbenden. Hippokrates (460—377 v. Chr.) aus Kos, war ein berühmter Arzt in Athen.

[55] Gemeint sind (nach Ovid, Metam. II, 13, 14) die 50 Nereïden, die Töchter des Meergottes Nereus.

[56] Fascis (Plur.: fasces) bedeutet sowohl Ehrenstelle (z. B. das Konsulat), als auch Bund (Rutenbündel mit hervorragendem Beile), Bündel, Paket.

[57] Nach Horaz (Sat. I, 4, 34) hat man stößigen Ochsen Heu auf die Hörner gebunden, um Unglück zu verhüten. Sprichwörtliche Bezeichnung eines Raufluftigen.

[58] Dies Wort soll Tadeus Kosciusko († 1817 zu Solothurn) in der Schlacht bei Maciejswicze (in der Nähe von Warschau) am 10. Oktober 1794 ausgerufen haben. Nach Büchmann („Geflügelte Worte") hat der polnische Held in einem Briefe an Ségur vom 12. Nov. 1803 den fraglichen Ausruf bestritten. Hierfür spricht auch der später entstandene „Dombrowski-Marsch": Noch ist Polen nicht verloren.

[59] Sie wurden auch Brüder von der Gesellschaft des hl. Geistes genannt und blühten im 13. Jahrhundert in Niederdeutschland, den Niederlanden und Frankreich. Den Namen erhielten sie von der Zeit ihrer Zusammenkünfte, die am 1. Tage jedes Monats (Calendæ) zu geschehen pflegten. Später arteten die Gesellschaften aus und hörten nach und nach auf.

[60] Inschrift am Leibniz-Denkmal in Hannover, verfaßt von Chr. Gottlob Heyne (1729—1812).

[61] Inschrift am Sarge des Philosophen Leibniz (1646—1717) mit dem Bilde eines zur Sonne fliegenden Adlers.

[62] „Das Osnabrückische Wappenrad wird von einer Hand an einem an die Axe befestigten Bande geführt." Dr. M. Löbe, „Wahlsprüche", p. 81.

[63] Im Alter einen Rückblick auf das verflossene Leben werfen.

[64] Ein Mensch ist die Plage (der Feind) des andern.

[65] Die Alten kannten den „Heber", besaßen jedoch nicht die Kenntnis des Luftdrucks; sie suchten daher die Erscheinungen desselben durch die Scheu der Natur gegen die Leere zu erklären.

[66] Leibniz' Lieblingssinnbild war die Spirallinie mit der Überschrift: Inclinata resurget.

[67] Nach Eusebius von Cäsarea (270—340 n. Chr.), „Leben Konstantins", soll letzter, als er seinen Gegner Maxentius am 27. Oktober 312 am Pons Milvius (an der Via Flaminia bei Rom) besiegte, am Himmel das Kreuz des Erlösers mit der Inschrift: Τούτῳ Νίκα (in hoc signo vinces) erblickt haben.

[68] Aufforderung an den Erzähler, die Hörer „mitten in die Dinge" hineinzuführen und nicht „ab ovo" anzufangen. Das Citat findet sich bei Horaz „Ars poëtica", V. 147. Vgl. Anmerkung 2.

[69] Das „Salische Gesetz", das alte Volksrecht der Salischen Franken aus dem 5. Jahrhundert, schloß das weibliche Geschlecht von der Erbfolge aus. — Das Citat steht in Shakespeares „König Heinrich der Fünfte, 1. Akt, Scene II" und lautet vollständig:

In terram Salicam mulieres ne succedant,
No woman shall succed in Salique land.

[70] Delphinus bedeutet hier: Dauphin (franzöſ. Kronprinz); für den letzteren wurden unter Ludwig XIV. die zu lesenden Bücher von den anstößigen Stellen gesäubert.

[71] Irus (Arnäus) ist der im 18. Gesange der Odyssee erwähnte Bettler, welcher den Freiern der Penelope als Bote diente.

[72] Inschrift an der Brücke bei Pigneu (südlich von Thusis).

[73] Inschrift am Invalidenhause zu Berlin.

[74] Eine vergebliche Arbeit thun.

[75] Der seitens des Papstes abgeschickte (stellvertretende) Gesandte.

[76] Die „Donnerlegion" war der Sage nach eine christliche Truppe des römischen Heeres, welche unter dem Kaiser Antonius (Marc Aurel, 161—180 n. Chr.) im Kriege gegen die Markomannen von Gott ein Gewitter erbeten haben soll, um durch den Donner den Feind zu schrecken, durch den Regen aber das eigene Heer zu laben.

[77] Bei der Aufführung eines Theaterstückes in Rom lief im selben Augenblicke, als über die Rettung des Romulus und Remus durch eine Wölfin verhandelt wurde, ein Wolf über die (offene) Bühne. Seit dieser Zeit wurde der Ausdruck: „Lupus in fabula" zum Sprichworte. Verallgemeinert soll es bedeuten, daß irgend eine Person, von der soeben die Rede war, unerwartet erscheint.

[78] Worte des Professors Joh. Gustav Droysen (1808—1884), welcher 1848/49 Abgeordneter für Schleswig-Holstein im Frankfurter Parlamente war. Ein Zusatz lautete: Ein Trost für Deutschland. (In der Paulskirche, 23. Mai 1849.) — Siehe auch: Tantæ molis erat ꝛc. — Vgl. „Gartenlaube", Jahrg. 1875, p. 291.

[79] Romulus teilte der Sage nach das Jahr in zehn Monate; Numa fügte noch zwei hinzu (Januar und Februar). Numas Jahr umfaßte 354 Tage; es wurde deshalb alle zwei Jahre zwischen dem 23. und 24. Januar ein Monat eingeschaltet (mensis intercalaris). Da sich trotzdem Unordnung einstellte, ließ J. Cäsar im Jahre 46 v. Chr. drei Monate einschalten und verbesserte so den römischen Kalender.

[80] Præcones waren öffentliche und private Ausrufer; letztere dienten gegen Bezahlung mit ihrer Stimme besonders bei Begräbnissen, indem sie Namen und Rang der Leidtragenden laut verkündigten.

[81] Momus, der Sohn der Nacht, war der Gott des Spottes und Tadels; er soll sogar die Götter verspottet haben.

[82] Die Monumenta Germaniæ historica erschienen seit dem Jahre 1819 und zwar unter dem Schutze des Deutschen Bundes; sie wurden zunächst von Georg H. Pertz (1795—1876) aus Hannover herausgegeben und von der Hahnschen Hofbuchhandlung in Hannover verlegt. Später übernahmen die Herausgabe Georg Waitz (1813—1886) und nach dessen Tode Professor Ernst Dümmler. Bislang erschienen 30 Bände Scriptores (Geschichtsschreiber), 4 Bde. Leges (Gesetze), 1 Bd. Diplomata (Urkunden) und 32 Bde. „Vorarbeiten" (Archiv).

[83] Antwort der Ungarn, als Maria Thereſia im erſten ſchleſiſchen Kriege (1741) auf dem Reichstage zu Preßburg um deren Hilfe bat.

[84] Die Mykonier (Einwohner der Inſel Myconus) ſtanden im Rufe der Habſucht.

[85] Motto zu Schillers Trauerſpiel: „Die Verſchwörung des Fiesco zu Genua.“

[86] Inſchrift am Seemannshauſe in Bremen.

[87] Deviſe des 1815 geſtifteten (hannoverſchen) Guelfenordens.

[88] Die Stelle lautet bei Nepos (Pelopidas III, 1):

„Hoc loco libet interponere, etsi seiunctum ab re proposita est, nimia fiducia quantæ calamitati soleat esse.

(An dieſer Stelle gefällt es mir, obwohl es der Sache fern liegt, einzuſchalten, wie viel Unglück allzugroßes Selbſtvertrauen herbeizuführen pflegt.)“

[89] Die Hauptſtadt Attikas bekam ihren Namen von der Tochter des Zeus, der Pallas Athene. Dieſer Göttin war unter anderem die Eule heilig, mit ihren ſcharfen, die Finſternis durchdringenden Augen. Athene erhielt deshalb auch den Beinamen „Glaukopis“ (eulenäugig). Die Eulen wurden in Athen ſehr verehrt und waren in großer Zahl vorhanden. „Eulen nach Athen tragen“ bedeutet darum ſo viel, wie eine überflüſſige Arbeit thun.

[90] Nomenclator hieß bei den Römern derjenige Sklave, welcher ſeinem Herrn die Namen der zu Beſuchen ꝛc. kommenden Leute angeben mußte.

[91] Frei überſetzt: Das Waſſer hat keine Balken.

[92] Ev. Matthäi 7, 21: Es werden nicht alle, die zu mir ſagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen.

[93] „Was geboren iſt auf Erden, muß zu Erd' und Aſche werden. (J. G. Jacobi, „Am Aſchermittwoch“.)

[94] Inſchrift der Königlichen Bibliothek in Berlin.

[95] „Das Feuer ſchürt der Wind und löſcht das Feuer wieder;
So kämpfet Leidenſchaft die Leidenſchaft darnieder.“ (Fr. Rückert.)

[96] Eigentlich: Das rechte Auge ſpringt (hüpft) mir.

[97] Das Citat: Mögen ſie (mich) haſſen, wenn ſie (mich) nur fürchten kommt zuerſt vor in der Tragödie „Atreus“ des römiſchen Dichters L. Accius (Attius), wurde aber erſt zum „geflügelten Worte“ durch Cicero, welcher dieſen bereits im Altertume bekannten Ausſpruch in der Schrift: De officiis (1, 28) und an anderen Orten anführt. Nach Sueton gebrauchte es der Kaiſer Caligula häufig, und Tiberius veränderte es in: Oderint, dum probent.

[98] Von Matthias Claudius, dem Wandsbecker Boten, als Motto gebraucht.

[99] Titel des berühmten Bilderbuches von Joh. Amos Comenius, welches 1657 in Nürnberg erschien. Der vollständige Titel lautet: Orbis sensualium pictus, hoc est, omnium fundamentalium in mundo rerum et in vita actionum pictura et nomenclatura. — (Die sichtbare (gemalte) Welt, das ist aller vornehmsten Welt-Dinge und Lebensverrichtungen Vorbildung und Benamung.) — Ein Auszug erschien in Wien bei F. Tempsky (1896).

[100] Palinodia (griech.) bedeutet so viel wie Wiederholung des Gesanges, sodann ein neues Lied, das einem anderen entgegengesetzt wird und dasselbe widerruft. „Besonders merkwürdig ist die Palinodia des (Dichters) Stesichorus, der nach Bekanntmachung eines Liedes, in welchem er Helena heftig angriff, plötzlich erblindete, dann aber, als er durch ein entgegengesetztes Gedicht sein Unrecht wieder gut zu machen suchte, das Gesicht wieder erhielt." (Platon, Phädr. 20.) (Kraft u. Müller, Real-Schullexikon, Bd. II.)

[101] Der „Allkampf" war eine Vereinigung von Ring- und Faustkampf in der altgriechischen Gymnastik; er überschritt die Grenzen der pädagogischen Gymnastik und ist der „Athletik" zuzurechnen.

[102] „Es trägt Verstand und rechter Sinn
Mit wenig Kunst sich selber vor;
Und wenn's euch Ernst ist, was zu sagen,
Ist's nötig, Worten nachzujagen?" (Göthe, Faust I. Teil.)

[103] Pervigilium Veneris ist der Titel eines lateinischen Gedichtes, das früher vielfach dem Catull (87—47 v. Chr.) zugeschrieben wurde, aber wahrscheinlich aus viel späterer Zeit stammt. Das 93 Verse zählende Gedicht steht in Beziehung zu dem Kultus der Venus und zwar zur Vorfeier des Festes, das in drei Nächten zu Anfang des Frühlings begangen wurde. Das „Leitmotiv" gleichsam bildet der Vers:

„Cras amet, qui nunquam amavit;
quique amavit, cras amet."

Gottfried August Bürger hat das Gedicht ins Deutsche übertragen (Ende 1767). Der Anfang der ersten Strophe lautet:

Morgen liebe, was auch nimmer
Noch geliebet hat zuvor!
Was geliebt hat längst und immer,
Lieb' auch morgen nach wie vor!

[104] Philipp Umbscheiden, Friedensrichter aus Dahn (Bayern): Projektierte Überschrift der Paulskirche in Frankfurt a./M. (21. Mai 1849.)

[105] „Hüte dich vor dem ersten Schritt!"

[106] Vgl. Schillers Gedicht: „Der Genius."

„Da noch das große Gesetz, das oben im Sonnenlauf waltet
Und verborgen im Ei reget den hüpfenden Punkt."

[107] Oreſtes, der Sohn des Agamemnon, erſchlug ſeine Mutter Klytemneſtra ſamt deren Buhlen Ägiſthus; er verſöhnte die Erinnyen, indem er mit ſeinem Freunde Pylades das Bild der Diana aus Tauris holte, woſelbſt auch ſeine Schweſter Iphigenia als Prieſterin weilte. Die Freundſchaft zwiſchen Oreſtes und Pylades iſt ſprichwörtlich geworden.

[108] Motto zu Schillers Schauſpiel: „Die Räuber."

[109] Wie ſehr verändert von jenem Hektor, der ſtolz heimkehrt' mit erbeuteter Wehr des Achilles." (Virgil, Aeneis 2. Geſang, Vers 273/74.)

[110] Sutrium iſt eine Stadt in Etrurien. Vgl. Livius, 6. Buch, Kapitel 3.

[111] Fucho, Advokat in Frankfurt a./M.: Was die Könige verſchulden, die Völker müſſen es büßen. Ein alter Spruch, der auch in neuer Zeit wahr bleibt, wenn es auch keine Könige von Gottes Gnaden mehr giebt. Die Könige von Volkes Willen, die ſouveränen Vertreter des ſouveränen Volkes laſſen es an Sünden auch nicht fehlen, und wie von je muß ſie das Volk bezahlen. Zur Erinnerung. Frankfurt a./M., 15. Dez. 1848. Vgl. „Aus den Frankfurter Parlamentstagen". (Gartenlaube, Jahrg. 1875, S. 291.)

[112] Tiberius Sempronius Gracchus und C. Sempronius Gracchus veranlaßten durch ihre Vorſchläge zu einer Verteilung der Staatsländereien die ſogenannten „Gracchiſchen Unruhen" (133—121 v. Chr.), welche Beide mit dem Tode büßten.

[113] Der Mathematiker Euklid, 308 v. Chr. zu Gela in Sizilien geboren, der unter Ptolemäus Lagi in Alexandria lehrte, gebrauchte dieſen Satz am Schluſſe ſeiner Beweiſe.

[114] Inſchrift am „Triumphzug Kaiſer Maximilians" von A. Dürer. (Königl. Muſeum in Berlin.)

[115] Gedenkblatt Alexander v. Humboldts in „Stimmen der Zeit". (Berlin, 29. Januar 1852.) „Gartenlaube," Jahrg. 1875, S. 292.

[116] Saturnus, von Juppiter aus dem Olymp vertrieben, fand in Latium freundliche Aufnahme; nach ihm erhielt Italien den Namen Saturnia. Unter ſeiner Herrſchaft ſoll das goldene Zeitalter (ætas aurea) geweſen ſein. Das Citat ſteht: Bucolica IV, 6.

[117] Ausſpruch des Jan Zamoiski (1541—1605) im polniſchen Reichstage.

[118] Rhadamantus, ein Sohn des Zeus und der Europa, zeichnete ſich durch Gerechtigkeit und große Einſicht aus; wegen dieſer Eigenſchaften ward ihm in der Unterwelt neben Minos und Aeakus das Amt eines Richters übertragen.

[119] Unter den Gewächſen der Inſel Sardinien war ein Sardoa herba genanntes Kraut berüchtigt, deſſen Genuß den Mund zu einem krampfhaften Lachen verzerrte.

[120] Q. Roscius, sklavischen Ursprungs, war einer der gefeiertsten Schauspieler in Rom.

[121] Stilus (stylus) hieß bei den Römern der eiserne Griffel, der unten spitz, oben jedoch breit und glatt war und dazu diente, auf den mit Wachs überzogenen hölzernen Tafeln zu schreiben. Mit dem glatten Ende wurde das Geschriebene zum Zwecke des Verbesserns entfernt.

[122] Dies Citat soll das „Zwölftafelgesetz" (Leges duodecim tabularum) enthalten haben.

[123] Inschrift am Sarge des Leibniz.

[124] Eine andere Lesart ist: Si parva licet componere magnis: wenn es erlaubt ist, Kleines mit Großem zu vergleichen. (Virgil, Georgica IV, 176.)

[125] Gemeint ist P. Virgilius Maro, einer der größten Dichter des Altertums (70—19 v. Chr.). Dessen Gönner war C. Cilnius Mäcēnas, der Freund und Ratgeber des Kaisers Augustus.

[126] Antwort des Jesuitengenerals Ricci, als der Papst Clemens XIV. den Orden aufhob (1773).

[127] Das Citat heißt vollständig: Stat sua cuique dies; breve et irreparabile tempus omnibus est vitæ, sed famam extendere factis hoc virtutis opus: fest steht jedem sein Tag; nur kurz ist und unersetzlich allen das Leben bestimmt; doch den Ruhm ausdehnen durch Thaten, das ist der Tugend Werk. (Virgil-Voß.)

[128] Die hasta (Lanze, Speer, Spieß) wurde bei öffentlichen Verpachtungen und Verkäufen aufgesteckt und zwar zur Bezeichnung des öffentlichen Charakters der Verkäufe 2c.

[129] Mit Bezug auf Jakobus 4, 15: „Dafür ihr sagen solltet: So der Herr will, und wir leben, wollen wir dies oder das thun."

[130] Devise des am 17. Januar 1701 gestifteten (preußischen) schwarzen Adlerordens. Das Citat findet sich: Cicero, de officiis I, 5.

[131] In der Philosophie wird häufig die Seele (Vernunft, Gedächtnis 2c.) mit einer unbeschriebenen Tafel (tabula rasa) verglichen. — Siehe übrigens auch Anmerkung 121.

[132] Der Doktor ist ein weiser Rat;
Derselbe drei Gesichter hat;
Das eines Engels: Patient
Ersehnt, daß er die Krankheit wend';
Hilft er dem Kranken aus der Not,
Verehrt man ihn wie einen Gott;
Kommt er um den verdienten Lohn,
Hält man ihn für den Teufel schon.
(Alter Reimspruch.)

(Vgl. P. B. Sepp. Frustula, S. 20.)

[133] Wenn des Nachbars Haus brennt, ist man selber in Gefahr.

[134] Aulus Persius Flaccus (34—62 n. Chr.) spricht hier nach Art der Philosophen, welche die vornehmen Römer zum Unterrichte ihrer Söhne im Hause hielten. — Die Stelle findet sich in der 3. Satire, Vers 23 und 24. (Ausgabe Jahn. Leipzig, 1843.)

[135] Die Alten sahen Thule als den nördlichsten Punkt der bekannten Erde an. Ob unter Thule die Insel Island, oder Norwegen, oder Jütland zu verstehen ist, muß dahingestellt bleiben.

[136] Inschrift am „Heiligersbrunnen" bei Hannover. Der 1761—98 amtierende Bürgermeister von Hannover, E. A. Heiliger, entdeckte 1794 einen „Eisensäuerling" in dem städtischen Forst „Eilenriede" und versah denselben mit einer Einfriedigung, welche jene Inschrift trägt.

[137] Segensworte, welche der Papst an hohen Festen (Ostern, Pfingsten) vom Balkon der Laterankirche den Gläubigen spendet.

[138] (Museum) Usui publico patens ist die Inschrift am Japanischen Palais in Dresden, welches die Königliche öffentliche Bibliothek enthält.

[139] Der Ausdruck Utopia stammt aus dem Titel einer Schrift des englischen Staatsmannes und Rechtsphilosophen Thomas Morus (1480–1532); derselbe lautet: De optimo reipublicæ statu deque nova insula Utopia (über den besten Zustand des Staates und über die neue Insel Utopia). Die Schrift zählt zu den sogenannten Staatsromanen, in denen entweder wirkliche staatliche Zustände idealisiert, oder nicht vorhandene ideale Staatseinrichtungen beschrieben werden. Utopia (Utopien) ist die Bezeichnung für einen phantastischen Idealstaat, ein Nirgendheim, Schlaraffenland.

[140] Nach den Anfangssilben der citierten Verse eines Hymnus auf den heiligen Johannes ut, re, mi, fa, sol, la, si wurden die Töne in der Intervallenlehre benannt.

[141] Vgl. Göthes Epigramm: „Wie du mir, so ich dir."

Mann mit zugeknöpften Taschen,
Dir thut niemand was zu lieb:
Hand wird nur von Hand gewaschen;
Wenn du nehmen willst, so gieb!

[142] Vgl. Spectatum veniunt, veniunt spectentur ut ipsæ.

[143] Vgl. Anmerkung 136.

[144] Als Heinrich der Löwe am 28. Oktober 1189 die Stadt Bardowik (bei Lüneburg) zerstörte, verschonte er den Dom und ließ über dessen Hauptthür einen aus Holz geschnittenen Löwen setzen mit der Unterschrift: Vestigium leonis. (Vgl. Dr. H. Weichelt, Hannoversche Geschichten und Sagen, Bd. I.)

[145] Nach der Schlacht bei Cannæ (216 v. Chr.) riet Maharbal, Hannibals Unterfeldherr, dem Sieger, sofort Rom zu erobern; aber dieser zögerte. Da rief Maharbal aus: „Wirklich haben also die Götter einem nicht alles gegeben. Zu siegen, Hannibal, verstehst du; den Sieg zu benutzen, verstehst du nicht!“ (Livius, Römische Geschichte, Buch XXII, Kap. 51.)

[146] Vgl. Göthe („West-östl. Divan“):

Denn ich bin ein Mensch gewesen,
Und das heißt ein Kämpfer sein.

Vgl. Voltaire (Mahomed, Akt II):

Ma vie est un combat (Mein Leben ist ein Kampf).

[147] Die Vorgängerin der Vulgata (versio) war die sogenannte Itala, welche jedoch durch Abschriften, Zusätze ꝛc. fast unbrauchbar geworden war. Der Papst Damasus übertrug dem Hieronymus eine Revision der Itala, und dieser berichtigte 383/84 die Übersetzung des Neuen Testaments in das Lateinische nach griechischen Handschriften und übersetzte das Alte Testament neu aus dem Hebräischen. Diese Übersetzung wurde von den Päpsten begünstigt und schließlich Versio vulgata oder Comunis genannt. Die Kirchenversammlung zu Trient stellte 1546 die Vulgata dem Urtexte gleich.

[148] Zaleucus aus Locri in Unteritalien gab (663 v. Chr.) seinen Landsleuten sehr strenge Gesetze. Der Ehebruch, beispielsweise, wurde mit Blendung des Schuldigen bestraft.

[149] Zeno (300 v. Chr.), ein berühmter Philosoph, lebte in Athen.

[150] Zoilus (3. Jahrh. v. Chr.), ein Rhetor und Grammatiker aus Amphipolis in Makedonien, hatte sich durch eine bittere Kritik der Homerischen Gedichte verhaßt gemacht.

Litteratur.

Binder, Dr. Wilh. Medulla proverbiorum latinorum. Stuttgart, 1856.

— — Novus thesaurus adagiorum latinorum. Stuttgart, 1861

Büchmann, Georg. Geflügelte Worte, 17. Aufl. Berlin, 1892.

Eichholz, Karl. Lateinische Citate mit deutscher Übersetzung, 2. Aufl. Hamburg, B. S. Berendsohn.

Fried, Alfred Hermann. Lexikon fremdsprachlicher Citate. Leipzig, Ph. Reclam jun.

Georges, Dr. K. T. Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 2 Bde. 6. Aufl. Leipzig, 1869.

Goßmann, Dr. Joh. Barth. 777 lateinische Sprichwörter. Landau, 1844.

Herhold, Ludwig. Lateinischer Wort- und Gedankenschatz. Hannover, 1887.

Lentz, Dr. A. Lateinisches Vocabularium, 2. Aufl. Graudenz, 1866.

Löbe, Dr. Max. Wahlsprüche, Devisen und Sinnsprüche deutscher Fürstengeschlechter des XVI. u. XVII. Jahrhunderts. Leipzig, 1883.

Philippi, Dr. Ferdinand. Kleines lateinisches Konversationslexikon. 2 Bde. Dresden, 1825.

Sepp, P. B. Frustula. Lateinische Spruchverse, 5. Aufl. Augsburg, 1896.

Spiritus Lenis. Lateinische Redensarten. Augsburg, 1878.

Wuestemann, E. F. Promptuarium sententiarum ex veterum scriptorum Romanorum libris. Editio altera. Nordhusæ, MDCCCLXIV.

Zeuschner, O. Internationaler Citatenschatz, 3. Aufl. Leipzig, 1887.

Berichtigungen.

Seite	13,	lies:	einen Äthiopier.
„	14,	„	Aliud legunt ꝛc.
„	15,	„	der Sieg giebt Sorge.
„	20,	„	Aquam plorat, cum lavat ꝛc.
„	22,	„	Aurea ne credas, quæcunque ꝛc.
„	22,	„	Quirinus.
„	24,	„	Baculus: der Stock.
„	24,	„	Bene docet, qui bene ꝛc.
„	27,	„	Brevis esse laboro.
„	36,	„	Crimen sacrilegii.
„	41,	„	Deo favente inimici tibi non nocebunt.
„	42,	„	Diebus brumalibus.
„	44,	„	Discite justitiam, moniti, et non temnere divos.
„	45,	„	Dixi et animam salvavi.
„	47,	„	Ducunt volentem ꝛc.
„	51,	„	Eodem poculo ꝛc.
„	74,	„	Humanitati qui se non accommodat, plerumque poenas oppetit ꝛc.
„	75,	„	es wird innerhalb und außerhalb der Mauern Trojas ꝛc.
„	80,	„	In faciem.
„	104,	„	Mala lucra aequalia ꝛc.
„	105,	„	Malus custos diuturnitatis.
„	114,	„	Mortuo leoni vel.
„	116,	„	Mus satur.
„	132,	„	ich kenne sie nicht.
„	132,	„	Non omnes possunt olere unguenta exotica.
„	133,	„	Non perit indigne quem ꝛc.
„	135,	„	Non si male nunc, et olim ꝛc.
„	146,	„	im Reime ꝛc.
„	153,	„	Parcere subjectis et debellare superbos.
„	166,	„	Post urbem conditam.
„	173,	„	Horaz, Oden ꝛc.

Seite 174, lies: Pudore et liberalitate liberos ꝛc.
„ 175, „ Punitur, quia ꝛc.
„ 176, „ Quæ regio in terris nostri non plena laboris.
„ 190, „ Quot cœlum stellas ꝛc.
„ 192, „ Rebus in adversis ꝛc.
„ 201, „ Rosarium: der Rosenkranz.
„ 203, „ Sæpe sibi proprium fecit puer ipse flagellum.
„ 207, „ Scientia nihil aliud est quam veritatis imago.
„ 221, „ Strenua inertia.
„ 233, „ Tollatur abusus, maneat usus.
„ 248, „ Verecundia juventutis ꝛc.
„ 249, „ Ver non semper viret.

ML 278.99
Lexikon lateinischer citate,
Widener Library
005550798
3 2044 088 818 471